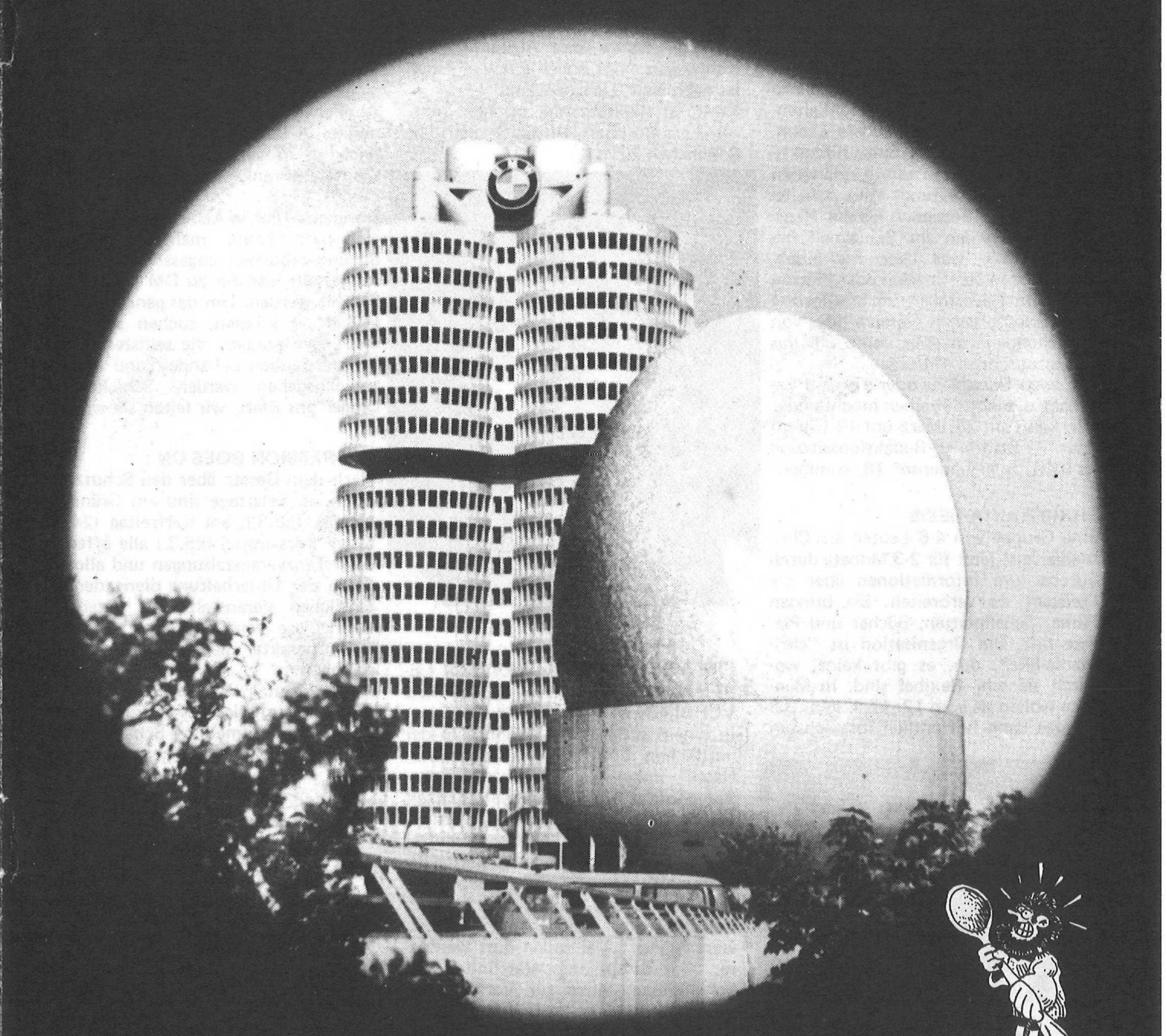
Blatt nr 117

DM 1.50

Stadtzeitung für München



KOMMUNALWALEN · DRUCKER-U.A. STREIKS · THEATERFESTIVAL
FILM · KLUGES VON KLUGE · BLATT IM BLATT · MUSIK · JUSTIZ
ALLERLEI WISSENSWERTES VOM 24.3.– 6.4.

STADTBUCH FÜR MÜNCHEN 78/79

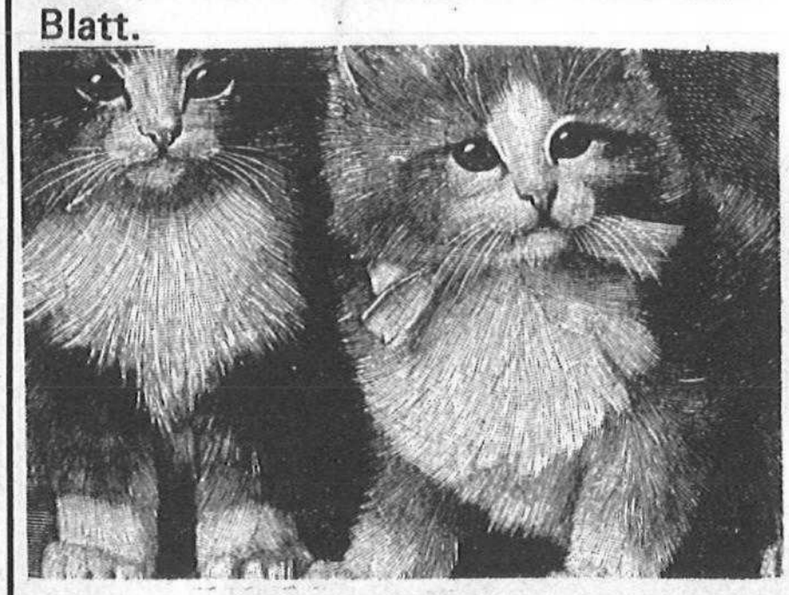
Der Redaktionsbetrieb für das neue Stadtbuch läuft bereits auf Hochtouren und wir hoffen, die Ausgabe 78/79 noch im Mai dieses Jahres herausbringen zu können.

Um in diesem Stadtbuch möglichst breit und umfassend über alles, was in München so läuft, informieren zu können, sind wir auch diesmal auf die Mithilfe aller Leute angewiesen, die über ihren Stadtteil etwas sagen oder schreiben wollen. Z. B. Leute aus Wohngemeinschaften, Bürgerinitiativen usw., oder solche, die in Stadtteilprojekten, Alternativen oder ähnlichem arbeiten oder was darüber wissen. Die über Info-Material, Fotos usw. verfügen und uns zur Verfügung stellen können. Es interessieren uns dufte Kneipen ebenso wie preiswerte Einkaufsmöglichkeiten, Teestuben, Saunen und andere Läden. Politische Aktivitäten, Selbsthilfeaktionen und -Initiativen vom Kinderladen bis zur Mieterberatung, vom Arbeitskampf in den Betrieben bis zur Hausbesetzung werden im Stadtbuch behandelt. Wer was über Fernsehbeobachtung in den Straßen oder Plätzen weiß, von Radarfallen im Stadtgebiet bis zur verborgenen Kamera oder von leerstehenden Häusern, sollte uns das möglichst schnell mitteilen.

Wer noch Ratschläge oder Tips auf Lager hat u. nicht schreiben möchte oder will, kann am 28. März um 19 Uhr zu einer Stadtbuch-Redaktionssitzung ins Blatt, Adelgundenstr. 18, kommen!

CHRISTIANIA-NEWS

Eine Gruppe von 4-6 Leuten aus Christiania reist jetzt für 2-3 Monate durch Europa, um Informationen über die Freistadt zu verbreiten. Sie bringen Filme, Schallplatten, Bücher und Plakate mit. Die Organisation ist "christiania-like", d.h. es gibt keine, wodurch sie sehr flexibel sind. In München wollen sie vom 12.-17.4. sein. Genaueres dann hoffentlich im nächsten Blatt.



Waisenkätzchen.

SCHWULENZEITUNG

Anfang April soll die 1. Nr. der Berliner Schwulenzeitung erscheinen, die dann monatlich erscheinen soll, Bezug: Basis/Tramplpfad oder direkt beim Redaktionskollektiv, Postdach 31 15 64, 1 Berlin 31

KÄLTE-THERAPIE (Brrrrr !)

Vergeßt Freud, Reich, TM und Janov. Macht die neueste aus den USA importierte Therapie, die alle Neurosen heilt, und jeden vollkommen befreit. Sie heißt Kälte-Therapie und integriert auf einmalige Art und Weise Elemente von Encounter, Marathon u. Nacktgruppen. Sie besteht nämlich darin, 24 Std. völlig nackt im Gebirgsschnee zu verbringen. Löse Deine Spannungen durch Zittern, probe solidarisches Verhalten (wie erwärmen wir uns?).

Die relativ hohen Kosten (500 DM/Tag) erklären sich aus den Ausgaben für Heizung (anschließend), Notarzthonorare, Beerdigungen, etc. Die Gruppenleiter haben ihre Ausbildung im Kühlwagen eines Zuges von Los Angeles nach New York gemacht.

Kontakt: (kältetherapeutisches Zentrum) c/o Burkhart, Adelgundenstr. 25, 8 München 22

Der kleine Seemann.

EIN VERSUCH KOLLEKTIVES LEBEN MIT POLITISCHER ARBEIT ZU VERBINDEN:

In einem stillgelegten Bahnhof in der nördlichen Eifel soll alles unter ein Dach: linke Gewerkschaftsgruppen, Bürgerinitiativen, Umweltschützer, Frauen u. Männergruppen, Arbeitskollektive, WG-Koop's, Anhänger sanfter Technologien, biol. Landwirtschaft, Rüstungsgegner u. Friedensfreunde. Gesucht werden noch Leute, die mitmachen wollen (auch beim Hausrenovieren). Ab 1.Mai sollen dort Seminare, Workcamps u.ä. stattfinden. 50 Schlafplätze stehen zur Verfügung, 2 Tagungsräume, ne Mehrzweckhalle u. Kneipe. Geldgeber brauchts natürlich auch noch da man/frau ja möglichst wenig Banken mit Kreditzinsen füttern will. Umfangreiches Programm, Bilder u. mehr im "Bahnhofsboten" den ihr euch schicken lassen könnt: Bahnhof Ahrdorf 5378 Blankenheim-Ahrdorf, Tel.: 02697/456

STROMPREISBOYKOTT

Unter dem Motto "Kein AKW mit unserem Geld" zahlen gegenwärtig in Hamburg ca. 270 Haushalte nur 90 % ihrer Stromrechnung. In der Hansestadt wird damit zum ersten Mal der vom Bundesverband der Bürgerinitiativen Umweltschutz erwogene Stromzahlungsboykott praktiziert. Die – symbolische – Summe von 10 % des Rechnungsbetrages wird seit Oktober 77 auf einem Treuhandkonto bei einem Rechtsanwalt zurückbehalten bis die Elektrizitätswerke ihre Energiepolitik ändern. Die Forderungen sind:

- Keine Investition in Atomenergie
- Keine Lieferung von Atomstrom
- Keine Werbung für erhöhten Energieverbrauch

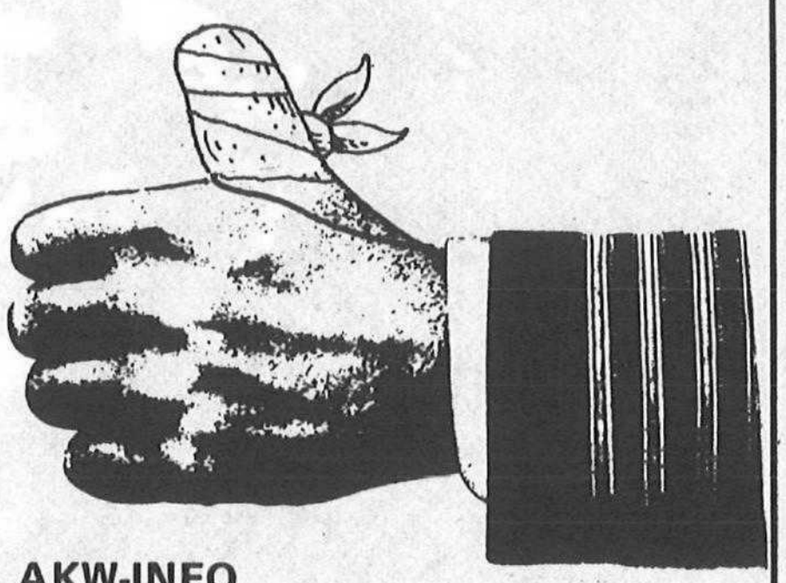
Ähnliche Aktionen laufen bzw. liefen bereits in Italien, Holland und Frankreich u. in verschiedenen deutschen Städten (Frankfurt, Stuttgart, Dortmund).

Übrigens: Hier in München haben sich ein paar Leute mal verschiedene Stromrechnungen angesehen u. dabei festgestellt, daß bis zu DM 200 zu viel bezahlt werden. Um das genauer nachprüfen zu können, suchen sie noch mehr Rechnungen, die selbstverständlich vertraulich behandelt und wieder zurückgegeben werden. Schickt die Dinger ans Blatt, wir leiten sie weiter.

REPRESSION GOES ON

Nach dem Gesetz über den Schutz der Sonn- u. Feiertage sind am Gründonnerstag (23.3.), am Karfreitag (24.3.) u. am Karsamstag (25.3.) alle öffentlichen Tanzveranstaltungen und alle anderen der Unterhaltung dienenden öffentlichen Veranstaltungen untersagt, wenn diese Veranstaltungen dem ernsten Charakter dieser Tage nicht entsprechen.

Am Karfreitag sind außerdem sportliche und turnerische Wettkämpfe verboten u. in Räumen mit Schankbetrieb musikalische Darbietungen jeder Art.



AKW-INFO

Die Nürnberger Anti-AKW-Initiative hat die 2. Nr ihres Infos "Antinuk" rausgebracht. Es enthält u.a. Berichte über die Grohnde-Prozesse, verschiedene Dokumentationen, Buchbesprechungen usw. Ist wohl in der Basis und im Tramplpfad erhältlich.

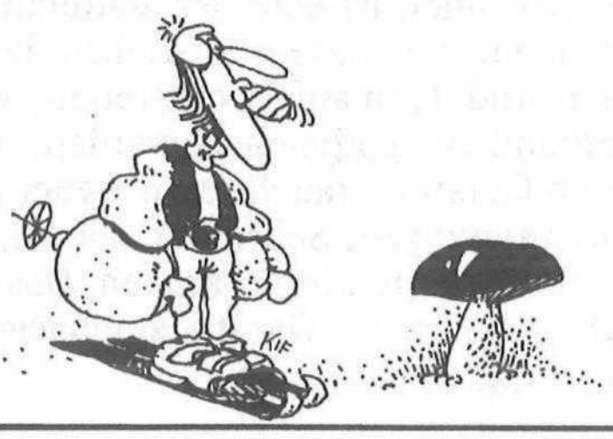
RAT & TAT

Unter diesem Namen hat sich im Verein für sex. Gleichberechtigung (Landwehrstr. 11, 8M2) eine Gruppe zusammengefunden, die brieflich und telefonisch (auch anonym) für alle zu erreichen ist, die Schwierigkeiten mit und in der Homosexualität haben. Die Tel.-Nr. sind über die Telefonseelsorgen zu erfahren.

FREI – FREIES THEATER – FREIES THEATERFESTIVAL in München vorr. Theresienwiesen vom 29.4. bis 14.5.1978

Liebe Freunde hört uns an
was wir gedacht ham für's Programm
Feuerspucken, Zaubern u. Jonglieren
Tanzen, Singen u. Improvisieren
Straßentheater grausam u. heiter
ausgestopfte Drachen u. ausgestopfte Reiter
barocke Menuette aus der Sumpfblütenkultur
Straßensänger von der Müllabfuhr
Narren sind da und schräge Figuren
stellt alle Eure verrückten Uhren
u. kommt zum Fest der Mimen und Sänger
u. auf die Wies'n - wir warten nicht länger!

Nur noch 6 Wochen zum Festival der Freien u. Vogelfreien ... Ne ganze Menge ist schon gebongt, viele Gruppen schnüren bereits ihre Stiefel und ihre Klamauktournister. Der Theaterkarren rollt auf München zu. Wer noch aufspringen will, obwohl das Zehrgeld restlos verbraten ist, ist herzlich eingeladen. Kratzt Eure letzten Energiereste u. Fantasieklumpen zusammen u. kommt doch einfach an. Am Besten gleich Mittags, damit Euer Platz gesichert ist. Immer dem Schild MITSPIELER nach. Total ausgeflippte Sachen (Mammutspiele, Musikekzesse, elek. Ekstasen) müssen 1 Tag vorher angemeldet werden.



WERKHAUS-ZEITUNG

Das Werkhaus will eine Zeitung machen. Geplant ist a) Information vom/übers Werkhaus; b) Sammlung von wirklich alternativen Projekten (aber: keine Parteien, Vereine, Verbände), also bewußt parteilos; c) WG-Boten-Seiten d Kleinanzeigen mit Kartei (jeder, der eine KA aufgibt, wird quasi Mitarbeiter wegen Feedback u. so). Zunächst erscheint die Zeitschrift nur als Infoblatt und ist im Werkhausladen erhältlich. Kleinanzeigen (WG-Suche, -gründung, Hausgemeinschaft, alternative Lebens-, ernährungs-, -erziehungsweise etc.) auch im Laden und nach Ladenschluß im Büro, 3. Stock abgeben.

POLITISCHE GEFANGENE IN DEN PHILIPPINEN

Pfarrer Günter Reese bringt auch dem Bicutanlager regelmäßig Handarbeiten mit. Einmal Faltkarten bemalt und beschriftet, 2. Anhänger mit dem Amnesty-Zeichen oder mit der Friedenstaube und Makrameearbeiten, Taschen u. Hänger für Blumentöpfe, -vasen usw. Wer sich solche Sachen mal anschauen möchte, soll sich melden bei Golo, Tel. 260 36 79. Auch die Alternativläden können die Sachen dort bestellen.

4 HAIDEN IN KNEIPHAUSEN

Wir 4, Herbert, Martin, Mike und Roland übernehmen in Haidhausen ne Kneipe. Die ist am Haidenauplatz in der Kirchenstr. 96 u. heißt "Zur Unterfahrt". Ende März renovieren wir die Kneipe, damit sie noch ein bißchen gemütlicher wird. Neben Flipper und Billard soll's dann auch ein Klavier geben, das gewiefte Menschen betasten sollen. Dann wollen wir auch ab und zu Leute oder Gruppen holen, die gute Musik machen. Die Termine stehen dann jeweils im Blatt. Damit ihr euch keinen Ruhetag merken müßt, haben wir jeden Abend offen und sobalds Frühling ist und richtig warm, machen wir unsren Biergarten auf, vom Nachmittag bis in die Nacht. Am Samstag, 1.4. ist unser Eröffnungsfest, da kostet alles eß- u. trinkbare eine Westmark. Und natürlich freuen wir uns, wenn ihr auch nach dem ersten bei uns vorbeischaut.

Herbert, Martin, Mike, Roland

STAATLICHE BERÜHRUNGS-ANGST

In den Knästen gibt es nach neuesten Erfahrungen BERÜHRVERBOT zwischen Besuchern und politisch motivierten Gefangenen ...
In Stadelheim hat man angefangen, eine Besucherzelle neu zu gestalten: es wurde eine Trennscheibe eingebaut. Nach Informationen aus der letzten Woche waren nur noch die Wände mit Rauhfaser zu tapezieren ....

MÜHSAM ZU EHREN

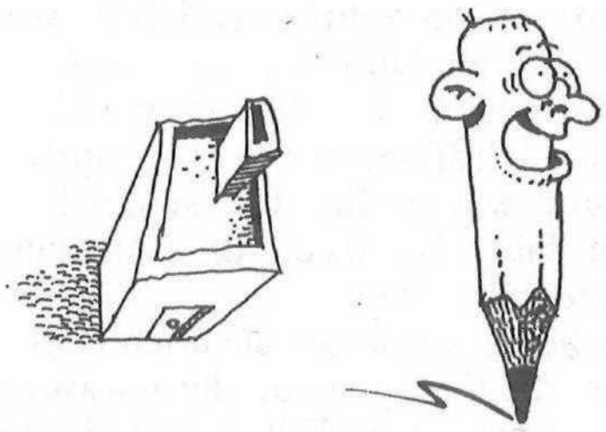
Die Künstlergemeinschaft Mühsam veranstaltet anläßlich des 100. Geburtstag von Erich Mühsam am 6.4. ein Fest in der Westendhalle zusammen mit 4 anderen Gruppen. Beginn 19 h. Unkosten: 3 Mark. Gäste: Hans Mailhammer Augustin Souchy, Songgruppe Stuttgart, Kabarett Die Lampenputzer u.v. a.m.

AUSCHSCHTELLUNG

... Das Licht lebt nicht allein, es braucht die Dunkelheit. Farbe ist Leben. Licht ist Bewegung. Die Aufgabe des Künstlers ist, diese Bewegung festzuhalten, ohne sie dabei anzuhalten, im Gegenteil: die Bewegung wird durch ihn weitergeleitet, entwickelt. Bildreihen und Zeichnungen gegen Gewalt und nationalistisches Denken von Dieter Wagner sind vom 17.3. bis Ende April in der Alternativgalerie zu beleben.

BONNER RATHAUSSTURM

Am 6.4. beginnt in Bonn vor der 1 Großen Strafkammer gegen 19 Leute 1 Prozeß wegen der Vorfälle bei der Demo vom April 73 (!) gegen den Besuch des südvietnamesischen Mini-Hitler Thieu in der BRD. Aufgrund der Vorwürfe drohen mehrere Jahre Knast. Um die Chancengleichheit zu wahren, erhielten die Verteidiger die Akten schon Anfang März, nachdem die StA den Prozeß 5 Jahre vorbereitet hat. Als besonderen Gag beschloß Richter Manthei noch, auswärtigen Anwälten die beschwerliche Anreise zu ersparen, indem er sie von der Pflichtverteidigung ausschloß. Einigen der übrigen bot er dann noch Ausschluß wegen Doppelverteidigung an, um sie vor allzu viel Streß zu verschonen.



Nochmals: zum Druckerstreik!

Im letzten BLATT versuchten wir (ziemlich chaotisch) eine Stellung zum Streik zu bekommen. Dieses Mal noch ein Versuch. Um Spekulationen vorzubeugen: Bei der Diskussion um einen Artikel dazu mischten ein ehemaliger Betriebsrat, ein Maurer, eine Sekretärin, ein Drucker und viele andere mehr mit. Wir diskutieren nicht aus dem hohlen Bauch und akademisch.

Das Modell Deutschland zeigt Risse. Erstmals seit 1951 streikten die Hafenarbeiter wieder und widersetzten sich noch dazu einem faulen Kompromiß, den die Gewerkschaftsspitze mit den Unternehmern ausgehandelt hatte. Die Gewerkschaft Druck & Papier befindet sich nunmehr schon über 14 Tage im Streik und nun begannen auch noch die Metaller mit Schwerpunktstreiks. Obwohl die BRD nach der Schweiz das streikärmste Land bisher war, äußerte der Kanzler seine "tiefe Besorgnis" über den Konflikt in der Arbeitswelt. Im Spiegelartikel steht noch, "Schmidt-Schnauze" ließe sich lieber zerreissen als die Tarifautonomie antasten. Das hält er zum jetzigen Zeitpunkt bei den Metallern auch noch ein, zeigt beim Druckerstreik aber, daß er für Autonomie ist wenn's ihm paßt und wenn's dem Kapital zuviel wird, appelliert er an die Kollegen, den Streik zu beenden: weil doch in unserer freien Gesellschaft der Bürger ein Recht auf Information hat und weil für diese Gesellschaft ein mündiger, das heißt informierter Staatsbürger von großer Wichtigkeit sei. Dies aus dem Munde des Kanzlers, der im letzten Herbst eine totale Nachrichtensperre im Interesse des mündigen Bürgers verhängte!

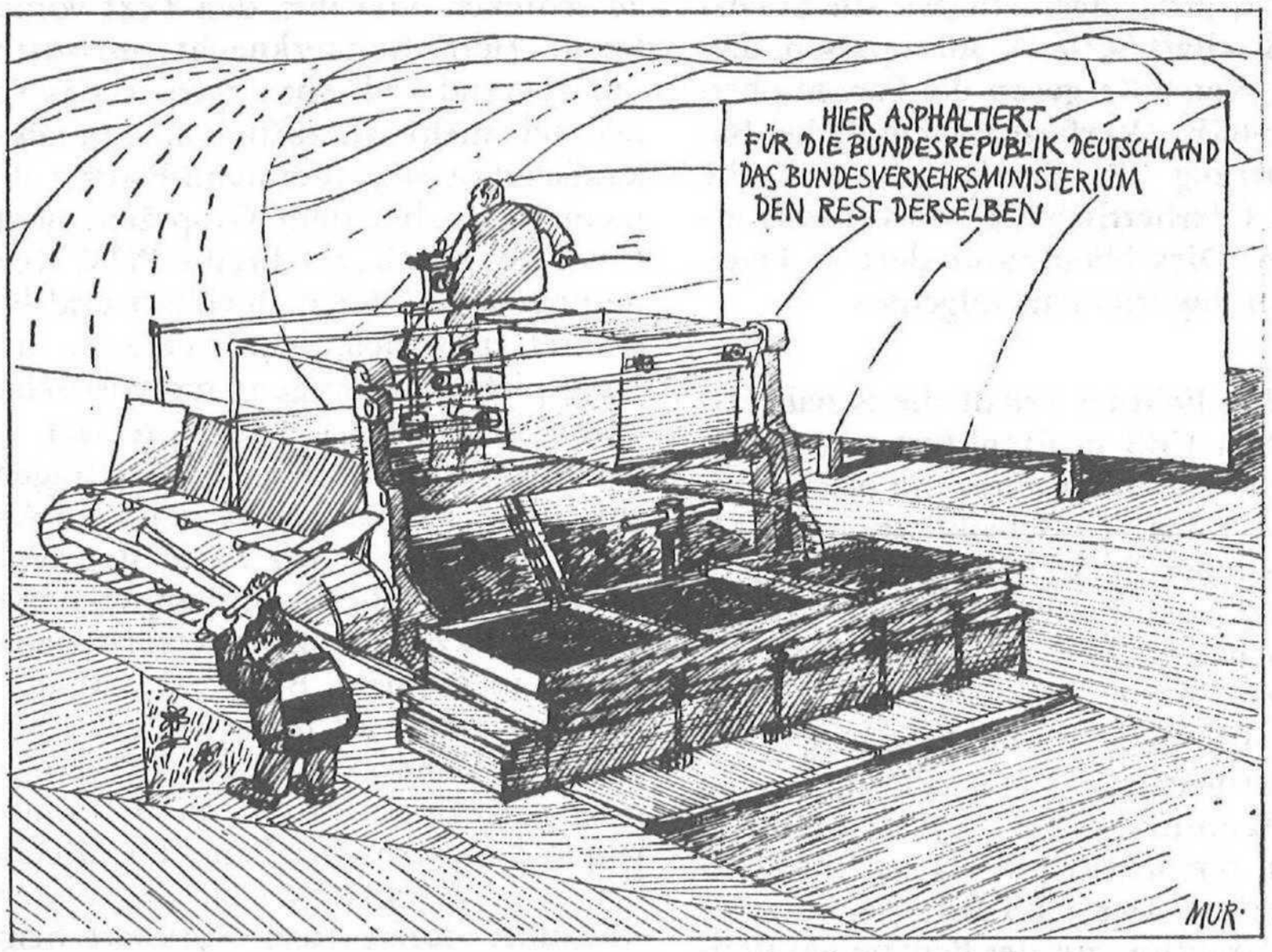
Gründe für Schmidt's Verhalten sind u. a. bestimmt folgende:

- die durch die Pressekonzentration erreichte Gleichschaltung der Presse ist zu einem wichtigen Manipulationsinstrument geworden. Dieses kann nun schon seit 2 Wochen seine Aufgabe nicht erfüllen
- die geradezu psychotische Angst vor Konflikten, die die Ordnungsvorstellungen unserer Politiker durcheinanderbringen
- der permanente Stress, den die Horror- und Schlagzeilenberichterstattung erzeugt, verängstigt die Leute und wecken die Sehnsucht nach starken Führungspersönlichkeiten. Einmal dem Stress entgangen, könnten sich die Menschen in diesem Lande auf ihre wirklichen Bedürfnisse besinnen
- die Technokraten in der Regierung, die über die Möglichkeit der totalen Kontrolle von Information durch den Einsatz der elektronischen Lichtsatzgeräte Bescheid wissen und deshalb an einer breiten öffentlichen Diskussion nicht interessiert sind
- das Wissen um die Sprengkraft, wenn die Gewerkschaft im Laufe der Auseinandersetzungen die Frage um das wirtschaftliche Wachstum und der Technologie aufwerfen würde.

Aber gehen wir Schritt für Schritt vor. Worum es den Druckern geht, was es mit der neuen Technik auf sich hat, was die Schriftsetzer für eine Zunft sind und was sie für eine Geschichte haben, faßte für uns ein Buchdruckermeister zusammen:

"Es scheint, als hätten sie doch noch Zähne, die Kollegen von der schwarzen Kunst, und hoffentlich wissen sie sie auch gut zu gebrauchen, denn in diesem Arbeitskampf geht es nicht um ein paar Prozente sondern um die Existenz ganzer Berufsgruppen. Warum das so ist, will ich hier zu erklären versuchen: Das von Gutenberg erfundene Buchdruckverfahren war über 5 Jahrhunderte das einzige bedeutende Druckverfahren, wenn man von einigen mehr künstlerischen Techniken wie Lithografie oder Kupferstich absieht, die nur geringe prozentuale Anteile an der gesamten Druckproduktion hatten.
Aus einer Vielzahl von tausenden Elementen wie Hand- u. Maschinensatz, Linien, Schmuck, Blindmaterial etc., gestaltete und baute der Schriftsetzer Seite um Seite und schließlich die Druckform zusammen die dann vom Buchdrucker gedruckt wurde. Daneben gab und gibt es noch einige Spezialberufe wie z.B. den Chemigrafen, der die zu druckenden Bilder in Zinkplatten ätzt oder den Stereotypeur, der die runden Bleiplatten für den rotativen Zeitungsdruck gießt.
Es war schon ein stolzer, traditionsreicher Verein, die alten Setzer und Drucker, mit dem Recht einen Degen zu tragen, ja sogar einer eigenen Sprache. So rechneten sie mit Perl, Diamant und Cicero, setzten Jungfrauen, Hurenkinder oder auch Fliegenköpfe, legten Fische und druckten Spieße. Schon vor über 100 Jahren waren sie auch die Träger der langen Zeit streitbarsten deutschen Gewerkschaft.
Das Buchdruckverfahren hatte über die Jahrhunderte bis heute einen kaum noch zu überbietenden technischen Stand erreicht. Noch vor 10 - 15 Jahren wurden in diesem Verfahren etwa 70 % aller Druckaufträge abgewickelt. Etwa Anfang der 60er Jahre begann sich ein zwar nicht neues, aber bis dahin speziellen Aufgaben vorbehaltenes Verfahren zu etablieren und mit einer ungeheuren Geschwindigkeit zu verbreiten. Der Siegeszug des Offsetdrucks begann.
Das lag daran, daß sowohl Druckfarbenhersteller, Fotochemie, Film- u. Druckplattenhersteller und selbstverständlich auch die Maschinenfabriken Materialien und Geräte bereitstellten die den Offsetdruck dem Buchdruck qualitativ gleichwertig machten und (springender Punkt) entscheidend billiger. Unser BLATT im Buchdruck hergestellt würde etwa 6 bis 8 Märker kosten statt wie jetzt 1.50.
Die Umstellung auf den Offsetdruck vollzog sich in den bisherigen Buchdruckereien ohne allzu schmerzliche Auswirkungen auf die meisten Mitarbeiter. Da das Offsetverfahren ein vorwiegend fotographisches Verfahren ist lernten also die eihemaligen Setzer die Reprokamera bedienen, zu layouten, die Filme zu Formen zu montieren und die Druckplatten herzustellen. Die Buchdrucker konnten nach 1 bis 2 Wochen die Offsetmaschinen bedienen. Tätigkeiten also, die ihnen im Prinzip längst vertraut waren.
Die Setzer begannen natürlich auch wieder zu setzen, in einem auch schon lange bekannten Verfahren, das sich aber speziell für den Offsetdruck geradezu ideal anbot, im Lichtsatz nämlich.
Ein Lichtsatzgerät funktioniert im wesentlichen wie ein fotographischer Vergrößerungsapparat. Auf eine Glasplatte wird das Alphabet mit allen dazugehörigen Zeichen negativ aufkopiert. Durch den gewünschten Buchstaben schickt man nun einen Lichtstrahl, der das darunter liegende Fotopapier oder den Film belichtet.
Diese Lichtsatzgeräte wurden in den letzten Jahren mit einem Riesenpotential an Elektronic aufgemotzt und diese Kombination ist das was zur Zeit immer mit "Neuer Technik" beschrieben wird. So gibt es beispielsweise Geräte die weit mehr als 1 Million Buchstaben in der Stunde schreiben (belichten).
Kein Mensch kann so schnell schreiben und so hat man die Geräte getrennt in eine Belichtungseinheit und mehrere dazugehörige Schreibeinheiten. Die Schreibeinheit ist eine Art Schreibmaschine auf die Texte geschrieben, korrigiert und dann auf Lochstreifen, Magnetband etc. gespeichert werden. Bei diesen Geräten braucht man weder auf Worttrennungen, Schriftart oder -größe, Zeilenbreite u.ä. zu achten. Das alles besorgt das ins Gerät fest eingegebene Programm.

Die Umstellung auf diese "Neuen Techniken" hat nun als letzte die Tageszeitungsbetriebe erfaßt.
Dieser vergleichsweise späte Umstellungstermin bei den Tageszeitungen liegt darin begründet, daß hier gewaltige Investitionen erforderlich sind, die sich, außer Springer und Konsorten wohl kein Unternehmen von heute auf morgen leisten kann.
Nun sollte man aber meinen, daß die Tageszeitungen, ähnlich den anderen Buchdruckereien, ihren bisherigen Mitarbeitern die Gelegenheit geben, die neuen Verfahren zu erlernen und auszuüben. (Die Hauptbetroffenen, etwa 30 000 Personen, sind die Setzer sowie die etwa 2-3000 Stereotypeure und Chemigrafen). Daß das möglich ist, beweisen einige wenige Betriebe (z.B. Du Mont - Schauberg) die das bereits ohne Entlassungen oder Rückstufung verwirklicht haben.
Aus dem alten könnte ein neuer Beruf geschaffen werden mit einer wie bisher breiten Ausbildungsbasis die jetzt eben Lichtsatz, Reprofotografie, Layout, Montage usw. enthalten müßte.
Ein halbwegs krisensicherer Beruf wäre geschaffen, der die Leute nicht zu Halbidioten degradieren würde und die Hauptursache dieses Streiks wäre beseitigt.
Aber gerade das wollen die Unternehmer, wie man sieht mit allen Kräften verhindern. Sie möchten diese verschiedenen Arbeiten in möglichst kleine Teilbereiche zersplittern (Fließbandprinzip) um dann ungelernte, schlecht bezahlte dafür aber gehorsame Arbeitskräfte anzulernen. Kurze Anlernzeiten in winzigen Teilbereichen machen diese Kräfte zudem leicht austauschbar. Scheinbar großzügig, bieten die Arbeitgeber den Setzern eine 5jährige Lohn- u. Beschäftigungsgarantie an. Das ist gerade die Zeitspanne in der die meisten Betriebe umstellen werden und sie die Setzer mit ihrer konventionellen Technik ohnehin nicht missen könnten.
Das bisher gesagte meine ich, reicht aus um zu verstehen, warum gestreikt wird. Gutenberg's Jünger bleibt standhaft, unsere Solidarität habt ihr.
Nachbemerkung:
Daß die Technik weder gut noch böse ist, wissen wir längst. Daß sie aber immer wenn Machtvorteile oder Gewinn winken mißbraucht wird, wissen wir auch.
Wie schon beschrieben, kann eine Schreibeinheit für ein Fotosatzgerät relativ leicht bedient werden. Ohne Zweifel ist auch der Journalist befähigt ein Magnetband zu beschreiben. Künftig werden aber auch die Nachrichtenagenturen ihre Tageszeitungskunden per Magnetband beliefern. (Satzfertig für die Belichtungseinheit). Ein sparsamer Verleger könnte künftig die seiner Nase passenden Nachrichten selbst aussuchen und seine Journalisten einfach wegrationalisieren.
Wir befinden uns auf dem Weg zur totalsten deutschen Einheitspresse die es je gab – drum Journalisten gebt gut acht, sonst wird euch der Garaus gemacht.



SZ-Zeichnung: Murschetz

Soweit der Buchdruckermeister P.W.

Soweit so gut? ? ? ? ?
Spätestens hier muß aber auch unsere Kritik einsetzen.
1/3 dessen war unser System produziert, ist Verschleißproduktion, 1/3 ist überflüssig und nur 1/3 ist in wirklicher Übereinstimmung mit den Bedürfnissen der Bevölkerung. "Unser" ehemaliger Wirtschaftsminister Friederichs gab dies weitgehend zu, behauptete aber gleichzeitig, daß daran nichts zu ändern sei: so funktioniere eben unser System. (Gretchenfrage: Was müssen wir da wohl ändern?!)
Die Gewerkschaften werden solange von einer Arbeitsplatzkrise in die andere torkeln, solange sie nicht das wirtschaftliche Wachstum und die zum Selbstzweck gewordene Technologie in Frage stellen. Der Glaube an die fortwährende Entwicklung der materiellen Produktivitätskräfte ist lebensbedrohend geworden.
Das Anwachsen der Technologie zwingt dazu, die Frage nach der Entmenschlichung, der Entsinnlichung und der Ent-fremdung neu zu stellen. Die immer mehr spezialisierte Technik zwingt dazu, auch den mit ihr umgehenden Menschen immer mehr zu zerstückeln, ihn zur Maschine zu machen. Die Zerrissenheit ist jetzt schon offensichtlich.
Störungen im Menschen werden technisch behandelt, eine Droge braucht die andere, menschliche Beziehungen werden in D-Mark gehandelt, gegen den Lärm der Autos gibt's Oropax, gegen Gestank Raumsprays, gegen fehlende Sonneneinwirkung künstliches UV-Licht, gegen schmutziges Wasser Chlor, gegen Langeweile Autos, Farbfernseher und Psychopharmaka, für Verstümmelungen bei Arbeits- und Autounfällen gibt es neuartige Prothesen, gegen Neutronenbombe und Atomkraftwerke bestehen aber nur noch Roboter – der Mensch steht dem Fortschritt schon im Weg.
Ein ungutes Gefühl hinterläßt in diesem Zusammenhang die Pro-Atomkraftwerk-Demonstration der Gewerkschaften in Dortmund.
Durch jahrzehntelange Kämpfe ist es den Gewerkschaften gelungen, ihren Mit- und Nichtmitgliedern ein menschenwürdiges Dasein zu erkämpfen. Die Schriftsetzer zählten dabei immer zu den fortschrittlichsten. Heute, bei diesem Streik, könnten sie dies erneut unter Beweis stellen: sie könnten die traditionelle Gewerkschaftspolitik durchbrechen und neue Inhalte in die Arbeiterbewegung tragen, die über die materielle Reproduktion und den eigenen Arbeitsplatz hinausgehen.
Die Hoffnung darauf mag illusorisch sein und an der Realität vorbeiziehen, finden sich doch kaum Anzeichen dafür am gewerkschaftlichen Himmel. Zu sehr sind die großen Gewerkschaften selbst Unternehmer und zu stark fühlen sie sich diesem System verbunden. Es gibt keine Anzeichen, daß die Zuspitzung der Auseinandersetzung in einer radikalen Kritik an diesen Zuständen begründet liegt, vorherrschend ist die Angst der Funktionäre, als Standes-Organisation auszubluten und Privilegien und Pöstchen zu verlieren.

Der Kampf um ein menschenwürdiges Dasein hat eine neue Stufe erreicht, hoffen wir, daß den auch die Gewerkschaften aufnehmen, ehe es zu spät ist!

EIN NOCH GANZ JUNGER BÜRGER WILL ÜBER DAS, WAS ER IM LEHEL (SCHWABING) GUT, ABER AUCH SCHLECHT FINDET SCHREIBEN. ER HEISST: HEINZ (12 JAHRE) ER SCHREIBT ÜBER DIE FREIHEIT

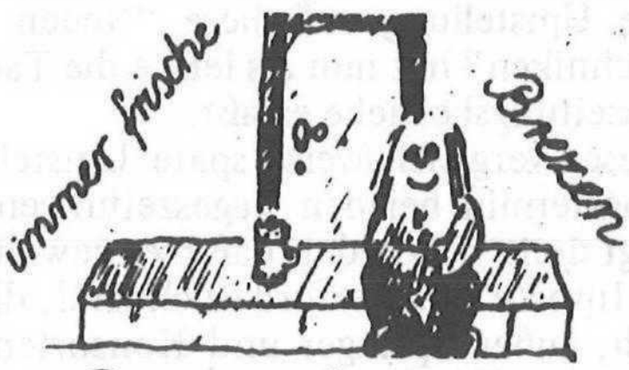
Zuwenig Platz für Kinder

Ich finde es ist einfach zu wenig Platz für Kinder. An der Isar sind zwar zwei Spielplätze, aber da sind ja nur Sandkästen. Was will den ein 9-15jähriger mit einen Sandkasten anfangen. Bäume zum klettern sind auch keine da, weil die Gärtner die unteren Äste immer abschneiden. Und auf den Wiesen steht doch immer das gleiche, Schilder mit der Aufschrift:„Fußballspielen, Hunde frei herumlaufen lassen und betreten untersagt. (verboten). Landeshauptstadt München. Und wenn man darauf spielt, und ein Bulle (Polizist) erwischt dich, dann greif schonmal in die Tasche und bleche (zwei Freunde von mit haben schon einmal deswegen je 10,– DM zahlen müssen).
Also wo soll man hingehen, wenn kein Platz da ist?
Auf der Straße kann man ja nicht spielen gehen. Es gibt zwar Spielstraßen, aber die sind ja so weit weg und außerdem sind es eh so wenig Spielstrassen. Und wenn man auf der Straße ist und ein bißchen laut ist, dann schimpfen und meckern die (alten) Leute immer. Besonders die alten Leute sind so schlimm, wenn man auf der Straße etwas laut ist, dann drohen sie doch immer gleich mit der Polizei. Und was soll man dann noch tun. Zwar könnte man in den Englischen-Garten gehen oder zur Isar, um dort (Fuß)-Ball zu spielen, aber wie schon erwähnt, dann sind wieder diese verfluchten Schilder im Weg. Im Hasenbergl sind lauter Abenteuerspielplätze, solche wo man Lager bauen kann. Aber bei uns (Lehel und Schwabing) habe ich noch keine Abenteuerspielplätze gesehen.

Wer bis hier her gelesen hat, kann sich bestimmt etwas dazudenken.

Wen geht es genauso wie uns?
Man könnte ja mal was gründen, wo man sich:„treffen kann, toben, spielen und reden kann. Wer hätte denn dazu Lustso etwas zu machen. Denn wenn die Eltern mal zum Wandern oder zu einer Jugendherberge fahren, dann könnten die ja mal wen mitnehmen. Also, wer dazu Lust hat, der kann ja mal schreiben. Das Blatt ist in der Adelgundenstr. 18.

Heinz



Randstein
Wilhelm Hertz Str 10 / Beim Schwabylon ums Eck, Busse 43 und 44 und 85 Tel 365110
Am 4.4. FRANZÖSISCHER ABEND

Terroristische Texte

Staatsanwalt Dr. Lösti von der Staatsanwaltschaft II am Landgericht München schickt ein allgemeines Fahndungstelex an alle Polizeistationen. Darin werden die Polizeibeamten aufgefordert, ganz allgemein (wie die Staatsanwaltschaft betont), aufzupassen, daß keine Verstöße gegen die Paragraphen 88a StGB (Verfassungsfeindliche Befürwortung von Straftaten) und 131 StGB (Verherrlichung von Gewalt) erfolgen. Dies blieb zumindest in Penzberg in Bayern nicht folgenlos:

Am 25. Februar erhält die Schallplattenfirma CBS in Frankfurt von einem Außendienstmitarbeiter die Nachricht, daß das Schallplattengeschäft Marksteiner in Penzberg/Bayern ihm einen Stapel Biermann-Platten zurückgegeben und ihm mitgeteilt habe, sie dürften gemäß telefonischer Anordnung der Polizeistation Penzberg (Polizeiobermeister Kennerknecht) die Biermann-LP "Der Friedensclown" wegen terroristischer Texte nicht mehr verkaufen. Der CBS-Mitarbeiter setzt sich daraufhin mit der Penzberger Polizeistation in Verbindung und bekommt die Maßnahme bestätigt mit dem Hinweis, es handele sich um einen Auftrag der Staatsanwaltschaft München, der per Telex gekommen sei, Nr. 3141.
Die Schallplattenfirma selbst hat keinerlei derartige Verfügung bekommen. Daraus schließt Rechtsanwalt Burkhart von der Rechtsabteilung der CBS, daß es sich wohl nur um ein Mißverständnis handeln könne. Er ruft in Penzberg an und bittet Herrn Kennerknecht, ihm eine Fotokopie des Telex-Textes zu schicken oder ihm den Text vorzulesen. Herr Kennerknecht antwortet nur zögernd und sehr ungenau: das Telex sei nicht aufzufinden. Ein Verkaufsverbot der Biermann-Platten dementiert er bei dem Gespräch nicht. Doch am 4. März schreibt POM Kennerknecht an Herrn Burkhart und bestreitet plötzlich, den Verkauf der Langspielplatte wegen terroristischer Texte in seinem Bezirk untersagt zu haben: "Weiter möchte ich Sie fragen, wie Sie (...) zu der nicht richtigen Annahme kommen, ich hätte den Verkauf der Wolf-Biermann-Langspielplatte Nr. 82262 wegen terroristischer Texte in meinem Bezirk untersagt?" Daneben weist er höflich darauf hin, daß von seiner Seite keine Vereinbarung getroffen worden sei, CBS eine Kopie des Fernschreibens der Münchner Staatsanwaltschaft zu übersenden; Auskunft könne Herr Burkhart beim Landgericht München II, Referat 12, Herrn Dr. Lösti, einholen.
CBS hat wegen des Verkaufsverbots Dienstaufsichtsbeschwerde eingereicht, bei Staatsanwalt Lösti. Dieser hat inzwischen die Schallplattenfirma wissen lassen, daß nicht er, sondern die Dienststelle von Polizeimeister Kennerknecht der richtige Adressat für die Dienstaufsichtsbeschwerde sei.

POHLE UND DIE KOHLE

Urteil: 3 Jahre 3 Monate

Am 10.3.1978 wurde Rolf Pohle von der 20. Strafkammer des OLG München eines "Verbrechens der räuberischen Erpressung in Mittäterschaft" für schuldig befunden und "im Namen des Volkes" zu 3 Jahren und 3 Monaten Knast verurteilt. Der Kommentar des ZDF, der noch zu Verhandlungsbeginn kundtat, daß Rolf Pohle, wenn er nicht verurteilt wird, im Sommer 79 freigelassen werden m u ß, kann beruhigt aufatmen. Bis 1983 ist er seine Ängste wieder los, und sollte Rolf bis dahin immer noch nicht kaputt sein, dann kann er sich ja auf Männer der Zukunft, auf die Staatsanwälte Steiner und Krapf und auf die deutsche Rechtssprechung verlassen. Denen wird dann schon wieder was Neues einfallen.

Der Tathergang skizziert sich laut Anklage so: Die "Bewegung zweiter Juni" forderte in Mitteilung Nr. 4+5 die Aushändigung einer Pauschalsumme von 120 000,-- DM an die befreiten Häftlinge. Kriminalkommissar Ortlauf und Kriminalhauptkommissar Werz legten aber nur 100 000,-- DM auf den Tisch. "Der Angeschuldigte Pohle bestand jedoch darauf, daß die Forderung 120 000,-- DM lautete, ... und drohte damit, daß sie ... nicht abfliegen würden, wenn sie nicht das Geld, das für Horst Mahler bestimmt gewesen sei, erhalten würden. Pohle wies dabei darauf hin, daß die Polizei für die dadurch entstehenden Folgen aufkommen müsse. Damit meinte er (interpretiert die Staatsanwaltschaft) die von den Entführern angedrohte Erschießung des Peter Lorenz. Dem Angeschuldigten liegt daher zur Last, gemeinschaftlich handelnd einen anderen unter Anwendung von Drohungen mit gegenwärtiger Gefahr für Leib und Leben zu einer Handlung genötigt und dadurch dem Vermögen des Genötigten Nachteil zugefügt zu haben, um sich und Dritte zu Unrecht zu bereichern."

Obwohl das Gericht im Verlauf der 2monatigen Verhandlung zu der Feststellung gelangt, daß der Krisenstab die Aushändigung von 120 000,-- DM bewilligt hat, und daß Ortlauf und Werz, die die 20 000,-- DM zurückhielten, eigenmächtig handelten, geht es in der Urteilsbegründung davon aus, daß Rolf dem BKA einen "erheblichen Schaden" zugefügt hat.

Das BKA wird also um Gelder geschädigt, die es bereits bewilligt hat.

Richter Diehl billigte Rolf zwar zu, sich selbst zu entscheiden, ob er ausgeflogen werden möchte oder nicht, streitet ihm aber jedes Recht ab, auf die Erfüllung der Forderung der "Bewegung 2. Juni" zu bestehen. Er konstruiert damit die Verpflichtung für Rolf, auch dann mitzumachen, wenn überhaupt kein Geld gezahlt wird, im Endergebnis die Verpflichtung, in eine Flugzeugattrappe einzusteigen (Dies war eine durchaus reale Erwägung des BKA bei der Flugzeugentführung nach Mogadischu).

Ein zweiter Punkt in der Argumentation des Gerichtes ist bestehend. In der Urteilsbegründung heißt es, **daß die bloße Mahnung, sich an die Forderungen zu halten, nicht strafbar gewesen wäre.**

Das Gericht geht jedoch gestützt auf die Aussagen der Hauptakteure Ortlauf und Werz davon aus, daß Rolf gesagt hat: "Wir fliegen nicht, wenn wir nicht 120 000,-- DM erhalten, die Verantwortung hat die Regierung zu tragen." Keiner der anderen Zeugen der Anklage bestätigt diese Aussage. Offensichtlich ist hingegen das Interesse der Zeugen Ortlauf und Werz an einer Verurteilung Rolfs. Schließlich nahmen die beiden ohne Anweisung eigenmächtig eben noch schnell vor der Zellentür am Frankfurter Flughafen 20 000,-- DM aus dem Geldsäckel, weil ma die ja "sparen" kann. Obwohl beiden Zeugen nach eigenen Aussagen sämtliche 5 Mitteilungen inhaltlich bekannt waren, berufen sie sich auf ihren damaligen "Erkenntnisstand", daß pro Person 20 000,-- DM vereinbart waren. Wer aber meint, man könne doch die beiden wegen Geldunterschlagung anzeigen, muß sich eines Besseren belehren lassen. Einem Polizisten ist alles erlaubt, soweit es ihm nicht audrücklich verboten ist. So handelt es sich dann auch nicht um Geldunterschlagung, sondern um "kriminaltaktische Erwägungen".

Selbst wenn man davon ausgeht, daß Rolf gesagt hat, "die Verantwortung hat die Regierung zu tragen", ist es einfach unmöglich, der Argumentation der Staatsanwaltschaft und des Gerichts, es handle sich hier um eine massive und ernst gemeinte Bedrohung des Lebens von Peter Lorenz, zu folgen. Welchen Einfluß auf das Leben von Peter Lorenz hat denn Rolf tatsächlich gehabt? Es konnte ja nicht einmal nachgewiesen werden, daß Rolf irgendeinen Kontakt zur "Bewegung 2. Juni" hatte.

Die volle Farce des Prozesses zeigt sich schließlich auch im Plädoyer der Staatsanwaltschaft. Da meint doch der SA Steiner allen Ernstes, daß Rolf ja seinen Lebensrettungswillen für Lorenz dadurch hätte dokumentieren können, daß er die 20 000,-- DM wieder ans BKA zurückschickt. Ein Strafgefangener, der soeben aus den Klauen deutscher Rechtssprechung befreit wurde, soll also seiner eigenen Vernichtung durch die Zahlung von 20 000,-- DM an das BKA Vorschub leisten. Was die Strafzumessung betrifft, bringt die Staatsanwaltschaft den dreisten Vergleich mit einem "ganz gewöhnlichen" Bankräuber, der den Kassierer mit einer Waffe bedroht und 20 000,-- fordert. Ein solcher Täter bekomme beim Landgericht München 1, wenn er erheblich vorbestraft ist, 8 bis 9 Jahre. Zwar sei dies nicht direkt vergleichbar, weil Pohle bereits eine Vorgabe durch die Entführer hatte, doch sei der Unterschied "vergleichsweise geringfügig". Die Staatsanwälte Steiner und Krapf fordern denn auch ungerührt 6 Jahre.

Es war bereits vor Prozeßbeginn klar, daß das Verfahren gegen Rolf Pohle dafür konstruiert wurde, damit seine Freilassung im Sommer 1979 um jeden Preis verhindert wird. Trotzdem sind wir überrascht, emöprt, wütend, betroffen. Uns ist mittlerweile klar, daß jederzeit neue Anklagen konstruiert werden können und nach dem Muster dieses Prozesses dann auch durchgezogen werden. So könnte man Rolf zum Beispiel nach dem 2. Juni-Prozeß der Unterstützung einer terroristischen Vereinigung anklagen. Oder wer weiß, was sie bei Gelegenheit noch alles aus dem Zylinder ziehen.

Unsere Kräfte, unsere Energien werden immer mehr durch die zunehmende Zahl von Prozessen gegen Genossen gebunden. Wir hasten der Repression in diesem Land hinterher, von Prozeßbüro zu Prozeßbüro, von Verurteilung zu Verurteilung, in dem Glauben, mit sachlichen Argumenten noch etwas vermitteln, erreichen zu können. Wir schreiben Prozeßberichte. Wir feiern heute die Verurteilung von Margit Czenki zu 3 000,-- DM Geldstrafe als Erfolg, denn: es hätte ja schlimmer kommen können. Klar freuen wir uns, daß Margit weiter hier ist statt im Knast, aber faktisch bezahlen wir 3 000,-- DM dafür, daß Margit von einem Polizeihund gebissen wurde. Passen wir uns damit nicht der Repression in diesem Land an? Schwelgen wir nicht bereits in den narzißtischen Gefühlen der "Verfolgten" und "Geknechteten"?

Klar werden wir uns weiter um die laufenden Prozesse kümmern, nur, wir denken, daß das nicht reicht. Und wir haben im Moment das Gefühl, daß die Justiz uns auffrißt – statt umgekehrt. Verlassen wir die Position der Defensive und werfen wir die uns zugeteilte Rolle auf den Müll.

SIEHE AUCH SEITE 8

SIEHE AUCH SEITE 7

Sehr weise Euer Ehren!

Bevor die 20. Strafkammer sich zur Verurteilung zurückzog, erließ sie einen Beschluß in Sachen Hosenschlitz. Damit auch nichts ungeklärt bleibe in diesem Prozeß. Dabei galt es zu klären, ob ein Verteidiger beim Besuch seines Mandanten gegebenenfalls die Hose runterlassen muß, wenn die Metallsonde beim Reißverschluß fürchterlich zu quäken anfängt. (Welch eine delikate Angelegenheit!)
Nun, der Verteidiger muß. "Wenn die Sonde anzeigt, muß nach der Anordnung (gemeint ist das Strafvollzugsgesetz) festgestellt werden, was die Ursache hierfür ist. Zu diesem Zwecke bedarf es der Mitwirkung des Besuchers, der vorweisen muß, was zu der Anzeige der Sonde geführt hat." In seinen Grundrechten sei der Verteidiger dadurch nicht verletzt, "weil die angestellte Untersuchung nicht gegen die Verfassung verstößt. Insoweit stützt sich die Kammer auf den Beschluß des Bundesverfassungsgerichts vom 2.7.74, wonach Durchsuchungen auch dann nicht die Grundrechte verletzen, wenn sie sich gegen Personen richten, die einer möglichen Konspiration mit dem Gefangenen nicht verdächtig sind; **auch solche Personen können ohne ihr Wissen und gegen ihren Willen als Überbringer von Gegenständen mißbraucht werden.**" ––

Interpretationskünstler und sonstige phantasiebegabte Menschen werden da keine Schwierigkeiten haben, sich den letzten Satz bildlich vorzustellen:
Die als Sekretärin getarnte Terroristin Zora Roth tut dem Anwalt Dr. Scheinheiliger, bevor dieser die Kanzlei verläßt, ganz heimlich eine Pistole in die Unterhose, ohne daß der ohnehin etwas weltfremde Rechtsgelehrte davon etwas merkt. Der Anwalt begibt sich – ein wenig eiernd zwar, aber ohne allzu deutliche Anzeichen einer Behinderung – in die Stadelheim'sche Besucherzelle, wo er von Rolf Pohle in Trance versetzt wird. So merkt er nicht, wie der Terrorist ihm den Hosenschlitz öffnet und die Pistole an sich reißt. Aus der Trance aufgeweckt, redet er weiter, als sei nichts geschehen. Die Verabschiedung erfolgt freundlich, aber mit dem geziemenden Abstand.
Auf dem Weg zum obligatorischen Kleider-Wechseln zieht Pohle, für seine Bewacher völlig unerwartet, den 45er aus dem Hosenbund, knallt die Beamten über den Haufen, verbarrikadiert sich mit dem Anstaltseigenen Psychiater Dr. H. Ohlkopf in seiner Zelle, holt Sprengstoff, Säbel, Panzerfaust und Kaugummi aus dem Versteck im Rasierapparat, erzwingt den Abflug per Starfighter, nachdem er Stadelheim mitsamt den wehrlosen Gefangenen und armen Familienvätern in die ewigen Jagdgründe gebombt hat, landet zwischen in Stammheim, wo er 17 Beamte des Bundeskriminalamts als Geiseln nimmt und im Abstand von 3 Minuten 5 von ihnen kaltblütig hinrichtet, bis er seine Forderung nach Freilassung seiner inhaftierten Gesinnungsgenossen erreicht, und fliegt aus nach Lybien, wo die ganze anarchistische Terrorbande zusammen mit dem rauschgiftsüchtigen Ghadafi und dessen Harem erst mal eine ordentliche Orgie feiert ... und Rolf Pohle sich alsdann zufrieden zurücklehnen und beglückt feststellen kann: "Jetzt habe ich mich aber mal so richtig ausgetobt!"

Wie weise und voraussichtig, daß das hohe Gericht, die 20. Strafkammer in unserer Stadt, daran gedacht und dem grauenhaften Treiben einen Riegel vorgeschoben hat. Das beruhigt uns sehr.

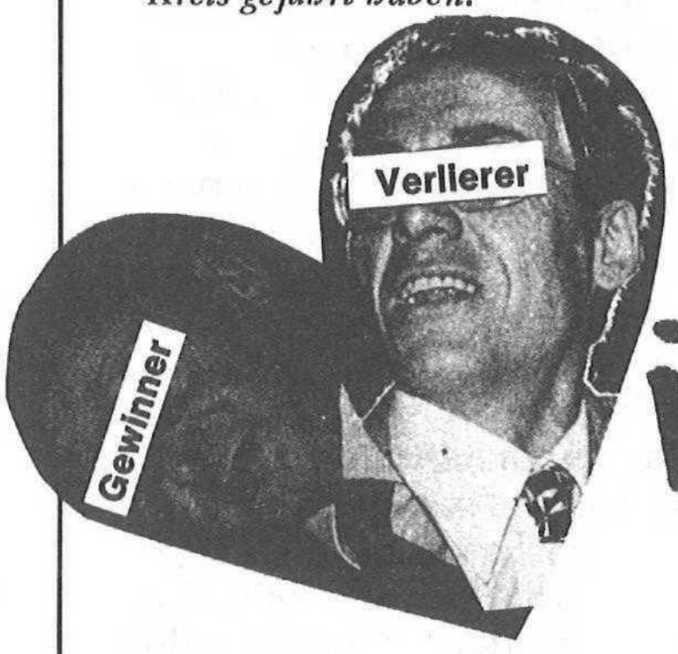
Sieg statt Sieg-Heil im Müllprozeß

Freispruch für Jutta und Jonny und eine Geldstrafe für Margit (3 000 DM) verkündete Richter Orlin am 10.3. und wies damit die Anträge von SA Görlach, der 1 Jahr Knast für Margit, 10 Monate für Jonny und 3 000,-- DM für Jutta gefordert hatte, auf der ganzen Linie zurück.
Wenn letzte Woche Richter Orlin vom Stern mit dem Titel "Absteiger der Woche" bedacht wurde, weil er im Müllprozeß Margarete von Trotta wegen eines Zwischenrufs für einen Tag hinter Gitter gebracht hatte, wollen wir ihm nun den Titel "Aufsteiger der Woche" verleihen. Denn zugetraut haben wir ihm dieses Urteil nach dem ganzen Prozeßverlauf eigentlich nicht. Lange Zeit schien nicht Richter Orlin, sondern SA Görlach die Verhandlung zu leiten, er bedrohte Zeugen mit Meineidsverfahren, forderte einen Verteidiger zum Ablegen der Robe auf und stellte eine Prozeßatmosphäre her, die den Vertreter einer ausländischen Fernsehgesellschaft an "Freislers Volksgerichtshof" erinnerte. Als SA Görlach dann schließlich eine Zeugin mit der sofortigen Festnahme bedrohte und ein Verteidiger wegen dieser Nötigung einen Ablehnungsantrag stellte, wurde wohl auch dem Richter und den Schöffen klar, in welche Ecke sie sich begeben, wenn sie sich diesem Staatsanwalt anschließen. Zu offensichtlich war der Versuch von SA Görlach, Margit ohne Rücksicht auf den Verhandlungsverlauf in jedem Fall wieder hinter Gitter zu bekommen. Ihn störten die Widersprüche der Polizeizeugen überhaupt nicht, ihn störte auch nicht, was 17 Zeugen der Verteidigung ausgesagt hatten, denn diese hatten für ihn ohnehin alles bewußt und geplant gelogen – schließlich waren ja alles "Gesinnungsgenossen" der Angeklagten.
Politbulle Hübner-Werner, der den Müllfall bearbeitet hatte, klagte auf einer Party zu vorgerückter Stunde, daß man "wieder einmal Polizeizeugen als Lügner hingestellt hat".
Ich will nun nicht lange darüber spekulieren, ob das Urteil ein letztes schönes Blatt des Deutschland im Herbst oder ein erstes Grün bedeutet, denn solche Einschätzungen sind eh immer von der Stimmung abhängig, aus der man sie trifft. Aber ohne gleich in Euphorie zu geraten – denn die Berufung des SA läuft natürlich – kann man sich doch einfach darüber freuen, daß sich das "Austrocknungsprogramm" dieses Staatsanwaltes nicht durchsetzen konnte und daß die infragegestellte Bewährung für Margit erst einmal gerettet ist.

Rossi

NEUE JUSTIZBURG

Hier unsere Gedanken zum Ausgang der Kommunalwahlen. Peters Artikel spiegelt im Großen und Ganzen das Ergebnis einer Diskussion wider, die wir im Blatt in größerem Kreis geführt haben.



ich find beide süß!

QUAL DER WAHL

Wer die Wahl hat, hat nicht immer die Qual, denn letztenendes ging es diesmal nur darum, sich zwischen Tuberkulose und Lungenkrebs zu entscheiden. Alles andere konnte vergessen werden, ob es sich nun DKP, EAP, KBW, BP, NPD oder VSBD nannte, hier ging es nur um die Ziffer hinter dem Komma, die Null davor stand fest, selbst bei der AUD und trotz des Blatt-Artikels. Im Grunde war niemand sehr überrascht, daß der neue Oberbürgermeister ab 1. Mai Erich Kiesl heißen würde. Nur der Kneipenwirt, mit dem ich mich am Sonntagabend unterhielt, hatte nicht damit gerechnet, obwohl gerade er ihm seine Stimme gegeben hatte. Aber ihm ging es vor allem um seine Eigentumswohnung, die er kurz zuvor gekauft hatte. Der politische Zwitter Kronawitter wird also abtreten und mit ihm die dreißigjährige SPD-Mehrheit im Rathaus. Max von Heckel hat es trotz seiner Wandlung vom engagierten Juso zum etablierten Sozialdemokraten nicht geschafft, den Oberbürgermeistersessel zu erklimmen.

Zum Glück gab es nach der Wahl keine Zeitungen - ein Dank den Druckern - so blieben uns all die Analysen, Kommentare und Deutungen erspart, die einer Wahl folgen wie der Donner dem Blitz. Sicher wird man in den SPD-Gremien dumpf darüber nachbrüten, wie es geschehen konnte, man wird nach einem Schuldigen suchen und nach Entschuldigungen und sicher wird man sich Gedanken darüber machen, was sich nun ändern wird. Im Grunde nichts, denn die Unterschiede zwischen der SPD und der CDU/CSU sind so verwischt, daß es kaum noch welche gibt. Die drei Parteien, einschließlich der FDP gleichen sich im großen und ganzen wie ein Ei dem anderen. Natürlich wird sich einiges ändern, aber nichts grundsätzliches. Die jahrelangen Angriffe gegen Freizeitheime und ähnliche städtische Institutionen werden Folgen zeitigen, der Kulturetat der Stadt wird kritischer durchleuchtet, die Subventionen eingeschränkt werden. Doch wird man darauf bedacht sein, den Schein der liberalen Tradition Münchens zu wahren. Eher sind An- und Eingriffe bei der Zweckentfremdungsklausel zu befürchten, auch bei den Sanierungsprogrammen in den Stadtvierteln.
Innerhalb der SPD wird man sicher die Schuld an der Wahlniederlage in traditioneller Weise suchen. Sicher wird es heißen, daß durch den Abgang Kronawitters der 10 Prozent-Bonus entfiel, den jeder OB, der sich erneut zur Wahl stellt, automatisch erhält. Sicher wird es heißen, daß die Lokalredaktionen aller Münchener Tageszeitungen CSU-freundlich sind und den Streit innerhalb der SPD systematisch hochgespielt haben. Jeder drittklassige Brief eines viertklassigen SPD-Funktionärs wurde in vollem Text abgedruckt, aus jedem Quark versuchten sie ihren Käse zu machen. Sicher wird es heißen, daß seit 1968 sehr viele junge Leute in die SPD eintraten und einen progressiven Kurs durchzusetzen versuchten, durch den die etablierten SPD-Genossen ihre

Pfründe bedroht sahen und so immer weiter nach rechts drifteten, bis es schließlich zur Abspaltung des SRB kam. Sicher hat sich auch negativ ausgewirkt, daß die Beschlüsse des Unterbezirks gegen Atomkraftwerke vom Stadtrat negiert wurden, aber diese Beschlüsse wurden auch nicht mit der nötigen Zähigkeit und Entschlossenheit verteidigt. Sicher wird auch wieder die Rede von einem Rechtsdruck sein, obwohl das nicht ganz zutrifft. Die eigentlichen Gründe liegen tiefer und sind vielschichtiger und natürlich nicht ohne Widersprüche, aber darüber wird man in den Gremien kaum diskutieren.

Doch zuvor sollte man noch einige konkrete Beobachtungen am Rande der Wahl beachten, die eine Art Bestätigung dessen vorwegnehmen, was später gesagt werden soll. Der Stadtteil in München, in dem die SPD die wenigsten Stimmen verlor, ist das Lehel und hier hat die SPD seit Jahren eine bürgernahe Basisarbeit geleistet. Hier hat man sich entschieden zusammen mit anderen politischen Gruppierungen gegen die bauliche Zerstörung des Stadtteils gewandt, gegen die Ausbreitung der Banken und Versicherungen gekämpft. Im Lehel gibt es auch eine der wenigen profilierten Stadtteilzeitungen der Partei.
Noch bedeutender ist die Tatsache, daß quer durch alle Parteien hindurch die Frauen ihre Plätze auf den Wahllisten durchschnittlich um 6 Punkte verbessern konnten, d.h. daß der Einfluß der Frauenbewegung erfolgreich war und zwar ebenso in der SPD wie in der CSU, d.h. daß die Frauen weniger aus parteipolitischen sondern mehr aus feministischen Erwägungen gewählt haben. Interessant in diesem Zusammenhang ist auch die Feststellung, daß in der SPD zum ersten Mal der Anteil der Frauen unter den Kandidaten genau dem Anteil der Frauen in der Partei entspricht.

Wenden wir uns nun einmal von Bayern nach Schleswig-Holstein, wo die SPD im Gegensatz zu Bayern ihren Stimmenanteil erheblich verbessern konnte, während die CDU zahlreiche Stimmen verlor. Wer nun mit den traditionellen Begriffen links und rechts messen würde, müßte zu dem Ergebnis kommen, daß die relativ weiter links stehende SPD in Schleswig-Holstein siegreich war, während die traditionell weiter rechts stehende SPD in Bayern verlor. Man käme also mit dem Argument eines Rechtsrutsches etwas in Schwierigkeiten. Die Gründe liegen tatsächlicher tiefer.

Typisch für die SPD ist im Grunde, daß sie stets erklärt, eigentlich wäre sie eine ganz andere Partei, als wie sie sich im Augenblick zeigt und eigentlich wolle sie ganz was anderes als das, was sie

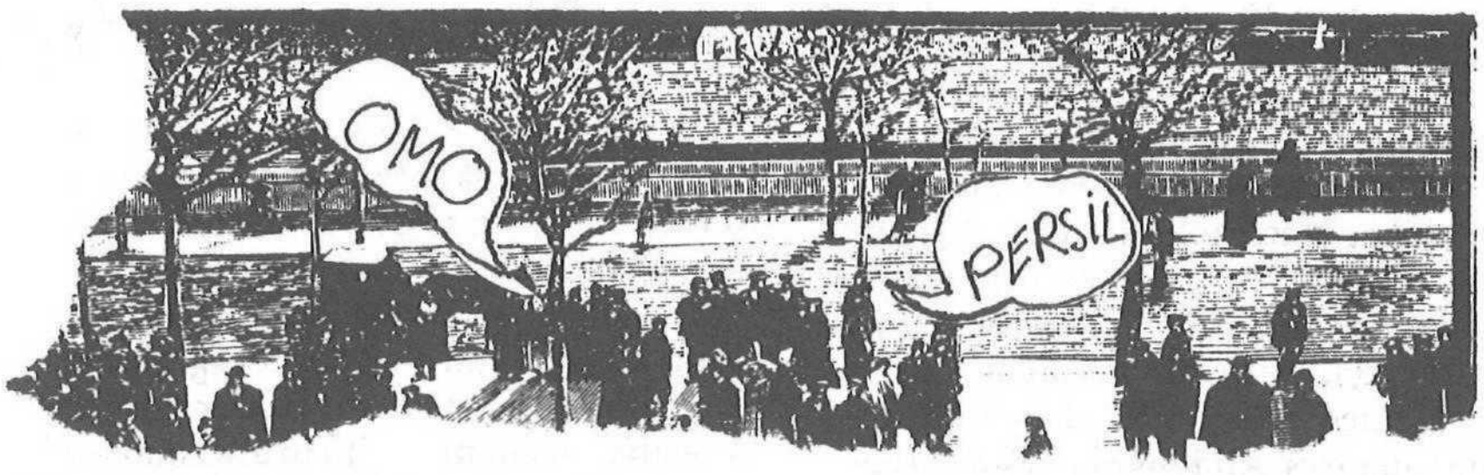
im Augenblick tue. Sie sagt immer, daß das was ist, schlecht ist, daß man es verbessern müßte, jetzt aber gerade nicht könne, doch später würde man es ganz bestimmt machen. Sie hat einen messianischen Charakter und rennt stets einem Ideal hinterher, das sie nie erreicht. Das ist im Grunde nichts Neues in der abendländischen Geschichte und kommt immer wieder zum Ausdruck, von den Griechen über das Urchristentum bis zum Marxismus. Der Fortschrifft. Es war das lineare Denken, im Gegensatz zum zyklischen Denken der Konservativen. Nur, die Christen verstanden es stets, beides zu vereinen, d.h. es gab sowohl das nach vorn drängende, alles verbessern wollende Element, wie es besonders im Protestantismus zum Ausdruck kommt und es gab stets den Gegenpol, das bewahrende Element, das sich im Vorgefundenen wohl fühlte, es zu konservieren versuchte. Wir finden es vor allem im Katholizismus.
In der SPD nahm dagegen das lineare, fortschrittliche Denken einen Oberlehrercharakter an. Die SPD war und ist immer eine Partei der Pädagogen gewesen, eine Partei der erhobenen Zeigefinger. Sie wollte die Menschen zu etwas besserem erziehen, etwas besseres lehren. Das mag mitunter zum Erfolg führen, aber auch nur dann, wenn der Gegenspieler wirklich in der Klemme steckt, wenn der Wagen festgefahren ist. Dann hat die Forderung nach Reformen Erfolg, dann kann es sein, daß die Aussicht, etwas Besseres könne entstehen, die Menschen anzieht. Das war in den 60-er Jahren der Fall und erklärt den damaligen Erfolg der SPD. Inzwischen hat es sich gezeigt, daß all die Versprechungen Wechsel für die Zukunft waren, die nicht eingelöst werden konnten. Der blaue Himmel über der Ruhr, den man versprochen hatte, hat sich mit radioaktiven Wolken bezogen. Die versprochenen Hochschulreformen führten zum Numerus Clausus, die Bildungsreform schuf ein

akademisches Proletariat. Die Forderung nach mehr sozialer Sicherheit endete im Rentendesaster und verstummte angesichts eines Heeres von Arbeitslosen. Aus dem Versprechen nach mehr Demokratie wurde ein dichter Wald von neuen Gesetzen, in dem das letzte bischen Demokratie zu ersticken droht. Die Menschen haben es nun satt, weiter mit Versprechungen geködert zu werden, sie wollen nicht stets gegängelt und ermahnt werden, sie sind es müde, dauernd belehrt zu werden.
Kein Wunder, daß der Wahlkampf diesmal im Grunde einem Reklamefeldzug für eine neue Seifenmarke glich und man kaum eine politische Aussage hörte. Nicht von der SPD und schon gar nicht von der CSU. Wer etwas über die politischen Ziele Kiesls sagen möchte, kommt ins Schwimmen, denn im Grunde sah man ihn nur auf Faschingsbällen, auf Fußballplätzen, in Fußgängerzonen, in Altersheimen. Kiesl als Wilddieb verkleidet, Kiesl als Fußball-

spieler, Kiesl als Kinderfreund, Kiesl als Volkssänger, Kiesl, flink wie ein Wiesel, Kiesl ein gestandenes Mannsbild, wie der Bayer zu sagen pflegt. Dagegen nahmen sich Heckels Versuche als Valentin, ihn nachzuahmen recht kärglich aus. Eine Werbebroschüre für Kiesl begann mit den Worten: 'Tschuidigung, Frau Nachbar. Nix für unguad, Herr Nachbar...' und endete mit der tiefschürfenden Erkenntnis: 'München hat auch Call-Girls, einige Campingplätze, gute Cafes, den Chinesischen Turm, den Christkindlmarkt, den Chrysanthemenball, einen Cowboy-Club und eine Chance, die CSU.' Wer da eine politische Aussage herauslesen möchte, muß schon sehr tief schürfen, aber es reichte jedenfalls für 51,4 % der Stimmen, also fast 15 % mehr als bei den letzten Wahlen 1972. Kiesl versprach nichts, Kiesl forderte nichts, Kiesl bestätigte allen, daß sie liebe und gute Leute wären und machte ganz auf Menschlichkeit. Seid nett zueinander und alles wird gut.
Er stellte das Bewahrende in den Vordergrund, obwohl gerade seine Partei, die CDU/CSU, die eigentliche Zerstörerin des Bestehenden ist. Das erwies sich besonders in Schleswig-Holstein, wo der Wahlsieg der SPD vor allem darauf zurückzuführen ist, daß sich die Partei entschieden gegen den Bau von Atomkraftwerken ausgesprochen hat und auch danach handelte, während die CDU den Bau mit allen Mitteln durchzusetzen versuchte. Die Folge davon war auch der relativ hohe Stimmenanteil der Grünen Listen, die dort zum ersten Mal zur Wahl antraten und auf Anhieb in einigen Kreisen bis zu 6 Prozent der Stimmen erhielten, im traditionell christdemokratisch wählenden Föhr-Dorf Süderende sogar 22 Prozent.
In Schleswig-Holstein zeigte sich zum ersten Mal deutlich, daß die Rechnung: Links = Fortschritt, Rechts = konservativ nicht mehr aufgeht, daß es Verschiebungen gegeben hat, daß heute die Linke eigentlich das bewahrende Moment vertritt und die Rechte das der Veränderung, daß konservativ sein, heute im Grunde lebenserhaltend sein heißt und progressiv lebenszerstörend.
In Bayern kam das unterschwellig zum Ausdruck, weil man hier noch in der CSU das Konservierende vermutet, während die SPD als fortschrittlich gilt. In Bayern kommt hinzu, daß sich die SPD-Spitze und in München die SPD-Stadtratsfraktion für den Bau von AKW's eingesetzt hat, während die Basis zum Teil aufbegehrte, aber nie mit Entschiedenheit. Man sollte nun meinen, die AUD hätte davon profitieren müssen, da sie sich als einzige entschieden gegen AKW's ausgesprochen hat und so etwas wie eine Ökologenpartei wurde. Aber die AUD hat in Bayern eine Geschichte und die ist eng mit dem Namen August Haußleiter verbunden, der als ehemaliger CSU-Mann hier keine Chance hat und der auf seiner Gratwanderung von rechts nach links nicht gerade einen aufrechten Gang demonstrierte. Hinzu kam, daß die AUD nie bereit war, sich mit anderen Gruppierungen zusammenzuschließen (eine Tradition, die von der Deutschen Gemeinschaft her kommt) und über das Ökologieproblem hinaus keine Alternativen anzubieten hat. Sie ist letztendes auch nur eine Partei unter anderen mit den althergebrachten Parteistrukturen. Man ahnt dort zwar die Umkehrung aller Werte, aber man hat nicht die Konsequenzen daraus gezogen. Die AUD ist noch verstrickt in den traditionellen Formen der Politik, ihre Ökologen sind Technokraten mit umgekehrten Vorzeichen. Es fehlen Vorstellungen über neue Lebensformen, es fehlen Aussagen über die Emanzipation der Frauen, Männer,

Schwulen, Jugendlichen usw.
Auch die Linke, falls sich solche überholten Schubladenbegriffe noch anwenden lassen, hat sich noch wenig Gedanken über den Einbruch des Konservativen in ihre Bereiche gemacht, vor allem auch deshalb nicht, weil dieses Schubladendenken konservativ oft mit reaktionär gleichgesetzt und sich deshalb scheut, dieses Kind in ihren Reihen anzuerkennen. Man verschließt die Augen davor, obwohl dieser Einbruch nicht neu ist, sondern sich durch die ganze Geschichte der Linken hindurchzieht und besonders stark bei Marcuse zum Ausdruck kommt, der seine Abstammung von Heidegger nie verleugnen konnte. Daß es hintergründige Beziehungen zwischen den Ganz-Linken und den Ganz-Rechten gibt, ist nichts Neues. Ludwig Klages, der Verteidiger der 'Seele' gegen den 'Geist'

(Die Alternativbewegung würde sagen der Emotionalität gegen den Rationalismus) und Michail Bakunin waren beide Gegner des industriellen Fortschritts, letzterer sogar des Marxismus, insofern sich dieser als eine Strategie der Intellektuellen für die Manipulation der Arbeiter verstand. Und über Heidegger als beider Lehrmeister nähern sich Marcuse und Jünger aus verschiedenen Richtungen kommend gemeinsamen Erkenntnissen. Sätze wie: 'Der durch die Manipulation bewirkte Raub am einzelnem kann zu Formen führen, die widriger sind als die Sklaverei der Antike oder der modernen Kolonialstaaten...' könnten von Marcuse sein, doch stehen sie in einem Essay von Jünger, der zu meiner Überraschung sogar neuerdings in der 'Autonomie' zitiert wird. Jünger, der sich schon 1929 einmal als 'preußischen Anarchisten' bezeichnete, kommt 1974 zu der Erkenntnis: 'Die Arbeit verlangt den Menschen einen immer größeren Anteil unfreier Leistung ab ... Die industrielle Produktion der modernen Welt sei verbunden mit dem Ausstoß genormter Mengen mit kurzer Lebensdauer und programmierten Verschleiß.' Sinngemäß dasselbe schreibt Marcuse in 'Der eindimensionale Mensch'. Dabei hatte Jünger noch 1932 in seinem Buch 'Der Arbeiter' ein Hohelied auf diesen 'säkularisierten Kreuzritter' unserer Zeit gesungen, so daß Ernst Niekisch vom 'deutschen Bolschewismus' sprach. Vergleicht man die Essays Jüngers mit denen Marcuses, so stellt man fest, daß sie Markierungen einer stillen Übereinstimmung der Ganz-Rechten mit der Ganz-Linken sind.



Und diese Tatsache hat aktuelle Bedeutung, denn im politischen Tageskampf unserer Tage, im Kampf um die Erhaltung der gemütlichen Eckkneipe, im Kampf gegen fensterstarrende Hochhäuser, im Kapf gegen umweltschädliche Atomkraftwerke und Chemische Werke finden sich heute oftmals Altkonservative und Linke im heimlichem (oder auch bereits offenem) Wahlbündnis gegen industrielle Modernität und Prosperität. Eine besondere Komponente hierbei spielt die bayerische Variante des Anarchismus, wie sie seit jeher von Kneißl über Valentin bis Achternbusch zum Ausdruck kam. Den härtesten Kampf gegen den Erdinger Flugplatz mit den schärfsten Parolen haben zumeist bayerische Bauern geführt, die ohne Skrupel die CSU wählen. Wir haben diesem Phänomen bisher zu wenig Beachtung geschenkt, der Einbruch des Konservativen ist eine Realität, vor der wir nicht länger die Augen verschließen dürfen, denn die Zeichen dieses Wandels sind nicht mehr zu übersehen. Die strahlende Sonne der AKW-Gegner prangt auch - gleich ein zweifacher Widerspruch - an den Autos der traditionellen Linken.

Peter Schult

Auf in die Karibik!

Die Schiffbrüchigen von Jacques Rozier

prokino

mit Pierre Richard
O.m.U.

der Schildkröteninsel

"Jacques Roziers verrückte Schiffbrüchigen-Saga gehört zu den besten und heitersten Nonsens-Filmen."
"Eine Robinsonade, in welcher die Improvisation der bleifüßigen Technik das Nachsehen gibt." Süddeutsche Zeitung
"Eine märchenhafte Kreuzfahrt, von der man nicht zurückkehren will." Quotidien de Paris
"Phänomenaler Erfindungsreichtum!" Le Monde

Ab 24. März im THEATINER
Telefon 223 183 Täglich 18.15 + 20.30 Uhr

Bericht vom Buback-Nachruf-Prozeß in Göttingen

Seit dem 6.3. läuft nun der Prozeß gegen 3 Redakteure der AStA-Zeitung "Göttinger Nachrichten" und den ehemaligen AStA-Vorsitzenden wegen der Erstveröffentlichung des Buback-Nachrufes (vergl. BLATT 116). Die ursprünglichen Vorwürfe der Verunglimpfung des Andenkens Verstorbener (§ 189), Volksverhetzung (§ 130) und Befürwortung von Gewalt (§ 140) wurden von der Staatsanwaltschaft gleich zu Beginn des ersten Prozeßtages um die §§ 185 (Beleidigung) und 90a (Verunglimpfung der BRD und ihrer Organe) erweitert.

Die Verteidiger beantragten nach diesem Überrumpelungsmanöver eine Aussetzung des Verfahrens um ca. 1 Monat, um sich weitere Gutachten einzuholen, die den neuen Vorwürfen Rechnung trügen. Das Gericht lehnte ab. Dies war der Auftakt einer ganzen Serie von Ablehnungen von Verteidiger-Anträgen.

Am 2. Verhandlungstag forderte Klaus Lodewieck vor Beginn seiner Einlassung den Abzug der Bereitschaftspolizisten (nach 8 Hundertschaften am ersten Tag, noch immer 3 Hundertschaften) und die Beendigung der Leibesvisitation der Zuschauer und Taschenkontrollen der Angeklagten, da es sich nicht um einen Prozeß wegen Gewaltdelikten, sondern "nur" wegen Presse-"delikten" handelte. Richter Staron revidierte seine vor Prozeßbeginn getroffenen Sicherheitsmaßnahmen nicht, was ihm von Seiten der Verteidigung den 1. Befangenheitsantrag einbrachte.

Damit ist klar, daß das Gericht eine Auseinandersetzung mit dem "Buback-Nachruf" ablehnt und uns drängt sich der Verdacht auf, daß kurzer Prozeß gemacht und ein vorgefaßtes Urteil gesprochen werden soll.

Der Prozeß erweckt relativ großes Interesse, nicht nur im Inland. Neben Vertretern von dpa, FAZ, FR und Spiegel sind seit Prozeßbeginn Pressevertreter aus Norwegen, England und den USA in Göttingen gewesen. Auch ein Redakteur der französischen Zeitung "liberation" kam zu einem Gespräch mit den Angeklagten nach Göttingen. Dabei zeigte er die Ausgabe der "libe" vom 8.3., in der neben einem größeren Artikel zum Prozeß auch der Nachruf in Übersetzung den Franzosen vorgestellt wurde.

Außerdem wurde von Amnesty International ein holländischer Jura-Professor als Prozeßbeobachter delegiert, da von vornherein zu befürchten war, daß der Prozeß nur mit Haken und Ösen ablaufen würde.

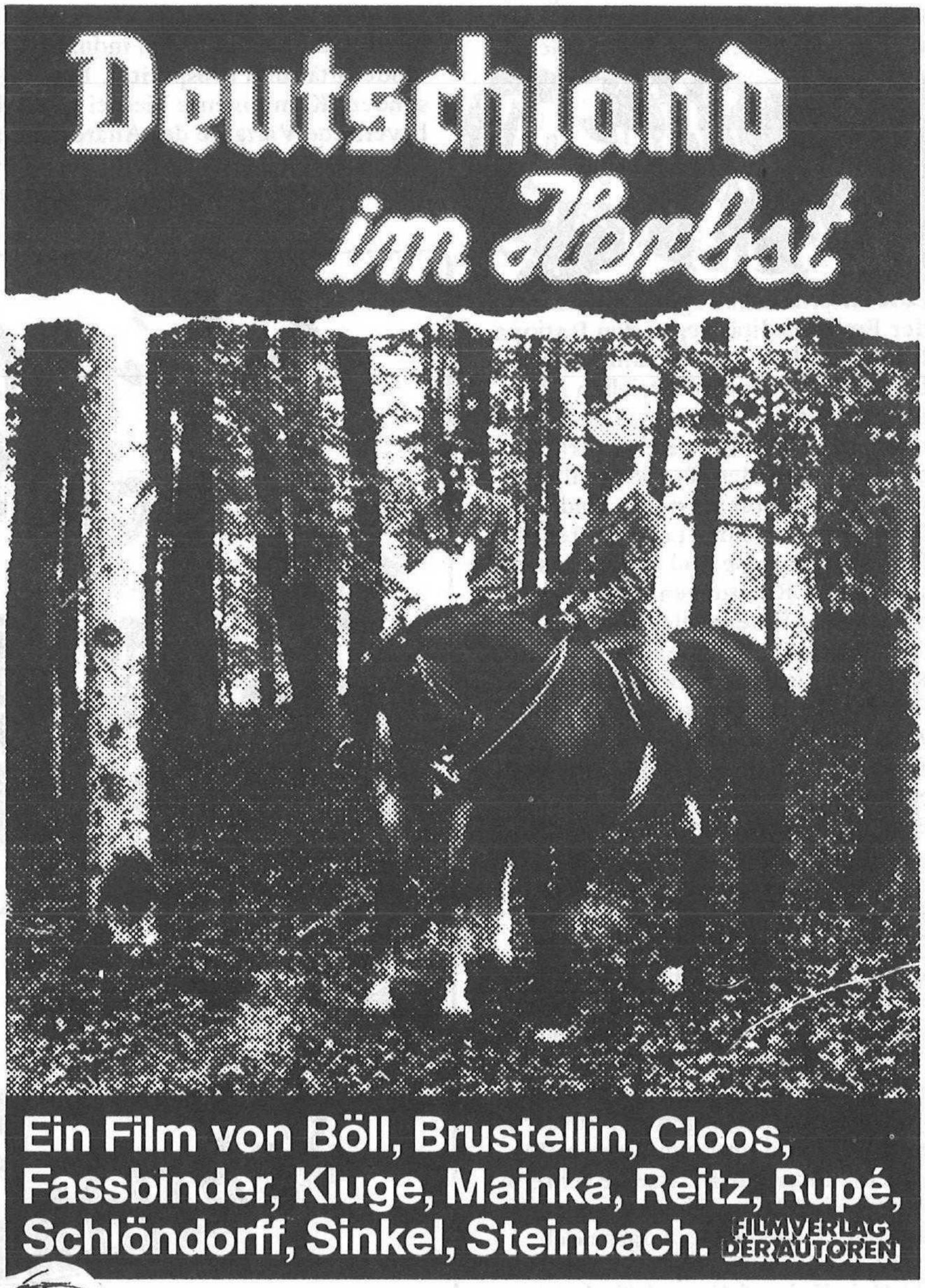
Nebenbei ist noch ein kleiner Erfolg zu verbuchen: In den ersten Prozeßtagen wurden alle Besucher von Polizisten mit Motorkameras, Video- u. Filmkameras von der Polizei aufgenommen. Unter dem Gelächter der Pressevertreter erklärte ein Polizeioffizier stokkend, es handele sich lediglich um "Messungen in Bezug auf die Belichtung". Noch am 3. Prozeßtag mußte ein Film unter den Augen der Rechtsanwälte aus dem "Belichtungsmesser" genommen werden. Auf Anordnung des Landgerichtspräsidenten und des Gerichtsvorsitzenden mußte die Einsatzleitung der Polizei alle anderen Filme und Negative herausrücken.

Am 9.3. wurde abends ein Fackelzug durch die Göttinger Innenstadt gemacht, der schließlich zum Grab eines Profs führte, der zu den Göttinger Sieben gehörte, Professoren, die vor 140 Jahren gegen die Aufhebung der hannoverschen Landesverfassung protestierten und deshalb aus dem Land nach Hessen gejagt wurde.

Der Prozeß wird am 28.3. fortgesetzt. Die Urteilsverkündung ist noch nicht absehbar.

Yogi

Ein Film über die politische Situation im Herbst 77 mit Bildern, die im Fernsehen und in den Zeitungen nie zu sehen waren.



FILMCASINO
Odeonsplatz 8, Telefon 22 08 18
täglich 13.00, 15.30, 18.00, 20.30 Uhr
Sa/So 23.00 Uhr

und

NEUES ARRI KINO
Türkenstr. 91, Telefon 34 38 56
täglich 15.30, 18.00, 20.30 Uhr

28.3.:RUSSELL

Nun gehts los, das dritte Russell-Tribunal! Von den Massenmedien mehr oder weniger totgeschwiegen, startet der 1. Teil am 28.3. und geht bis zum 4.4. in Frankfurt-Harheim. Der zweite Teil ist für den Herbst geplant.
Dieser 1. Teil befaßt sich mit Berufsverboten. Ein Thema, wo man glauben könnte, unter der Linken – im weitesten Sinne – würde Einigkeit herrschen. Aber das ist falsch gedacht; unter den Auseinandersetzungen über dieses Thema fiel eine Gruppe besonders auf, und zwar gerade die, welche besonders den Kampf gegen die Berufsverbote propagiert: die DKP.

Mit der Überlegung, daß Berufsverbote in einigen Fällen mit Gewerkschaftsausschlüssen einhergehen, ging die DKP auf die Barrikaden. Falls Gewerkschaftsausschlüsse besprochen würden, werde sie das Tribunal nicht unterstützen, aus Angst, aus der Gewerkschaft zu fliegen. Dabei hat gerade das Russell-Tribunal gezeigt, daß die klassische Bedeutung der Gewerkschaft nicht mehr zutrifft.
Denn im Gleichklang mit der Bundesregierung greift die Gewerkschaft das Russell-Tribunal an. Die Bundesregierung hatte ein Geheimpapier gegen das RT erstellt. Es handelte u. a. davon, den Mitgliedern des Beirats die Bürgerrechte abzusprechen. Als das bekannt wurde, gab man es als Planspiel aus. Das Gewerkschaftspapier hatte eine sehr starke Ähnlichkeit mit dem der Regierung. Darin wurde z.B. Gollwitzer indirekt vorgeworfen, daß er 1964/65 in einer Gruppe tätig war, die gegen den Atomtod auftrat. Diese Gruppe sei kommunistisch gesteuert gewesen. Dabei hat gerade die Gewerkschaft diese Aktionen mitgetragen. Unter anderem heißt es auch in dem Papfer (Papier):
"Da es sich bei den Initiatoren und Mitwirkenden dieses Tribunals z.T. zweifelsfrei um Vertreter DGB-feindlicher Gruppen handelt, die das Ziel verfolgen, die Bundesrepublik Deutschland als einen faschistischen oder zumindest präfaschistischen Staat darzustellen, Ziele also, die sich auch gegen den DGB wenden, fordert der Bundesvorstand die Mitgliedschaft auf, sich in keiner Weise an den Vorbereitungen oder Durchführungen dieses Tribunals zu beteiligen."
Dies zeigt ganz deutlich den Weg, den die Gewerkschaftsspitze genommen hat, nämlich eine Angleichung an die SPD durch welche u.a. wiederum das Russell-Tribunal erst notwendig geworden ist. Die Papiere von Regierung und Gewerkschaft hatten eine starke Resonanz im Ausland. Dort war man zurecht empört und richtete verstärkt die Augen auf das Tribunal.
Dieser von Regierung und Gewerkschaft ungewollte Nebeneffekt bringt es mit sich, daß – egal welche Meinung man über das Russell-Tribunal hat – eine Pleite sich negativ auf unsere Zusammenarbeit mit und die Unterstützung durch das Ausland auswirken wird.

Wie sich der DGB seine Mitglieder vorstellt

Dienstag, 28.3.
Abends Veranstaltung ‚Gewerkschaftsausschlüsse vor's Russell Tribunal; mit Russell Initiative Köln, Gewerkschaftsoppositionelle Gruppe Bochum, GEW-Westberlin u.a.
20.00 Uhr im Bürgerhaus Nordweststadt
Bedauerlicherweise gleichzeitig „Ein deutscher Herbst" neuer Film in der Pupille/Universität.

Mittwoch, 29.3.
„Zensur in den Medien"-Veranstaltung
19.30 Uhr in der Stadthalle Offenbach

Donnerstag, 30.3.
Veranstaltung: Modell Deutschland - Bedeutung für Europa
20.00 Uhr in der Universität, Hörsaal VI (berüchtigt!)

Theater Collage: „Deutsche Tradition / die Verfolgung Andersdenkender
20.00 Uhr im Club Voltaire

Freitag, 31.3.
Karl Napp's Chaos Theater und das linksradikale Blasorchester ab Nachmittag in den Abend hinein im Studentenhaus/Universität
Veranstaltung: „Solidarität mit der DDR-Opposition" - Veranstalter: Komitee gegen politische Unterdrückung in beiden Teilen Deutschlands
19.30 Uhr im Haus Dornbusch

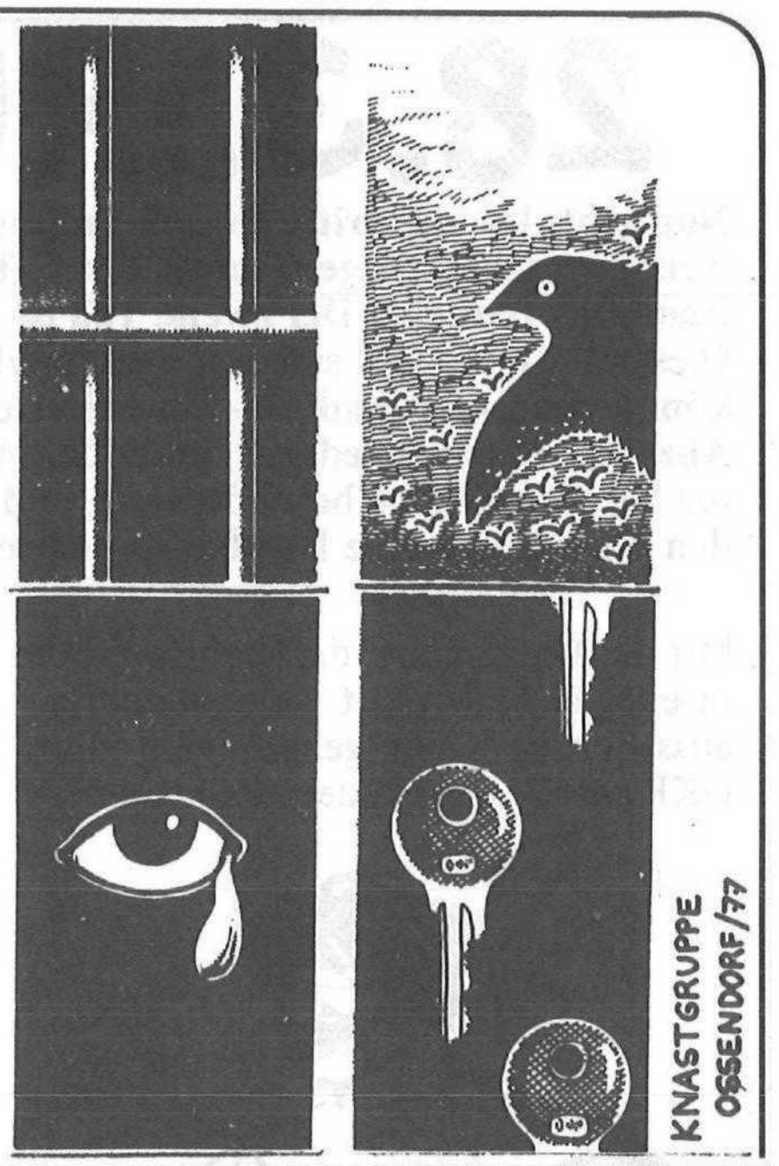
Samstag, 1.4.
„Internationaler Frühschoppen" - Treffen Ausländischer Gruppen; Diskussion
10.00 – 13.00 Uhr im Volksbildungsheim
1 Jahr Harmonie-Jubiläumsfest des bekannten Stadtteilkinos - Film und Fest und Diskussionen ;
am Nachmittag in der Harmonie
Große Veranstaltung des deutschen Beirats
20.00 Uhr im Zelt in Harheim
Großes Solidaritätsfest,- Liga gegen Imperialismus
20.00 Uhr in der Stadthalle Offenbach

Sonntag, 2.4.
Veranstaltung des Schauspiels Frankfurt „Die Himmelsstürmer"
11.00 Uhr Schauspielhaus
Theater am Turm- Ensemble : Die Bauernoper
Haus Dornbusch
Schauspiel Frankfurt: Die Tage der Commune
im Schauspiel

Montag, 3.4.
Veranstaltung der Russell-Initiative Frankfurt über die neuen Polizeigesetze
20.00 Uhr im Volksbildungsheim
Karl Napp's Chaos Theater spielt
um 20.00 Uhr in der Harmonie

Dienstag, 4.4.
„Die Linke und das Russell-Tribunal" - Veranstaltung
20.00 Uhr im Volksbildungsheim

GEISTERSTUNDE



Nicht die Geschichte wiederholt sich im einzelnen, aber einzelne ihrer Geschichten.
Wir erinnern uns an den "Mannheimer Gefängnisskandal": ein Häftling wurde am 27.12.73 in seiner Zelle von 3 Wärtern zu Tode mißhandelt. Der Frankfurter Gefangenenrat sprach von Mord, aber nicht gegen die Wärter wurde ermittelt, sondern zuerst mal gegen den GR. Erst Mitte 1975 wurden 2 Wärter zu je 15 Jahren verurteilt, der Dritte beging vor dem Urteil Selbstmord.
Jetzt spricht die Nürnberger Gefangenengruppe von Mord, aber nicht gegen den Knast wird ermittelt, sondern zuerst mal gegen die Nürnberger GG.

Am 10.2.78 verstarb in der Psychiatrie des Ansbacher Krankenhauses der 22-jährige Gefangene Günther Braun, nachdem er im Nürnberger U-Gefängnis schwer mißhandelt und tagelang keine ärztliche Hilfe geleistet worden war. Für die schweren Verletzungen von G. Braun gibt es unter anderem Günters Mutter als Zeugin. Von ihrem letzten Besuch bei ihm im Ansbacher Krankenhaus erzählt sie:
"Er lag auf dem Rücken, zugedeckt bis zum Hals, Mund weit aufgerissen, Lippen verschwollen, Zähne blutverkrustet, ein Zahn schaute schräg hervor, Bluterguß über dem rechten Auge, dick geschwollenes, verschürftes, aufgeschlagenes Knie und Striemen an der Wade." Oder die Stellungnahme eines Ansbacher Patienten, der Günter bei seiner Einlieferung sah: *"Meine erste Frage war, wer hat den durch den Mähdrescher laufen lassen. Diesen Eindruck bekam ich, denn sein ganzer Körper war mit blauen Flecken übersät; er hatte nur noch einen Zahn im Mund, Arme und Beine wiesen einen Bluterguß neben dem anderen auf. Mit weit offenem Mund lag er bewußtlos im Bett."*

Die Nürnberger Knastleitung dagegen behauptet, Günter Braun sei gestürzt oder aus dem Bett gefallen, auch soll er nachts gegeistert haben.
Wir kennen den Knast und wissen welche Geister dort ihr Unwesen treiben. Beim Mannheimer Mord stieg die Presse noch groß ein, trug einen Teil dazu bei, daß wenigstens die Totschläger auf der Anklagebank landeten. In Nürnberg dagegen läuft erst eine Anzeige wegen MORD gegen UNBEKANNT, die von der GG und Günters Mutter erstattet wurde. **Für die Gefangenengruppe wäre es wichtig, an mehr Beweismaterial zu kommen: das Rollkommando müßte identifiziert werden – irgendwer muß doch was mitgekriegt haben!? – wo und wann wurde Günter das letzte Mal unverletzt gesehen? Und wer könnte genauere Angaben über seine Verletzungen machen? Telefonnummer der Nürnberger Gefangenengruppe: 0911/444 624**
Wie kaltschnäuzig und unmenschlich unsere oberen heute schon wieder handeln, zeigt der Antwortbrief der Nürnberger Justizbehörde an den Stiefvater von Günter Braun, den wir auszugsweise abdrucken.

JUSTIZVOLLZUGSANSTALTEN
NÜRNBERG

Nürnberg, den 22. Februar 19

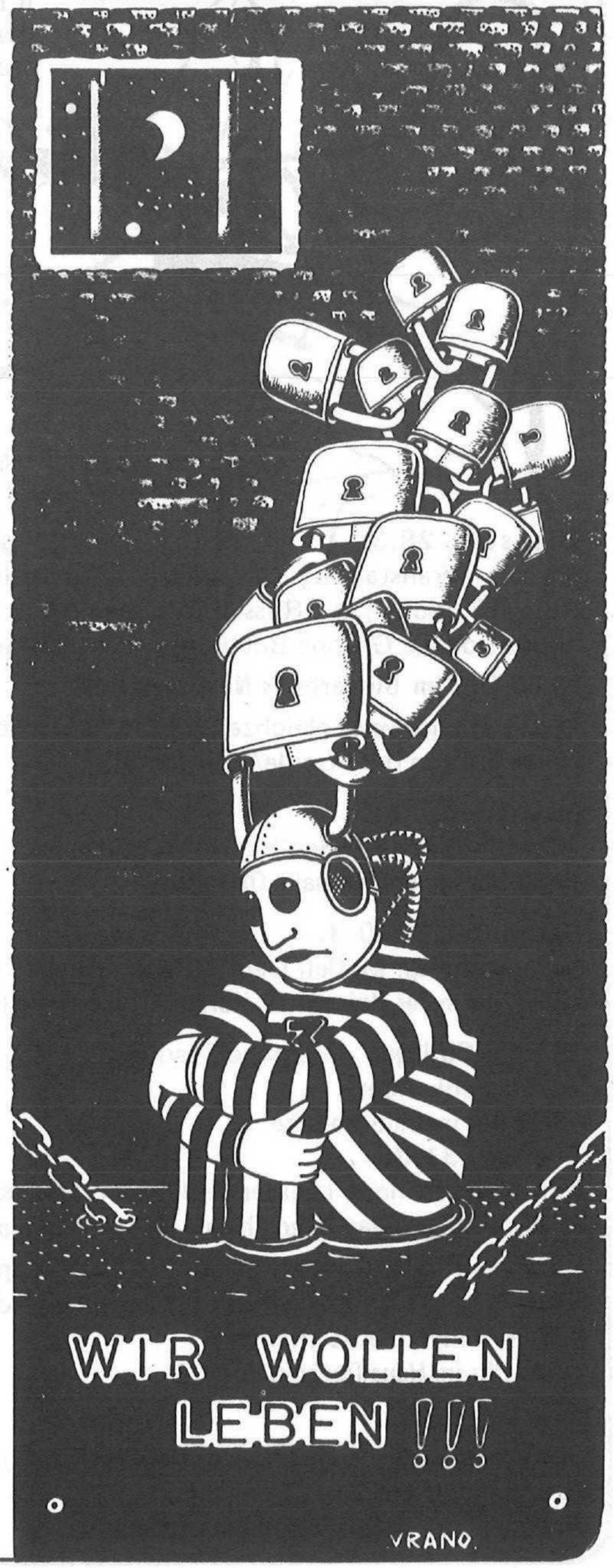
Mannertstraße 6
Fernsprecher (0911) 32751
Konten:
Postscheckamt Nürnberg 2511-858
Bayerische Landesbank (BLZ 76050000)
Girozentrale Nürnberg 20156

Gz. I b - U 115/78 +
(bei Antwort bitte angeben)

Justizvollzugsanstalten Nürnberg 8500 Nürnberg 22 Postfach 122

Der von Ihnen u.a. auch aufgegriffenen Behauptung, daß es in der hiesigen Untersuchungshaftanstalt "Rollkommandos" gibt, treten die Justizvollzugsanstalten Nürnberg hiermit schärfstens entgegen und werden sich hiergegen mit rechtsstaatlichen Mitteln zu wehren wissen.
Die Übernahme der Bestattungskosten durch die Justizvollzugsanstalten Nürnberg ist nicht möglich. Diese Kosten müssen in erster Linie nach § 6 i.V. mit § 1 Abs. 1 Satz 2 Nr. 1 der Verordnung zur Durchführung des Bestattungsgesetzes vom 9.12.1970 die dort genannten Angehörigen tragen. Falls dies den hierzu Verpflichteten nicht zugemutet werden kann, können gemäß § 15 Bundessozialhilfegesetz die erforderlichen Kosten auch vom Sozialamt übernommen werden.
Z einem Beileidsschreiben seitens der Anstaltsleitung, das Sie schon der Hflichkeit halber als angebracht bezeichnen, haben sich die Justizvollzugsanstalten Nürnberg aufgrund der Beschuldigungen durch Ihre Ehefrau nicht in der Lage gesehen. Unser Verständnis für den Schmerz, den Sie und Ihre Ehefrau durch das plötzliche Ableben des Herrn Braun erlitten haben, mögen Sie jedoch daraus entnehmen, daß die Justizvollzugsanstalten Nürnberg bisher davon abgesehen haben, strafrechtliche Schritte gegenüber Ihrer Ehefrau einzuleiten.

Hochachtungsvoll
I.A.
(Otto) Regierungsrat z. A.



BankÜberfall mit Geiselnahme in München

"Eine Nonne wird auf dem Heimweg in ihr Kloster von einem jungen Mann überfallen und vergewaltigt. Während er seine Hose wieder zuknöpft, fragt er die Nonne was sie denn nun im Kloster sagen würde. "Die Wahrheit natürlich", meint die Nonne, "daß ich überfallen und zweimal vergewaltigt wurde." "Heh!", protestiert da der Täter, wieso denn zweimal?". "Aber junger Mann" erwidert die Nonne sanft lächelnd, "Sie werden doch noch 10 Minuten Zeit haben."

Der Polizist, der nachts um 2 h an der Holzstraße seine Zuhörer – 2 Prostituierte, einige Zuhälter und ein paar Nachtschwärmer – mit solchen und ähnlichen Porno-Witzen unterhält, ist nicht viel älter als der 21jährige Michael Warnecke, der zur gleichen Zeit etwa 100 Meter weiter in der Hypo-Bank an der Müllerstraße die einsamste Nacht seines Lebens verbringt.
Er war am Nachmittag zuvor zum 1. Mal in der Bankfiliale des Hauses Nr. 42 erschienen und hatte sich sehr auffällig erkundigt, wie man ein Konto transferieren könne und wie lange die Bank an diesem Donnerstag, den 16. März, geöffnet sei. Man erkannte ihn sofort wieder, als er kurz nach 17 h die Bank zum 2. Mal betrat, eine Pistole aus der Tasche zog, 3 Frauen und 6 Männer als Geiseln nahm und sich in ein Hinterzimmer zurückzog. Dort verlangte er eine Kontaktaufnahme mit dem Münchner Polizeipräsidium. Erst später besserte er so ganz nebenbei sein Taschengeld um 100 000,-- DM auf.
Diese ansonsten nicht übliche Reihenfolge der Ereignisse verwirrte anscheinend die Polizei, die bald darauf ganze Straßenzüge rund um die Müllerstraße mit einem Großaufgebot hermetisch abriegelte. In den Büroräumen im 1. Stock über der Bank richtete sich ein kleiner Krisenstab ein, dem neben Staatsanwälten, Einsatzleitern und Polizeipsychologen auch der Münchner Polizeipräsident Schreiber zeitweise angehörte. Nur Franz Josef Strauß war nicht erschienen, sonst gab es zahlreiche Parallelen zur Prinzregentenstraße. Bald ist der Belagerungszustand perfekt, das Schauspiel Einer gegen Alle kann beginnen.
Im Laufe der Nacht bestellt der junge Michael, ein "ungepflegter, langhaariger Bursche", wie ihn unisono die Gemeinschaftsausgabe der Münchner Tageszeitungen bezeichnete, "20 Wurstsemmeln und ein Tragl Bier für sich und seine Gäste". Dann läßt er die 3 Frauen und einen Bankkunden frei und bleibt mit 5 männlichen Geiseln allein zurück, belagert von Scharfschützen und Sturmkommandos und einem Massenaufgebot von Stadtpolizisten.
Gegen 1.30 h nachts besichtige ich mit einigen Freunden den Schauplatz. Die Polizisten, die den äußeren Kordon bilden, geben sich gelassen und ruhig und erklären mir auf meine Fragen eingehendst die Lage. An der Holzstraße stoßen wir auf den Witze erzählenden Polizisten und eine Schar neugieriger Zuschauer. Das Gesicht des Polizisten ist gerötet, ich spüre förmlich seine innere Erregung, nicht etwa auf Grund des Banküberfalls, sondern wegen der makabren Atmosphäre, die von der Gruppe ausgeht, wegen der obszönen Laszivität der Prostituierten, wegen der derben und maskulinen Sprache der Zuhälter.
Als ihn ein anderer Polizist vom nahen Kommandowagen auffordert, zum Einsatzleiter zu gehen und etwas abzuholen, ruft er: *"Geh du halt, ich hab keine Zeit!"*
In der Menge steht frierend eine hagere ältliche Gestalt, die ich für einen Oberst a.D. halte und wartet auf den letzten Sturmangriff den er in seinem Leben noch erleben darf. Andere geben der Polizei Ratschläge, die nicht immer ernst gemeint sind. *"Na los, greift's endlich an, ich möchte was sehen für mein Geld!"* Ein anderer meint: *"Ich möchte nicht in der Haut der Geiseln stecken"* und als ein dritter zurückfragt: *"Wegen dem Bankräuber?"* sagt er *"Na, wegen dem nicht, aber wegen der vielen Bullen. Wenn die losballern, nehmen sie doch keine Rücksicht."*
Von einem Wagen der Mittelklasse aus beobachtet ein Ehepaar aus der Mittelschicht mit einem Fernglas den nächtlichen Tatort. Wieder ein anderer wünscht sich, daß der Bankräuber wenigstens das Hartgeld für ihn liegen lassen sollte. *"Ja mei, Herr Nachbar"* ruft einer lachend, *"da würden sich erst mal die Polizisten schadlos dran halten"* und dann erzählt er die Geschichte von den beiden Polizisten, die nach einem Überfall auf einen Münzhändler sich erst mal ein paar wertvolle Münzen in die Tasche gesteckt hatten. Auf unsere provokatorische Frage, ob der Mann da in der Bank ein "Terrorist" wäre, belehrt uns einer: *"Na, die kommen nicht allein, die gehen taktisch viel klüger vor."*
Das scheinen auch die Polizisten zu ahnen, die ganz im Gegensatz zu dem Großaufgebot an Männern, Waffen u. Material eher lässig und ziemlich cool herumstehen und sich zu langweilen scheinen.
Das ändert sich mit einem Schlag, nachdem der Räuber die restlichen Geiseln freigab und dafür eine von ihm angeforderte Gefangene namens Ludmilla aus der JVA Aichach geholt und in die Bank gebracht wurde. Er behauptete, sie aus einem Flüchtlingslager zu kennen, sie bestreitet es.
Nach diesem Austausch wurde die Stadtpolizei zurückgezogen und durch Bereitschaftspolizei ersetzt.
Jetzt wirkt alles martialischer, die Bereitschaftspolizisten sind ausgesprochen unhöflich und unwirsch und verbieten uns ohne Erklärung den Zugang zur Müllerstraße. Spannung liegt in der Luft, wir tippen auf einen Sturmangriff und spüren GSG 9-Atmosphäre. Doch um 4.50 h gibt Warnecke auf, er wirft die Waffe weg, die sich jetzt als eine harmlose Gaspistole entpuppt und ergibt sich der Polizei. Ein menschliches Drama geht seinem Ende entgegen.
Keinem ist etwas passiert, aber ich kann in dieser Nacht nie den Gedanken loswerden, wie absurd das alles ist. Da rennt ein junger Mann völlig verwirrt in eine Bank, verlangt eine Gefangene zu sprechen und gegen ihn wird eine Maschinerie in Gang gesetzt, die auf einen mittleren Bürgerkrieg eingestellt ist und wohl kaum einer kann sich die Verlorenheit, die Verlassenheit dieses jungen Menschen vorstellen, der völlig auf sich allein gestellt dem ganzen Staatsapparat gegenübersteht.
Schräg gegenüber warten vor einem geschlossenen Stehausschank die Münchner Journalisten auf das Ende des Dramas und reißen billige Witze: *"Da steht man nun vor einer Budike und muß verdursten. Jetzt wär ein Schnaps recht."*

Peter Schult

Alternativer Jahrmarkt

Der Alternative Jahrmarkt soll am 1. Wochenende im Juni stattfinden.

Er ist gedacht für all diejenigen, die in ihrem Alltag und in ihren Aktivitäten eine Alternative zur ökologischen Gefährdung des Erdplaneten durch die heutige Lebens- und Produktionsweise suchen.
Einen geeigneten Platz haben wir noch nicht gefunden.
An diesen Tagen sollen Ideen, Vorschläge, praktische Erfahrungen und kritische Fragen von Leuten zusammenkommen, die in der Umgebung von München und in der Stadt selber mit ökologisch sinnvollen Technologien, Wohn- und Bauformen, Biologischem Anbau, gesunder Ernährung, ganzheitlicher Heilkunde, Therapien, Erziehung, Ausbildung, Grüner Politik und so weiter experimentieren. Auch Bürgerinitiativen und ähnliche Gruppen sollen zu Worte kommen.
Die Gemeinsamkeit der Teilnehmer besteht nicht in einer ideologischen Linie, sondern in der Suche nach einem Leben, das von innen wie von außen die Möglichkeit schafft, sich von der endlos expansiven Selbstzerstörungsgesellschaft abzuwenden und in Richtung auf eine Gesellschaft zu gehen, die mit ihrer Umgebung und nicht gegen sie lebt.
Wir suchen noch viele Leute, die sich an der Vorbereitung dieses Treffens beteiligen, die am Jahrmarkt selbst etwas auf-, vor- oder durchführen werden oder die das Vorhaben mit Ideen, Ratschlägen, Geld oder etwas anderem unterstützen werden. Kontaktadresse: Bücherladen Tramplpfad, Elsässerstr. 15, M80, Tel. 48 96 09.
Spenden: M. Rohner, Sonderkonto, PSA München, Nr. 143 937–804.
Treffpunkt der Vorbereitungsgruppe: jeweils Freitag um 20 h in der ESG, Friedrichstr. 25, erster Termin 31.3. 1978.

"Malen ist Auftauchen in einem anderen Ort" Frauenkunst

Im Frauenbuchladen ist z.Z. eine kleine Ausstellung mit Gemälden von Bignia Corradini. Bignia Corradini ist 27 Jahre alt – jung – ist Schweizerin und lebt in Berlin. Am Anfang steht eine zerrissene Schweizer Fahne (Bleistift), am Schluß bunte Wäschestücke in Öl aus denen sich schließlich Landschaften herausbilden. Am Anfang stehen Zeichnungen der Gewalt - Vietnam, die Verhaftung Baaders, der elektrische Stuhl, Leila Khaled, Straßenkämpfe, mißhandelte Kinder, danach wogen und wirren Gräser, Heuhaufen in denen dann irgendwann eine winzige keifende alte Frau auftaucht; dann klein – Verena Stefans – Gudrun Ensslin – Hexen. Und auch Gedichte: "... explodieren ... feuerwerk ... rakete ... ausbrechen ... sprache-blebt weg .. frauen-schreien ... ein pfeifen-durch-die-nacht ... summen getroffen sein das unmögliche verlangen WIDERSTAND Wieder Leila Khaled mit der MP in der Hand und darüber eine Frau mit zugebundenem Mund, Frauen die von Wäschestücken überrollt werden – sich aus ihnen herausarbeiten; eine schlägerei mit Bullen darunter 2 Frauen, eine still schweigend, passiv – die andere ausbrechend, schreiend. Schließlich nur noch Portraits – Frauenportraits – oft sie selbst – cool und gleichzeitig angreifend aggressiv, Amazonen, Patti Smith, dann nur noch Frauen mit übermalten Gesichtern und jetzt nur noch Wäschestücke mit meist knalligen Farben. Bignia sagt: "Irgendwann spitzte es sich zu", sie malte nur noch Frauen, riesig total, sie waren ihr Leben – aber auch ihr Widerspruch. Sie konnte sie nicht einfangen, waren ihr zu leblos zu fixiert – nun malt sie keine Frauen mehr um der Frauen willen, wie sie sagt. Ich bin mir sicher, daß sie wieder Frauen malen wird – mit noch mehr Stärke und Kraft wie vorher.
Leider sind die räumlichen Möglichkeiten des Frauenbuchladens sehr beschränkt und ein einigermaßen vollständiges Bild über die Arbeiten von Bignia Corradini kann man/frau sich nur mit Hilfe des Katalogs machen. Eine Frauengalerie muß endlich her! Denn "... die Sprünge ins Ungewisse sind immer die besten + drauflos-arbeiten" und "ich nehme an, daß jede Frau in der Kunstgeschichte anonym blieb. Wage daher ganz selbstverständlich zu behaupten, daß Frauen es waren, die die historischen Kunstprodukte schufen, die Fresken, Friese, die Keramik, den Schmuck, die Juwelen, die Skulpturen, Bilder und die einfallsreichen Manuskripte, die "anonym sind.

Birgit

Geisel + Festnahmen

Am 9.3.78 fand in Köln eine Demonstration gegen den Besuch des brasilianischen Folter-Präsidenten Ernesto Geisel statt, an der sich etwa 500 Personen beteiligten. Aufgerufen wurde von der Arbeitsgemeinschaft Brennpunkt Brasilien, Stroomgroep Stop Kernenergie Nijmegen und der Kölner Bürgerinitiative gegen Atomanlagen – KKW-Nein, ebenso Amnesty International. Die Demonstration richtete sich insbesondere gegen das Regime in Brasilien und die Zusammenarbeit der BRD mit diesem Staat auf dem Sektor der "friedlichen Nutzung der Kernenergie", die dem brasilianischen Terror-Regime gleichzeitig die Möglichkeit für den Bau der langersehnten Atombombe bietet.
Der von General Geisel geforderte "freundliche Empfang" wurde vom BRD-Staatsapparat durch ca. 800 Polizisten abgesichert. Scharfschützen waren auf den umliegenden Dächern und in den Polizeifahrzeugen postiert.

Schon lange vor dem Empfang im Kölner Gürzenich waren die Straßen und Zufahrtswege durch Polizeisperren abgeriegelt. Auch Bundesgrenzschutz sorgte für die Sicherheit des lieben Gastes. Nach einer Kundgebung löste sich die Demonstration auf. Einige Beteiligte wollten sich aber noch aus der Nähe ansehen, wie der Folter-General empfangen wurde. Als sie in der Nähe des Gürzenich angekommen waren, fuhren gerade der Wagen und die Eskorte des Präsidenten vorbei. Einige Farb- und Scheißebeutel flogen auf den Wagen des Staatsgastes; auch einige Polizeibeamte wurden getroffen.
7 Demonstranten wurden festgenommen.
Die Beschuldigungen lauten:
Landfriedensbruch / Sachbeschädigung / Widerstand gegen die Staatsgewalt / Beleidigung eines ausländischen "Staatsoberhauptes" –
Nach über 3 Stunden wurden sie endlich freigelassen.

KLUGES VON KLUGE

INTERVIEW

Nach der Pressevorführung von "Deutschland im Herbst"
Es ist nicht leicht einen vielbeschäftigten und engagierten Filmemacher für ein Interview zu "bekommen". Als wir nach dem Film im Foyer des ARRI so rumstanden, sahen wir Alexander Kluge, fragten ihn ob er Lust und Zeit hätte mit uns ein wenig zu plaudern – und siehe da, er hatte. Da A. Kluge zu den Theoretikern einer "Gegenöffentlichkeit" zählt und seine Handschrift im Film "Deutschland im Herbst" gut zu sehen ist, fragten wir, Lothar, Barbara und Edmond, ihn zum Projekt einer "Linken Tageszeitung" und über den Film aus!
Ausdrücklich wies er darauf hin, daß er, wenn er über den Film redet für alle redet, da sie sich als Kollektiv verstehen.

L: Öffentlichkeit!? Nachrichtensperre! Herbst 77! Was hältst du eigentlich von der Linken Tageszeitung?
A: Ich würde zum jetzigen Zeitpunkt, vom Gebrauchswert her betrachtet, vom Projekt einer Linken Tageszeitung abraten.
L: Ist sie nicht gerade jetzt politisch sehr wichtig?
A: Was heißt politisch? Es gibt keine Nachricht, die durch eine Linke Tagesztg. anders zu verbreiten wäre, und zwar an die Stellen in den Hirnen auf die es ankommt als es jetzt schon durch Blatt oder ID möglich ist. Sie kann nur durch Anpassung an die Formen der bürgerlichen Presse mehr Leser kriegen. Sie ergreifen also das, was klassenmäßig in diesem Leser das obere ist, was "Zeitungsleser" ist, das was kulturell auf Zeitungen vorprogrammiert ist, während der Nachrichtenhunger, der gewissermaßen in klassenmäßig unterdrückten Gefühlen existiert, der wird nach wie vor da nicht angesprochen.
L: Sie meinen, ganz konkret, zuerst Widerstand z.B. mit Alternativzeitungen wie Blatt die das Feld vorbereitet ...
A: ... und das wäre dann die "Linke Tageszeitung", die eben dezentral aufgebaut wäre und aus vielen Blättern bestünde, d.h. mir ginge es darum, das Projekt einer Linken Tageszeitung unnötig zu machen, weil sich die Basis die Nachrichten selber vermitteln muß und nicht den Kampf auf 'ner sehr abstrakten Ebene aufzunehmen hat. Nämlich: zum Pluralismus einen Gegenpluralismus aufzubauen, der der selben Dialektik unterliegt wie der Pluralismus, nur ist er eben links. D.h. also, ich kann Werthierarchien bilden – nimm an für Nachrichten – in der Art des TV, in der Art der Springerpresse und der Art einer linken Presse, aber Wertabstraktionen sind's. Das trennt genau von dem was Basis kann.
L: Liest du eigentlich das Blatt oder andere Alternativzeitungen?

A: Aber sicherlich. Ich lese sie nicht nur, weil sie andere Nachrichten enthalten, sondern eben auch, weil sie ander Nachrichtenformen entwickeln eine andere Sprache suchen.

B: Ich bin im Grunde für diese Zeitung auch aus dieser Nachrichtensperre heraus – wenn man jetzt eine wirklich linke Tageszeitung gründen würde, könnte man Stück für Stück nachfassen und halt auch die Dinge schreiben die passiert sind ...

A: ... und arbeit an den wirklich neuen Formen, die basisbezogen sind, nicht weiter. Ich meine, die Kräfte sind nun einmal da und so ein linkes Tageszeitungsprojekt wird natürlich sehr viel Kräfte dort abziehen, da muß man sehen wie man langfristig an die Wurzel gehen kann und da würde ich meine Hand ins Feuer legen, daß wirkliche Basisblätter weiter ein Interesse befriedigen, Gebrauchswert haben, sich ausdehnen werden und ich würde mir jede weitere Voraussage darüber zutrauen, daß eine Linke Tagesztg. mit Verve anfängt und ann successive – sich verstrickt in Machtkämpfe, die sie nicht gewinnen kann. Nicht der Gegner schlägt sie, sondern der Mechanismus auf den sie eingeht, auf den sie antwortet. Ich bin gegen eine Linke Tageszeitung.
L: Obwohl sie trotzallem Vorteile hätte!
A: Ich meine, Vorteile hat auch jede reformistische Position. Sicher hat die Vorteile, die unterschätz ich überhaupt nicht.

B: Ja aber, ist das so sicher, daß das reformistisch sein muß ...
A: Ja, ja, weil es gibt 2 Haltungen, die eine beruht auf der Selbstregulation der Produktionsebene, und dem was Menschen in Stadtteilen mit konkreten Bedürfnissen und Interessen konkret sich mitzuteilen haben und das ist eine Gegenöffentlichkeit, die fast keine der Formen der bürgerlichen Öffentlichkeit wirklich verwenden kann, die verwendet sie zeitweise, aber ein sehr großes Defizit entsteht nicht dadurch, daß Blätter sich gegen solch öffentliche Mitteilungen sperren, die sprechen sich anders rum, und selbst wenn man nur auf die mündliche Information angewiesen wäre, über Brokdorf, über Wyhl, über den Czenki-Prozeß, wäre das bereits immer konkreter, besser, als wenn es mir gelingt, in die Frankfurter Rundschau wieder nen Artikel reinzubringen, weil der, in der FR eingerückt, nicht die gleiche Wirkung hat, wie ne konkrete Wahrnehmung, d.h. wir müssen ganz radikal auf Augen, Ohren achten, also Sinne auf denen nicht die Sinnlichkeit des Habens sitzt, die Wertabstraktionen sitzen, die Bedeutungshierarchien sitzen ...
E: Dahingehend begreifst du auch den Film "Deutschland im Herbst"?
A: Ich würd' sagen soweit wir das können. Ich meine, daß wir auch Erfahrungsdefizite haben in Gegenöffentlichkeit, das halt ich für sicher. Wenn wir kooperieren, neun Regisseure, ist das für unsere Begriffe einmalig. In Berlin, die Frauen, die haben ja schon kooperiert, andere linke Gruppen kooperieren auch, aber hier für unsere Münchner Filmwelt ist das neuartig, sowohl, daß sie sich mit Wirklichkeit überhaupt befassen, wie, daß sie es kollektiv tun. Da sind natürlich ganz schwere Widersprüche am Werk – es ist sicher, daß nicht alle dieselben politischen Ansichten haben, unsere Formensprache unterscheidet sich ganz stark, das reicht ja vom Spielfilm bis Video, was wir gemacht haben ... und insofern können wir hier nicht ein Leistungsprinzip anwenden, wenn wir sagen: Kooperation. Da müssen wir durchaus offen sein u. offen zugeben, daß wir hier ganz schwere Fehler machen, insofern ist das kein Produkt, das bereits Formen der Gegenöffentlichkeit voll befriedigt, aber ich kann nur Erfahrungen machen, wenn ich Fehler riskiere, und das gilt für alle 9 Regisseure. Es ist immerhin ein Durchbruch mind. stimmungsmäßig erzielt worden: sie halten jetzt für möglich, daß man Dokumentation und Spielhandlung miteinander verknüpft. Vorher haben sie gedacht: Dokumentation das ist immer sozusagen Larifari, das ist da, was Dokumentarfilmer machen sollen, was in ein Dokumentationsghetto gehört ...

L: Die Verbindung scheint aber doch einigermaßen gelungen, die Dokumentaraufnahmen waren mit das, was mich am meisten interessierte ...
A: Wobei ich nicht unterschätzen würde, daß die Spielfilmteile zeitökonomisch und von der Wahrnehmung her sehr starke Einwirkungen haben, ich kann z.B. riskante Kombinationen machen, also auf der Assoziationsebene, wie z.B. zwischen dem Staatsakt von Rommel, dem der Sohn Rommel ja konkret zuguckt, – und der Staatsakt ist ja doch eine einzige Lüge, der Mann ist durch Gift selbstgemordet, Rommel unser Afrikaheld, und der Sohn guckt dem Staatsakt zu, wo der Mörder trauert. – Und zwischen dem wie der Oberbürgermeister Rommel (der Sohn) für die Gräber sorgt, und zwar mit recht kräftiger Hand, im vollen Gegensatz zum Kabinett Filbinger, dann interessiert mich warum er dies tut: weil er Augen gehabt hat als Kind. (...)
Das sind z.B. Dramaturgien, wo ich die Spielfilmdramaturgie, die ja in dem Film auch vorkommt, als Hilfe, als Aufmerksamkeitsraster, sehr gut gebrauchen kann, es ist z.B. sehr wichtig, daß man sich bei der Szene von Böll noch einmal auflockert, ne Fernsehratssitzung mag so nicht sein, aber unsere Filmförderungsgremien, die sind da wörtlich porträtiert, auch diese Maikäferei, man könnte ja jede Menge andere Beispiele nehmen, Fernsehintendanten lügen etwas schlauer noch, argumentieren noch etwas raffinierter, als es hier beim Böll gezeigt wird, aber man kann sich auflockern, und das ist auch notwendig, denn Dokumentation hat ein großes Hemmniss in der Triebökonomie von Menschen: die Fantasie ist ein sehr klarer Kritiker von Verhältnissen, d.h. die Fantasie steht auf dem Standpunkt der Mensch will nicht leiden, u. deshalb wendet sie sich von unerträglichen Verhältnissen, von Dokumentationen reinen Elends ab, d.h. sie kritisiert dieses Elend, indem sie versucht, es nicht wahrzunehmen, zu verschönen, zu illusionieren ...
E: Du sprichst über konkrete Dinge, die man machen muß, verwendest aber vor allem in deinen Büchern selbst Worte, die in einem Abstraktionsgrad stehen, der eben für Menschen, die halt nicht irgendwie ne Bildung haben, einfach nicht nachvollziehbar sind...
A: Ich red aber jetzt auch mit euch und auf Records du wirst nicht merken, daß im Film so geredet wird (...)
Mir wäre doch auch lieber, wenn wir den gesamten Marx nacherzählen könnten, in gegenwärtigen Geschichten, insbesondere in Liebesgeschichten, wenn ich eine Liebesgeschichte analysiere, so wie ein Arbeitszeitmesser das macht, aber im Interesse von Menschen, dann würd ich merken, die Hälfte der Zeit passiert nichts, passiert Protest, Ausfallserscheinungen, Nichtbeachtung usw.

Ich würde also ein sehr starkes Negativbild zeichnen können weil ich das mit dem theoretischen Handwerkszeug...
L: Da brauch ich doch kein theoretisches Handwerkszeug, das spür ich doch ...
A: Richtig und mir wäre es natürlich lieber ich hätte das in Form von Geschichten und Bildern – aber das habe ich nicht – und deswegen müssen wir noch immer wieder mal in dieser alten Lateinsprache reden in der die Theorie geschrieben ist und die wird nun ja bei Hegel noch schlimmer als bei Marx – aber wie gesagt, ich fürcht mich nicht vor falschen Gedanken, ich kann da ja immer noch was dran messen.

L: Wie ich das sehe hat der Faßbinder den am wenigsten abstrakten Film gemacht. War das jetzt abgesprochen, war das Dramaturgie, war das Schnitt oder woran lag das ...
A: ich glaub, daß man sich da täuscht. Der Faßbinder hatte folgende Überlegungen angestellt: Er hat gesagt: Gefühlsmäßig geht beim großen Teil der Bevölkerung etwas in die Richtung Mogadischu GSG 9 etwas geht aber auch zu der Unbeugsamkeit der Stammheimer Tode d.h. es entsteht auf der Ebene der Gefühle ein hin u. hergerissen werden und jetzt sind alle Menschen die in der Produktion stehen oder die etwa feste Beziehungen haben, Kinder haben – können ihre Gefühlen garnicht konkret folgen, sondern sind im Verhalten festgehalten, im realistischen Verhalten und in schwärmerischen Gefühlen und das hat er mit seiner Mutter diskutiert, und diese Mutter definiert nichts anderes, und das analytisch glasklar – in dem Film ist das die höchste analytische Stelle, die scheinbar so sinnlich konkret aussieht – wo sie sagt, ich kann jetzt nicht Demokrat sein denn dann gibt es eine absolute Dissonanz zwischen meinen Gefühlen und dem was ich darf, was mein Verhalten ist, meine Situation und deswegen brauch ich einen gütigen und gerechten Herrscher – ich kann jetzt nicht nach meinem Kopf gehen und das, finde ich etwas, was Millionen wahrscheinlich gespürt haben (...) Genau, wie es sehr analytisch ist, wenn er

(Fassbinder) nicht behauptet er hätte Angst vor der Repression die ihn ja als nen Prominenten gar nicht zu fassen kriegt, sondern er hat Angst wegen Kokain u. wegen seiner Homosexualität das ist seine konkrete Angst (...)
E: Ist dieses Wünschen sich jetzt zum Bauch hin zu orientieren oder die Gefühle wieder in den Griff zu bekommen, überhaupt über die Gefühle etwas zu erfahren, glaubst du daß es für alle 9 Regisseure oder für noch mehr Filmemacher jetzt symptomatisch ist, eine allgemeine Erfahrung ist – oder sind das nur einige ...

A: Es gilt für alle 9. Wir würden allerdings nicht sagen die Gefühle in den Griff kriegen, das wäre ja nun wieder eine neue Herrschaft, sondern "etwas davon erfahren" und auf die Augen u. Ohren vertrauen (...) Also das Prinzip ist: Deine Gefühle und Dein Körper sind klüger als dein Wille. Das ist wenigstens die Ansicht von uns Neun, warum wir an Bilder u. Töne glauben und nicht verbalisiert argumentieren. Wir können ja auch Bücher darüber schreiben und dann würden wir sozusagen mehr argumentieren, wir wollen nicht die 101. Theorie jetzt dazu liefern mit dem Film, wir wollen die Zuschauer einer Wahrnehmung aussetzen – also ungesehene Bilder – was sie nicht gesehen haben ...

L: Heißt das, daß der Film aus einer Gefühlswelt entstanden ist aus einer Betroffenheit, Angst, Verzweiflung, vom Gefühl her und nicht nur von einer ideologischen Einschätzung ...

A: Ja, und ich bin auch ziemlich sicher, daß das was wir ideologisch meinen im Schnitt, im Timing, also sinnlich mitgeteilt wird. Es gibt schon Unterschiede zwischen den verschiedenen Themen und Wahrnehmungen im Herbst aber es ist bei allen Neun eine Verwirrung der Gefühle die dazu geführt hat, daß jeder sein Projekt zurückgestellt hat und hier zusammengearbeitet hat.
Deutschland im Herbst ist nämlich überhaupt kein Regisseurfilm sondern hier ist von den Mitarbeitern etwas zugewachsen. Nehmen wir mal die Polizeisperre, die am Ende des Films zu sehen ist, wo man im Slalom sehr lange durchführt, die ist gedreht ohne jede Regieanweisung von einem Aufnahmeleiter, mit Videokamera. Ein anderes Beispiel: Ein Kameramann hat in diesem Film plötzlich die Kamera ergriffen und hat diese schönen Bilder, für meine Begriffe optisch sehr gewagte Bilder, die vielleicht ein professioneller Kameramann so garnicht macht, von der Geschichtslehrerin Gaby Teichert in dem Blauen Gelände aufgenommen (...)

Ich würde überhaupt sagen, daß auf der Ebene des Teams, Cutter, Kopierer, Kamera, sich im Deutschen Film, in den letzten 4 Jahren unheimlich was entwickelt hat, dem die Regisseure eigentlich noch garnicht gewachsen sind.

Interessant war für mich auch, daß hier erstmalig Mitarbeiter vom Arri mit auf's Festival (Berlin) eingeladen wurden, denn ohne deren Mithilfe, die bis nachts um 1 h Negativ geschnitten haben, und zwar freiwillig, weil sie das Projekt interessiert hat, oder die Farbbestimmer und Kopierer, die Sagenhaftes gemacht haben, binnen 2 Tagen Nullkopie und Korrekturkopie zustandegebracht haben, was normalerweise 1 1/2 Wochen dauert, das hat die mit durchgerissen, deshalb wurden die auch eingeladen zum Festival, haben sich also auf Kosten des Berliner Senats auf verschiedenen Empfängen gut genährt. (...)

L: Gibt es schon irgendwelche Reaktionen im Kollektiv so einen Film mal wieder zu machen?

A: Es gibt erstens bereits Material für einen weiteren Film, der würde beschreiben den Versuch der Drei in Stammheim, am letzten Tag noch ein Gespräch mit Staatssekretär Schüler zustandezubringen. Es waren ein Mann vom BKA (Bundeskriminalamt, Klaus) und ein Mann vom Bundeskanzleramt, Ministerialrat Heglau zu ihnen gekommen und die haben ja in dem Stammheim-Ausschuß ausgesagt, in dem wie sie da sprechen kommt zum Ausdruck daß also die RAF zuletzt ganz deutlich gesagt hat, Mogadischu ist nicht RAF-Politik und gleichzeitig können wir, als in Stammheim Eingesperrte, nicht eingreifen.

E: Und warum ist das in dem Film nicht drin?

A: Geht nur in 40 Min., in voller Länge – Man muß genau zuhören und das würde in diesem Film den Film sprengen.
Es sind jetzt auch 4 Teams aus Bremen dabei in Nordwürttemberg, Südwürttemberg, in Nordrhein-Westfalen und in München die beiden großen Streiks jetzt aufzunehmen.

Es wäre ganz richtig, wenn wir Deutschland im Vormärz machen, das wäre jetzt und dieser Arbeitskampf würde bei Mischung aus Dokumentation und Inszenierung ebensolch ein Film sein und Jaak Karsunke hat schon gesagt, er dreht "Deutschland zu allen Jahreszeiten". Es ist uns außerdem kein Witz, daß wir diese Art von Film durchsetzen wollen.
Das ist sozusagen "Kinozeitung" und die wird noch sehr viele andere Formen haben als in diesem Film. (...)
Ich kann z.B. nicht nur dokumentieren was das Druckergewerbe historisch ist, den Film über Gutenberg, der hierher gehört, den kann ich nur inszenieren (...) Die bloße Dokumentation der Gegenwart lügt, wenn sie nicht geschichtlich aufgelöst wird, und dazu brauch ich Inszenierung, das waren unsere Gedankengänge. Wenn wir nicht so groggy von den Arbeiten am Film "Deutschland im Herbst" wären, würden wir das sofort aufgreifen und dann würden wir auch etwas von dem, was der Film kann, erfüllen.

SCHNELLVERFAHREN?!

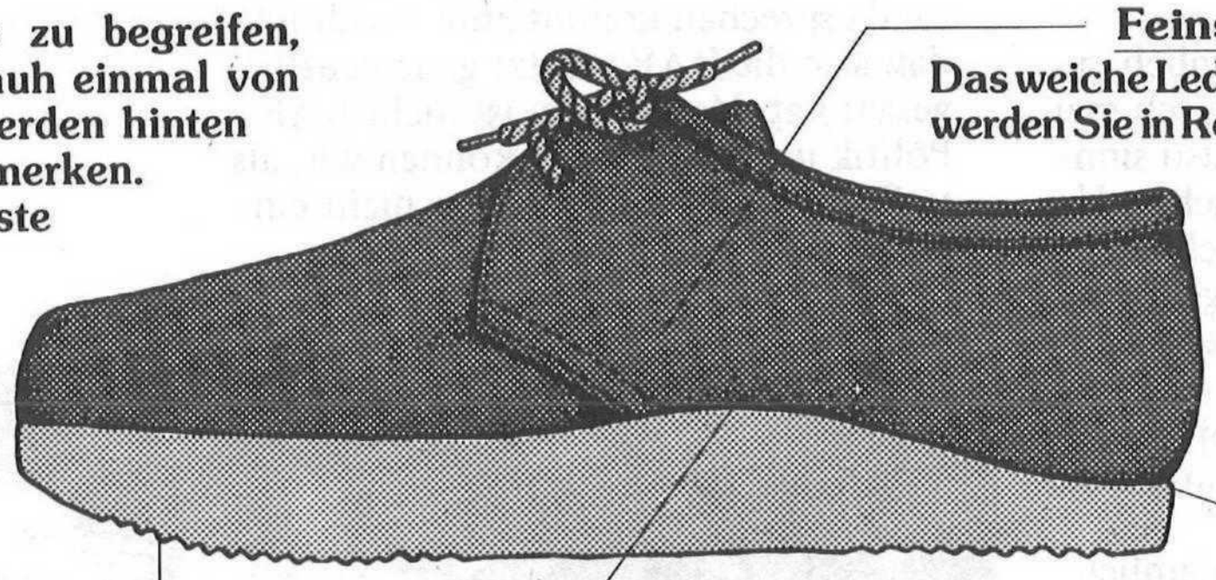
G. Sonnenberg wird z. Z. der Prozeß gemacht. Er wird u.a. beschuldigt, am Anschlag auf Buback teilgenommen zu haben.
G. Sonnenberg wurde bei seiner Festnahme durch einen Kopfschuß lebensgefährlich verletzt und trotz dieser Verletzungen nach Stuttgart-Stammheim verlegt.
Nachdem die behandelnden Ärzte und Anstaltsarzt Henck in Stammheim die Haftvernehmungs- , Verhandlungs-, Geschäftsunfähigkeit- und Vpollzugsunfähigkeit festgestellt hatten, wurde er ins psychiatrische Krankenhaus Weissenau verlegt.
Er wird dann – obwohl alle behandelnden Ärzte zu Heilungszwecken für den Schwerverletzten "affektiv positiv besetzte Kommunikation" , d.h. die M Möglichkeit zu Auseinandersetzung mit Leuten, zu denen er eine positive Beziehung aufbauen und die Aufhebung der Isolation befürworteten – diesmal unter dem Vorwand "rehabilitorischer Maßnahmen" zur Psychiatrisierung in die Gefängnispsychiatrie auf dem Hohenasperg verlegt.
Hier war Sonnenberg bis zu seiner erneuten Verlegung nach Stammheim, wo er für die Dauer des Verfahrens bleiben soll. In Stammheim ist er optisch und akustisch isoliert , die Milchglasscheibe läßt kaum Tageslicht in die Zelle, so daß Dauerbeleuchtung notwendig ist, obwohl er Augenverletzungen hat.
Es wirft ein merkwürdiges Licht auf den Richter Fischer, daß er trotz der, von mehreren Gutachten bestätigten Verhandlungsunfähigkeit die Verhandlung nicht unterbricht. G. Sonnenberg leidet als Folge des Kopfschusses unter Konzentrationsschwäche und kann der Verhandlung nicht folgen.

WO BLEIBT DER HUMODOR HBRR KULTUSMINISTER

RODEWALD – eine deutsche Karriere
Wie wir aus stets und natürlich gut informierten Kreisen erfahren haben, hat Dr. Fritz Rodewald, jetzt Doktor und Assistent an der PH Hannover, 1972 Ulrike Meinhof und Gerhard Müller an die Polizei verraten. Nicht etwa weil ihn diese fertiggemacht hätte, wie Ruhland oder Müller, die nach Jahren von Knast zusammenbrachen. Nein, freiwillig! Und aus Berechnung! Aus politischen Motiven: "Dem Terrorismus ein Ende bereiten!" Ulrike M. und Gerhard M. waren damals nicht zufällig bei Rodewalds. Vorher hatte eine Genossin angefragt, mit ihnen geredet. Sie heuchelten Solidarität und Freude: "Macht es euch bequem, wir haben noch zu tun und kaufen Essen ein." Am Ende telefonierten sie. Nachts kam die Polizei.
Wir müssen sagen: das war mutig, sind wir doch alle gegen die fiesen Terroristen, wollen wir den Sympathisantensumpf von solchen Elementen reinhalten.
Hätte einer, vielleicht Rodewald selbst, gedacht Einstieg und Aufstieg in die Akademische Welt wäre damit gesichert, so hätte er recht gehabt. Aber eine Lebensversicherung gegen rechtsstaatliche Verfolgung ist das nicht!
Dr. R. wurde Opfer der Repression, weil sich das niedersächsische Kultusministerium durch eine Seminarankündigung gefährdet sah. Gewöhnlich gut unterrichtete Kreise gaben über die positive Möglichkeit der Durchführung des Seminars negative Prognosen ab. Wir fragten dazu Ministerialrat Dr. Prof. Fessor. Der lächelte recht staad und sagte dann: "Nein, also ...!"

Roots
bringt das natürliche Gehen zurück.

Um die Idee der Roots zu begreifen, müssen Sie sich den Schuh einmal von der Seite ansehen. Sie werden hinten ein sanftes Abflachen bemerken. Da Ihre Ferse der niedrigste Teil des Fußes ist, sitzt sie in Roots auch im niedrigsten Teil des Schuhs. Sie stehen dadurch wieder richtig aufrecht, da alle Muskeln in Wade, Oberschenkel und Rücken neu belebt werden und damit Ihr Stehen und Gehen mehr unterstützen.



Feinstes kanadisches Leder
Das weiche Leder ist naturbelassen, darum werden Sie in Roots genau so gut aussehen, wie Sie sich darin fühlen. Und trotz hochwertiger Handarbeit und bestem Leder, brauchen Sie für Ihre Roots nicht viel Geld anzulegen.

Gestütztes Längsgewölbe
Die Roots-Sohle ist so geformt, daß sie das Längsgewölbe abstützt.

Fersenvertiefung
Beim natürlichen Gehen lastet das meiste Gewicht auf Ihrer Ferse. In normalen Schuhen – selbst mit flachen Absätzen – neigen Sie sich unwillkürlich nach vorne und verändern so Ihre natürliche, aufrechte Haltung. In Roots sitzt Ihre Ferse in einer bequemen Vertiefung und ermöglicht so ein natürliches Gehen auf jeder Art von Untergrund.

Schaukel-Sohle
Die Roots-Schaukelsohle unterstützt die Gewichtsverlagerung beim Gehen und macht so jeden Schritt weniger ermüdend.

Original Roots gibt es in vielen Modellen und Farben, für die ganze Familie. Nur bei...

Roots

Hohenzollernstr. 26, München-Schwabing,
Tel. (089) 33 38 22

Sponton

Sponton — eine Selbstverarschung, weil uns der Kopf vor lauter Arbeit zu ist für eine Selbstdarstellung!

Vom Tellerwäscher zum Millionär
Es waren einmal vor vielen, vielen (4) Jahren drei junge, dynamische, aufstrebende, arbeitslose Männer, die ihre glänzenden Zukunftsaussichten als Ingenieure bei Siemens (Bau 10, 8. Stck., Zi 835) mit einer armseligen Bruchbude im Schlachthofviertel vertauschten. Sie wollten ins große Alternativgeschäft einsteigen (wenig arbeiten, viel verdienen!!!).
Leider gelang ihnen das nicht ganz. Mit den lächerlichen Rumpelkisten der Linken aus Großmutters Zeiten war in kurzer Zeit kein großes Geschäft zu machen. So warfen sich bald zwei von ihnen auf lukrativere Geschäftszweige: was, weiß man/frau nicht so genau.
Der Dritte wühlte sich um so verbissener durch Transistoren, Kondensatoren, Röhren, Dioden und sonstige Widerstände hindurch. Mit der Zeit fand er neue Spießgesellen.
Hinterlistigerweise stellten sie sogar einen Lehrling ein (Ausbeutung!!!) und mittlerweile sind es schon zwei (auch noch ein weiblicher Lehrling — reine Prestigefrage! —).
Durch wenig Arbeit, Wucherpreisen und sonstigen Schwindeleien wuchs das vielumstrittene Projekt innerhalb von 3 Jahren auf sechs Elektrosklaven an.

Von der Arbeitslosenselbsthilfe zur GmbH
Trotz des schlechten Rufes füllten sich bald die Regale mehr und mehr und drohen aus der Werkstatt zu platzen. Weil man dazu noch den Anspruch hatte, für alle Gerätetypen und Wünsche des "König"-Kunden offen zu sein, und niemanden mit seinem alten Glump abweisen wollte, deckte man sich bald bis zum Stehkragen mit Arbeit ein. Aber damit nicht genug: Der Anschein eines Kollektives mußte ja nach außen hin geweckt werden. Und so entstand eine GmbH.
Der Wunsch nach vielseitiger Arbeit erfüllte sich endlich. Der Papierkram flattert seitdem in Massen nur so herein — zur Freude aller Beteiligten.

Vom Schlachthof zum Ostbahnhof
Und jetzt, wo das Projekt sich gerade ein wenig stabilisiert hat, die vier von Techno-Quick in der Gollierstr. 12 sich SPONTON angeschlossen haben, kommt der böse Metzgermeister Max Friedl als Besitzer des idyllischen Hauses Ehrengutstr. 10 und möchte ausgerechnet in d i e s e m Laden seine Würstelfabrik einrichten. Und so träumen sie schon wieder von einer 3-Tagewoche, freier Zeiteinteilung, nicht entfremdeter und schöpferischer Arbeit und einem trauten Heim, das jetzt in

Haidhausen, Breisacherstr. 5 nach der ersten April-Woche entstehen soll.

Neue Tel.-Nr. 45 82 84

Stellungnahme zur Angelegenheit "ITHAKI"

Als ich mich Ende 1975 bei der Brauerei Spaten um eine Kneipe bewarb, wurde mir neben der heutigen "Wurzel" auch das "Ithaki" angeboten. Wie bekannt, entschied ich mich damals für die "Wurzel".
Nachdem ich im letzten Herbst die "Wurzel" als Wirt verlassen hatte und mich mit meinem neuen Partner bei Spaten um eine andere Kneipe bewarb, bekamen wir auch diesmal wieder das "Ithaki" zur Übernahme angeboten.
Mit den internen Verhältnissen des "Ithaki" nicht vertraut, nahmen wir das Angebot an, unterschrieben den Vertrag und hinterlegten die fällige Kaution dafür. Dabei möchten wir jeden Verdacht zurückweisen, daß es unsere Absicht war, jemandem aus seinem Lokal zu vertreiben.

Wie sich dann später herausstellte, versuchte die Brauerei als Eigentümer des "Ithaki" mit umstrittenen Argumenten gegenüber dem Vorgänger des Lokals eine außerordentliche Kündigung durchzusetzen, was wir sehr bedauern.
Dank einer spontanen Sympathieaktion für das "Ithaki" ist dieses Vorhaben dann auch gescheitert, worauf die Brauerei die ordentliche Kündigung einreichte.
Dies führte nun plötzlich dazu, daß wir für 3 Monate praktisch auf der Straße saßen, da unsere bisherigen Arbeitsverträge bereits gekündigt waren, ebenso wie die Wohnungen.
Die Möglichkeit eines Schadenersatzes bestand für uns nicht.
Die Lage stellt sich nun folgendermaßen dar:
Die Brauerei Spaten wird die Kündigung an den Wirt des "Ithaki" nicht zurücknehmen.
Für uns ist es unmöglich, ohne weitere für uns hohe finanzielle Einbußen von dem Vertrag zurückzutreten.
Aus diesen Gründen mußten wir uns entschließen, das "Ithaki" nach Regelung der noch ausstehenden Konflikte zu übernehmen.
Es tut uns außerordentlich leid, den Betrieb des Lokals unter diesen bedauerlichen Vorzeichen aufnehmen zu müssen; wir bitten jedoch um Verständnis für die Situation und hoffen auf Fairness und Vertrauen der bisherigen "Ithaki"-Kunden, wobei wir auch gerne bereit sind, mit Interessierten über die Situation zu diskutieren.

Wilfried Knittel
Horst Weber

DM $ KOHLE! L £ K

Mofa - Moneten für Alternativen

Uns träumte, das ganze Land war eine Alternative, lauter kleine autonome Zellen und Kollektive, das Geld hatten wir auch schon verbrannt. Es gab zwar noch komische Schranzen, die nannten sich Siemens oder IBM, aber denen würden wir auch noch die kapitalistische Seele aushauchen.

Ein schöner Traum – was? Doch würden unsere tatsächlichen Ziele nicht in den Träumen von heute sein, wir hätten keinen Mut zur Tat.

Okay, aufwachen zur Tat – zu Mofa. Was ist das? Moneten für Alternativen? Nicht Moneten für Großbanken und Großindustrien. Warum müßen wir unser Geld immer denen geben, gegen die wir auf Demos kämpfen und gegen die wir tagtäglich arbeiten. Wir wollen Geld aus fast allen Ecken zusammentragen. Geld, das wir den Alternativen oder denen die es werden wollen zur VErfügung stellen, damit der Traum nicht an dem scheitert, an dem diese GEsellschaft scheitert, damit wir darauf verzichten können.

Die Möglichkeit wollen wir schaffen, daß der Wille zur Tat führt und nicht beim Willen bleibt. Wir sehen die Chance zur Veränderung dieser Gesellschaft in den Alternativen zu ihr. In den Landkomunen, den Handwerkerkollektiven, den Kinderläden, den kooperativen Läden, in all denen die sich befreien, indem sie die Entscheidungsprozesse wieder an sich herannehmen. Die durch ihr eigenes Leben, dieser Gesellschaft die Befreiung durch Selbstbestimmung vorleben, nicht im Konsumrausch, sondern in der Bedürfnislosigkeit und im natürlichen harmonischen Einklang zur Umwelt.

Mit dem Geld stellen wir uns das so vor, da sind welche die haben es und da sind welche die brauchen es und da ist MOFA zu erreichen, im Tantra, Frundsbergstr. 34, 8000 München 19, Tel. 16 03 05. Also, die schon eine Alternative sind oder die, die in dieser Richtung was vor haben, rufen bei uns an, schreiben uns oder kommen vorbei, ganz einfach Ihr sagt uns was ihr braucht und dann beginnt die alternative Geldübertragung.

Wir denken auch an die, denen eine Bürgschaft von uns schon über den Berg hilft. Da wir glauben, daß es mehr Leute gibt die Geld brauchen, als Geldgeber vorhanden, ein Wort an die, die sich überlegen Mofa zu untersützen.

Es führen viele Wege zu Mofa.

Einmal, Ihr leiht Mofa Geld und sagt zu welchen Bedingungen, zu diesen Bedingungen werden wir das Geld weiterleihen. Das müßen keine Unsummen sein, auch die Leute mit einem 50 Markschein sollen sich angesprochen fühlen.

Dann gibt es die Edlen, die können spenden auf das Konto Psch Mchn. Mofa c/o Christof Endrich 321397–802. Dann gibt es die Aktiven, die mit dem reichen Nachbar, zeigt ihm den Artikel und das Spendenkonto. Auf der anderen Seite sind wir noch viel zu wenig, die ihren monatlichen Obulus entrichten und sich damit Mofa anschließen und mitarbeiten können.

Den Zaudernden zur Tat ermutigen, den Tätigen den Rücken stärken. Wir wollen nicht nur Geld geben, sondern auch Rat und Wissen vermitteln, was für die, die alternativ leben für die oft unvermeidliche Konfrontation mit dieser Gesellschaft nötig ist. Vielleicht können vorhandene Läden und Kollektive uns Ihre Finanzgeschichte schreiben, also welche Organisationsform habt Ihr gewählt, steuerliche Seite, mögliche Darlehensquellen, mögliche Geldquellen, Erfahrungen mit Behörden, Bezirksinspektionen, Gewerbeamt unw.

Mofa will also Bürgschaften leisten, Informationen weitergeben, eine Kartei anlegen mit Leuten die Geld verleihen und brauchen, und Mofa will selber Geld verleihen. Wir wollen dem ganzen Finanzkram mehr Öffentlichkeit und Durchsicht geben, und das ganze ohne Profitabsichten durchziehen. Über die konkrete Geldverteilung wird ein Vergabekollektiv entscheiden, das sich aus Vereinsmitgliedern und Leuten aus unserem öffentlichen Leben zusammensetzt.

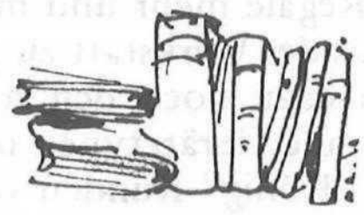
Wir wollen in jedem Blatt eine kurze Bilanz erstellen.

Alle sind herzlich eingeladen uns zu besuchen, anzurufen, zu schenken,zu leihen, zu schreiben, Vereinsmitglied zu werden.

Mofa, Moneten für Alternativen C/O Tantra, Frundsbergstr, 34, 8000 München 19, Tel.: 089/16 03 03 Kto. c/o Christof Endrich 321397-802

Nächstes Treffen 29.3. um 19.00 Uhr im Teehaus in der Türkenstr. 24

LESEN!



Der Büchertip ;

Die Wichtigkeit und die Bedeutung der Kleinverlage, sowohl der politischen als auch der belletristischen, ist wohl zu bekannt, um darüber noch Worte zu verlieren. Wenn heute noch radikale Positionen und literarische Experimente möglich sind, so verdanken wir es ihnen. In einer Zeit der Verlagskonzentration, in der die Herausgabe von Büchern überwiegend von kommerziellen Erwägungen bestimmt wird, muß man dankbar sein, wenn noch jemand den Mut aufbringt, einen Mini-Verlag zu gründen. So gibt es seit einiger Zeit in München einen neuen Kleinverlag, der in seiner KuKu-Serie (Kulturkuriositäten) einen seit langem vergessenen Schriftsteller, den Kurt Tucholsky einmal den „frechsten und kühnsten, den geistreichsten und revolutionärsten Propheten seines Landes" genannt hat, zu Worte kommen läßt, und zwar:

Oskar Panizza 'Aus dem Tagebuch eines Hundes'
Matthes & Seitz Verlag München, 248 Seiten, 12,80 DM

Keiner hat wie Oskar Panizza, geboren 1853 in Bad Kissingen und 1921 in der Nervenheilanstalt Herzogshöe bei Bayreuth gestorben, während des deutschen Kaiserreiches so brutal die katholische Kirche und den Papst, die Deutschen und ihren Kaiser attackiert. Aber keiner wurde auch so brutal wie er verfolgt, von dem mehrere Bücher in Deutschland verboten wurden, der ein Jahr in Amberg im Gefängnis saß, der schon vor dem 1. Weltkrieg emigrieren mußte, der Steckbrieflich gesucht wurde, dessen Vermögen man beschlagnahmte, der, endlich heimgekehrt, erneut verhaftet und in eine Irrenanstalt gesteckt wurde.

Ein deutsches Schriftstellerschicksal, ein Vorbote des Unheils, das nach 1933 in unserem Lande unter Hitler hereinbrechen sollte. 1898 veröffentlichte Panizza in Zürich seine 'Psichopatia Criminalis', eine 'Anleitung für Ärzte, Laien, Juristen, Vormünder, Verwaltungsbeamte, Minister etc.', in der er in einer beißenden Satire alles vorwegnahm, was 1933 und nach 1945 in Deutschland Wirklichkeit werden sollte: Konzentrationslager und Berufsverbote, die Kontrolle der Lektüre der Staatsbürger, die psychiatrische Behandlung der 'staatsfeindlichen Opposition', und das alles, zum Schutze der bestehenden Ordnung'.

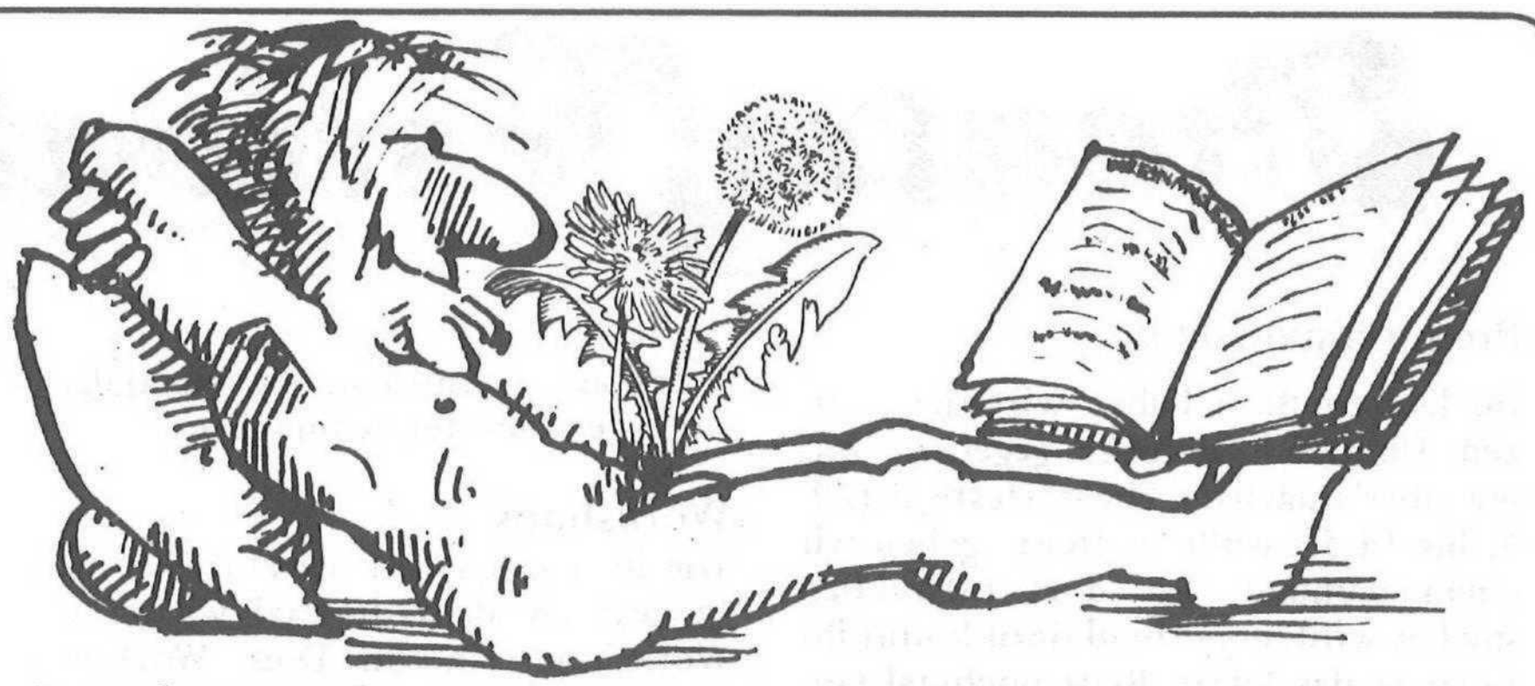
Das vorliegende Büchlein, das 1892 erschien und seitdem nicht mehr erhältlich war, gehört allerdings nicht zu seinen stärksten literarischen Arbeiten.

Panizza verwendet hier das Mittel der Entfremdung, er betrachtet die Menschen aus der Sicht eines Hundes und kommt so zu verblüffenden und doch

sehr einfachen Erkenntnissen, über die wir 1978 nur noch lächeln können, die aber 1892 sicher vielen einen Schock versetzten.
Aus der Hundeperspektive sieht er zwei Kategorien von Menschen, die 'Beinzeiger' und die 'Beinverstecker', denn die Kleidung muß für einen Hund ein Teil der menschlichen Anatomie sein, etwas, das ihn weit unter das Niveau eines Tieres sinken läßt.
Für einen Hund ist deshalb auch 'Unten Stiefelwichs, oben Mundsalven und Gesticulation... der höchste Ausdruck Eurer Individualität.' Und als er eines Tages sieht, daß jemanden eine Brieftasche gestohlen wird, notiert der Hund' *'Der arme In-dieHosentasche-Gelangte aber stand dort, bleich und zitternd. Offenbar war ihm eines der wertvollsten Organe abhanden gekommen, ohne das er unmöglich weiter leben kann, das Herz oder die Seele.'*
Die Tagebuchaufzeichnungen des Hundes, für den ein Polizist *'ein Mensch ist, der eine Menge klapperndes Metall um seinen Körper hat'*,verwirrte die Hundewelt in der Stadt, die sich bisher mehr für Knochen als für Philosophie interessierte, doch: *'Da ich ein deutscher Hund bin, so vrsuche ich Alles, was mir vor die Augen kommt, gehörig einzuteilen, in ein System zu bringen und mir so eine Weltschauung zu gründen.'*

Eine Schmunzelbuch? Sicher, doch eines, das zum Nachdenken zwingt und das vielleicht dezu führt, auch mal wieder ein anderes Buch von Panizza zu lesen, etwa **'Das Liebeskonzil'** , das 1960 in einer französischen Ausgabe erschien (eine deutsche Ausgabe wurde noch 1962 von der deutschen Polizei beschlagnahmt), für die Andre Breton ein Vorwort schrieb, in dem er Panizza in die Ahnengalerie der Surrealisten einreihte. Dem **'Tagebuch eines Hundes'** hat Martin Langbein unter dem Motto '...auch Hunde sind keine Menschen' eine Montage vorangestellt, dem kein Hund entgeht, weder Thomas Mann's Bauschan noch der andalusiche Hund von Bunel, einschließlich der Aufforderung:
Schlagt ihn tot, den Hund! Er ist ein Rezensent.'

Peter Schult

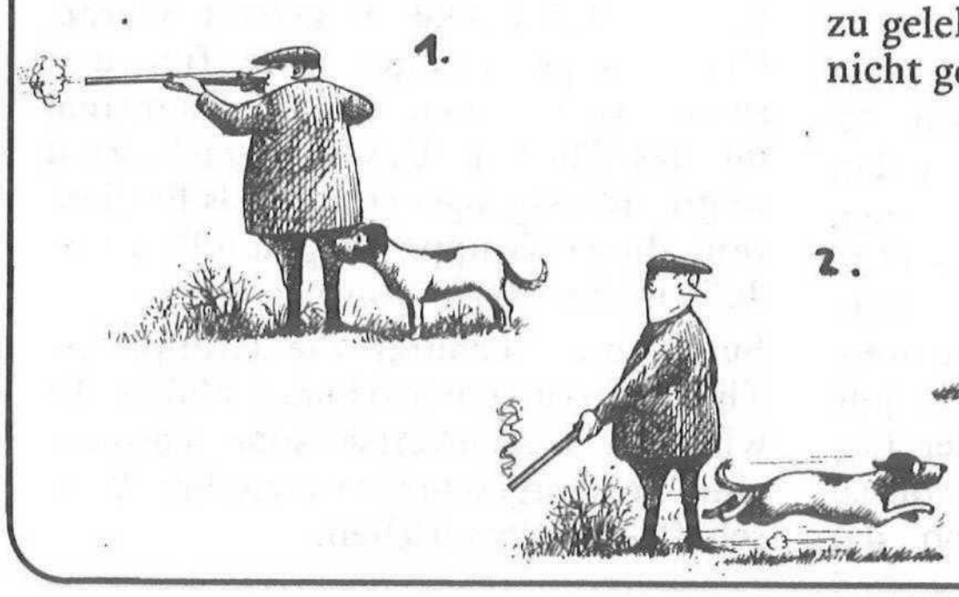


Antonin Artaud

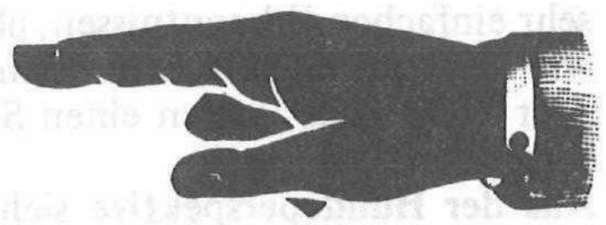
Wenn man neugierig geworden ist auf Antonin Artaud, weil er einen einmal irritiert und zugleich hineingezogen hat in eine Welt, wo er, seine Abscheu, seine Sehnsucht und sein Urteil radikal bestimmt, sollte man einige neue ins Deutsche übersetzte Texte lesen.
Da ist der vielberühmte "Van Gogh, Selbstmörder durch die Gesellschaft", in einem Bändchen vereinigt mit einigen brieflichen Äußerungen Artauds über Lautreamont, Coleridge, Baudelaine, Gerard de Nerval. Der van Gogh-Text ist wirklich – wenn man sich dazu entschließen kann, sich Artaud anzuvertrauen – illusionär: man schaut sich zusammen mit dem engbefreundeten Artaud einige Bilder van Goghs an bzw. er zeigt sie dir erst; er läßt dich dabei erst an die Bilder herantreten, dann an van Gogh und sein Leben und dann geht es auch manchmal ab in den Kosmos.
Auch die anderen Texte lassen dich auf sehr subjektive Art an der sehr empempfindsamen Rezeptionsform Artauds teilnehmen.
Des weiteren gibt es etwas "Über Artaud" – von einem (wenn auch recht empfindsamen aber wie mir scheint dennoch nur) Betrachter der neuen Kunstszene: Artaud als ein verzweifelt sich gegen die Repression und Herrschaft, die sich wesentlich auch in der Sprache manifestieren und durch sie funktionieren, Wehrender, der in seinen Versuchen, eine neue Sprache – seine Sprache – zu finden ("ich schreibe für Analphabeten") ausgeschlossen wird.
Dieser sehr breit assoziierende Aufsatz (z.B. Indianersprache, Schizo-ist-schön-Diskussion, Burroughs, Wiener) ist für meinen Geschmack – trotz anderslautendem Anspruch – doch etwas zu gelehrig geraten und das wiederum nicht genug.

Dagegen ist mir ein anderer Aufsatz in diesem Buch recht informativ gewesen, weil er tatsächlich die beanspruchte Position eines befreundeten Betrachters einnimmt: der über R. Schwarzkogler und allgemeiner die Anliegen und Versuche der Happening-Künstler, betrachtet in Nähe zu Artauds Theater der Grausamkeit. Die Lektüre dieses Aufsatzes hat bei mir tatsächlich eine Spur hinterlassen: das Buch ist ausgestattet mit 4 Fotos die für mich so ekelhaft und erschreckend waren, daß ich sie im ersten Impuls herausreißen wollte (ich habe sie dann nur verdeckt, so daß ich sie nicht anschauen mußte). Während ich den Aufsatz las, wurde ich neugierig auf die Fotos, habe sie ausgewickelt und sie mir – ohne Ekel, ohne Panik – angeschaut, allerdings mit tiefer Trauer.
Außerdem gibt es noch eine dicke und sicherlich auch sehr ergiebige Artaud-Biographie – allerdings nur für Krösusse.
Im Matthes&Seitz-Verlag, Reihe Batterien:
Antonin Artaud:
Van Gogh, der Selbstmörder durch die Gesellschaft und Texte über Baudelaire, Coleridge, Lautreamont und Gerarde Nerval
Bernd Mattheus:
Jede wahre Sprache ist unverständlich über Antonin Artaud und andere Texte zur Sprache veränderten Bewußtseins
Elena Krapalik:
Antonin Artaud - Leben und Werk des Schauspielers, Dichters und Regisseurs

Jutta



TheaterFestival



Programmvorschau:

Im letzten Blatt haben wir einen kurzen Überblick darüber gegeben, was wir über's nächste Theaterfestival (29. 4. bis 14.5.) wußten. Heute geben wir einen darüber, wer dort tatsächlich spielen wird, ergänzend dazu könnt ihr Euch ja das letzte Blatt nochmal vornehmen:

Zur Eröffnung als Co-Produktion mit dem Festival das Freie Theater München mit "Elvis' Rock Garden"

Das Internationale Theaterlaboratorium von Peter Brook (CICT) bringt "Ubu" von Alfred Jary

Das Theater der mexicanischen Landarbeiter El Teatro Campesino spielt "La Carpa de los Rasquachis" (Das Zelt der Unterdrückten)

Das nordamerikanische Bread and Puppet Theatre spielt seine Fassung von "Jeanne d'Arc" und "Das weiße Pferd". Im Bierzelt wird eine Ausstellung von Masken sein, die die Gruppe bei Workshops hergestellt hat.

Nochmal eine Hamlet-Fassung kriegen wir zu sehen, diesmal vom Concordia Theater in Bremen, Regie George Tabori

Das Opernstudio Nürnberg kommt mit der "Großherzogin von Gerolstein" nach Jacques Offenbach

4 Litres 12 aus Nancy geben ein "Concerto"

Das International Visual Theatre ist ein Taubstummentheater aus Paris und spielt ein selbstentwickeltes Märchen

Das Experimentier-Theater ITD aus Zagreb spielt den "Kaspar" von Handke

Nuria Espert aus Spanien kommt mit "Yerma" von Garcia Lorca

Das Kollektiv Rote Rübe spielt sein Stück "Terror" nochmal

Wenns klappt, gibt's diesmal 2 Schwulen-Shows: Hot Peaches aus New York kommen sicher, eventuell Brühwarm aus Hamburg

Charles Ludlam vom New Yorker Ridiculous Theatre macht auch eine Show.

Unklar ist noch, ob der Schweizer Zirkus Picobello kommen wird oder Alberto und die Paranoias mit einem Rock-Theater

In den Blättern, die bis zum Festival erscheinen, wollen wir, wenn wir's schaffen, all die Gruppen mehr oder weniger ausführlich vorstellen, damit nicht nur diese Theaterkenner wissen, worums geht. Im vorliegenden Blatt machen wir den Anfang mit den Campesinos, dem Bread and Puppet Theatre und dem Concordia-Theater. Auf Seite 2 oder 3 findet ihr noch einen Aufruf von den Leuten, die das Außenprogramm organisieren, näheres über das Außenprogramm ebenfalls in einer der nächsten Nummern.

Workshops

Wie im letzten Jahr bietet das Theaterfestival 78 auch diesmal wieder eine Workshop-Reihe an. Diese Workshops umfassen in der Regel 3 - 5 Tage mit jeweils ca. 4 Stunden. Die Kursgebühr beträgt DM 70,–. Die Kurse finden so statt, daß die Teilnehmer ausreichend Gelegenheit haben, die abendlichen Theatervorstellungen zu besuchen (die Eintrittskarten sind allerdings n i c h t in der Kursgebühr enthalten).

Teilnehmer, die sich für einen der rund 20 Workshops interessieren, können sich *ab 28. März* wenden an *Till Dellers, Pariserstr. 19, 8 Mü 80, Tel. 480 17 31.* Sie erhalten dann umgehend nähere Informationen:

Nachstehend eine kurze Übersicht der Workshops:

Clowns: Foolschool, Kathie, Patsy, Jack – wobei Jack einen 2-wöchigen Workshop leiten wird.

Bogner Clown

Jan Torp – aus der Barbaschule – Clown und Akrobatik.

Körpertraining: Werkhaus Moosach (Bewegungs- u. Improvisations-Workshop. Ein Wochenend-Intensiv-Tag-u.-Nacht-Training).

Grotowski-Lag, Zbigniew Cynkutis u. voraussichtl.: Molik

Freies Theater München, Körper- u. Atemtraining

Opernstudio Nürnberg – Improvisationen mit Musikinstrumenten

Methodik und Improvisation: Wiener Werkstatt, Studien an ihrem Projekt "Deine Welt", ein methodik- und ein mehr phantasiebetonter Workshop.

George Tabori, Körperbewußtsein und Ausdrucksformen

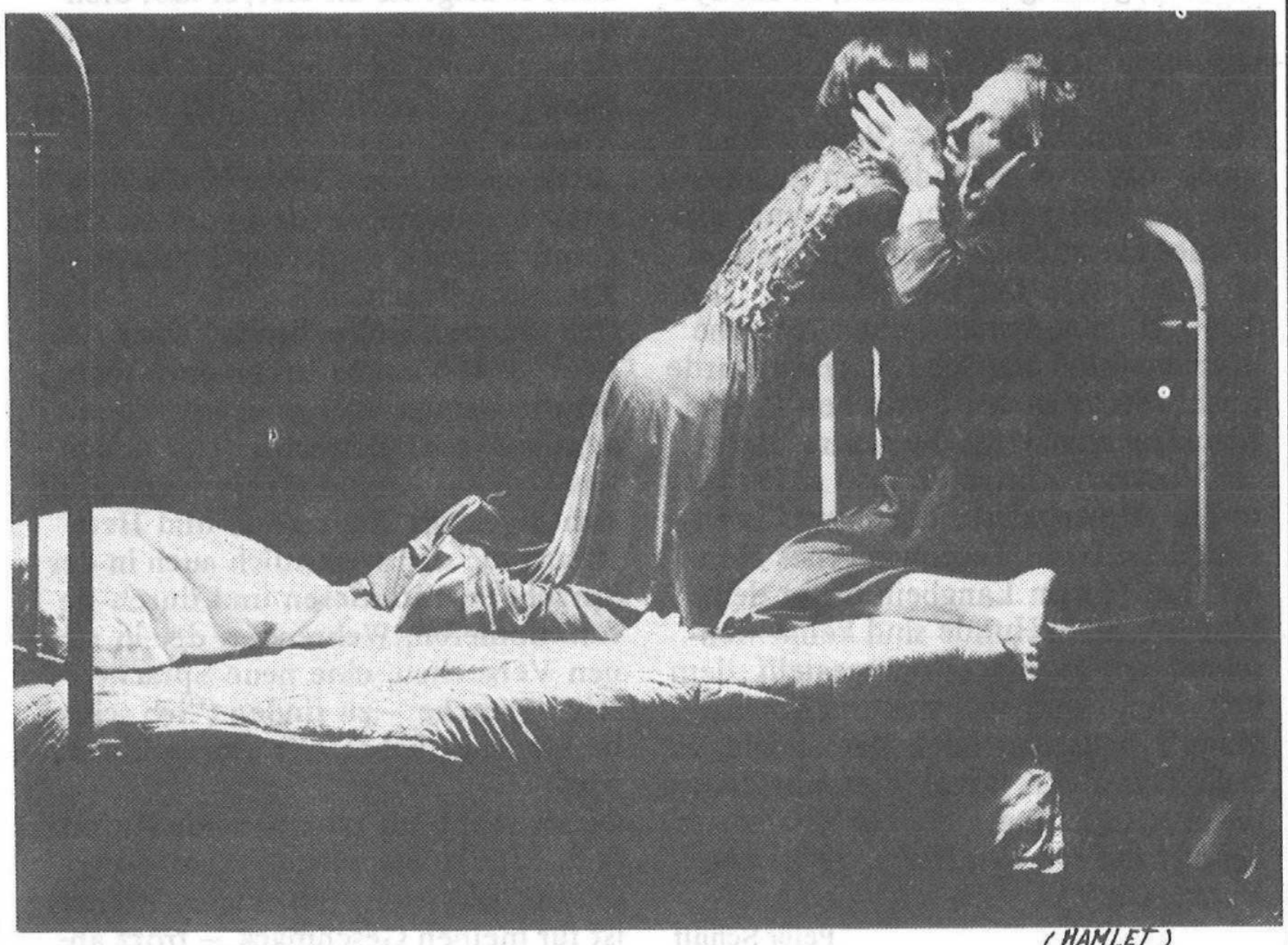
Teatro el Campesino, Einführung in ihre Arbeit

Normal Taffel, Solo-Operformer im New Yorker experimentellen Theater. Unter anderem Raumbewußtsein.

Pantomime: Andy Geer aus Paris und Leszek Czarnota aus Polen

Tanz: Vanderwalle, Belgien

Gabriela Martinez, Amsterdam.



(HAMLET)

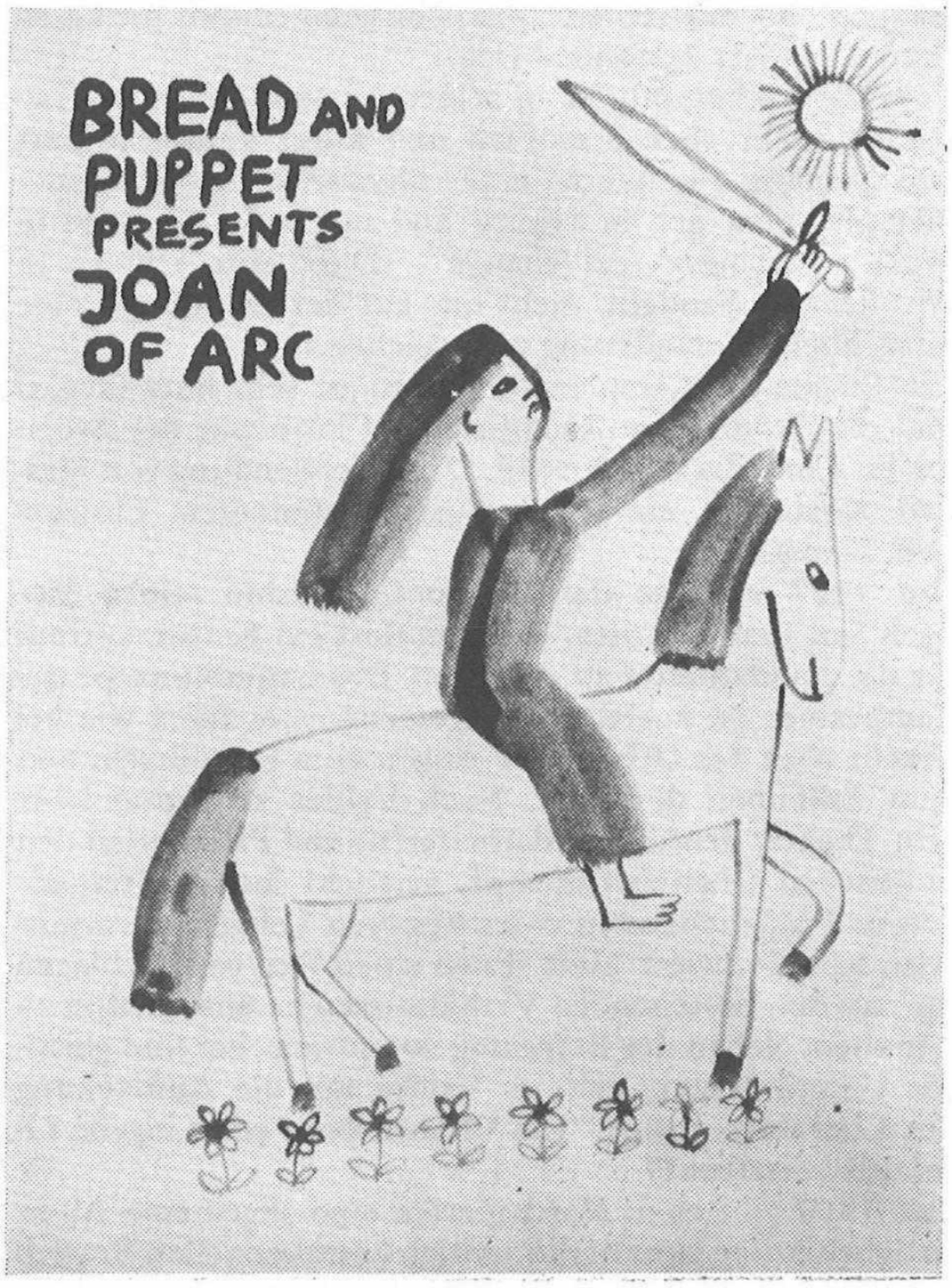
Hamlet, diesmal von Tabori's Gruppe

Das Theaterlaboratorium Concordia besteht aus einer Gruppe von 12 Schauspielern, die zwar offiziell zu den Bühnen der Freien Hansestadt Bremen gehören, jedoch ein eigenes kleines Ensemble bilden, das nicht im Repertoire-Betrieb des großen Abonnententheaters beschäftigt wird. Die Gruppe arbeitet seit 3 Jahren unter der Leitung von George Tabori im Concordia-Theater, einem ehemaligen Kino, das für Theaterzwecke umgebaut wurde. Die Gruppe arbeitet dort frei und sucht nach neuen Ausdrucksmitteln für das Theater. Das Theater-Festival zeigte im vergangenen Jahr als Produktion dieser Gruppe "Sigmund's Freude", in der Regie von George Tabori.

Für Hamlet benutzt die Gruppe die Theaterfassung von Heiner Müller. Es wird im Gegenwartskostüm gespielt, eine Theatergeschichte zwischen Wirtschafts- und Privatleben.

Bread and Puppet Theatre
Brot und Puppen
Brot und Spiele
Spiele für wen und wie?

1961 kommt Peter Schumann – der Gründer von Bread and Puppet – in die USA. Er ist Bildhauer und Musiker und will beides miteinander verbinden, indem er Theater-Puppentrheater– macht. Bread and Puppet spielt in Stadtteilen –z.B. Harlem–, in Kirchen, auch mal im Raum vom Living THeatre.Oft beruhen ihre Stücke in denen sie überlebensgroße Figuren verwenden, auf biblischen Themen. 1964 beginnen sie, sich mit der amerikanischen Präsenz in Vietnam auseinanderzusetzen. Aus dem „Vogelfänger", dem komischen Teil eines japanischen No-Spiels, wird „Der Vogelfänger in der Hölle". Als 1971 Leutnant Calley vor Gericht steht und das Massaker von My Lai bekannt wird – das bei vielen die letzte Illusion von der Verteidigung der Freiheit in Vietnam durch die USA zerstört – verändert Bread and Puppet das Stück noch einmal, aktualisiert es. Sie proben und spielen wo immer es geht im Freien. Vor dem satten grünen Hintergrund von Gras und Bäumen wanken, schreiten, trommeln, tanzen scharlachrote, riesengroße Figuren mit gigantischen Köpfen, wehen an 4 Meter hohen Stangen rot-rosa Fahnen, hinter den Dämonen. Aber die Puppen bleiben nicht im Theater:
„Zu der Zeit als der Kaiser Johnson im amerikanischen Land herrschte und der schmutzige Krieg bekannt wurde, zogen Leute auf die Straße und protestierten. Und das haben wir auch getan, so viel und so sichtbar wir nur konnten, manchmal mit hundert Hilfershelfern, mit maschierenden Tränen und gewaltigen Krach, mit 50 Kriegstrommelpuppen und 49 Friedensblütentaubenmasken, mit einem grauen Flugzeug an Stöcken, das schneeweiße Kriegsgefangene auf dem Pflaster zu Fall brachte."
(Peter Schumann)
Bread and Puppet will den Militarismus bekämpfen. Sie engagieren sich nicht nur in Vietnam-Aktionen, sondern organisieren Mieterstreiks und kämpfen gegen die Bürokratie für die praktische Durchsetzung des Wahlrechts der Schwarzen. Fort von der toten Stadt New York City ziehen sie auf's Land, säen, ernten, machen workshops und spielen weiter Theater. Es gibt kein festes Kollektiv – heute lebt Peter Schumann mit Frau und fünf Kindern allein auf der Farm – aber es finden sich immer genug Leute für Bread and Puppet: manchmal 10 Menschen in einem Stück oder es gehen 30 zusammen auf Tournee oder es gibt ein gigantisches Spektakel mit hundert Spielern.
Dreimal war Bread and Puppet auf Europa-Tournee – sie spielten in Stadttheatern, auf öffentlichen Plätzen, in Schulen und Gefängnissen – und entzückten die bürgerlichen Kritiker mit „faszinierenden Bildern, großen und ewigen Illusionen des Theaters". Und doch denke ich mir, daß Bread and Puppet für uns mehr sein könnte als die falsche Beschwörung von großen und ewigen Weten. Eines ihrer neueren Stücke ist „Die Geschichte von Masianello", einem armen napoletanischen Fischer aus dem 17. Jahrhundert, der mehr als 100.000 Menschen zum Aufstand gegen die spanischen Herrscher über Neapel führte. Selbst an der Macht, läßt er erst die „Edlen" der Stadt köpfen, dann ihre Freunde und vermeintlichen Unterstützer (Sympathisanten?). Im Rausch der Macht und



der Korruption findet Masianello den Tod durch die, die er zum Aufstand führte.
Keine Mach für niemand.
„Wir sind Zigeuner und wir spielen Puppentheater auf allen Straßen der Welt. Puppentheater kann eine Geschichte im Vorübergehen erzählen und es ist gut, weil es die Dinge groß und sichtbar macht." (Peter Schumann).

In München wird die Gruppe ihre Fassung der "Jeanne d'Arc" und "Das weiße Pferd" spielen. Über beide Stücke wissen wir leider nichts. Siggi

Das Chiano Theater ––– El Teatro Campesino

Chianos ist der Name für die wandernden Tagelöhner, die von Mexiko nach Californien zogen, um dort ihr Geld zu verdienen. Das Theater war immer schon ihre wesentlichste Kunstausdrucksform, und es versteht sich heute, nach einer längeren Entwicklung, mehr soziologisch, politisch engagiert, als literarisch. Es will auf allen Gebieten verändern und wird von den Chianos als "poetisches Werkzeug" gebraucht, um diese Veränderung zu erreichen. Neben dem Teatro Campesino gibt es noch einige andere Gruppen, die aber leider bis jetzt größtenteils noch keinen eigenen Stil gefunden haben und sich deshalb stark an das Campesino anlehnen.

Aus dem spanischen Folklore-Theater entwickelte sich in der späteren Hälfte des 19. Jahrh. das Teatro Carpa, ein herumziehendes mexikanisches Showtheater, das seine Zelte (carpas) auf den Hauptplätzen der kleinen Siedlerorte aufstellte und auf kleinen, grell bemalten Holzbühnen unter einer nackten Glühbirne vor einem buntgemischten Publikum ihre Musikshows vorführten. Es war das Theater des kleinen Mannes, der hier für wenig Geld eine Stunde Vergnügen haben konnte. Darstellungsthemen waren korrupte Politiker und Verwechslungsszenen in Hülle und Fülle, ausgedrückt durch rohe slap-sticks, Flüche und Beschimpfungen – alles im vulgärsten Slang. Diese Form des Theaters etablierte sich in den 50er Jahren dieses Jahrhunderts zu einer regelrechten mexikanischen Folklore-Institution – tat aber herzlich wenig für das politische Bewußtsein der Chianos. Erst im Oktober 1965 nahm Luis Valdez die politisch-satirische Tradition des Chiano-Theaters wieder auf und gründete in Delano

(Californien) das Teatro Campesino, das heute wichtigste spanisch-sprachige Theater Amerikas. Der Anlaß war ein Streik der Weinpflücker, der durch ein Theaterstück unterstützt werden sollte. Seitdem arbeitet Valdez ständig mit den Chianos, die bis 1965 noch weitgehend unorganisiert waren und den Gewerkschaften der Farmarbeiter zusammen.

Zum Stil des Campesino sagt Valdez, er läge irgendwo zwischen Brecht und Cantinflas (ein mexikanischer Volksheld und Filmschauspieler). Cantinflas arbeitet als der Archetypus des klassenbewußten Unterschichtstädters, der mit seinem spitzbübischen Humor nie einen sinnvollen Satz zustande bringt.

Valdezs' Archetypus ist in seiner Aussage direkt und bestimmt, aber ebenso einfach und kurz. Valdez fordert von seinem Publikum eine physische Anteilnahme: "People must act in reality and not only on stage in order to achieve real change". (Die Leute müssen in Wirklichkeit handeln, nicht nur auf der Bühne, um eine tatsächliche Veränderung zu erreichen.)

Die Stücke des Campesinos sind meist sehr kurz (actos) und die Darstellung bezieht sich auf Probleme der Arbeiter im Comedia del arte-Stil. D. h. Verwendung von Masken, Kostümen, einfachen Musikinstrumenten, Clownerien, Slap-sticks.

Um 1967 verlegte das Teatro Campesino seinen Sitz nach San Juan Bautista, Cal., um dort ein Kulturzentrum für die Landarbeiter zu errichten. Das Grundkonzept des Campesinos ist soziales Engagement – es führt wie bei Brecht über das Öffnen der Augen zum Bewußtsein und zum Erkennen der Welt. Nach Valdez zeigt und lehrt sein Theater den/die Feldarbeiter(n) und Pflücker(n) den politischen Überlebenskampf, versucht ihnen Alternativen und Möglichkeiten eines besseren Lebens zu vermitteln, bzw. in erster Linie ihnen einen Weg vorzuschlagen um aus den bestehenden Verhältnissen heraus dorthin zu kommen. Neben der Befreiung von physischer und geistiger Unterdrückung geht es Valdez um die Aufdeckung des Literaturmythos: "Ein Chiano kann seine eigene Literatur schreiben!"

Seit 1960 gibt es in Nordamerika eine allgemeine Alternativbewegung zum herkömmlich-kommerziellen Betrieb der Theater, Verlage und Filmproduktionen – die Off-Off-Broadway-Bewegung. Ihre Themen sind Armut, Gewalt, Elend und Unterdrückung von Minderheiten. Es

werden Experimente auf allen Gebieten gemacht ohne von den geldgebenden Produzenten abhängig zu sein. So bildeten sich auf der Theaterszene zahlreiche Kleintheater, Kellertheater, Straßentheater und Avantgardetheater. Da es in Amerika keine staatlichen Theatersubventionen gibt, haben es insbesondere die Agitproptheater schwer. Unpolitische Theatergruppen können evtl. noch Gelder aus Industriestiftungen bekommen, weil diese dadurch eine Steuerersparnis haben. Der Off-Off-Broadway Bewegung – in deren Zusammenhang man auch das Teatro Campesino sehen muß – geht es um die Auflehnung gegen die Wegwerf- und Konsumgesellschaft. Man geht von der jetzigen Situation aus, probiert, experimentiert und verzichtet somit auf einen umgemein hohen Kunstanspruch. Die Stücke haben nichts statisches, entstehen teilweise erst während des Spielens u. leben von ihrer direkten Unmittelbarkeit.

Das Stück "La Carpa de los Rasquachis" (Das Zelt der Unterdrückten), das hier voraussichtl. gespielt wird, ist die Synthese aller bisherigen Arbeiten des Teatro Campesino. Der Titel hat in diesem Fall einen doppelten Sinn, denn er meint auch gleichzeitig die Zuschauer im Zelt. Das Stück ist die Geschichte von Antonio, der in den kalifornischen Westen kam, um dort das große Glück zu machen, und der mit seinen goldenen Dollars immer unglücklicher wurde. *Jochen*

"Bezahlt wird nicht!" von Dario Fo im TiK

"Die Waren des Unternehmers" sind genau die Sachen, die der Arbeiter produziert und die der Unternehmer dir zurückverkauft oder vermietet bis zum Es-geht-nicht-mehr. Die Wohnung, das Gas, der Strom, das Nahverkehrsmittel, die Lebensmittel, kurz, das Leben. So erzählen wir die Geschichte zweier Arbeiterfamilien, die sich abquälen und abkämpfen, wobei sie die Waffe des sogenannten "zivilen Ungehorsams" gebrauchen. Und ... wir kamen dahin, den Wert dieser neuen Form des Streiks zu erkennen; eines Streiks, den diesmal und endlich der Unternehmer bezahlen muß und nur er." (Gemeint sind Mietstreik, Autoreductione, das entspricht etwa unserem Strompreisboykott o.ä., Klauen in Warenhäusern.)

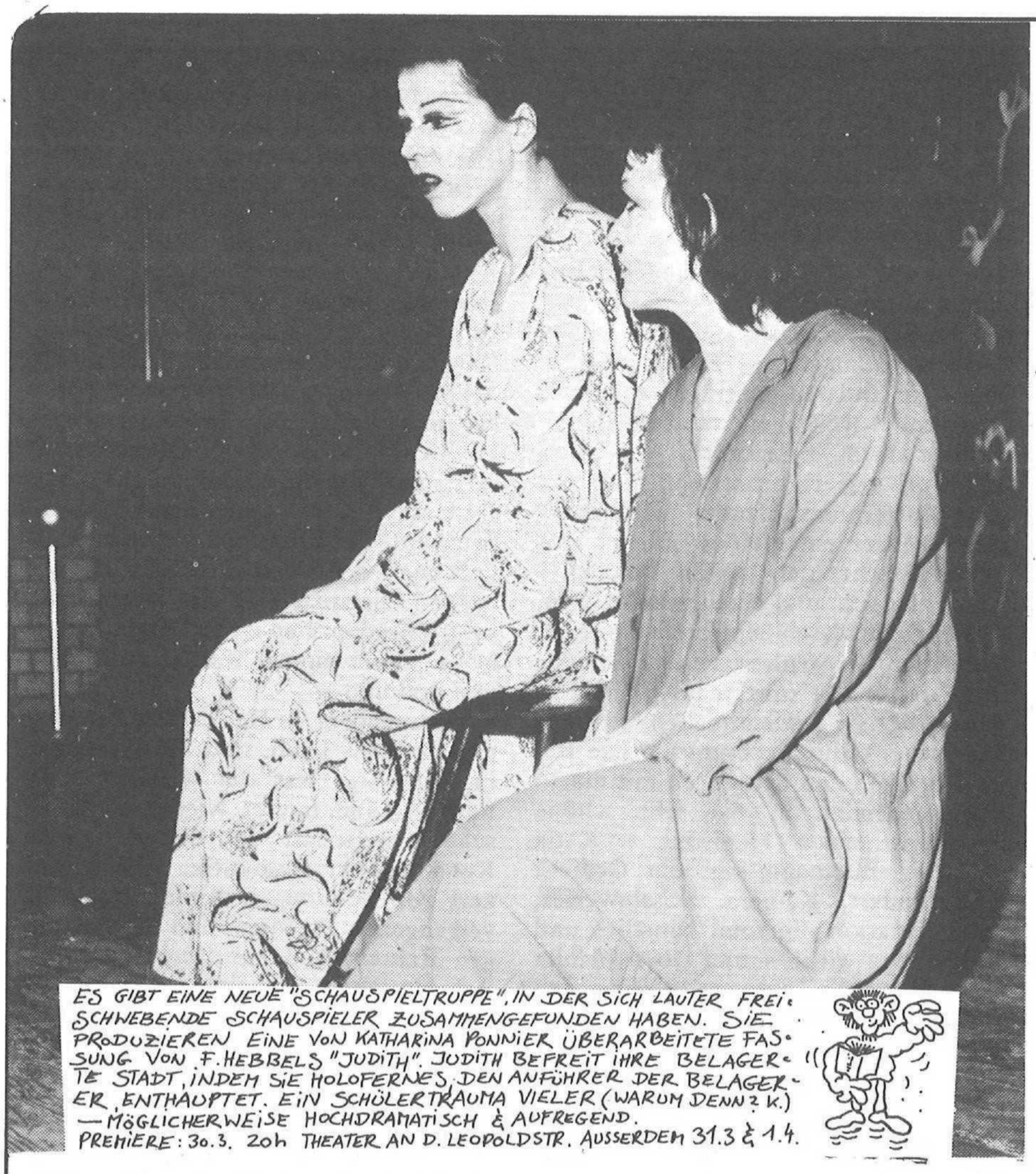
Das schreibt Dario Fo in seiner Einleitung zur deutschen Ausgabe von "Non si paga!" (Rotbuch 166, 1977). Die Farce entstand im Sommer 1974, zur Zeit von Kurzarbeit und Krise. Die west-deutsche Uraufführung fand im Dezember 76 in Frankfurt ausgerechnet in den Kammerspielen statt. Ich habe bloß das Buch gelesen und war schon davon begeistert. Auch Fo selbst ist skeptisch gegenüber dem Export seiner Stücke in andere Länder und damit andere Situationen. ("Es kann natürlich passieren, daß meine Stücke genauso mißbraucht werden wie die von Brecht" meinte er im Blatt-Interview im Januar.) Er versteht sich als Theatermacher "im Dienst des Klassenkampfs", und wir können gespannt drauf sein, was das TiK in einer BRD ohne besonders spürbaren Klassenkampf, ohne Mietstreiks, organisierte Klauereien, propagiertes Schwarzfahren mit diesem Stück anfängt. Gespannt und auch etwas skeptisch.

(Ab 30. März) Thomas

Die städtischen Zuschüsse an Privattheater für 1978

Am 28.2. wurden im Kulturausschuß die Gelder verteilt, die die Stadt den Privattheatern dieses Jahr zubilligt. Das sind insgesamt 940 000 DM, von denen das Marionettentheater auf Grund vertraglicher Vereinbarungen knapp 42 000 DM bekommt. Die sog. "Münchner Szene", in der sich verschiedene Kleinkünstler tummeln, kriegt pauschal 50 000 DM. Wer da wieviel kriegt, steht noch nicht fest.

Die übrigen Theater und Gruppen wurden in 6 Sparten eingeteilt, unterschieden wird nach Kontinuität, Menge und "künstlerischer Qualität" der Produktion und danach, ob die Gruppe ein festes Haus hat, bzw. ob es sich um 1-Mann/Frau-Theater handelt. In der ersten Gruppe mit Theatern wie FTM, ProT, TiK, Theater K gibts je 35 000, dann gehts in gleichmäßigen Sprüngen runter bis 7000 DM. Es ist mir zu



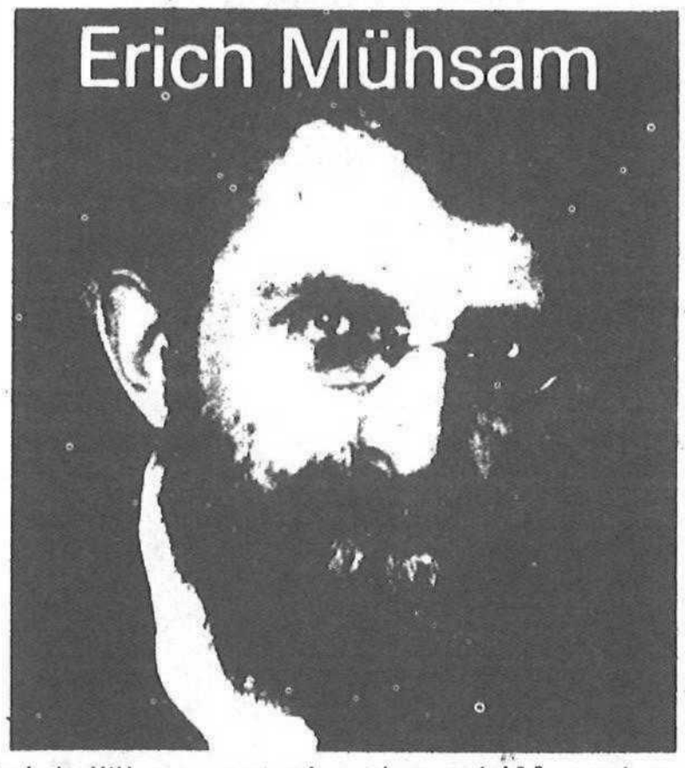
ES GIBT EINE NEUE "SCHAUSPIELTRUPPE", IN DER SICH LAUTER FREI-SCHWEBENDE SCHAUSPIELER ZUSAMMENGEFUNDEN HABEN. SIE PRODUZIEREN EINE VON KATHARINA PONNIER ÜBERARBEITETE FASSUNG VON F. HEBBELS "JUDITH". JUDITH BEFREIT IHRE BELAGERTE STADT, INDEM SIE HOLOFERNES, DEN ANFÜHRER DER BELAGERER, ENTHAUPTET. EIN SCHÜLERTRAUMA VIELER (WARUM DENN? K.) — MÖGLICHERWEISE HOCHDRAMATISCH & AUFREGEND.
PREMIERE: 30.3. 20h THEATER AN D. LEOPOLDSTR. AUSSERDEM 31.3 & 1.4.

blöd, die alle einzeln aufzuführen, wen's interessiert, der kann sich die Liste im Blatt anschauen. Nur noch kurz die, die uns etwas näher stehen: Oppodeldok, Rote Rübe, Eyes&Ears je 20 000 DM, die Knatterminen 7000 DM (!)

Das Rationaltheater, das auch 20 000 DM bekommt, meint aber, daß die Verteilung nach anderen als den obengenannten Gesichtspunkten vonstatten ging: Klinkenputzen, Schleimen und ähnliche "künstlerische Qualitäten" trügen vielmehr dazu bei, diese Gelder zu bekommen, um z.B. angemessene Eintrittspreise bieten zu können oder um wiedermal eine Kreativitätspause einlegen zu können. Die Eintrittspreise des Rationaltheaters liegen zwischen 12 und 18 Mark, dadurch würden wichtige Zielgruppen wie z.B. Schüler und Studenten ausgeschlossen und die Kreativität werde dadurch, daß man nie abschalten könne, eingeschränkt. Im Gegensatz dazu habe das Freie Theater München z.B. in den letzten 3 Jahren 178 000 DM bekommen. Dessen Eintrittspreise lägen zwischen 8 u. 10 Mark, es habe kaum mehr als 60 Vorstellungen im Jahr. Dies nicht als Kritik sondern als Vergleich.
Die Theaterleute hätten wegen dieser Verteilung öfters zusammengesessen und neue Verteilungskriterien entwikkelt. Diese Kriterien seien aber vom Kulturausschuß bzw. vom Kulturreferenten Kolbe überhaupt nicht berücksichtigt worden. Nach Bekanntwerden der voraussichtlichen Höhe der Zuschüsse wollte Rainer Uthoff sich mit den Mitgliedern des Kulturausschusses zusammensetzen um seine Lage zu schildern. Nach Uthoffs Darstellung hat Kolbe ihm daraufhin telefonisch gedroht, er werde mit dieser Aktion sich und den anderen Theatern finanziell schaden, worauf Uthoff die Aktion abblies.
Kolbe hatte bei seinem Amtsantritt gesagt, er werde die bis dahin undurchsichtige Verteilung der Subventionen durch ein neues, gerechteres und durchsichtigeres Verfahren ablösen. Durch die Aufteilung der Zuschüsse in Sockelbeträge und sog. Produktionsprämien ist die alte Situation wieder hergestellt. Denn die Prämien bekommen nur Theater aus der ersten Kategorie (DM 35 000 Sockelbetrag), und keiner weiß so genau, für was eigentlich.
Die Leute vom Rationaltheater überlegen sich derweil, ob sie die Eintrittspreise nochmal raufsetzen oder besser gleich ihre bisherige Arbeit einstellen wollen.

Verlag Klaus Guhl Berlin

ZUM 100. GEBURTSTAG DES GROßEN REVOLUTIONÄREN DICHTERS:



Erich Mühsam war eine der schillernsten Persönlichkeiten des libertären Sozialismus und in der Geschichte der deutschen Arbeiterbewegung. Wir bemühen uns seit längerer Zeit durch die Wiederauflegung von Mühsams Werken mitzuhelfen, Erich Mühsam aus dem Bannkreis der durch die Nazis "verbrannten" Dichtern herauszureißen, ihn in das Bewußtsein der bundesdeutschen Öffentlichkeit zurückzurufen.

NAMEN UND MENSCHEN 10 DM
SAMMLUNG 1898-1928 12 DM
DER KRATER 7 DM
WÜSTE-KRATER-WOLKEN 10 DM
(Die Gedichte 1914)
BRENNENDE ERDE 5 DM
(Verse eines Kämpfers, 1920)
DIE FREIVERMÄHLTEN 4 DM
Theaterstück
ALLE WETTER 8.50 DM
GEDENKAUSGABE 10 DM
zum 100. Geburtstag

Ret Marut (B. TRAVEN)
Der Ziegelbrenner
592 Seiten Preis 18 DM

Khundar
Ein farbig illustriertes Märchen aus "Ziegelbrenner". 19.80 DM

Rolf Recknagel:
Biographie des B. Traven
— des Autors von „Baumwollpflücker" und „Totenschiff" B. Traven mit dem Herausgeber des „Ziegelbrenner" aus der Münchener Räte-Zeit, dem Gefährten Gustav Landauers, Erich Mühsams und Ernst Tollers – Ret Marut, – dem Schauspieler, Poet, Revolutionär. 462 SEITEN 19.80 DM

Ret Marut
FRUEHWERK 9.80 DM

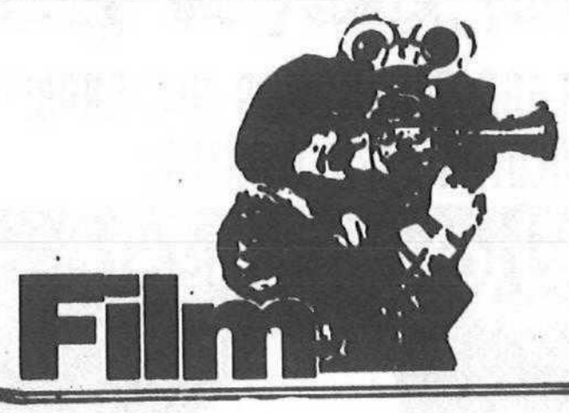
Ernst Ottwalt:
DENN SIE WISSEN WAS SIE TUN
EIN DEUTSCHER JUSTIZ-ROMAN 12.80 DM

BEI BESTELLUNG TITEL ANKREUZEN

Name

Anschrift

Verlag Klaus Guhl
1000 Berlin 19 Postfach 191532



Friedemann Beyer: In einem anderen Land

Fotos und Texte, die aus der täglichen Begegnung mit behinderten Kindern entstanden, zeigt eine Ausstellung, die zur Zeit in der Galerie B.O.A., Schraudolphstr. 25, stattfindet. (Öffnungszeiten Di.-Fr. 14 - 18 h, Sa. 10 - 14 h.) Dazu laufen in gesonderten Veranstaltungen Filme verschiedener Autoren zur Stellung der Behinderten in unserer Gesellschaft (jeweils Do/Fr/Sa):
Aumühle von Alexej Sagerer. Die Bevölkerung eines niederbayrischen Dorfes verhinderte den Bau eines Behindertenheimes; das Verhalten der Dorfbewohner war Anlaß zu dem Film. 23.3. – 25.3.

Deutschland im Herbst !

90 Min., Farbe, Gemeinschaftsproduktion i. Filmverlag der Autoren: PROJECT Filmproduktion; ursprüngliche Länge: 6 Stunden; begonnen Herbst 1977 – beendet 1978.

Herbst 1977: das wollten sie festhalten und nicht vergessen.
Faßbinder dreht zu Hause in seiner nächsten Umgebung. Später sagt er über die anderen Beiträge: zu wenig spontan. / Reitz: ein Vorfall an der Grenze nach Frankreich – jemand wird privilegiert behandelt, muß nur den Kofferraum öffnen, dann spielt der Grenzer ein kleines bißchen mit seiner Macht, der bloßen Verdächtigung nämlich, und erzeugt Schrecken. (Kritik: die Maschinenpistole zielte bei ähnlicher Gelegenheit an der Schweizer Grenze mir mitten ins Gesicht – hier hängt sie gewissermaßen lustlos in Oberschenkelhöhe herum.) / Die Rüben bringen den Schrecken mit einem Hilfesuchenden in die sehr schöne Wohnung einer Pianistin – Katja Rupe. / Biermann sagt ein Gedicht auf: Podest, Kamera, Scheinwerfer, eine Situation die total künstlich und ausgeflippt wirkt – und Horst Mahler noch einmal im Interview in seiner Zelle im Moabit. Beides von Sinkel. / Eine Frau, Lehrerin heißt es, gräbt in kühler Landschaft einen Unterstand oder aber nach Archäologien (??) – und Dokumentaraufnahmen aus der Arbeiterbewegung der 20er Jahre: es steht ein Mann, so fest wie eine Eiche, er hat gewiß schon manchen Sturm erlebt: vielleicht ist er schon morgen eine Leiche, wie es so manchem Freiheitskämpfer geht ... singen sie. Beitrag von Kluge. / Böll schreibt für Schlöndorff die Ablehnung von Gewalt durch einen Programmbeirat des deutschen Fernsehens (Mario Adorf als Oberkirchenrat): man legt die sophokleische Antigone auf Eis, weil darin jemand begraben wird, der öffentlich verwesen soll, und auch der Vorspann sich nicht genügend distanziert in dreifacher Fassung (Wiedersehen mit Angela Winkler – zuvor einmal Katharina Blum). und und und –
Herbstmanöver in Hessen mit Panzern und buntem Laub, und SPD-Parteitag in Hamburg (war der wirklich ohne Farbe?), und immer wieder romantische Landschaft in diesem Land, Kunstlied der Romantik, Klavierkonzert von Schumann, Bilder von ganz vergangenen Morden, und Gewalt gegen Frauen, und ein Vogel auf dem Ast, ein Fötus, und Schnitt und Kommentar, und Schnitt und Schnitt, Gedankensprung, Assoziation und Schnitt, didaktisch bemüht, intelligent, sicher intelligent, intelligent wo ich schreien möchte; zu viel verborgene Angst in der Aufbereitung: Herbst 77.
Behalten: die beiden Beerdigungen; die Trauerminute am Fließband (und wie das wieder anzieht, das Band, und der Lärm und rein in die Bewegung der Maschine); weiße Särge umdrängt von Menschen –
und Faßbinder: dieser Katarakt aus Wut und Verzweiflung, diese Ehe und diese Umwelt, die reagiert, daß er schreit, brüllt, das hilflose Langen nach dem Telefon, ("tschüs, o.k."), die Mutter: wir brauchen einen lieben guten Diktator (VATER !!!); und wie sich das in ihm ausbreitet: die Angst, das Mißtrauen und der Verlust dessen, was man seinen eigenen Charakter nennen möchte, was er in sich sah. Das war der Herbst in Deutschland.
Auch die Fähigkeit zu trauern, da jemand einen Friedhof anwies, weil er das Leid an diesem Land erfahren hatte bei sich selber, ein Konservativer: nicht bereit der allgemeinen Aggression nachzugeben, die entsteht aus der Müdigkeit und der Angst um den Arbeitsplatz und dem Verlust des Arbeitsplatzes und dem gestörten Feierabendkonsum, in dem man vergessen möchte, und der Auslieferung an das alles, –
ein Friedhof umstellt wie zu einer Kesselschlacht – doch hatte die junge Frau, die vom Dornhalden-Friedhof

Die Zukunft des Harald E. von Christian Virmond. Die Zukunft eines celebralgeschädigten Kindes. An der Münchner Filmhochschule entstanden, als Beitrag bei den Berliner Filmfestspielen '78. Dazu: **Freut Euch des Lebens** von R. Hollenstein (Schweiz): wir normal ist eigentlich der "Normale"? 30.3. – 1.4. und
Land des Schweigens und der Dunkelheit von Werner Herzog. Zur Situation der Taubblinden. 6.4. – 8.4.
Die Filmvorführungen beginnen jeweils um 19 u. 21 h. Kommt haufenweise.

mit ihrem Kind nach Hause ging einen sehr aufrechten Gang.

Nachtrag: im Herbst eben dieses Jahres spielten in München die Bochumer "Hamlet", und sie spielten ihn zwischen Spaß und Entsetzen im Zelt und auf den Bänken saßen Theaterbeflissene und Schwabinger und Leute halt, die einen Spaß wollten, und manche hatten Flaschen mit und manche Pelze und manche nur sich selbst — dann kam Magdalena Montezuma als Geist von Hamlets Vater und jemand versuchte sie mittels eines Apparates aus der Frühzeit der Technik in Nebel zu hüllen, was nicht gelang, und sie erzählte dabei, als Hamlets Vater versteht ihr, wie man ihn (sie) ermordet habe, während er schlief, gemeuchelt, getötet im Schlaf — es wurde sehr still und totenstill im Zelt, bei dem Bericht von einem ganz anderen Mord. Das Wort allein genügte. Jenny Marx

2 Filme von Nagisa Oshima

"Die Zeremonie" Japan 1971, 124 min., Farbe, OmU

Die Chronik einer japanischen Großfamilie zwischen 1946 und 1971, dargestellt an den Festen, bei denen sich alle Familienmitglieder treffen, den Hochzeiten und Beerdigungen. Zugleich ist DIE ZEREMONIE Reflex der Geschichte Japans in den letzten 25 Jahren. Oshima zeigt den Zerfall einer Familie, eines einst starken Geschlechts, das mehr in Haß als in Liebe aneinander gebunden ist, das sich durch Inzest, Selbstmord und Mord selbst zerstört. Und er zeigt in Momenten der Komik — vor allem die Frauen haben die Freiheit, zu lachen — einen anderen Weg, die Vergangenheit zu überwinden; nicht durch die Selbstzerstörung, sondern durch die bewußte Mißachtung überkommener, falscher Traditionen.

Am 30.3. in der Lupe und

"Tagebuch eines Shinjuku-Diebes"
Japan 1968, 94 min., Farbe, OmU.

Der Film schildert die Beziehung eines Paares, das keinen sexuellen Kontakt zueinander findet — nicht zuletzt, weil der Junge und das Mädchen sich selbst nicht akzeptieren, sondern immer neue "Rollen" durchspielen. Das "Tagebuch" gibt ein Porträt der Konfusion, in dem Gedanken und Handlungsmotive der jungen japanischen Generation nachgezeichnet werden. Am Ende fällt die persönliche und sexuelle Befreiung des Paares mit einer politischen Revolte in Tokios Shinjuku-Viertel zusammen. Die sexuelle Frustration ist im Grunde nur Vorwand für das allgemeine Thema der Identitätssuche, die ihren Ursprung wohl im Bruch Japans mit seiner eigenen Geschichte hat: die Niederlage von 1945 und der anschließend verordneten Abkehr von der militaristisch-imperialistischen Tradition.

Am 6.4. in der Lupe.

BROKDORF — IM NORDEN DA GIBTS EIN SCHÖNES LAND

Von H. Harmsdorf und M. Baunenberg (110 min.)

Eine Dokumentation über die Entwicklung des Widerstands gegen das geplante AKW in Brokdorf, von den Anfängen, der Gründung der BUU (Bürgerinitiative Umweltschutz Unterelbe) 1973 / 74, bis zu den blutigen Ereignissen im Februar '77.

Der Film zeigt die Hoffnungen, Aktionen und Erwartungen der Initiative auf eine friedliche Lösung, die Auseinandersetzung mit den Behörden, und wie die mit ihnen umgegangen sind:

Ihr böses Erwachen, als in der Provinzstadt Wilster, die sonst mit 10 Polizisten auskommt, 300 Beamte rumlaufen, die Bevölkerung und Sachverständige vom Anhörungsverfahren abhalten und als 6 Std. nach Erteilung der Baugenehmigung am 26. Okt. 1976 um 0.00 Uhr in einer generalstabsmäßigen Aktion, die Baufahrzeuge anrükken, abgeschirmt von Panzerfahrzeugen und NATO-Stacheldraht und damit betroffenen Bürgern den Krieg erklären. Ein Bauer: "Wir leben in einer Demokratie, da kann jeder machen, was er will und wenn er nicht mitmacht, wird er vom Staat dazu gezwungen. Am 24.3. um 18 h, am 25.3. um 18 u. 20.30 h im Werkstattkino.
An denselben Tagen läuft da auch "Freaks".

Die Schiffbrüchigen der Schildkröteninsel. (Foto)

Dem Film von Jacques Rozier liegt die Idee des auf den Kopf gestellten Tourismus zugrunde: Die Reise kann gebucht werden, aber im Preis ist nichts inbegriffen - alles geht auf eigenes Risiko. Das komisch verfremdete Reiseabenteuer, das aus dem Pariser Alltag in die Karibik führt, ist ein ungezwungenes, improvisiertes Spiel, das wie nebenbei Einsichten über unseren beengten Lebensraum und unsere tatsächlichen Wünsche zutage fördert.

Ab Freitag, den 24.3 im Theatiner

Erstaufführung im studio isabella
München 40 Neureutherstr. 29 Ecke Isabellastr. Nähe Josephsplatz Tel. 378844

Ausgeburt der Hölle fast
Endlich sind alle der 100 bei der PAP-Kunstagentur "sichergestellten" Filmkopien von Staatsanwalt Schmalz untersucht und gewissenhaft auf ihre Rechtsstaatlichkeit überprüft.
Die einzelnen Kopien werden numeriert und Listen angelegt, auf denen zu den einzelnen Filmen etwas steht. Zur Nr. 41 steht zum Beispiel (Original-Schmalz-Text):
Der auf dieser Filmrolle enthaltene "Zeichenfilm" mit dem Titel "Balzac oder das Auge Gottes" – 26/71 – wird gezeigt, wie sich ein Mann erhängt, und es bei ihm aus dem erigierten Glied zum Samenerguß kommt, wobei eine Frau schließlich zuerst Mundverkehr und dann GV mit diesem Mann ausführt, während unterdessen das Symbol für das Auge Gottes (Auge im Dreieck mit Strahlenkranz) am unteren Bildrand von rechts nach links an dieser Szene vorbeizieht und schließlich in der linken unteren Bildecke verharrt. Nach Durchführung der Geschlechtsakte verbleibt die Frau in einer etwas gebückten Haltung, wobei ihre Gesäßpartie dem "Auge Gottes" zugewandt ist und schließlich aus der Frau Sekret ausläuft, das über das "Auge Gottes" spritzt und dieses schließlich gänzlich bedeckt.
Oh mei! Der Film dauert 30 sec. und sein Schöpfer ist kein geringerer als Kurt Kren (Applaus!) der unter anderem mit diesem Film auf der Documenta 1977 eingeladen war, und ihn während einer 3monatigen Tour durch Nordamerika in den dortigen Kunstmuseen zeigen wird; Wenn er es schafft bis dahin neue Kopien ziehen zu lassen.

Auf die Schmalz-Aktion befragt, lächelt Kren nurmehr müde: "Nua aans is ma net kloa, daß si dea guade mo mit da Ausdrucksweis so zruckhoit. Red ea vo "Sekret", wo's kloa is, daß des Scheiße is, heast."

Krens Zeichentrickfilm ist der fünfzehnte Film, der jetzt offiziell beschlagnahmt ist, seit der spektakulären Aktion in den Geschäftsräumen der PAP-Kunstagentur am 25. Jänner.
Waco

2. Woche

AUF DER SUCHE NACH MR. GOODBAR

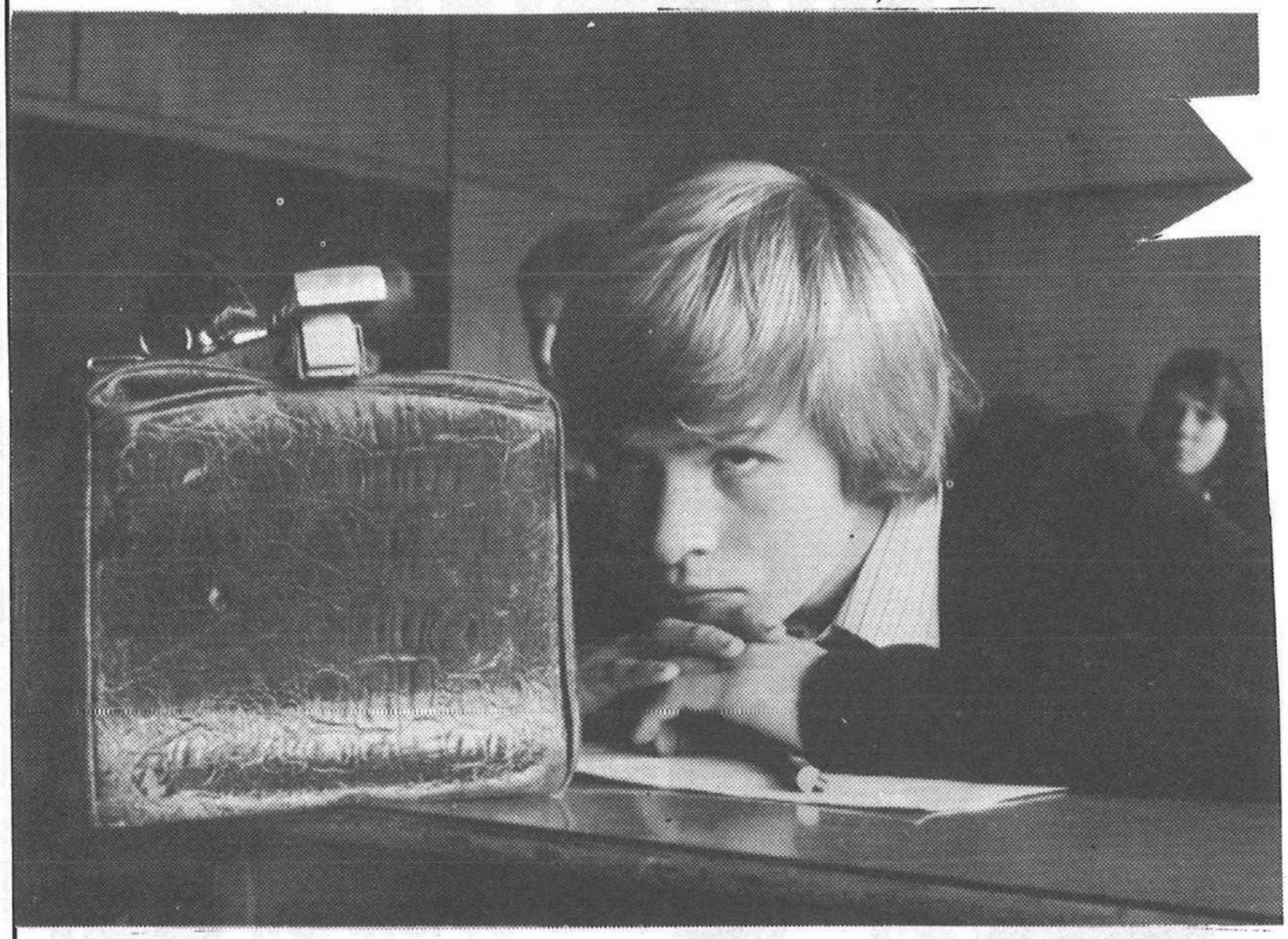
Regie RICHARD BROOKS

„Diane Keaton als Theresa Dunn zeigt die seit langem bemerkenswerteste Leistung einer jungen Schauspielerin. Sie ist unschuldig, pervers, verletzlich, rachsüchtig, traurig, komisch, sexy und lieb."
DER SPIEGEL

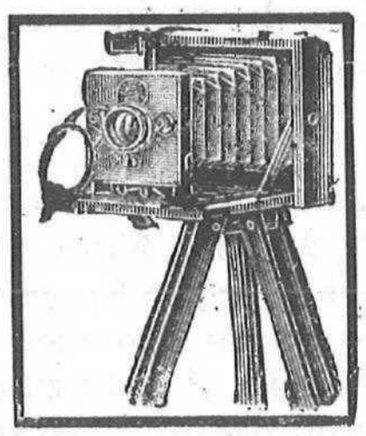
Täglich 22.50 Uhr im LEOPOLD 1
LOOKING FOR MR. GOODBAR
Amerikanische Originalfassung

ELDORADO
Sonnenstraße 7, Telefon 55 71 74
12.00 - 14.45 - 17.45 - 20.45 Uhr

LEOPOLD 2
Schwabing, Leopoldstr. 80, T. 347441
13.30 - 16.15 - 19.00 - 21.45 Uhr



Moritz, lieber Moritz von Hark Bohm und vielen anderen. Die Geschichte vom sensiblen Oberschüler, der immer untergebuttert wird, bis er anfängt sich aus den Klammern von Elternhaus und Schule; der hemmenden Erziehung, zu lösen. Läuft im ABC, Tagesprogramm. (Siehe auch Blatt 116)

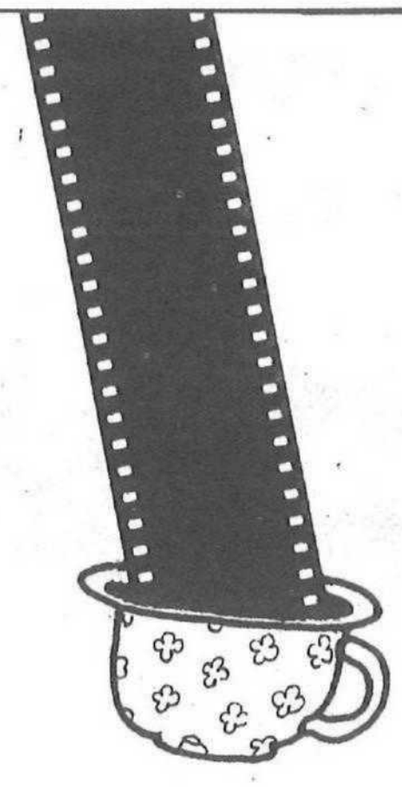


Kanga Mussa
Österr. 1977 Regie: G. Hagmüller, D. Graf, 95 min., Musik: G. Zamfir.
Kanga Mussa, ein junger Moslem aus Mali unternimmt eine Pilgerfahrt nach Mekka und folgt dabei den Spuren seines Ahnherrn gleichen Namens, der im 14. Jahrhundert Mali, das größte Reich seiner Zeit, regiert hat. Die Legenden um Kanga Mussa vermischen sich mit den märchenhaften Reiseerfahrungen des Pilgers unserer Tage: eine Träumerei durch Wüsten, Oasen und Städte, in denen noch Märchen wohnen. (Programmtext)
Voraussichtlich ab 31. März im Isabella.

Elvis – Pulverdampf und heiße Lieder ('55) läuft im Museum im Tagesprogramm, ebenda um 22 h durchgehend: **die "Rocky Horror Picture Show"!**

Geschlossen
haben das Werkstattkino voraussichtlich bis zum 6.4. **und das Filmmuseum** über die Ostertage. Ab 28. März geht's weiter mit der umfangreichen Mizogouchi-Retrospektive. Um sich dort für die Simultanübersetzungen einen Kopfhörer ausleihen zu können muß Mann/Frau seinen Ausweis dabeihaben und an der Kasse als Pfand abgeben.

Pictures of an exhibition (Emerson, Lake & Palmer) läuft am 22. und 23. März im Studio Solln
Woodstock nur am 22.3. im Maxhofkino.



Kinoketten in München – Anmerkungen
Ich habe hier eine Zusammenstellung der Zugehörigkeit der Münchner Kinos versucht. Die ist so genau nicht. Denn die wirklichen, verschwiegen gehaltenen Beziehungen, die persönlichen, gutfreundschaftlichen sind nicht leicht rauszukriegen, haben auch manchmal keine großen Auswirkungen. (Mal arbeitet eine Person in zwei Firmen, mal hat eine Person ein oder zwei Firmen, mal arbeitet ein Kinobesitzer zusätzlich bei einem Verleih o. ä.)
Unbedeutend für den Markt ist auch, daß Frau Wilhelm zwei Kinos hat, Studio Solln und Maxhof, und Herr Falter Isabella und Türkendolch, das verschafft selten Vorteile.
Die entscheidenden Verknüpfungen der Erstaufführer mit Kinoketten sind folgende:

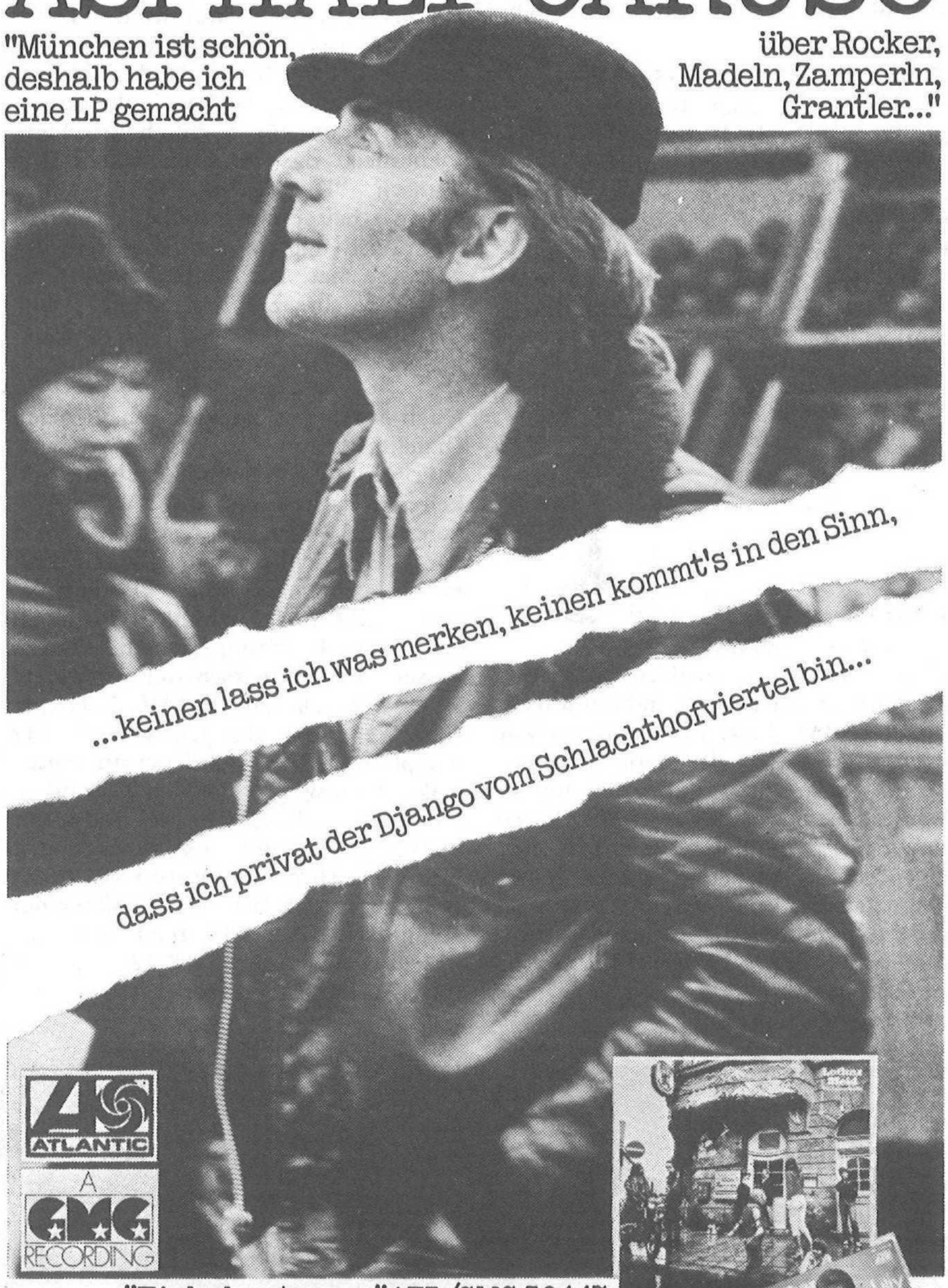
- Reiss-Filmtheaterbetriebe:
  Mathäser – Marmorhaus (6 Kinos) – Europa – Sonnenfilmtheater (Regie) – Atlantik (Regie).
- Union-Filmtheaterbetriebe:
  Roxy-Palast (2 Kinos) – Royaltheater – Roxytheater
- Riech-Filmtheaterbetriebe:
  Stachuskinocenter (5 Kinos) – UFA-Peterhof – UFA-Schiller (?)
- Studiofilmtheaterbetriebe (Felten):
  Filmcasino (Regie?) – Filmeck – ARRI (?)
- Olympic-Filmtheaterbetriebe:
  Autokino Aschheim

Noch keine richtige Kinoketten stellen die Unternehmen Kuchenreuther (ABC, Leopold, Eldorado) dar, ebenso ein Herr Jonigkeit, dem Atelier und Cityfilmpalast (2 K) gehören. Die Kirchner-Kette hat nach dem Bankrott nur noch 3 Kinos in der BRD (Lupe 2 in München). Am ARRI ist irgendwie noch die französische NEFF beteiligt, die Sexkinos: Aki, PAM und PEP gehören zu gleichnamigen Kinoketten. Von rund 60 Abspielstellen in München sind nur noch 10 reine Einzelunternehmen, rund 25 gehören Besitzern mit 2 bis 3 Kinos, 25 gehören zu größeren Ketten.

Ed

LOTHAR MEID
ASPHALT-CARUSO

"München ist schön, deshalb habe ich eine LP gemacht über Rocker, Madeln, Zamperln, Grantler..."



"Einbahnstrasse" ATL/GMG 50447
"Lilly" ATL/GMG 11065
Lothar Meid's Platten gibt es überall im Handel

Eric Burdon + Band

Do. 6.4. Circus Krone 20 Uhr

Irgendwo unter meinen Singles ist auch die: "The House of the rising sun" von Eric Burdon und den Animals. Alt, abgespielt und gut. Das war 1964 und sein größter Hit für Jahre. 1966 brach die Band auseinander u. Eric Burdon mischte sich unter die Blumenkinder San Franciscos. Einige gute und kaum bekannte Aufnahmen entstanden da. Dann verschwand er für einige Zeit im Drogenuntergrund von Frisco. Mit der schwarzen Band "War" gelang ihm 1970 ein Comeback, bei dem er sich wieder auf seine ursprünglichen Vorbilder besann, den schwarzen Blues- u. Soulmusikern. Mit War entstanden hervorragende Aufnahmen, doch dauerte die Zusammenarbeit nur 1 Jahr: "Burdon vereeinnahmte den Ruhm, die Manager kassierten einen Großteil des Gewinns, 'War' blieb im Dunkeln". (Rock-Lexikon) Nach einem Album mit dem Bluessänger Jimmy Witherspoon wurde es wieder ruhig um Burdon. Die Luft war wieder mal raus. Das letzte Mal sah ich ihn im Theater in der Briennerstraße, vor 1 oder 2 Jahren, mit versoffenem Gesicht und einer abgefuckten Begleitgruppe krächzte er seine alten Hits. Jetzt hat er eine neue LP gemacht (Survivor bei Polydor), die doch recht glatt ist und gängige Rock-Klischees enthält. Doch das schlimmste ist für mich das Rückseitenfoto auf dem Cover: Da sitzt er im Schneidersitz mit nackter schwammiger Brust und trübe blinzeln die Augen aus seinem versoffenen Gesicht in die Kamera.
Hoffentlich bringt er's im Konzert eher.

Die Konzerte im Downtown

Amon Düül 2 (Mo 27.3.)

Mitte der Sechziger Jahre ungefähr war das Deutschlands erste Musikkommune. Nach alten Göttern wählten sie den dunklen mythischen Namen Amon Düül. Als sie sich spalteten nannte sich der Rest, der auch weiterhin Musik machen wollte, Amon Düül 2. 1968 entstand die erste LP. Es war die Zeit des Psychedelic Rock. Unter dem Namensschild Amon Düül formierten sich die verschiedensten Musiker, doch keine Besetzung war von Dauer. Trotzdem lobte der Melody Maker sie als die erste deutsche Gruppe, die einen eigenständigen Beitrag zur Pop-Kultur lieferte. Nach vielem turbulentem Auf und Ab blieb der alte Kern aus Chris Karrer, John Weinzierl und Peter Leopold übrig. Mit 2 neuen Leuten, Klaus Ebert und Stephan Zauner kommt nun Amon Düül ins Downtown.

Grobschnitt (Mi/Do 29./30.3.)

Ein kabarettistisches Rocktheater mit viel hartem Rock, Lightshow, Verkleidungsspielereien und ähnlichen Gags verspricht Grobschnitt. Die Gruppe gibts schon seit 8 Jahren. Jüngste Besetzung: Gerd Kühn (git), Stefan Danielak (git), Volker Kahrs (tasten), 'popo' (bass) und Joachim h. Ehrig (dm).

Weiter spielen:
Tyla Gang (So. 2.4.) und The Motors (Di. 11.4.).

Claus Veeser + Rail
So., 2.4. im Thomas

Claus Veeser ist mittlerweile vierzig und macht seit über 20 Jahren Musik, hauptsächlich Jazz. Eine Zeitlang war er Berufsmusiker, doch die kommerziellen Kompromisse, die er immer wieder machen mußte, befriedigten ihn nicht. So gründete er wieder eine eigene Band, spielt in Konstanz, seiner Heimatstadt und macht Tourneen durch den deutschsprachigen Raum. Mit seiner neuen Gruppe Rail macht Veeser (sax, flöte) Jazz, angereichert mit Rockelementen.

Alfons Greger + Django

23.3.–27.3. Hinterhoftheaterl
28.3.–30.3. Drehleier

Vor ein paar Wochen ist seine erste LP fertig geworden, die er selbst produziert hat und die er auch selbst vertreibt. Sie ist im Panoptikum beim Bo an der Theke zu haben oder bei ihm selber unter der Adresse Hirtenstr. 3, 8012 Ottobrunn (Tel. 601 26 08). Mit auf der Platte sind Hansi Meinzinger (sax, git), Michael Ruff (piano), Bernd Ludwig (baß), Rolly Scheeser (congas) und Ernst Seibt (dm).
Stilistisch liegt Alfons Greger irgendwo zwischen Konstantin Wecker und Andre Heller. Die Texte stammen von ihm und dem Kabarettisten Günther Knoll und sind recht unterschiedlich. Da kommt der etwas halbherzige Wunsch, ein kleiner Django zu sein neben einer arg idyllischen Schilderung des Landstreicherdaseins, dann eine gelungene Parodie auf die Karate-Mode und eine schöne Schilderung der Gaukleratmosphäre, dann ein reichlich kitschiges Liebeslied, das in dem engherzigen Wunsch "Du lachst fröhlich und scheinst heiter und i möcht gern, daß du weinst" gipfelt, weil eine Frau ihn verlassen hat. Am besten gefällt mir "Heut Nacht muß's passieren", eine leicht rockende Selbstmörderballade, bei der der Text stimmt.

Noch was, was an vielen bayrischen Dialektsängern stört, dieses seltsame bayrisch mit den hochdeutschen Brokken dazwischen. Auf diese Weise werden gleich 2 Sprachen verhunzt. Wenn der Willy Michl das macht, dann weiß man, das ihm das seine Plattenfirma vorschreibt, in der dümmlichen Annahme, dadurch würden sich die Platten besser in Norddeutschland verkaufen. Aber wer schreibt das Alfons Greger vor? Wenn ein norddeutscher Sänger ein plattdeutsches Lied bei uns unten singt, dann wird er uns den Text erklären, auf hochdeutsch und dann auf platt singen und genauso ist es richtig.
P.S.: Das Hinterhoftheaterl ist in der Gabelsbergerstr. 50. Die Nummer der Kneipe ist 52 23 31, telef. Reservierungen gehn unter 35 17 121, für weitere Auskünfte Günter Knoll 26 04 701.

Uriah Heep
Di. 28.3., Olympiahalle 20 h

Auch in der neuen Besetzung mit dem Ex-Les Humphries-Sänger John Lawton und dem Bassisten Trevor Bolder hat sich bei Uriah Heep nicht viel geändert. Der "Harte Kern", bestehend aus Mick Box (git), Lee Kerslake (dr) und vor allen Dingen Ken Hensley (keyboards) sorgt weiterhin für den harten Sound. Auch auf der neuesten LP "Innocent Victim" (bei Ariola) beweisen sie wieder mal, was Fans natürlich schon lange wissen, daß sie zu den Besten und einfallsreichsten Heavy-Rokkern zählen. In 8 Jahren haben sie 12 LPs gemacht und vorläufig ist kein Ende abzusehen. Als Vorgruppe spielt Blues-Gitarrist Stan Webb mit seiner Gruppe Chicken Shak.

TERMINE:

Roger Whittaker	11.4. Deutsches M.
Ougenweide	16.4. Circus Krone
Randy Newman	4.5. Circus Krone
Frankie Miller	5.5. Schwabinger Bräu

BEIFALLSSTÜRME AUF DEN
BERLINER FILMFESTSPIELEN

2.Woche

ab 16 Jhr.

**Grell-brutale, schockierende Szenen,
ein handfestes Stück Kino mit Witz
und Tempo. (DER TAGESSPIEGEL, Berlin)**

„Grausamen Schulstreß und entsprechend grausame Schülerphantasien hat Hark Bohm mit überzeugender Wut und emotionaler Stärke inszeniert." DIE ZEIT

FILMTHEATER LENBACHPLATZ
14-16.15-18.30-20.45 Uhr
Telefon 595080

ABC-KINO Herzogstr. 1
Schwabing Tel. 33 23 00
15.30-18.00-20.30 Uhr

Musik auf'm Land

Im **Bluespunkt** spielen Moira (Sa. 25.3.) und Embryo (So. 26.3.) die einen machen Jazzrock, die anderen Rockjazz, umgekehrt stimmts genauso. Weiter gehts mit Magic Island (Fr. 31.3.) und Mythos (Sa. 1.4.). Im **Circus Gammelsdorf** spielt Elena Germesin klass. Gitarre (Fr. 24.3.), dann am Samstag 2 Filme, die Möwe Jonathan und Charlie Braun (25.3.). Am 26.3. um 17.30 h nochmal Charlie Braun, abends dann die Bayernrockgruppe Rembremerdeng. Ostermontag um 15.30 h flattert die Möwe Jonathan wieder, abends spielen die Embryo. Weiter gehts mit Filmen, Asphalt Cowboy (Mi., 29.3. um 20.30 h) und Lennie (Do. 30.3. um 20.30 h). Siggi Zimmerschied bringt ein Kabarettprogramm (Fr. 31.3.). Sa. 1.4. um 18.30 h nochmal den Film Asphalt Cowboy, danach spielt die Gruppe Hydra Axita. Am So. 2.4. um 16 h nochmal den Film Lennie, abends kommen
Georg Kreisler und Barbara Peters.
Schon seit einiger Zeit ist Kreisler nicht mehr auf seinem makabren Trip, sondern macht politisches Kabarett. Die Welt braucht Veränderung, meint er (da hat er verdammt recht ...) und er glaubt schärfer und deutlicher agieren zu können, da er als Österreicher keinen Eid auf die bundesrepublikanische FDGO ablegen muß. Neue Titel wie "Mit dem Rücken gegen die Wand", "Die kleinen Männer mit der riesengroßen Macht" und "Das Begräbnis der Freiheit" deuten darauf hin, daß die "Taubenvergifterzeit" der Vergangenheit angehört.
Am Mi. 5.4. wird das Fußballspiel Deutschland – Brasilien auf einem Video-Großbild von 2 m mal 1.50 m übertragen. Do. 6.4. 2 Filme um 20.30 20.30 h, Mash und Punk in London. Nun zum **Panoptikum**. Der Bo macht erst mal 3 Tage zu (Fr./Sa./So. 24./25./26.3.) am Ostermontag (20 h) spielt dann Fairchild. Fairchild haben früher öfter in der Alten Burg und im Memoland gespielt. Um nicht in ein Klischee gedrückt zu werden, entschlossen sie sich zu einer fast 3monatigen Pause, in der 2 neue Leute hinzukamen und wo sie ein neues eigenes Programm aufstellten. Sie wollen ab jetzt nicht mehr Country spielen sondern hauptsächlich Rock, nur manchmal mit Countryeinschlag. Die nächste Gruppe im Panoptikum ist Troll (Do. 30.3.) und am Sa. 1.4. gibts nen Film. Im **Waldfrieden Höhenberg** ein Folkloreabend mit Chris, Eddie und Niki und eine Lichtbilderschau (Sa. 25.3.). Norddeutsche Volkslieder spielen die Elbdieker (Fr./Sa. 31.3./1.4.) und am nächsten Wochenende kommt Sammy Vomacka.

Adressen

ESSLOKALE

Bali Grill, Albrechtstr. 39, 181 666 indones., 11-15/18-22 h, Mo+Di zu

Bella Italia, Rosenheimerpl./Weißenbrugerstr 486 179, 11.30 - 24 h

Centro Espanol, Daiserstr.20, 763 653, span. Mo. zu

Creperie Bretonne, Amalienstr. 71

Eurasia, Heßstr.71, indones. 11-15/17.30-22 h, Mo zu, 528 599

Freimanner Hof, Situlistr., griech. m. Garten

Wirtschaft Gartenheim M21, Nähe Tüv, Säulingstr.16, bill. bayr. Essen bis 24 h, Mo-Sa 11-1 h

Griech. Taverne Franziskaner/Rablstr., Di zu

Isabellahof Isabella/Neureutherstr. - jugoslaw.

Ithaki Tulbeckstr.44 Nähe Donnersb. Brücke Westendstr., 502 37 37 griech., Musik, 12-1 h

Java Heßstr. 51, indon. 11-15/18-22 h, Mi zu 522 221

Kellergarten Innere Wienerstr.19, 445 541, bayr. Spez.

Kleines StopIn Theresienstr.40, ital., 11-1 h 284 147

La Tierra Amalienstr.38 282 113, Veg./Makro, Tees 16.30-22.30 h, So zu

La Tasca Mettinghstr.2 Tel. 16 82 01

Ludwigsburg Wörthstr. 39, 458 125, bayr.

Magali (span) Tegernseer Landstr. 75, 19.30 -1 h Mo zu

Olympia, Kellerstr.29 ab 18 h, Mo zu, griech. 488 082

Sebastianseck Viktualienmarkt, griech.

Sorbas Kirchen/Seeriederstr., griech.

Vietnam a. Reichenbachpl. Utzschneiderstr 14, vietn. Spez., 12-15/ 17-24 h, Mo ab 17 h

Weinbauer Fendstr.5, Mi zu, 398 155

CAFES

Baader, Rumford/Klenzestr. Karambolage-Bill

Griech. Cafes, Heimeran/Bergmannstr. - Landsberger/nähe Donnersberger Brücke

Höflinger, Elisabethstr. 19-21 Mo-Fr 7-18.30 h Sa 7-18 h, 18 90 55

Johannis, Johannispl. 15/nach 1 h noch offen 443 491

Mahlerhans, Baumkirchnerstr. 1 + 3/435 533

Noack, Liebherrstr. 10, Eing. Thierschstr./Mo-Fr 7-18, Sa 7.30-12 h

Nymphenburg Wintrichrg/Menzingerstr. 15-20 h, Sa+So 15-22 h Mi zu

Schmalznudel, Viktualienmrkt gg. d. Freibnk 6-14h selbstgebackne Schmalznudeln/Kaffee

Schmid, Ledererstr.23

Schwabinger Nest, Leopoldstr.48/399 685

Teatime, 70 Tees zu trinken u.z. kaufen + Gemischtwaren v. Mo-Fr 11-18.30 h, Artilleriestr. 7

Wünsche, St.Annastr.13 Mo-Fr 7-18/Sa 8-13 h

KNEIPEN

Alter Ego Artilleriestr.5 194-314. 14-1h

Alter Ofen Ziebland-str.41, 527 527, tgl. ab 19 h

Ansbacher Schlössl Kellerstr.21, 487-491, 18-1h, Spontanmusik, Essen

Asta-Kneipe Hubertusstr.1, 82-Rosenheim, 08031/37-585, Bier Bilder Grafiken Ausstellungen Folk Laienspiel Disco Feten Diskuss. (Jugendzentr.)

Atzinger Schellingstr.9, 282-880, Mo-Fr 10-1h, Sa,So 17-1h, warmes Essen bis 23h

Blues Beisl (Pöttmesstüberl), Elsässerstr.11, 9-22 h, 458 346

Brandner Kaspar Sommerstr.39, 652 922 So zu

Buttermelcher Hof Buttermelcherstr.17, 17-1h (Essen!)

Charivari Türkenstr.92, bis 3 h, Mo zu, 282 832

Der Friedl Gravelottestr. 14, spontan, musik, bad.+pfälz. Wein

Dumbsky's Weinstube Ismaningerstr.5, 10-22 h, So zu. (Bad. Weine, Straßenverkauf) 473 612

Eva Weinstube Schelling/Luisenstr., bis 2h, Strassenverk. fast zu Ladenpreis

Fasaneriehof Fasaneriestr.3, 181-198, Essen, Musik

Fendstüberl Fendstr.4, 334-413

Fraunhofer Fraunh.str. 9, 240-455, Klavier spontan, Essen. Theater im Rgb.

Flaucher Isarauen 1, 723-26 77, Di zu, echt (?) prolet. Biergarten

Gelber Hund Ziebland/ Schraudolphstr., 282-65?

Hellenikon Bruderhofstr.5, 723 3247 tgl. v. 10 - 1 h

Hofbräukeller Wiener Platz, Biergarten

Hutterer Wirt Wiener Platz, 480-14 85, bayr. Essen

Jennerwein Clemens/ Belgradstr., 307-221, 20-1h

Klarer Mühle Reitmorstr.3, 225-214, Essen

Klostergarten Breisach./ Elsässerstr., Bayr. Kü., Kl. Biergarten

Klosterstüberl Tulbeck/ Bergmannstr., m. Billard

Kneißl-Keller/Milbertsh Zentr., Nietzschestr.7b So zu. 359 30 62

Kyklos Wilderich-Langstr. 10, 162-633, griech.

Laterndl Pariserstr. 34, 452-002, geleg. Musik

Liederbühne Robinson, Dreimühlenstr. 33, 772 268

Lothringer Bierhalle Lothr'str. 10, 480 1022 10-1 h, Bier 1,40, griech. Essen.

Mariannenhof Adelgunden/Mariannenstr., 220-864, So. zu, bayr.Essen

Neue Münze Blutenburgstr. 35, 197-719

Preysinggarten Preys.-str. 69, 452-108, bayr. Kü.: frischer Apfelrahm strudel, Dampfnudel, Reiberdatschi

Randstein Wilhelm Hertz-Str. 10, 365-110, Musik, Essen

Rheinpfalz Kurfürstenstr. 36, 370-698, Sa zu

St. Barbara Albrecht/ Horemannstr., 197-700, 12-1h, Musik

Slivovic Keller Thiersch-str. 10, 10-3h

Sti Sofia Bergmannstr. 46, 506-950, griech.

Westendhalle Ganghofer/Westendstr.

Wirtschaft Waldfrieden Höhenberg zw. Landshut/Vilsbiburg, 08741/ 66 47, v. früh bis spät, Zeltplatz, Bioanbau, Musik, Stadl, Theater

Zur Alten Kirche Kirchenstr. 38

Zur Gabelsberger Brauerei Gabelsbergerstr.50, 17-1 h, Mo zu, jugosl., Kegelbahn, Schach, offen f. Initiat. (Ausstellg.)

Zur Tenne, Neubiberg Äußere Hauptstr.6, 670 45 43

Zur Unterfahrt Mo zu, Kirchenstr.96, 458 956, Essen Musik Billard

Zur Wurzel Holzstr. 29 263 792

THEATER

Eyes & Ears II Musik + Theater, Augen + Ohren Kindertheater, Regerstr 5, 480 15 78

Freies Theater Wörthstr 9 (auch Workshops + Kurse) 455 813

Theater am Einlaß Am Einlaß 4/Reichenbachpl 260 82 80

Hinterhoftheaterl Gabelsbergerstr.50 mit Kneipe 17.30-19.30 h 351 71 21

KEKK im 'Heppel & Ettlich' Kaiser/Belgradstr.

KIMAT Kinder machen Theater, im ProT, Isabellastr. 40, 300 35 92 oder 374 162

Kinder- und Jugendmitspieltheater e. V. 297 143 G. Wolter, Platzl 3

Kleinkunstbühne basilisk Pfaffenhofen Tel. 08441/2507

Kleines Spiel Marionettenstudio, Neureuther Str. 12, 453 995

Modernes Theater Hesseloherstr. 3, 34 51 45

Mü. Lach&Schießgesellschaft Haimhauser - Ekke Ursulastr. Tel. 391 997 nur auf Vorbestellg

Münchner Puppentheater Künstlerhaus Lenbachplatz 8, 391 414

Off Off Potsdamerstr 13 393 729

Olympiadorf Theater Straßbergerstr. 45, 351 33 16

ProT Isabellastr. 40 Tel. 455653+374 162

Rationaltheater Hesseloherstr. 18 (Kneipe bis 1 h) 334 050, 606 517

Marionettenstudio 373 185

Spieldose mechan. Theater, Künstlerhaus, Lenbachplatz 8, 591 337

Studiotheater Ungererstr. 19, 343 827 oder 343 886

TamS Theater am Sozialamt Haimhauserstr. 13 a, 345 890

Theater der Jugend Elisabethplatz

TiK Theater in der Kreide Neuperlach, Peschelanger 11, Karl Marx-Zentrum, 670 60 80

Theater K Spielzentrum Kurfürstenstr. 8, 333 933

Theater 44 Hohenzollernstr. 20, 328 748

Theater 76 Briennerstr. 50, 521 907

Theater im Weinhaus über dem Landtag, Maria-Theresiastr.2a, 479 118, 811 91 38

Werkraumtheater Hildegardstr. 1 225 371

Theater d. Jugend Schauburg am Elisabeth platz 295 263

MUSIK

Allotria Türkenstr.33 dixie, swing 287 342 So. Frühschoppen

Alte Burg Bismarckstr. 21, 331 452

Between Seitzstr. 5 disco, 297 432

Bluespunkt Oberdorfen /Kr.Erding 08081/2008

Circus Hauptstr.12, 8051 Gammelsdorf, Kino Musik Theater Übernachtg. Räume f. Seminare 08766/254 oder 65 35 60

Crash Lindwurmstr. 88 773 272 (Mo zu) disco do. live

La Cumbia Taubenstr.2 Südamer. live 658 501

Deutsches Museum Kongreßsaal 2179-1

Domicile Leopoldstr.19 399 451 (21-4 h) jazzclub, So. zu

Dream Viktor-Scheffel/ Belgradstr., 398 761

Drehleier Balanstr. 23 484 337 intern. folklore u. Gastspiele, mo. musikertreff

Herkulessaal Residenzstr.1, 224 555

Hochschule für Musik Arcisstr.12, 559-11

Holzleg (Diskothek) Drygalskiallee117/Solln

Jazzclub Bettbrunnerstr.12, 8421 Mendorf 09 446/641

Liederbühne Robinson Dreimühlenstr.33, tägl Kneipenbetr. Fr/Sa intern. Folklore 772 268

Marienkäfer Georgen/ Schraudolphstr. entertainment, gastspiele 378 13 46

Marmit Theresienstr. 100, eintopfkneipe, Fr/ Sa Livemusik 528 472

Memoland Siegesstr.19 dixie. swing 343 334

MUH Sendlinger Str. 75 Intern. Folkl., Mo. Musikertreff, T. 2609235

Olympiahalle Oly'zentr 3861-1

Panoptikum Hauptstr. 15, 8014 Neubiberg, 16-24 h, Sa/So 12-24 h, Mo. zu 605 715

La Peseta Loca Oberländerstr.1a (span/Südam., Mo. zu) 772 845

Münchner Volkssängerbühne i. d. Max-Emanuelbrauerei, Adalbertstr. 33. 284 570

PN Leopoldstr.25 394 578

PopClub Lilienstr. 51 disco, Mi+Sa Beat Do zu Fr+So Rock'nRoll

Schwabinger Brettl Occamstr.11, 347 289 intern. folklore, Mo. Musikertreff

Schwabinger Podium Siegesstr. dixie+swinc T. 399482

Schwabinger Spektrum Herzog/Appianstr., entertainment, gastspiele, So. jamsession 307 171

Song Parnass Einsteinstr.42, 470 29 95 internat. Folklore

Tabarin Thierschstr. 14 Mi,Fr,Sa,So: Soul-live So 16.00 jam session

Titanic Aufhausen/Erding, Disco, Mi. - So.

Thomas Hans-Sachs-Str. 17, 260 3095 Mo/Di zu Mi jamsess., disco, Do/ Fr/Sa/So disco So. 14 h jamsession

Waldbühne Landsberg im Iglinger Sommerkeller, 08191/2614

Waldwirtschaft Georg-Kalb-Str.3, Großhesselohe (Mi. zu) 795 088

FILMCLUBS

Clubkino Gröbenzell, Puchheimerstr.4, Titus Horst, 08142/52473

Filmclub Gauting, Don-Bosco-Heim, Balthasar-Vitzthumstr., Walter-Scheifele, 850 28 42

Filmcl. Starnberg, Ev. Gemeindesaal, Kaiser-Wilhelmstr.18, S6, 5 min v. Bhf Starnberg

B.O.A. Videofilm, Aktionen, Ausstellg, Schraudolphstr.25, 374 023/ 503 480

Filmlandpresse Zentnerstr.13, M40, 524 755 Mo-Fr 13-18.30/Sa 9-14 h

Filmmuseum, Mü. Film-Zentr. i. Stadtmuseum, Jakobspl. 1, Eing. Oberanger, 233 24 50

Filmwerkschau, Kontakte, Infos, Tips, Amateure u. Autorenfilmer, S8 u. 16 mm, Reichenbachstr.16 / 26 62 10

Filmwerkstatt, im Theater K, Kurfürstenstr.8 333 933

Galerie B.O.A. Schraudolphstr.25, 374 023 Video, Aktionen, Diskussion, Ausstellungen

IFF Intern. Forum d. Filmavantgarde e.V., Büro:Ohmstr.9/397366 Vorstell. i. Cinemonde

Kinothek, Bad Aibling Kolbermoorerstr.6 / 08061/7801

Nachbarschaftskino Englschalking Fideliostr 155 / 958 145

Nachbarschaftskino im Milbertshofener Stadtteilzentr. Nietzschestr. 7b, 359 30 62

Studentenfilmcl., Connollystr. 3, G 304, H. Sarter, 351 95 95

Werkstattkino e.V., Frauenhoferstr.9, Rgb. 260 72 50 mit Kneipe

Adressen

KINOS

ABC Herzogstr. 1 a, 332 300

Arena Hans Sachs Str. 260 32 65

ARRI Türkenstr. 9 343 856

Cinema Nymphenburgerstr. 31, 555 255

Cinemonde Leopoldstr. 28 a, 399 423

Eldorado Sonnenstr. (Stachus) 557 174

Europa Arnulfstr. 6 593 406

Filmcasino Odeonplatz 220 818

Franziskaner Franziskanerstr. 19, 480 14 51

Ganghofer Tulbeckstr. 24, 504 986

Isabella Neureutherstr. 29, 373 678

Karlstor unterm Karlstor/Stachus 554 200

Kino West Filmkunst im Würmtal, Gräfelfing am Bhf (S6 + Bus 67) 854 28 90

Leopold 1 + 2 Leopoldstr. 80, 347 441

Lupe 2 im Fuchsbau Ungererstr. 19, 347 651

Marmorhaus Leopoldstr 35, 347 409

Maxhof Fürstenried West Endstation Tram 16, 755 70 80

MAXIM Kinokneipe Landshuterallee 33, 161 291

Museum, Lilienstr. 2 482 403

Rex Agricolaplatz (Laim) 562 500

Sendlinger Tor 554 636

Studio Solln Sollnerstr. 43, 796 521

Theatiner (Lupe 1) Theatinerstr. 32, 223 183

Tivoli Neuhauserstr. 3 241 010

Türkendolch Türkenstr. 74, 372 508

Wendelstein Tegernseer Land-/Wendelsteinstr. 69 60 27

POLITISCHE KONTAKTE

ADK Aktionseinh. Demokr, Sozial., Kommunisten c/o Th. Berbig, Konr.-Celtis-Str.26,M70 760 17 28/Do 19 h: Häberlhof, Häberlstr.15

Afrika AK d. Liga gg. d. Imperialism. Treff Mi 19 h, Westermühlstr.21

AG SPAK Arbeitsgem. sozialpol. Arbeitskreise Elsässerstr.9, 453 916

American Indian Movement C.-L. Reichert, Martinstr.1, Cl. Biegert Blumenstr.30a/242 258

Amnesty International Pariserstr. 3, 480 14 84 Mo-Fr 17-19 h + Mi 10-12 h + Sa 11-13 h

Arbeitsgem. sozialpol. Arbeitskreise M80, Belfortstr.8 453 916

AStA Fachhochschule M19, Dachauer Str.149 196 018

AStA TU Arcisstr.17 (TU-Mensa) 210 52791

DFG VK e.V. Martin-Greif-Str.3, 537 260 Di/Fr 18-20 h KDV+Zivildienstberatg, Stellenvermittlg. Mi ab 19 h Treff d. akt. Leute Do. 18.30-20 h nur Telefondienst

Förderkr. Aufbau Fem. Partei c/o U.Sattler Flößergasse 11b M70 723 6876 ab 18h 714 91 87 Mo 19h Europ. Hof Bayerstr. 3/1

Gruppe Intern. Marxisten c/o ISP-Verlag Buttermelcherstr.16/ Rgb., M2, 344 331

Humanistische Union Bräuhausstr.2, 226 441

KB Sympathisantengr. AK Lesekreis, Postlagernd Mü, Nr. 071910A

KBW Kapuzinerstr.9, 531 340

KPD Klenzestr.64, 267 212

KPD/ML Maistr. 69, 535 987

Kollektiv Rote Hilfe d. undogm. Linken im Milbertsh. Zentr., Nietzschestr.7b. Mo 20 h

Kolonialwarenladen Königinstr. 83/Ohmstr. 14-18.30 h

Komitee gg. pol. Unterdrückg i. beiden Teilen Deutschlds. Doris Caspar, Adlzreiterstr.7

Komitee Südl. Afrika 574 558 Treff Genossenschaftsheim Tulbeckstr.44, Di. 19.30 h

Komitee f. a. Volksentscheid gg. d. § 218 Mi Info 474 280 (Liz)

MSB Spartakus Blumenstr.39, 260 75 84

Münchner Palästinakomitee Rumfordstr.2/III c/o Christine Stockinger, 242 066

Numerus Clausus Init. Anglerstr. 17 Fr. 17.30-18.30 h Sprechstunde 502 29 55

Rote Hilfe e.V. Milchstr 21, Mi 17-19 h Sprechst

SAG Sozialist. Arbeitergr. Schraudolphstr.24 c/o David Paenson 280 08 14

SDAJ Romanstr.10 133 438

SFOM Sozialist. Frauen organ. Mü., Dickensstr. 12 c/o Karin Jurczyk 879 523

SHB Sozialist. Hochschulbund u. DS Demokratische Studenteninit. Lindwurmstr.101/Rgb.

SJD Die Falken Oberanger 34/II 267 690 Treff 19-22 h Bunker Anhalterplatz

SOZDL jd. Di 20 h Corneliusstr.29 (im Stadtteilladen) Zivildienst+KDV-Beratg. am Di/Fr 18-20 h

SOZ-Zentrum (SB) Heßstr.80, Fr. 18-20 h jour fixe

SPD-Zentrum, Herzogstr.78 Mo18-19/Do. 17.30-19 h § 218-Beratung 301 313/Di 17.30-19/Do. 17-19 h Mieterberatung Klenzestr.45, Herzogstr.78, Tulbeckstr.48

FREIE KONTAKTE

Alternativ-Galerie Blütenstr.1, 286 231 Mo-Fr 16-20, Sa 12-16 h, Kontakt, Lesungen, Bibliothek, Werkstatt, Ausstellungen etc.

Amt f. Wohnungswesen Preisbeh. f. Mieten, Auskünfte über Mietpr. u. -erhöhungen, Betriebskosten- u. Heizkostenabrechnungen, Burgstr. 4 H.Förster,Zi30,2158400 H.Grewe,Zi22,2158402 H.Schobel,Zi21,2158401 H.Fleidl,Zi20,215387 Mo/Di/Fr 8.30-12 h Di 15-17 h

Aktion Froher Heide (Kirchenaustritt) c/o Heinz Jacobi, Martin-Greifstr.3/II, 535 859

Aktion Maxvorstadt Mi. 20 h/Pfarrsaal St.Ludwig, Ludwigstr. 22

AKW Nein Gruppe Reichenbachstr.22 c/o Kurt Faller, 260 71 27

Anthroposoph. Nibelungenstraße 62, 8 Mü 19, T. 17 43 48

AStA d. Uni Ainmillerstr.22/Rgb., 394 186

Für Ausreißer 885 526 (auch nachts) od. Jug.-infozentr. JIZ Mo-Fr 11-19 h + Sa 11-17 h 531 655, a. anonym

Autorenbuchhandlung Wilhelmstr.41, 331 241

Autorenbuchhandlung Haidhausen Fil. Wiener Platz, Stand Nr. 18; 481 758

Basis-Buchhandlg.+Antiquariat Adalbertstr. 41-43, 280 95 22 Bücher, Platten, Info, Tee

BIMF, Bürgerinit. Mü. Freiheit, Kaiserstr. 38, Günter Deisenböck, Treff Mo. 20 h, Gemeindehaus Erlöserkirche, Ungererstraße

La Cave Theatrale Jahnstr.20 764 714 Mo-Fr 15-21 h

Con-Drobs Drogenberatg/Therapiezentr. Konradstr.2, 331 001

Cooperative Jugendberatung Neuperlach Quiddestr.17 Ju'treff m. Songs Mo/Di 16-18 h

Erdgartenclub Neureutherstr.23, 379 152 Naturkost, Tees Di-So 10-22 h, Mo zu

Frauenbuchladen Arcisstr.57, 378 12 05, Lesungen, Kommunik., Musik, Ausstellungen

Frauenforum e.V. Adlzreiterstr.27, 768 390, Mo+Mi abends, Off.Ab. jd. 4. Mo. im Monat

Frauenzentrum, Gabelsbergerstr. 66, 528 311, Mo-Fr 17-24 h: Teestube, ab 18.30 h: warmes Essen, Psychosoz. Beratung: Mo 19-21 h. Do 15-17 h, Schwangerenberatg.: Di 17-19 h, Di 18-20 h: Bertg. f. geschlagene/vergewaltigte, Di 20 h: off. Abend, Info f. neue Frauen, Mo 18-20 h + Mi 17-20 h: 218-Beratg., Mi 20 h: Plenum, Fragen d. Zentr. + Bewegung, Do 20 h: Stammtisch f. neue Frauen

FSI Medizin Plenum Di. 19 h, Walterhof, Walterstr.

Gesundheitspark Olympiastadion Progr.: 302 007 geöffn.: Mo/Mi/Do 14-23 h / Di/Fr 18-23 h So 9-13 h

Gesellsch. f. dt.-chines. Freundschaft e.V. Bazeillestr.19, 485 171 Mo-Fr. 17-19 h

Griechisches Haus Bergmannstr.46, Kommunikations-, Begegn.-Zentr. Sozialbetreuung, Beratg

Griechisches Zentrum Rosenheimerstr.81/5, 480 15 81

Gruppenzentr. Schwabing, Psychosoz. Kommunikation + Selbsthilfe, M40, Kathi-Kobus-Str.15 Rgb.II, 149 110

Haidhauser Laden Pariserstr.22, selbstgemachte Sachen (auch Kommission)

Haidhauser Nachrichten Elsässerstr.9, 453 916

HAM-Teestube Glockenbach 10, 268 919 Mi/Fr/Sa 21-0.30 h Musik + Kneipe

Hilfe f.d. verhaltensauffällige Kind e.V. 765 893 oder 509 450

Initiativgr. Betreuung ausländ. Kinder e.V. Landwehrstr.32b, 595 544

Interessengemeinsch. m Ausländern verheirateter dt. Frauen c/o Rosemarie Helow, 723 5764 abends

JIZ Jugendinformationszentrum Paul-Heyse-Str 22, 536 55 od. 534 788 Mo-Fr. 11-19 h, Sa -17h

Jugendarbeitsloseninitiative Jugendfreizeithm. Obergiesing, Perlacherstr.103 (n. Uschi fragen): Mi 14.30-17.30h) Mo-Fr 592 956 App.47 von 9-17 h

Jugendarbeitslosigkeit c/o Soz. Beratg.-Dienst, Stanigplatz 11 b, M 45, 314 17 02

Jugendforum Milbertsh. Bunker am Anhalterpl. jd. Mo 19.30 (f. Jugend v. 15-20 J.)

Jugendherbergen Elisabethpl. 87, 185 081, Wendl-Dietr.-Str.29, 131 156; Winthirpl.8 164 545; Miesingstr.4, 723 6550, Burg Schwaneck/Pullach. 793 23 81

Junge Presse Bayern e. V., Herzog-Heinrich-Str 7, Mü. 2

Juso-Schülergruppe München, Klenzestr. 45 Treff Di ab 19 h

KIJA Club f. intern. Jugendarbeit Friedr.-Loy-Str.16, 301 724 Di.+Fr. 9-18 h

Krisen Interventionsdienst f. alle, die nicht mehr können. Soz.-psychiatr. Dienst (Stadt Mü), kostenl. anonym; Schwanthalerstr.106, 520 74 40, Hilfe in Lebenskrisen, Haidhausen Kontakt+Beratg, nix amtl. Metzstr.30, 458 585. Tel.-Notruf f. Suchtgefährdete (priv. Initiat.) 282 822

Künstlergemeinsch. Mühsam c/o Gisbert Geißler, M2, Linprunstr 4 / 523 33 86

Laden Westend Ligsalzstr.20, 501 173 oder 215 495 (Kulturref.) Video, Theater, Ausstellungen, Kurse

Landesschülervertretg. Bayern Bechsteinstr.1 306 132

Lebascha Breisacherstr.12, Lebensmittelkooperative, Teestube jd. Fr. Gemüsemarkt 457 854, 10-18.30 h Sa. 10-14 h

LUFFUK-Free ART Filme, Gedichte, Kunst etc. Egerlandstr. 21, 8052 Moosburg. T. 08761/2603

MAG Mü. Atomkraftgegner Hartwig Herrmann, Bodenseestr.14, M60, 887 327

MIGA, Mü. Initiat. gg. AKWs 762 879 Treff Mi 19.30 h Paulaner, Oberländerstr.

Kontaktstelle für Initiat Gruppen in Bayern Karin Härtz, Schraudolphstr. 286 363

Milbertshofner Stadtteilzentrum Nietzschestr. 7b (So. zu) 359 30 62

Makrosnop, Amalienstr. 38, 288 917, Mo-Fr. 9.30-14/15.15-18.30 h Sa. 9.30-13.30 h

Mitfahrgelegenheit on. Gebühr Uni-Mensa Leopoldstr.15, sonst. Mensas; JRC-Reisen Arnulfstr.6-8, 592 220 auch Briefdepot

MOP 27 Treff für Jugendliche (14-18); Di 18 Uhr ; Friedrich-Panzerweg 4, 8 Mü 83; T. 60 84 84

Münchner Fabrik e.V. Kontakt: 260 44 77

Näpfe biol. Lebensmittel, Wilderich-Lang-Str. 6, 166 038, Mo/Mi/Do 10-18.30 h, Di/Fr 8.30-18.30 h, Sa 9-13 h

Pinakotee Galerie m. Teestube Oettingenstr. 30 Mo-Fr. 12-22 h

Pro Familia Georgenstr. 13 a, Tel. 333 434 und Wintersteinstr. 12/14 Tel. 314 44 25 Sozialberatg, §218-Beratg.

Schülerzentrum Fürstenried Schloß Fürstenr., 754 048/9, P. Musto 752 283

Schwab. 3 e.V. Studiengr. f. soz. Dreigliederg. u. Anthroposophie, Wagnerstr.8 347 320

Silberdistel Arbeitsgem. f. kombin. Kunstformen, Kunst, Film, Theater, Musik Silberdistelstr.63, 700 17 72

SL Center Techn., Freizeit,Hobby Kellerstr.43

Spiel- u. Begegn.zentr. Engelschalking, M81, Fideliostr.155

Spielplatz Theater Kinder- u. Jugendbücher Platzl 3, 297 143

Stadtinfo Auskunft üb. städt. Einrichtungen 554 459, 215 82 42

Stadtteilbüro Neuperlach Karl-Marx-Ring 51 Do 18.30-20 h Sprechstd., Sozialberatung

Stadtteilladen Cornelius str. 29 e.V. Cafe + Teestube 14 - 18.30 h

Städt. Fundamt Lindwurmstr. 120

Städt. Leihamt Augustenstr.20, 555 221

"Teehaus" der Con-Drobs, Türkenstr. 24, 288 323, Mo - Fr. 1500 bis 2200 Uhr"

Therapeut. Club Friedrichstr.25, 344 233

Therapie bei Alkoholprobl. Projektgr. Rauschmittelabhängigkeit Parzivalstr. 2 366 051

TrampIpfad Elsässerstr.15, Bücher/Zeitschriften/Schallplatt. 489 609 geöffn. wie Lebascha

Vedam e.V. Zentrum f. Therapie + Meditation, Rich.-Wagner-Str. 9, Mü 2, Psychol.-mediz.-Drogen- + Schwangersch.-Beratg., Selbsterfahrg.-Gruppen, tägl. geöffnet 10-23 h. Ab 17. h tägl.: Metitation, Sauna, Bioenergetik, Massagen

WG-Boten-Treff mi 20h Werkhaus/Teestube s.u. gibts auch was zum essen

Werkhaus Leonrodstr. 19, M19, 161 469 Di 20 h Infoabend

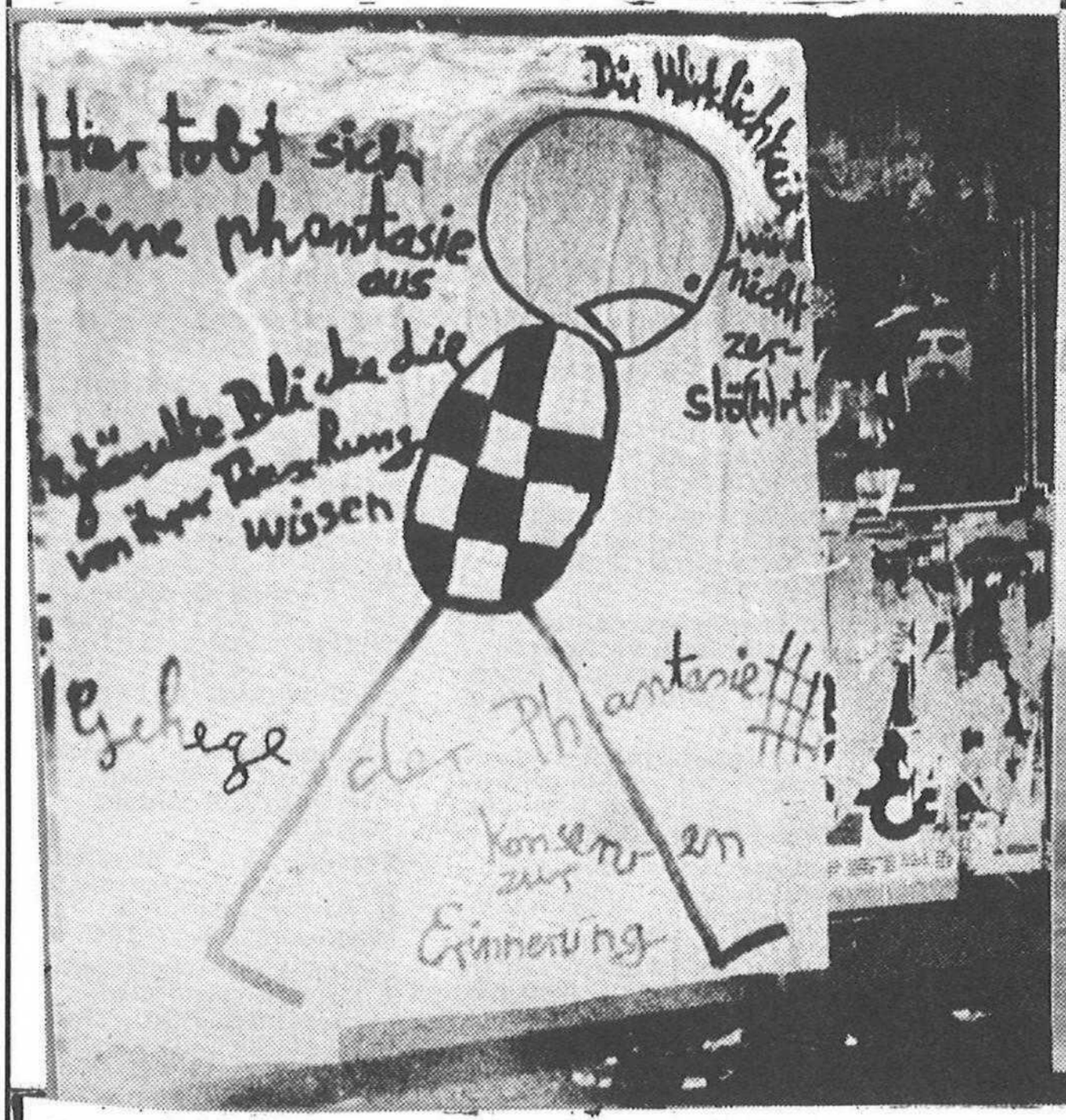
Werkstudio tägl. a. So. 15-19 h Frauenhoferstr 33 Rgb.

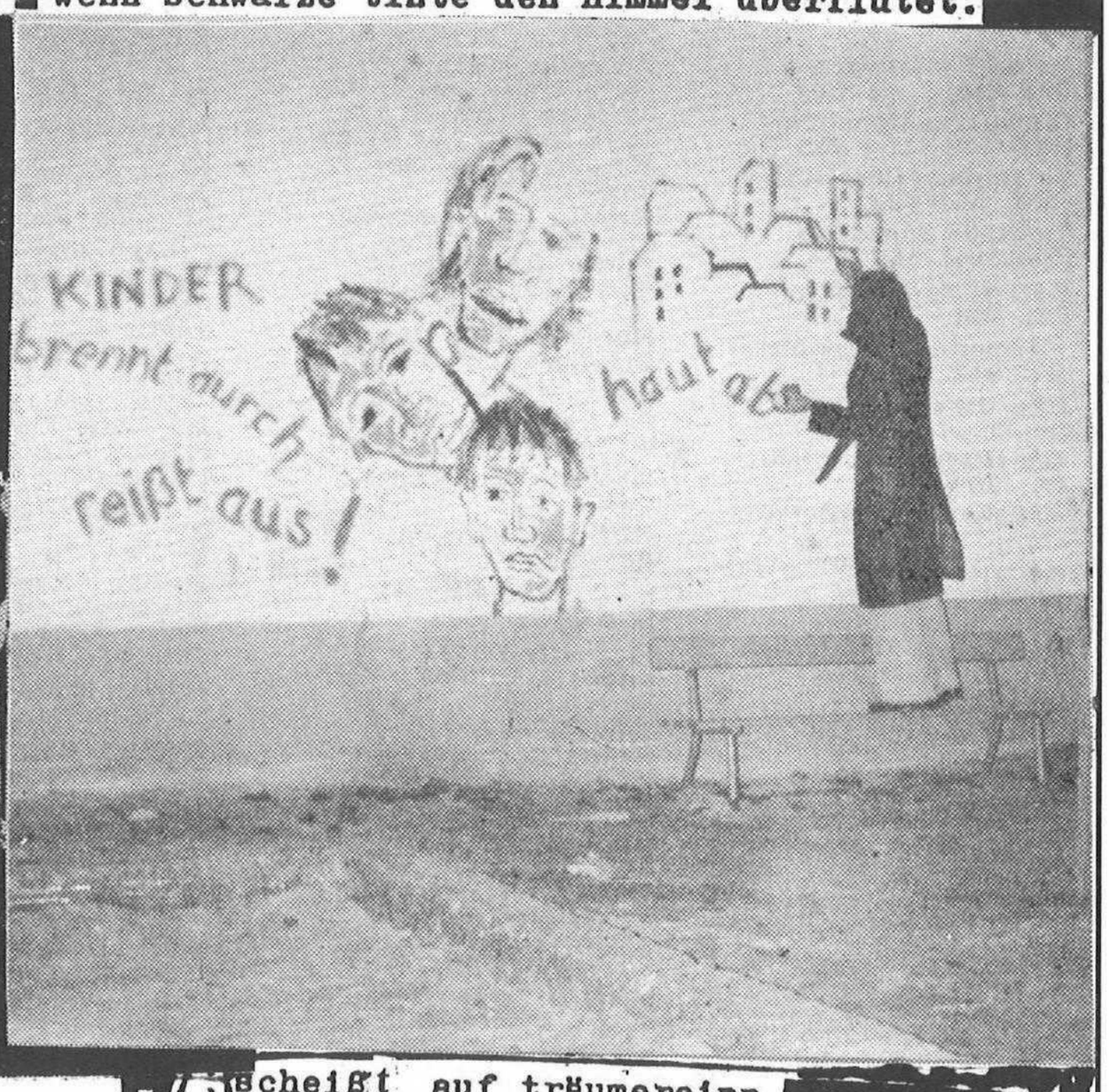
AK WIR Di 19.30-22 h Stammtisch Behinderte/Nichtbehinderte Allgäuerstr.40, Do 19.30 h Öffentl.'arbeit Halmstr. 8 - 781 889

Wilhelm-Reich-Arbeitsgr. c/o Kurt Nane Jürgensen, Hirschbergstr. 6, M19

was illegale **Wandmalerei** mit ~~PUNK~~ gemeinsam hat
man braucht noch weniger zu können als 3 akkorde
lebt mit der angst im bauch ist im FUCK-up
kennt keine helden

Die süße ruhe der VORSTÄDTE wird plattgewaltzt,
die spießer, die rentner, die bullen
schleichen sich an finsteren mauern entlang,
wenn schwarze tinte den himmel überflutet.





Ein nuklearer streifen zieht sich durch die STADT,
zündmasse für kulturrevulution und doch nichts wert- immer das gleiche
kennt keine grenzen der provokation.

scheißt auf träumereien,
saugt das LEBEN auf,
FUTTERT ASPHALT UND BETON,
ist sich dessen bewußt, daß sie keine zukunft hat

für alle die vor wandmalerei zurückschrecken, weils keine Bewegung „made in Germany" ist, hier ein paar übersetzte Stadtindianer-Parolen /hihi

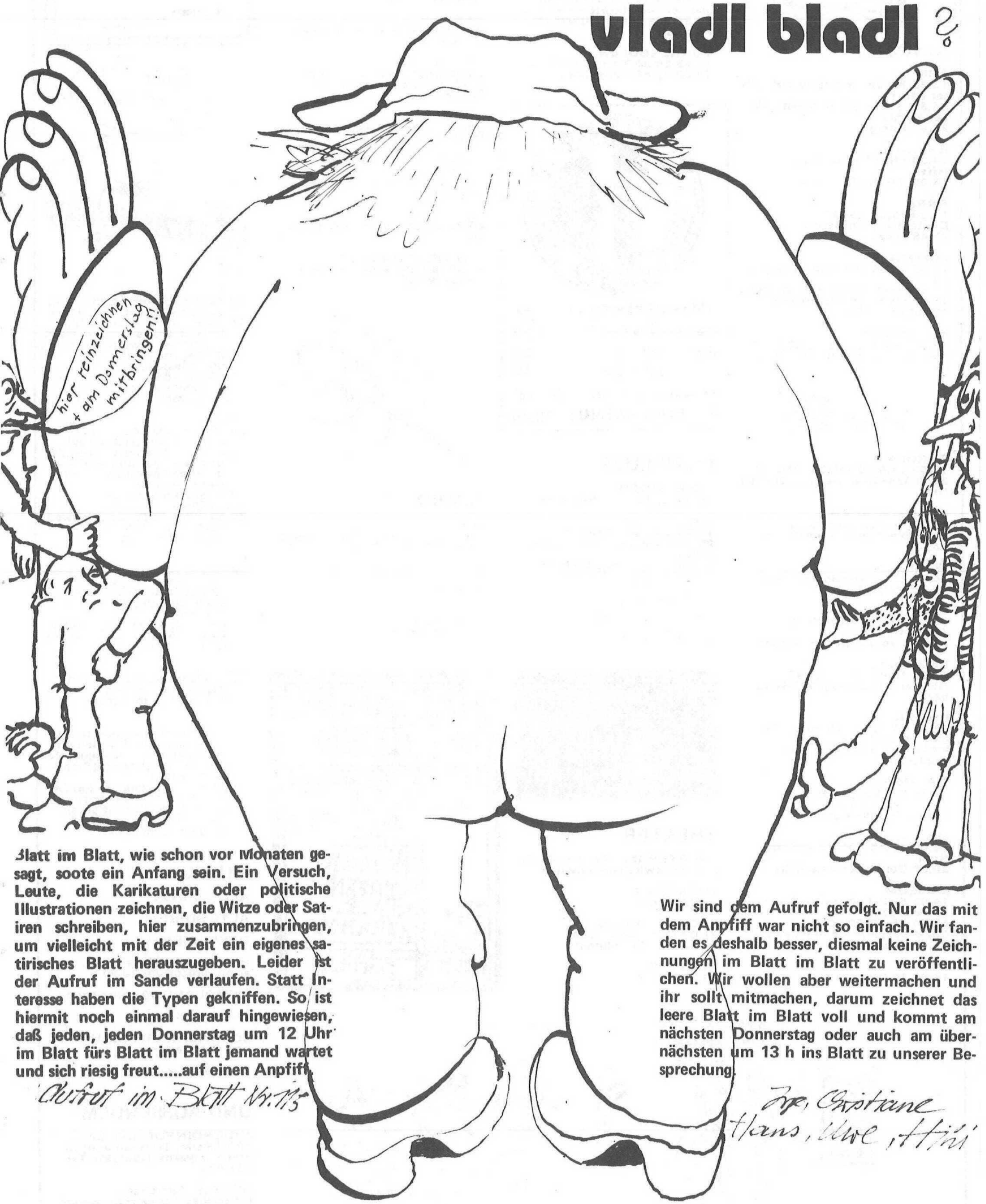
Wandmalerei! Tiefbrand!

ATHEN — CAMPINGFLUG
ab DM **305,–**
jede Woche ab München
greektours reisen
Sendlinger-Tor-Platz 10
8000 München 2
Tel. 59 50 52 / 59 18 48

ICH KANNS NICHT MEHR HÖREN:
BEZIEHUNGSFRUST !!
BEZIEHUNGSFRUST !!

BLATT IM BLATT oder

vladl bladl ?



Blatt im Blatt, wie schon vor Monaten gesagt, soote ein Anfang sein. Ein Versuch, Leute, die Karikaturen oder politische Illustrationen zeichnen, die Witze oder Satiren schreiben, hier zusammenzubringen, um vielleicht mit der Zeit ein eigenes satirisches Blatt herauszugeben. Leider ist der Aufruf im Sande verlaufen. Statt Interesse haben die Typen gekniffen. So ist hiermit noch einmal darauf hingewiesen, daß jeden, jeden Donnerstag um 12 Uhr im Blatt fürs Blatt im Blatt jemand wartet und sich riesig freut.....auf einen Anpfiff.

Aufruf im Blatt Nr. 115

Wir sind dem Aufruf gefolgt. Nur das mit dem Anpfiff war nicht so einfach. Wir fanden es deshalb besser, diesmal keine Zeichnungen im Blatt im Blatt zu veröffentlichen. Wir wollen aber weitermachen und ihr sollt mitmachen, darum zeichnet das leere Blatt im Blatt voll und kommt am nächsten Donnerstag oder auch am übernächsten um 13 h ins Blatt zu unserer Besprechung.

Für Christine
Hans, Uwe, Thiri

Fr. 24.3

KINOS

ABC
13.30 h Tom und Jerry auf heisser Fährte
15.30, 18.00, 20.30 Moritz, lieber Moritz
22.40 Rocky

ARENA
14.00 Flucht vom Planet der Affen
16.00, 20.00 Dr. Schiwago

ARRI
15.30 18.00 20.30
Deutschland im Herbst
22.45 Jonas

CINEMA
18.00 20.30 Jesus Christ Superstar
22.45 Der Schläfer Woody Allen
11.00 bis 17.00 Flucht vom Planet der Affen

ELDORADO
12.00 14.45 17.45 20.45 23.00
Auf der Suche nach Mr. Goodbar

EUROPA
16.00 19.00 Godfather Part II
22.30 One flew over the Cuckoo Nest

FRANZISKANER
16.00 bis 1.00 nachts
Little big man u. Asphaltcowboy.

ISABELLA
18.00 22.45 Harald and Maude
20.30 Malpertuis

LEOPOLD I
13.00 15.30 18.00 20.30
Servus Bayern
22.50 Looking for Mr. Goodbar

LEOPOLD II
13.00 16.45 19.00 21.45
Auf der Suche nach Mr. Goodbar

LUPE II
14.45 17.30 20.15 Alexis Sorbas, letzter Einsatz
23.00 Sein oder nicht sein, Lubitsch

MAXHOF
13.30 Die Biene Maya
15.30 18.00 20.30
Freibeuter der Meere

MAXIM
16.00 18.15 Asterix erobert Rom
20.30 Der Unverbesserliche

MUSEUM
14.00 Elvis Pulverdampf und heiße Lieder
16.00 18.00 20.00
Ch. Bronson in Chates Land
22.45 Rosenkavalier, Oper

REX
16.00 20.00 Der Pate

STUDIO SOLLN
13.30 Susi und Strolchi
15.00 17.15 20.15 Limelight

THEATINER
15.45 Tod in Venedig
18.15 20.30 Die Schiffbrüchigen der Schildkröteninsel OmU
22.30 Die Marxbrothers im Kaufhaus

TÜRKENDOLCH
15.45 20.30 Tutto a posto ...
18.00 22.45 Ladykillers

0,5l MAIERBRÄU v.F.	1,50
0,4l PILS v.FASS	1,70
0,25l WEIN	2,80
OBSTLER	1,50
WARME KÜCHE	18-23
4-GÄNGE-MENUE	10.30

FILMCLUBS

B.O.A. VIDEO
19..00 u. 21.00 h Aumühle

CINEMONDE
18.00 h Alices Restaurant
20.00 h Die Ferien des Mon. Hulot
22.00 h Erdbeben USA 74

FILMUSEUM
Bis 27.3. zu

WERKSTATTKINO
20.30 Freaks

!Musiker!
wir haben immer
Übungsräume
für Euch
Tel. 1415919+3613731

THEATER

THEATER IM FRAUNHOFER
20.30 h Zwischenmenschen

THEATER K
20.00 h Zoff

LACH & SCHIESS
21.00 h Im Jahre neun
nur auf Vorbestellung!

MODERNES
20.30 Baukasten

STUDIOTHATER
wegen Zeitungsstreik geschlossen

AM EINLASS
20.30 h Der Liebhaber — Der stumme Diener

OFF OFF
20.00 h Brüderlein und Schwesterlein

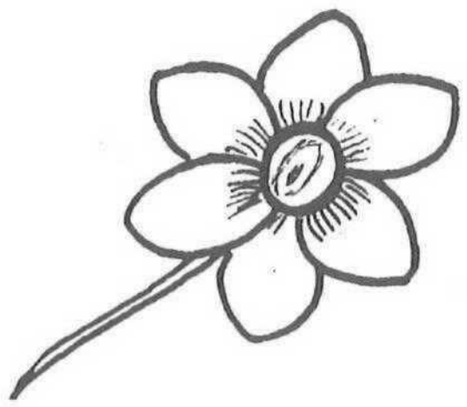
IM WEINHAUS
20.30 Erich Kästner: Kennst das Land, wo die Kanonen blüh'n

TIK
20.00 h Abriß: Eine Operette in Grund und Boden

HINTERHOFTHEATER
20.30 h I mächt a kloaner Django sein — A. Greger stellt seine neue LP vor

PROT
20.30 h Der Tiger von Aeschnapur

RATIONALTHEATER
20.30 h Fahr sicher mit dem Bundeswahn



RADIO

B 2
20.05 " Seasons" (Bing Crosby)
22.05 Gefahren in Ziffern u. Z Zahlen

B III
21.05 Kammer-Jazz

Ö III
15.10 Musicbox
19.30 Minibox

Regale
in massiver Fichte vorrätig !!!
Clemensstr. 20.
Tel.: 33 21 15

TV

ARD
12.40 Kim, Geheimdienst in Indien, am. Spielfilm v. 1950
14.30 Wer hoch hinauf will, muß erst fallen lernen; Nachwuchswettbewerb f. Artisten
20.00 Tagesschau
23.05 Tagesschau
23.10 Der tödliche Schlag, Fernsehspiel von Walter Jens
0.55 Tagesschau

ZDF
13.40 Freunde und Rivalen, Film von Sergej Jegorow
16.50 "Ich, Landesverräter..." Erinnerungen an den Friedensnobelpreisträger Carl von Ossietzky
19.30 auslandsjournal
21.50 Goya
23.35 Wilde Erdbeeren; schwed. Spielfilm v. 1957; Regie: Ingmar Bergman

B 3
19.00 Der Gefangene; Ein Verhör in zehn Szenen
21.00 Die Qual vor dem Ende; Drehbuch und Regie: Maurice Pialat
22.25 African Sanctus; musikal. Dokumentation einer Afrikareise

Ö 1
21.45 Hans und Heinz Kirch; Fernsehfilm nach der Novelle von Theodor Storm

Ö 2
20.15 Zum Beispiel Balthasar; Die unerfüllten Formen und Möglichkeiten der Liebe; Regie: Robert Bresson (Frankreich, 1966)
22.00 War Requiem op. 66; Die Musik stellt einen leidenschaftlichen Protest gegen den Krieg und die Zerstörung des Lebens dar.

MUSIK

ALLOTRIA zu

ALTE BURG zu

DREHLEIER zu

HINTERHOFTHEATERL
alfons gregor um 20.30 h

MEMOLAND 10 dollar band

PANOPTIKUM zu

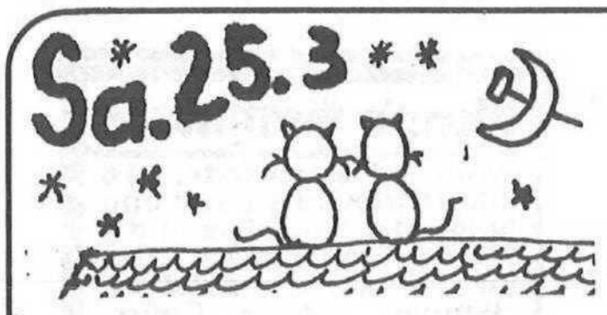
SCHWABINGER PODIUM
new footwarmers

TABARIN soul live

UND AUSSERDEM

JUGENDINFORMATIONS-ZENTRUM, Treff der Jungen Presse Bayerns. Kontakt: Tel. 531 655

HEUT is' Karfreitag ... (offizielles Tanzverbot, wenns dem Ernst des Tages nich angepaßt ist)



THEATER Sa. 25.3.

IM FRAUNHOFER
20.30 h Zwischenmenschen

THEATER K
20.30 h Zoff

LACH & SCHIESS
21.00 h Im Jahre neun
Nur auf Vorbestellung!

MODERNES 2
20.30 h Baukasten

AM EINLASS
20.30 h Der Liebhaber — Der stumme Diener

KINDER- UND JUGENDBÜHNE IM OFF OFF
15.00 h Raffzahn

OFF OFF
20.00 Brüderlein und Schwesterlein

ZUM GEBURTSTAG EINEN DICKEN SCHMATZ! VON ACHIM
DER GITTA

näpfe
makro-naturkost
neuhausen-wilderichstr. 6
bei donnersbergerbrücke
Tel. 166038

IM WEINHAUS
20.30 h Erich Kästner: Kennst du das Land, wo die Kanonen blüh'n

TIK
Abriß: Eine Operette in Grund und Boden

THEATER 76
20.00 h Mit besten Empfehlungen

HINTERHOFTHEATER
20.30 h I mächt a kloaner Django sein — A. Greger stellt seine neue LP vor

PROT
20.30 Der Tieger von Aeschnapur

RATIONALTHEATER
20.30 h Fahr sicher mit dem Bundeswahn

MÜNCHNER VOLKSSÄNGERBÜHNE
20.00 Der Wildschütz - Jennerwein

RADIO

B I
Musikkorrespondenten berichten (J. Avrach aus Gibraltar)

B II
22.05 Der Dichter und d. Fantasieren (Psychoan. u. Literat.)

Ö III
20.05 Da capo

Der 7. Himmel
Billig
Second Hand Shop
Hans Sachs Straße 17
Nähe Sendlinger Tor

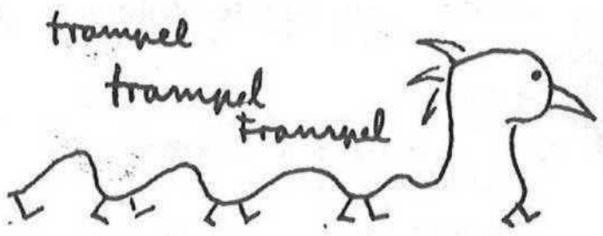
TV

ARD
14.25 Tagesschau
17.45 Tagesschau
20.00 Tagesschau
22.10 Tagesschau
22.20 Walter Mehrings Lumpenbrevier
23.15 Science Fiction: Lautlos im Weltraum
0.45 Tagesschau

ZDF
15.30 Der Ehrentag v. Arthur Schnitzler; Der unheimliche Gast von E.T.A. Hoffmann
16.30 Die Muppets-Show
17.05 Länderspiegel
18.00 Paul Temple von Francis Durbridge
19.30 Direkt; Ein Magazin mit Beiträgen junger Zuschauer
22.05 Sport

B 3
16.15 Oliver Twist; engl. Spielf. v. 1948
19.00 Kino aktuell; Aus der Welt des Films — alle 14 Tage neu

Ö 1
15.10 Lumpazivagabundus; Zauberkomödie von J.N. Nestoy
22.25 Ein Mann wird gejagt mit Marlon Brando, Jane Fonda, Robert Redford, E.G. Marshall u.a., Regie Arthur Penn (USA 1965)



Ö 2
18.00 Hold Back the dawn; Eine melodramatische Liebesgeschichte, Regie Mitchell Leisen (1941), OmU
20.15 Die Wildente v. Hans W. Geissendörfer

KINOS

ABC
13.30 Tom und Jerry auf heisser Fährte
15.30 18.00 20.30
Moritz, lieber Moritz
22.40 Rocky

ARENA
14.00 Flucht vom Planet der Affen
16.00 20.00 Dr. Schiwago

ARRI
15.30 18.00 20.30
Deutschland im Herbst
22.45 Jonas

CINEMA
17.45 American Graffity
19.45 Alexis Sorbas
22.30 Zwei gloreiche Halunken und Django

ELDORADO
12.00 14.45 17.45 20.45 23.00
Auf der Suche nach Mr. Goodbar

LEHEL—FLOHMARKT
8 Mü 22 Reitmorstr. 15 Hof.
Ein Riesenlager voller Gebrauchtmöbel, Bauernmöbel Hausrat, Bücher u.v. Sachen aus Omas Zeiten. Zivile Preise und Handeln. Mo-Fr 9-18 h
Sa 9 - 13 Uhr

MAXIM
16.00 18.15 Asterix erobert Rom
20.30 Der Unverbesserliche

MUSEUM
14.00 Elvis, Pulverdampf und heiße Lieder
16.00 18.00 20.00 Ch. Bronsons in Chates Land
22.00 Rocky Horror Picture Show
Kino II
14.00 16.00 18.00 20.00
Elvis, Pulverdampf und heiße Lieder

OMA-Kleider
"STERNTALER"
Pestalozzistr. 6
Nähe Sendlinger-Tor
Tel. 26 62 65

REX
14.00 Susi und Strolchi
16.00 20.00 Der Pate Teil I

STUDIO SOLLN
15.00 Susi und Strolchi
17. 20.15 Limelight

THEATINER
15.45 Tod in Venedig
18.15 20.30 Die Schiffbrüchigen der Schildkröten Insel Fr. 76
OmU
22.30 Die Marxbrothers im Kaufhaus

TÜRKENDOLCH
15.45 28.00 20.30 22.45
Ladykiller

SONNENBAUM
viele Sorten Tee
Naturkosmetik
Kräuter + Keramik
Türkenstr. 84, i.d. Passage

EUROPA
16.00 19.00 Godfather Part II
22.30 One flew over the Cœkoo's Nest

FRANZISKANER
16.00 18.00 20.30
Drei Fremdenlegionäre
Marty Feldman

ISABELLA
18.00 22.45
Harald and Maude
20.30 Malpertuis

LEOPOLD I
13.00 15.30 18.00 20.30
Servus Bayern
22.50 Looking for Mr. Godbar

LEOPOLD II
13.30 16.45 19.00 21.45
Auf der Suche nach Mr. Goodbar

LUPE II
16.00 18.15 20.30
Die Ferien deś Mr. Hulot
22.30 Sein oder nicht sein, Lubitsch

MAXHOF
14.00 Die Biene Maya
16. 20.00 Ben Hur

MUSIK

ALLOTRIA new trad jazzband

ALTE BURG persiko

DREHLEIER pavel ricar

HINTERHOFTHEATERL
alfons gregor 20.30 h

MEMOLAND gastspiel

JAZZCLUB MENDORF
willy michl

PANOPTIKUM zu

SCHWABINGER PODIUM
gastspiel

SCHWABINGER SPEKTRUM
rattlers - country rock aus hamburg

SONG PARNASS clownaltmeister charlie rivel

TABARIN soul live

FILMCLUBS

B.O.A. VIDEO
19.00 21.00 Aumühle

CINEMONDE
18.00 Alices Restaurant
20.00 Die Ferien des Mr. Hulot
22.00 Erdbeben

WERKSTATTKINO
18.00 20.30
Brokdorf- Im Norden da gibt es ein schönes Land
22.30 Freaks

WEIN & BROT
MÖGEN WIR.

Unser Kollektiv (bish. 3 Pers.) sucht einen Laden: 40-100 m² plus Nebenräume. Maxvorstadt, Lehel, Schwabing, Zentrum, Haidhausen, Nordpad bis Neuhausen. Werden soll draus eine einfache Weinkneipe mit sauberen Weinen, Brot + kleinigk. z. Essen. Da wir's reden für wichtig halten, gibts keine Musik!
Angeb. + Tips (leerstehende Läden, Cafe's, Kellerräume m. e. Eingang) bei einer guten Flasche Wein 53 68 92
Eberhard, Mathias + Ben (36 42 07)

Holzstr. 29
(Ecke Westermühlstr.)
ZUR WURZEL
Tel 263792
täglich 18³⁰ – 1⁰⁰
BIER - PILS + DUNKLES
vom Fass

FILMCLUBS

CINEMONDE
18.00 Alices Restaurant
20.00 Die Ferien des Mr. Hulot
22.00 Erdbeben
WERKSTATTKINO
ab heute Ferien bis 6.4.

KINOS

ABC
15.30 18.00 20.30
Motiz, lieber Moritz

ARENA
14.00 Raubzug der Wikinger
16.00 20.00 Dr. Schiwago

ARRI
15.30 18.00 20.30
Deutschland im Herbst

CINEMA
18.00 Vier Fäuste für ein Halleluja
20.30 Der Stadtneurotiker

ELDORADO
12.00 14.45 17.45 20.45 23.00
Auf der Suche nach Mr. Goodbar

EUROPA
15.00 17.30 20.00 Starwars
22.30 Outlaw Blues

FRANZISKANER
16.00 18.00 20.30
Drei Fremdenlegionäre

ISABELLA
18.00 Harold and Maude
20.30 Malpertuis
15.00 Literaturfilm: Tolstoi: Die Auferstehung

LEOPOLD I
13.00 15.30 18.00 20.30
Servus Bayern
22.50 Looking for Mr. Goodbar

LEOPOLD II
13.30 16.45 19.00 21.45
Auf der Suche nach Mr. Goodbar

LUPE II
14.00 17.00 20.00
Dies Land ist mein Land
23.00 Sein oder nicht sein, Lubitsch

MAXHOF
16.00 20.00 Ben Hur
14.00 Ein Käfer geht auf's ganze

MAXIM
16.00 18.15
Asterix erobert Rom
20.30 Der Unverbesserliche

MUSEUM
14.00 Elvis, Pulverdampf und heiße Lieder
16.00 18.00 20.00 Chatos Land
22.00 Rocky Horror Pictureshow
Kino II
14.00 16.00 18.00 20.00 Elvis, Pulverdampf und heiße Lieder

REX
14.00 Susi und Strolchi
16.00 20.00 König der Könige, USA 1960, Nicolas Ray

STUDIO SOLLN
13.30 Jerry, der Astronautenschreck
15.30 17.45 20.15
Asterix erobert Rom

THEATINER
15.45 Tod in Venedig
18.15 20.30 Die Schiffbrüchigen der Schildkröteninsel, OmU
22.30 Die Marxbrothers im Kaufhaus

TÜRKENDOLCH
15.45 18.00 20.30 22.45
Ladykillers

MUSIK

ALLOTRIA 11 h spider murphy

ALTE BURG regis rockers

DREHLEIER pavel ricar

HINTERHOFTHEATERL
20.30 h alfons gregor

MEMOLAND spider murphy

JAZZCLUB MENDORF willy michl

PANOPTIKUM zu

SCHWABINGER PODIUM regis rockers

SCHWABINGER SPEKTRUM
rattlers - country rock aus hamburg

SONG PARNASS clownaltmeister charlie rivel

TABARIIN soul live 16.30 jam session

autoren buchhandlung haidhausen
mo-fr 10-18 30
sa 9-13 00
marktbude am wiener-platz

THEATER

IM FRAUNHOFER
20.30 h Zwischenmenschen

THEATER K
20.00 h Zoff

LACH & SCHIESS
21.00 Talkshow
Immer nur auf Vorbestellung!

MODERNES
20.30 h Baukasten

KINDER - UND JUGENDBÜHNE IM OFF OFF
15.00 h Raffzahn

OFF OFF
20.00 h Brüderlein und Schwesterlein

THEATER 76
18.00 h Mit besten Empfehlungen

HINTERHOFTHEATER
20.30 h I mächt a kloaner Django sein — A. Greger stellt seine neue LP vor

RATIONALTHEATER
20.30 h Fahr sicher mit dem Bundeswahn

RADIO

B II
Der Walzer der Totreros (Hörspiel nach Komödie v. J. Anouil
21.45 Endless Wire (Album v. Gordon Lightfoot)

TV

ARD
10.00 7000 Inseln — Streifzug durch die Philippinen
12.30 Tagesschau
15.45 Panamericana — Taumstraße der Welt
18.30 Zirkus-Festival
20.00 Tagesschau
20.15 Väter und Söhne; Film nach Roman von I.S. Turgenjew
22.45 Tagesschau
22.50 Misfits — Nicht gesellschaftsfähig; am. Spielfilm v. 1960
0.50 Tagesschau

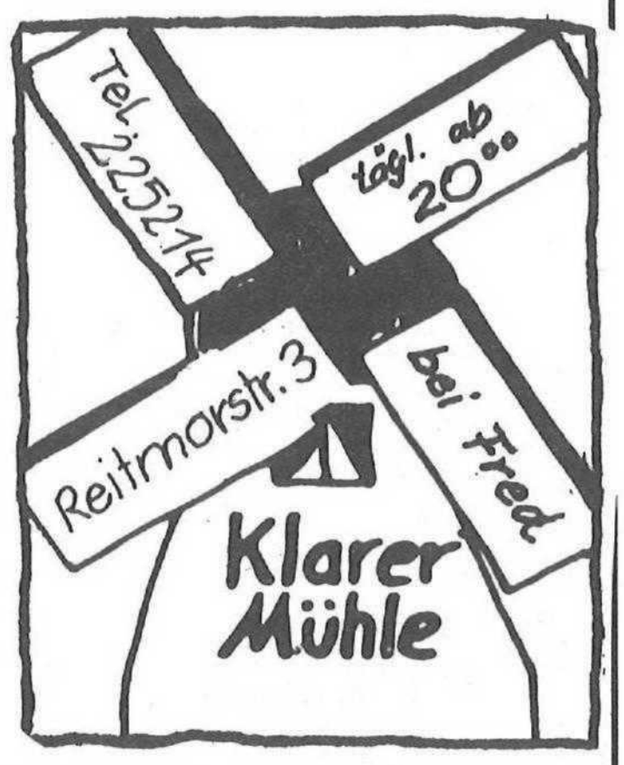
ZDF
13.25 Chronik der Woche
15.20 Die schöne Isabella; Ital.-franz. Spielf. v. 1967 mit Sophia Loren, Omar Sharif
19.30 Auf verwehten Spuren
20.00 Ein Mann will nach oben nach Hans Fallada
22.35 Juden in Deutschland

B 3
20.40 die Klöster von Meteora; Porträt einer thessalischen Landschaft

Ö 1
20.15 Das Haus in Montevideo; Komodie von Curt Goetz
22.35 Zwei tolle Kerle in Texas; Eine Parodie auf den Wilden Westen, Regie: Michael Gordon (USA 1966)

Ö 2
21.30 Ein mann will nach oben; nach Hans Fallada

Oma's Kommode
Pasing Planeggerstr. 16
Wir fahren aufs Land und holen die Nostalgie in die Stadt: Trenchcoats, Janker, Pelze, Omakleider, Hemden. Kleine Preise.
Jd. Freitag 14.30 - 18.30
Sa. 10 - 14 Uhr



FILMCLUBS

CINEMONDE
18.00 Alices Restaurant
20.00 Die Ferien des Mr. Hulot
22.00 Erdbeben

KINOS

ABC
15.30 18.00 20.30
Moritz, lieber Moritz
22.40 Rocky

ARENA
14.00 Raubzug der Wikinger
16.00 20.00 Dr. Schiwago

ARRI
15.30 18.00 20.30
Deutschland im Herbst
22.45 Jonas

CINEMA
17.45 Dr. Schiwago
20.45 American Graffiti

ELDORADO
12.00 14.15 17.45 20.45
Auf der Suche nach Mr. Goodbar

EUROPA
15.30 18.00 20.30
Violette et Francois

FRANZISKANER
16.00 18.00 20.30
Drei Fremdenlegionäre

ISABELLA
18.00 Harold and Maude
20.30 Malpertuis

LEOPOLD I
13.00 15.30 18.00 20.30
Servus Bayern
22.50 Looking for Mr. Goodba

LEOPOLD II
13.30 16.45 19.00 21.45
Auf der Suche nach Mr. Goodbar

LUPE II
16.00 18.15 20.30
Herzflimmern
22.30 Sein oder nicht sein, Lubitsch

MAXHOF
13.30 Ein Käfer geht aufs ganze
15.30 18.00 20.30
Her mit den kleinen Engländerinnen

MAXIM
16.00 18.15
Asterix erobert Rom
20.30 Der Unverbesserliche

MUSEUM
14.00 Elvis, Pulverdampf und heiße Lieder
16.00 18.00 20.00 Chates Land
22.45 Rosenkavalier, Oper
Kino II
14.00 16.00 18.00 20.00 Elvis, Pulverdampf und heiße Lieder

REX
16.00 20.00 König der Könige USA 1960

STUDIO SOLLN
15.00 Jerry der Astronautenschreck
17.00 20.00 Spiel mir das Lied vom Tod

THEATINER
15.45 Tod in Venedig
18.15 20.30 Die Schiffbrüchigen der Schildkröteninsel, OmU
22.30 Die Marxbrothers im Kaufhaus

TÜRKENDOLCH
15.45 20.30, 18.00 22.45
Ladykillers

DAS LOCH INS OHR
für Ihre Ohrringe stechen wir!
Friseursalon LoM
10.- MARK
Butterm elcherstr 42 T. 268101

MONTAG!

MUSIK

ALLOTRIA mixie men

ALTE BURG roisin dubh

DOWNTOWN amon duul

DREHLEIER pavel ricar

HINTERHOFTHEATERL
20.30 h alfons gregor

MEMOLAND second line

JAZZCLUB MENDORF
willy michl

PANOPTIKUM 20 h
fairchild

SCHWABINGER PODIUM
gerd vohwinkel

SCHWABINGER SPEKTRUM
rattlers - country rock aus hamburg

SONG PARNASS clownaltmeister charlie rivel

RADIO

B I
Nationales Denken — Relikt o. NOtwendigkeit (Heinr. Böll u. andere)

Ö III
15.05 Die Musicbox
21.30 Jazz m. E. Kleinschuster

THEATER

IM FRAUNHOFER
20.30 h Zwischenmenschen

THEATER K
20.00 h Zoff

LACH & SCHIESS
21.00 h Im Jahre neun

AM EINLASS
20.30 h Der Liebhaber — Der stumme Diener

OFF OFF
20.00 h Brüderlein und Schwesterlein

THEATER 76
20.00 h Mit besten Empfehlungen

HINTERHOFTHEATER
20.30 h I mächt a kloaner Django sein — A. Greger stellt seine neue LP vor

RATIONALTHEATER
20.30 h Fahr sicher mit dem Bundeswahn

WERKRAUMTHEATER
20.00 h Nepal

TV

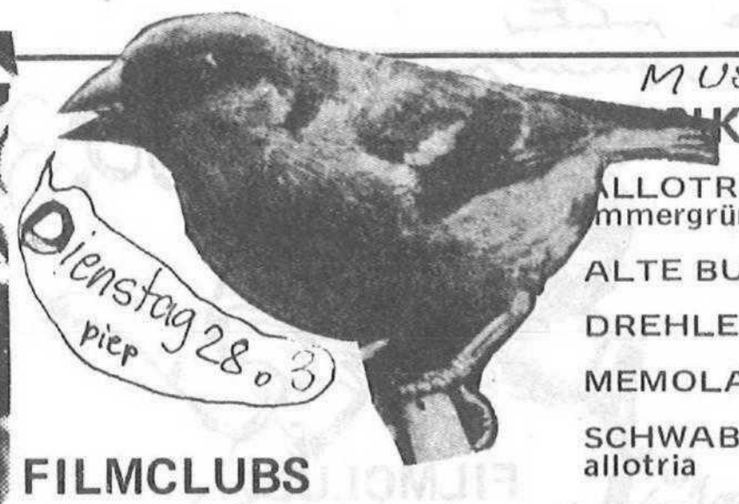
ARD
11.15 Goldener Sonntag v. Peter Maiwald u. Gerd Wollschon
13.30 Magazin der Woche
19.00 Sport
20.00 Tagesschau
21.45 Sadats Ägypten
23.30 Tagesschau

ZDF
12.55 Robin Hood Junior
14.20 Lachen Sie mit Stan und Ollie
18.10 Auf verwehten Spuren
19.30 Münchener Bilderbogen
20.00 Ein Herz und eine Krone; am. Spielfilm v. 1953

B 3
16.30 Die Pyramiden; Reisebericht
19.00 Raubfischer in Alaska; Regie: Henry Hathaway
20.50 Demolition Man, Soul Musical

Ö 1
14.30 Aladins Abenteuer

Ö 2
20.15 Copelia nach E.T.A. Hoffmann



FILMCLUBS

CINEMONDE
18.00 Beatlemania (Montage aus Archivaufnahmen)
20.00 Konrad Steiner
22.00 Hydra verschollen in Galaxis vier

FILMMUSEUM
Mizogouchi: 18.00 Die Flammen meiner Liebe (49)
21.00 Schicksal der Frau Juke (50)
Deutscher Text über Kopfhörer

FILMCLUB STARNBERG
19.00 Nordsee ist Mordsee

KINOS

ABC
15.30 18.00 20.30
Moritz lieber Moritz
22.40 Jenseits von Eden

ARENA
14.30 16.30 18.30 20.30
Der Blaufuchs , Deutschl. 1938 mit Zarah Leander

ARRI
15.30 18.00 20.30
Deutschland im Herbst
22.45 Jonas

CINEMA
18.00 Denn sie wissen nicht, was sie tun
20.30 The Kid, Chaplin

ELDORADO
12.00 14.45 17.45 20.45
Auf der Suche nach Mr. Goodbar

EUROPA
15.00 17.30 20.00
Starwars
22.30 Outlaw Blues

FRANZISKANER
16.00 18.00 20.30
Asphaltcowboy

ISABELLA
18.00 Harold and Maude OmU
20.30 Malpertuis
22.45 C'est la vie, Rrose

LEOPOLD I
13.00 15.30 18.00 20.30
Servus Bayern
22.50 Looking for Mr. Goodbar

LEOPOLD II
13.30 16.45 19.00 21.45
Auf der Suche nach Mr. Goodbar

LUPE II
16.00 18.15 20.30
Alices Restaurant
22.30 Montan sacra, Mexiko 73, Regie: Jodorowsky

MAXHOF
18.00 20.30
Her mit den kleinen Engländerinnen

MAXIM
16.00 18.15
Der Glöckner von Notre Dame
20.30 Das dreckige Dutzend

MUSEUM
14.00 Elvis, Pulverdampf und heiße Lieder
16.00 18.00 20.00
Chatos Land
22.00 Rocky Horror Picture Show
Kino II
14.00 16.00 18.00 20.00
Elvis, Pulverdampf und heiße Lieder

REX
16.00 20.00
Der Untergang des römischen Reiches

STUDIO SOLLN
20.00 Spiel mir das Lied vom Tod

MUSIK

MUSIK

ALLOTRIA jazzkränzchen
immergrün

ALTE BURG black bottom

DREHLEIER alfons gregor

MEMOLAND tarogato hot 7

SCHWABINGER PODIUM
allotria

SCHWABINGER SPEKTRUM
rattlers - country rock aus hamburg

SONG PARNASS clownaltmeister charlie rivel

OLYMPIAHALLE 20 h
uriah heep

THEATER

IM FRAUNHOFER
20.30 h Zwischenmenschen

THEATER K
20.00 h Zoff

LACH & SCHIESS
21.00 h Im Jahre neun

MODERNES
20.30 h Baukasten

AM EINLASS
20.30 h Der Liebhaber — Der stumme Diener

THEATER 76
20.00 h Mit besten Empfehlungen

RATIONALTHEATER
20.30 h Fahr sicher mit dem Bundeswahn

Unsere normalen Preise sind **laufende Sonderangebote:**
Jeans, Schlafsäcke, Militärbekleidung. Springerstiefel, Sweet-Shirts usw. Neu und gebraucht.
UNI-MODE
Schellingstr. 28a, 8 Mü 40
Telefon 28 48 67

TV

16.10 Tagesschau
17.50 Tagesschau
20.00 Tagesschau
21.00 Monitor
22.30 Tagesschau
23.00 Die Powenzbande nach dem Roman von Ernst Penzold, 2. Teil
23.55 Tagesschau

ZDF
17.10 Die große blaue Murmel; Rund um die Welt
21.00 heute-journal
22.00 Catch 22 — der böse Trick; am. Spielf. 1970

B 3
19.00 Das Erbe der Könige; Geschichte und Kunst Großbritanniens vom Mittelalter bis heute
20.00 Orlando Furioso oder Der rasende Roland, Regie: Luca Ronconi
21.25 Van Gogh

Ö 1
10.30 Lumpazivagabundus
18.00 Paradiese der Tiere

Ö 2
20.00 Karl May; Film v. Hans-Jürgen Syberberg

RADIO

B II
19.00 DAs Jazz-Porträt (B. Webster)

Ö III
15.05 Die Musicbox
21.30 Aus der Welt d. Jazz

QUATSCH

PREISWERTES Aus
Militär
Beständen
BW Parka, Feldjacken, Springerstiefel, Trench-Coat ,Mäntel und Schlafsäcke
neu und gebraucht

Sonderangebote
JEANS
Levis, Wrangler, Outsider, Lee, Mustang, Landlubber, H.I.S.
Großes Angebot
an Freizeitkleidung

bei
TÜRKEN-STR. 60
CAMPUS
TEL.: 28 73 77

NOCH KINOS!!

THEATINER
16.00 Der Idiot
18.15 20.30 Die Schiffbrüchigen von der Schildkröteninsel
22.30 Dr. Seltsam oder wie ...

TÜRKENDOLCH
15.45 18.00 Ladykillers
18.00 22.45 Taxi Driver

PSYCHOLOGISCHE GEMEINSCHAFTS-PRAXIS
Tel. 366 651 Mo-Do 9-10 h Anmeldung

Beratung + Behandlung bei Ängsten, Kontakt- u. Selbstwertproblemen, Arbeits- u. Lernstörungen (Legasthenie); Erziehungsproblemen.

FILMCLUBS

CINEMONDE
18.00 Beatlemania
20.00 Konrad Steiner
22.00 Hydra verschollen in Galaxis Nr. 4

FILMMUSEUM
Mizogouchi:
18.00 Die Dame aus Musashino (1951, engl. Untertitel)
21.00 Die junge Frau aus Oyu (1951)

THEATER

THEATER K
20.00 h Zoff

LACH & SCHIESS
21.00 h Im Jahre neun

MODERNES
20.30 h Baukasten

AM EINLASS
20.30 h Der Liebhaber — Der stumme Diener

IM WEINHAUS
20.30 h Erich Kästner: Kennst du das Land, wo die Kanonen blühn

RATIONALTHEATER
20.30 h Fahr sicher mit dem Bundeswahn

MUSIK

ALLOTRIA blue heaven

ALTE BURG regis rockers

DOWNTOWN grobschnitt

DREHLEIER alfons gregor

MEMOLAND jazzkids

SCHWABINGER PODIUM
new trad jazzb.

SCHWABINGER SPEKTRUM
rattlers - country rock aus hamburg

SONG PARNASS clownaltmeister charlie rivel

TABARIN soul live

TV

ARD
16.10 Tagesschau
18.55 Jetzt red i; Der Wirtshausdiskurs der Abendschau
20.00 Tagesschau
20.15 Liebesgeschichten; Nicht standesgemäß; Film nach dem Roman "Tredowata" von Helena Mnizkowna
21.45 Titel, Thesen, Temperamente
23.30 Tagesthemen

ZDF
21.00 heute-Journal

B 3
17.00 Alltag damals; Grundherrschaft und Lebensweisen im frühen Mittelalter
19.00 Tausend Monde; Regie: Gilles Carle
20.00 Unser Land; Nicht nur für Landwirte
21.20 Die Straße der Erfolgreichen; am Spielfilm 1949, Regie Michael Curtiz

Ö 2
19.00 Meilensteine der Weltgeschichte; Die Schlacht von Solferino
20.50 79 Park Avenue; Der Lebensweg eines Callgirls im New York d. dreißiger Jahre
22.15 Werner Schneyder: "Entschuldigen Sie bitte die Störung"

Ö 1
10.30 Das Haus in Montevideo
18.00 Väter der Klamotte
20.00 Die Platin Bande; Gauner-

KINOS

ABC
15.30 18.00 20.30
Moritz, lieber Moritz
22.40 Jenseits von Eden

ARENA
16.00 18.15 20.30
Der Prozess, Welles

ARRI
15.30 18.00 20.30
Deutschland im Herbst
22.45 Jonas

CINEMA
18.00 Verschollen im Bermuda Dreieck
22.30 Fritz, the cat

ELDORADO
12.00 14.45 17.45 20.45
Auf der Suche nach Mr. G.

EUROPA
15.00 17.30 20.00
Starwars
22.30 Shampoo

FRANZISKANER
16.00 18.00 20.30
Der Irre von Chaillot

ISABELLA
18.00 Harold and Maude
20.30 Malpertuis
22.45 Erotischer Zirkus

LEOPOLD I
13.00 15.30 18.00 20.30
Servus Bayern
22.50 Looking for Mr. G.

LEOPOLD II
13.30 16.45 19.00 21.45
Auf der Suche nach Mr. G.

LUPE II
18.15 20.30
La belle et la bete (Synchronfassung dt.)
22.30 Montana sacra

MAXHOF
18.00 20.30
Alarich, Eroberer von Rom

MAXIM
16.00 18.15
Der Glöckner von Notre Dame
20.30 Das dreckige Dutzend

MUSEUM
16.00 18.00 20.00
Chatos Land
22.00 Rocky Horror Picture Show
Kino II
14.00 16.00 18.00 20.00
Elvis, Pulverdampf und heiße Lieder

REX
16.00 20.00
Der Untergang des römischen Reiches

STUDIE SOLLN
16.00 Christal Voyager P. Floyd
20.15 Müssen Männer schön sein Marty Feldman

TÜRKENDOLCH
15.45 20.30 Ladykillers
18.00 22.45 Taxi Driver

KINO WEST
20.00 Krieg der Knöpfe

THEATINER
16.00 Der Idiot Fr. 1946
18.15 20.30 Die Schiffbrüchigen der Schildkröteninsel
22.30 Dr. Seltsam oder ....

RADIO (UTOPIA)

B II
19.00 Zündfunk
22.30 In d. Nacht gesprochen Versuche u. Gespräche

Ö III
15.05 D. Musicbox
19.30 Die Minibox
21.30 Jazz-Casino

UND AUSSERDEM

AUTORENBUCHHANDLUNG Haidhausen (Ort: schlag nach in der Tagespresse!) 20.00 Uhr: MARIELOUISE FLEISSER & LENA CHRIST, zwei Frauen, zwei Schriftstellerinnen, eine Gegenüberstellung (Traudl Bogenhauser)

WERKHAUS: Projekt einer Zeitschrift. Treff der an Mitarbeit interessierten 20.00 im Werkhaus, Teestube 1. Stock

FILMCLUBS

B.O.A. VIDEO
19.00 21.00 Die Zukunft des Harald E. + Freut euch des Lebens

CINEMONDE
18.00 Beatlemania
20.00 Konrad Steiner
22.00 Hydra verschollen in Galaxis Nr. 4

FILMMUSEUM
Mizogouchi:
18.00 Ozen mit dem Papierkranich (1934)
21.00 Osaka Elegie (1934, engl Untertitel)

KINOS

ABC
15.30 18.00 20.30
Motiz lieber Moritz
22.40 Jenseits von Eden

ARENA
14.30 16.30 18.30 20.30
Bis zum Ende aller Tage

ARRI
15.30 18.00 20.30
Deutschland im Herbst
22.45 Jonas

CINEMA
18.00 Verschollen im Bermuda-Dreieck
20.30 Cousin, Cousine

ELDORADO
12.00 14.45 17.45 20.45
Auf der Suche nach Mr. G.

EUROPA
15.00 17.30 20.00
Starwars
22.30 Shampoo

FRANZISKANER
16.00 18.00 20.30
Der Irre von Chaillot

ISABELLA
18.00 Harold and Maude OmU
20.30 Malpertuis
22.45 Motorpsycho

LEOPOLD I
13.00 15.30 18.00 20.30
Servus Bayern
22.50 Looking for Mr. G.

LEOPOLD II
13.30 16.45 19.00 21.45
Auf der Suche nach Mr. G.

LUPE II
18.00 20.30
Oshima: Die Zeremonie OmU
23.00 Montana Sacra

MAXHOF
18.00 20.30
Alarich, Eroberer von Rom

MAXIM
16.00 18.15
Der Glöckner von Notre Dame
20.30 Das dreckige Dutzend

MUSEUM
16.00 18.00 20.00
Chatos Land
22.00 Rocky Horror Picture Show
Kino II
14.00 16.00 18.00 20.00
Elvis, Pulverdampf und heiße Lieder

REX
15.30 19.30 Lawrence von Arabien

STUDIO SOLLN
16.00 Christal Voyager
20.15 Müssen Männer schön sein

THEATINER
16.00 Der Idiot
18.15 20.30 Die Schiffbrüchigen von der Schildkröteninsel
22.30 Dr. Seltsam oder ....

TÜRKENDOLCH
15.45 20.30 Ladykillers
18.00 22.45 Taxi Driver

KINO WEST
17.45 20.00 Uzala, der Kirgise

TV

ARD
16.10 Tagesschau
16.15 Aus dem Leben gegriffen; Gebären kann toll sein
17.50 Tagesschau
20.00 Tagesschau
20.15 Auge und Auge .... Zur Diskussion um die Todesstrafe
22.30 Tagesthemen
23.00 Blues; Krimi
23.50 Tagesschau

ZDF
20.30 Notizen aus der Provinz v. Dieter Hildebrandt
21.0o heute-journal
21.20 Rebellen am Roten Meer

B 3
19.30 Ich, Claudius, Kaiser und Gott; nach dem Roman von Robert Graves
20.35 Reiseweg zur Kunst; Athen und Attika

Ö 1
20.00 Nachtrag; Dokumentarspiel von Neville Smith

Ö 2
19.30 Spotlight; Gäste: Schmetterlinge
20.00 Karl May; Film v. Hans-Jürgen Syberberg

holz+form
Schreinerladen am Mariahilfplatz
Massivholz
Himmelbetten u. Babywiegen
Werkstatt mit Laden
Tel 65 39 13
Bereiter Anger 10, 8 Mü 90

MUSIK

ALLOTRIA tarogato hot 7

ALTE BURG spider murphy

DOWNTOWN grobschnitt

DREHLEIER alfons gregor

MEMOLAND big old swing feet

PANOPTIKUM troll

SCHWABINGER PODIUM
Jazzkids

SCHWABINGER SPEKTRUM
rattlers - country rock aus hamburg

SONG PARNASS clownaltmeister charlie rivel

RADIO

B II
19.00 Jonny Cash
22.17 Anarchismus als Methode P.K. Feyerabend u. W. Hochkeppel

Ö III
15.05 Die Musicbox
21.30 Jazz Shop

THEATER

IM FRAUNHOFER
20.30 h Zwischenmenschen

THEATER K
20.00 h Zoff

LACH & SCHIESS
21.00 h Im Jahre neun
Immer nur auf Vorbestellung

MODERNES
20.30 h Baukasten

AM EINLASS
20.30 h Der Liebhaber — Der stumme Diener

IM WEINHAUS
20.30 h Erich Kästner: Kennst du das Land, wo die Kanonen blühn

IN DER LEOPOLDSTRASSE
20.00 h Judith (Premiere)

TIK
20.00 h Bezahlt wird nicht! von Dario Fo (Premiere)

THEATER 76
20.00 h Mit besten Empfehlungen

HINTERHOFTHEATER
20.30 h Münchner Sati(e)renschutzverein

RATIONALTHEATER
20.30 h Fahr sicher mit dem Bundeswahn

TAXIFAHRER
Studenten zur Aushilfe gesucht, nur Mercedes, neueste Modelle mit Telefon Funk und Radio. Lohn: 50%
Tel. 502 14 44 v. 17-19 h
Tel. 48 41 32 ganztags

UND AUSSERDEM

STADTTEILLADEN Conrneliusstr. 29, 14.00, Spiel- und Malgruppe für Kinder
20.00 Spielabend, Karten- & Brettspiele mitbringen

19.00 Schwabinger Bräu, ZENSUR IN DEUTSCHLAND mit Journalisten & Schriftstellern u.a. Erich Fried, J. Arnold & J. Montag. Podiumsdiskussion u.a. mit Henniar Kippliardt & Heha Schlimberger veranst. Veranst. d. tat. Bayer. Strafverteidiger —Eintritt 3,-- DM

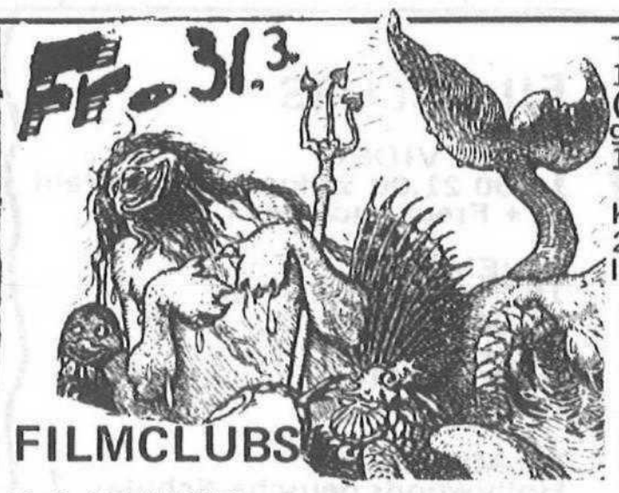
9. Woche

Da geh ich lieber in die Kälte, da ist es wenigstens nicht warm.

Servus Bayern

Ein Film von und mit Herbert Achternbusch

LEOPOLD 1
Schwabing, Leopoldstr. 80, T. 347441
13.00, 15.30, 18.00, 20.30 - Ab 16 Jhr.
Tägl. 22.50 Uhr
LOOKING FOR MR. GOODBAR
Originalfassung



FILMCLUBS

B.O.A.VIDEO
19.00 21.00 Die Zukunft des Harald E. + Freut euch des Lebens

CINEMONDE
18.00 Zabriskie Point
20.00 Hitler - eine Karriere
22.00 18 Stunden bis zur Ewigkeit

FILMMUSEUM
Hollywood, deutsche Schule: Billy Wilder
18.00 Fife graves to Kairo
21.00 Double indemnity (44)

KINOS

ABC
15.30 18.00 20.30
Moritz lieber Moritz
22.40 Das Geheimnis der falschen Braut

ARENA
16.00 20.00
Barry Lyndon

ARRI
15.30 18.00 20.30
Deutschland im Herbst
22.45 Jonas

CINEMA
18.00 Zwei Missionare, B. Spencer und T. Hill
20.30 Satyricon

ELDORADO
12.00 14.45 17.45 20.45
Auf der Suche nach Mr. G.

EUROPA
15.00 17.30 20.00
Starwars
22.30 Shampoo

FRANZISKANER
16.00 bis 0.00 nachts
Humphrey Bogart: Casablanca + Der Tiger

ISABELLA
18.00 20.30 Kanga Mussa
22.45 Lucky Man

LEOPOLD I
13.00 15.30 18.00 20.30
Servus Bayern
22.50 Looking for Mr. G.

LEOPOLD II
13.30 16.45 19.00 21.45
Auf der Suche nach Mr. G.

LUPE II
18.15 20.30 Shanghai Express
USA 1932, R: Sternberg
22.30 Mad dogs and englishmen, Joe Cocker, OmU

MAXHOF
18.00 20.30 Ein irrer Typ, Belmondo

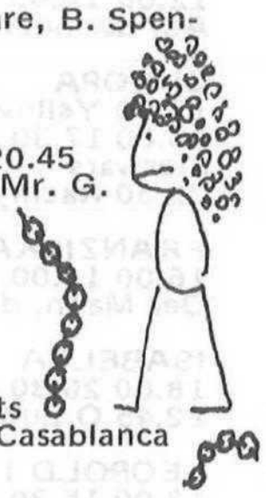
MAXIM
15.00 17.00 Der Graf von Monte Christo
20.30 Dr. Shiwago

MUSEUM
16.00 18.00 20.00
Zwei Himmelhunde auf dem Weg zur Hölle
22.00 Rocky Horror Picture Show
Kino II
14.00 16.00 18.00 20.00
Elvis, Pulverdampf und heiße Lieder

REX
16.00 18.15 20.30 Love Story

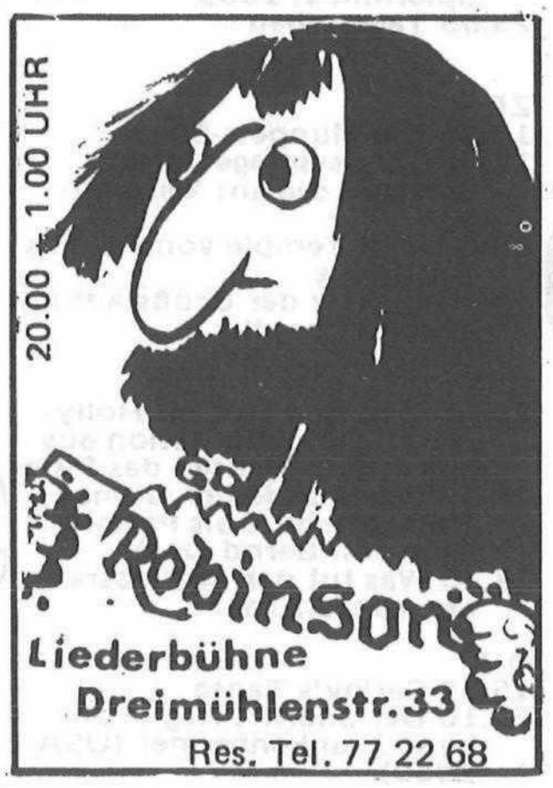
STUDIO SOLLN
20.15 Müssen Männer schön sein

THEATINER
16.00 Kirschen in Nachbars Garten
18.15 20.30 Harry und Tonto
USA 1974, OmU
22.30 The harder they come OmU



TÜRKENDOLCH
15.00 20.30 Barry Lyndon (falls Ladykillers nicht verlängert wird)
18.15 Adel verpflichtet

KINO WEST
20.00 Der Mann, der die Frauen liebte



THEATER FR. 31. 3.

THEATER 44
20.30 h Was der Butler sagt

IM FRAUNHOFER
20.30 h Zwischenmenschen

THEATER K
20.00 h Zoff

FREIES
20.00 h Firmling & Co. von Karl Valentin

LACH & SCHIESS
21.00 h Im Jahre neun

MODERNES
20.30 h Baukasten

AM EINLASS
20.30 h Der Liebhaber — Der stumme Diener

OFF OFF
20.00 h Brüderlein und Schwesterlein

IM WEINHAUS
20.30 h Erich Kästner: Kennst du das Land, wo die Kanonen blühn

IN DER LEOPOLDSTRASSE
20.00 h Judith

TIK
20.00 h Dario Fo's Bezahlt wird nicht!

THEATER 76
20.00 h Mit besten Empfehlungen

HINTERHOFTHEATER
20.30 h Münchner Sati(e)renschutzverein

RATIONALTHEATER
20:30 h Fahr sicher mit dem Bundeswahn

Münchener Bilderbogen.

TV

ARD
16.10 Tagesschau
17.50 Tagesschau
18.55 Unter unserem Himmel
20.00 Tagesschau
20.15 Der Mann aus Metall; engl. Spielfilm v. 1973
22.30 Tagesthemen
23.00 Ein Badeunfall
0.20 Tagesschau

ZDF
18.20 Väter der Klamotte
19.30 auslandsjournal
22.00 heute-hournal
22.20 Aspekte
22.50 Sport
23.25 Rockpop in concert

B 3
19.00 Tage der Rache (1); Fernsehspiel von Ted Willis und Edward I. Mason
21.45 Die Hose; Komodie von carl Sternheim

Ö 1
18.00 Menschen, Märkte, Musikanten (2); Eine Dokumentarserie "Heiratsmarkt im Hohen Atlas"
22.15 Angelique

Ö 2
19.30 Trailer
20.15 Wie haltbar ist die Welt?
21.20 Die Bankiers; Serie nach d. Roman v. Arthur Hailey

HEUT IS WALPURGISNACHT...

MUSIK

ALLOTRIA regis rockers

ALTE BURG flamingo steelb.

DREHLEIER int. folk.

MARMIT traintop mountain ramblers (country & western)

MEMOLAND 10 dollar band

JAZZCLUB MENDORF
Desperado / Rock

MILBERTSHOFNER STADTTEILZENTRUM kanaan - punk

SCHWABINGER PODIUM
new footwarmers

SCHWABINGER SPEKTRUM
salome de bahia

SONG PARNASS clownaltmeister charlie rivel

TABARIN soul live

RADIO

B II
19.00 Zündfunk
22.07 Robert, ich Fastnacht u. d. anderen (RAdio;Stück)

Ö III
15.05 Die Musicbox
19.30 Die Minibox

Sam. 1.4

THEATER

THEATER 44
20.30 h Was der Butler sagt

IM FRAUNHOFER
20.30 h Gesetzt den Fall — Kabarett von und mit Udo Lenze und Manfred Killer

FREIES
20.00 h Firmling & Co. von Karl Valentin

LACH & SCHIESS
21.00 h Im Jahre neun
Immer nur auf Vorbestellung

MODERNES
20.30 h Baukasten

AM EINLASS
20.30 h Der Liebhaber — Der stumme Diener

KINDER- UND JUGENDBÜHNE IM OFF OFF
15.00 h Raffzahn

OFF OFF
20.00 h Brüderlein und Schwesterlein

IM WEINHAUS
20.30 h Erich Kästner: Kennst du das Land, wo die Kanonen blühn

IN DER LEOPOLDSTRASSE
20.00 h Judith

TIK
20.00 h Dario Fo's Bezahlt wird nicht!

THEATER 76
20.00 h Mit besten Empfehlungen

HINTERHOFTHEATER
20.30 h Münchner Sati(e)renschutzverein

KIMAT IM PROT
15.00 h Kapunkel del Marinnio oder Dann kam der Sturm

RATIONALTHEATER
20.30 h Fahr sicher mit dem Bundeswahn

MÜNCHNER VOLKSSÄNGERBÜHNE
20.00 h Der Wildschütz Jennerwein

mattscheibe

ARD
14.25 Tagesschau
17.45 Tagesschau
17.48 Sport
20.00 Tagesschau
22.05 Die Abrechnung; engl. Spielfilm v. 1969
23.55 Tagesschau

ZDF
16.30 Die Muppets-Show
17.05 Länderspiegel. anschl. Das geht Sie an: Verbrautips
18.00 Paul Temple von Francis Durbridge
20.15 Lichter der Großstadt mit Charles Chaplin

B 3
20.25 Von Ben Hur bis Hollywood; Dokumentation aus den Anfangsjahren des Films
20.50 Die Stunde der Grünen; Umweltschutz als Partei? Film von Bernd Dost
21.45 Was tut der Betriebsrat den ganzen Tag?

Ö 1
15.30 Carley's Tante
22.10 Der Sheriff; Regie: Johann Frankenheimer (USA 1969)

Ö 2
19.30 Thrillseekers; Leute, die gefährlich leben, präsentiert Chuck Connors OmU
20.15 1. April 3000
21.00 Pariser Geschichten; Komödie nach Eugene Labiche
21.25 Fatty Live

MUSIK

ALTE BURG persiko

DREHLEIER geburtstag: 2 Jahre Drehleier, bis 3 h geöffnet
MARMIT Disco

MEMOLAND gastspiel

PANOPTIKUM film

SCHWABINGER PODIUM gastspiel

SCHWABINGER SPEKTRUM salome de bahia

TABARIN soul live

HERKULESSAAL 20 h klavierabend daudio arran

DEUTSCHES MUSEUM 20 h les menestrels (wiener ensemble f. alte musik)

RADIO

B II
19.30 D. Besuch v. K. Marx in Ballyshannon 1845 (v. D. Brüggemann)

Ö III
20.05 Da capo
21.05 Woody Bouthrie (2.Fol.)

Buttermelcher hof

1.4.1978 (kein Aprilscherz)
Wir machen ein dickes FRÜHLINGSFEST für alle, die aus dem Winterschlaf aufwachen und gemeinsam in den FRÜHLING tanzen, saufen, feiern und ... wollen.
Dazu haben wir uns was einfallen lassen:
* 17 - 18 h Freibier, Münchner Alt vom Faß
* Verschiedene Frühlingssalate und was unserem Koch sonst noch einfällt
* Bar mit Frühlingscocktails und Bowle
* Eine Flasche Sekt für nen Zehner
* An jeder Flasche Sekt baumelt ein Los — es gibt 10 LPs und Überraschungen zu gewinnen
* Filme: Slapsticks und sonstiger Schrott

KEIN EINTRITT

Buttermelcherstr. 17 / Tel. 29 89 25

FILMCLUBS

B.O.A. VIDEO
19.00 21.00 Zukunft des Harald E. + Freut euch des Lebens

CINEMONDE
18.00 Zabriskie Point
16.00 20.00 Hitler - eine Karriere
22.00 18 Stunden bis zu Ewigkeit

FILMMUSEUM
Hollywoods deusche Schule:
Billy Wilder:
18.00 Lost Weekend
21.00 The emperor walze

FILMCLUB GRÖBENZELL
17.00 Superhirn + Teestube

KINOS

ABC
15.30 18.00 20.30
Moritz lieber Moritz
13.30 Die Biene Maya
22.40 Das Geheimnis der falschen Braut

ARENA
14.00 King Kong, Frankensteins Sohn
16.00 20.00 Barry Lyndon

ARRI
15.30 18.00 20.30
Deutschland im Herbst
22.45 Jonas

CINEMA
18.00 20.30 Harold and Maude
100. Nacht: 22.30
Warhol's Dracula, Pat Garret jagt Billy the Kid + Is was Doc + Frühstück

ELDORADO
12.00 14.45 17.45 20.45 23.00
Auf der Suche nach Mr. G.

EUROPA
13.00 Yellow Submarine
15.00 17.30 20.00
Starwars
22.30 Racing settles

FRANZISKANER
16.00 18.00 20.30
Der Mann, der alle Frauen liebt

ISABELLA
18.00 20.30 Kanga Mussa
22.45 O Lucky man

LEOPOLD I
13.00 15.30 18.00 20.30
Servus Bayern
22.50 Looking for Mr. G.

LEOPOLD II
13.30 16.45 19.00 21.45
Auf der Suche nach Mr. G.

LUPE II
16.00 18.15 20.30
Die Marxbrothers auf See
22.30 Mad dogs and englishmen Joe Cocker OmU

MAXHOF
15.00 Mein Gott Frankenstein
18.00 20.30 Ein irrer Typ Belmondo

MAXIM
15.15 17.00 Der Graf von Monte Christo
20.30 Dr. Schiwago

MUSEUM
16.00 18.00 20.00
Zwei Himmelhunde auf dem Weg zur Hölle
22.00 Rocky Horror Picture Show
Kino II
14.00 16.00 18.00 20.00
Elvis, Pulverdampf und heiße Lieder

STUDIO SOLLN
13.30 Ein Käfer auf Extratour
15.30 19.30 Der Rosenkavalier

THEATINER
16.00 Kirschen in Narbars Garten
18.15 20.30 Harry und Tonto
OmU USA 1974
22.30 The harder they come OmU

TÜRKENDOLCH
15.00 20.30
Barry Lyndon
18.15 Adel verpflichtet

2. April So. 2.4.

FILMCLUBS

CINEMONDE
18.00 Zabriskie Point
16.00 20.00 Hitler - eine Karriere, oh Ingolf!
22.00 18 Stunden bis zur Ewigkeit

FILMMUSEUM
Filme über Schwarz-Australien:
18.00 Lalai - dream time (76) + Floating (76) v. M. Edols
21.00 The sons of Namatiera (76) + Tjientu-pakani (76) v. Curtis Levy

KINOS

ABC
15.30 18.00 20.30
Moritz lieber Moritz
13.30 Die Biene Maya

ARENA
14.00 King Kong, Frankensteins Sohn
16.00 20.00 Barry Lyndon

ARRI
15.30 18.00 20.30
Deutschland im Herbst

CINEMA
18.00 20.30 Der Mann, der die Frauen liebte

ELDORADO
12.00 14.45 17.45 20.45 23.00
Auf der Suche nach Mr. G.

EUROPA
17.00 19.45 A star is born
22.30 Spy who loved me

FRANZISKANER
16.00 18.00 20.30
Der Mann, der die Frauen liebte

ISABELLA
15.00 Anna Karenina, Garbo
18.00 20.30 Kanga Mussa

LEOPOLD I
13.00 15.30 18.00 20.30
Servus Bayern
22.50 Looking for Mr. G.

LEOPOLD II
13.30 16.45 19.00 21.45
Auf der Suche nach Mr. G.

LUPE II
16.00 18.15 20.30 Lenny
22.30 Mad dogs in englishmen, Cocker OmU

MAXHOF
13.30 Mein Gott Frankenstein
18.00 20.30 Ein irrer Typ, Belmondo

MAXIM
15.15 17.00 Der Graf von Monte Christo
20.30 Dr. Schiwago

MUSEUM
11.00 13.00 Rome und Julia, Russ. Ballett-Film 1935
16.00 18.00 20.00
Zwei Himmelhunde auf dem Weg zur Hölle
22.00 Rocky Horror Picture Show
Kino II
14.00 16.00 18.00 20.00
Elvis, Pulverdampf und heiße Lieder

STUDIO SOLLN
13.30 Ein Käfer auf Extratour
15.30 19.30 Der Rosenkavalier

THEATINER
16.00 Kirschen in Nachbars Garten
18.15. 20.30 Harry und Tonto
22.30 The harder they come OmU

TÜRKENDOLCH
15.00 20.30 Barry Lyndon
18.15 Adel verpflichtet

KINO WEST
17.45 20.00 Der Mann, der die Frauen liebte

Mo. 3.4.

TV

ARD
10.00 Abenteuer Südamerika
12.45 Tagesschau
13.45 Magazin der Woche
18.30 Tagesschau
18.33 Sport
19.20 Weltspiegel
20.00 Tagesschau
21.00 Das andere Lächeln v. Robert Ackeren mit Katja Rupe
23.00 Tagesschau
23.50 Tagesschau

ZDF
20.00 Ein Mann will nach oben nach Hans Fallada (2)
21.15 Niemandsland v. Harold Pinter

B 3
19.00 Das Eulenschloß: von Graf Pocci
20.00 Lena oder Das Ende einer Kindheit (1); schwed. Spielf.
20.45 Und die Frauen kommen auch ... Berichte aus dem deutsch-deutschen Alltag
22.20 Bücher beim Wort genommen; Kultur — Beletristik — Wissenschaft

THEATER

THEATER 44
20.30 h Was der Butler sagt

IM FRAUNHOFER
20.30 h Gesetzt den Fall — Kabarett von und mit Udo Lenze und Manfred Killer

THEATER K
20.00 h Siehe - wenn's gibt - Tagespresse

LACH & SCHIESS
21.00 h Talkshow

MODERNES
20.30 h Baukasten

KINDER- UND JUGENDBÜHNE
15.00 h Raffzahn

OFF OFF
20.00 h Brüderlein und Schwesterlein

IM WEINHAUS
20.30 h Erich Kästner: Kennst du das Land, wo die Kanonen blühn

THEATER 76
20.00 h Mit besten Empfehlungen

RATIONALTHEATER
20.30 h Fahr sicher mit dem Bundeswahn

WERKRAUMTHEATER
20.00h Der Mann mit den Koffern

MUSIK

ALLOTRIA spider murphy

ALTE BURG folklore mit frederico lopez u.a.

DOWNTOWN tyla gang

MEMOLAND spider murphy

SCHWABINGER PODIUM
regis rockers

SCHWABINGER SPEKTRUM
jazzrocksession

TABARIN 16.30 jam session
soul live

THOMAS claus reeser + rail

MATINEE IM STADTMUSEUM
11 h pavel ricar - gitarre-rezital

RADIO

B II
22.05 Pop Sunday (Musik u. Texte)

Ö 1
15.25 Unter Piratenflagge (Hist. Abenteuerfilm um einen Seeräuber m. Errol Flynn u.a.)
17.00 Tierlexikon "Menschenaffen"
20.15 Hiob (TV-Film in 3 Teilen v. Joseph Roth) 1. Teil

Ö 2
16.00 Der gläserne Mensch Eine mediz. Sendg "Blutdruck"

FILMCLUBS

CINEMONDE
18.00 Zabriskie Point
20.00 Hitler - eine Karriere
22.00 18 Stunden bis zur Ewigkeit

KINOS

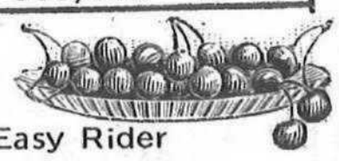
ABC
15.30 18.00 20.30
Moritz, lieber Moritz
22.40 Das Geheimnis der falschen Braut Truffaut

ARENA
16.20 20.00 Barry Lyndon

ARRI
15.30 18.00 20.30
Deutschland im Herbst
22.45 Jonas

„Das Blatt der Kinder".

Primärerfahrung
Marathons, Intensives, Gruppen
Nadam Munk, Dipl.-Psych.
Spitzwegstr. 18c, 8012 Ottobrunn, Tel. 089/601 46 04



CINEMA
18.00 20.00 Easy Rider

ELDORADO
12.00 14.45 17.45 20.45
Auf der Suche nach Mr. G.

EUROPA
15.30 18.00 20.30 Les vacance de Mr. Hulot
22.30 The Spy who loved me

FRANZISKANER
16.00 18.00 20.30
Der Mann, der die Frauen liebte

ISABELLA
18.00 20.30 Kanga Mussa

LEOPOLD I
13.00 15.30 18.00 20.30
Servus Bayern
22.50 Looking for Mr. G.

LEOPOLD II
13.30 16.45 19.00 21.45
Auf der Suche nach Mr. G.

LUPE II
18.15 20.30
Stille Tage in Clichy
22.30 Mad dogs and englishmen, Cocker OmU

MAXHOF
18.00 20.30 Ein irrer Typ, Belmondo

MAXIM
16.00 18.15 Die Normannen kommen
20.30 Draculas Todesrennen

MUSEUM
16.00 18.00 20.00
Zwei Himmelhunde ...
22.00 Rocky Horror Picture Show

Kino II
14.00 16.00 18.00 20.00
Elvis, Pulverdampf und heiße Lieder

STUDIO SOLLN
20.15 Das wilde Schaf

THEATINER
16.00 Kirschen in Nachbars Garten
18.15 20.30 Harry und Tonto
22.30 The harder they come O OmU

TÜRKENDOLCH
15.00 20.30 Barry Lyndon
18.15 Adel verpflichtet

KINO WEST
20.00 Butch Cassidy + Sundance Kid

Spielautomaten 150.-;
Flipper 450.-; Musikbox 500.-
Kicker, Billard; - Garantie!
Automaten - Laden, Tengstr. 1

THEATER

IM FRAUNHOFER
20.30 h Gesetzt den Fall — Kabarett von und mit Udo Lenze und Manfred Killer

LACH & SCHIESS
21.00 h Im Jahre neun
Immer nur auf Vorbestellung!

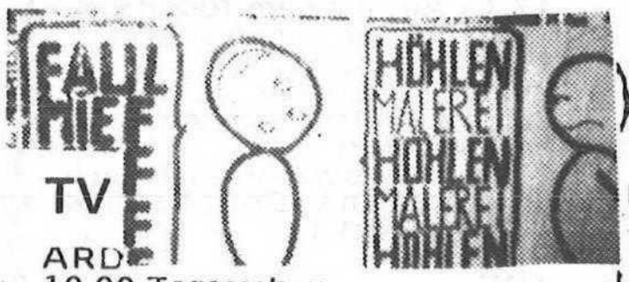
AM EINLASS
20.30 Dh Der Liebhaber — Der stumme Diener

OFF OFF
20.00 h Brüderlein und Schwesterlein

THEATER 76
20.00 h Mit besten Empfehlungen

WERKRAUMTHEATER
20.00 h Der Mann mit den Koffern

SPIELDOSE
20.00 h Sphärische Musik und Lichtreflexionen



TV

ARD
10.00 Tagesschau
20.15 Roots; anschl. historisches Stichwort
21.15 Hinter dem koreanischen Vorhang; Ein Theater in Paongyang
23.00 Die Spur des Falken; am. Spielfilm v. 1941 m. H. Bogart
0.40 Tagesschau

ZDF
20.15 Aus Forschung und Technik
21.00 heute-journal

B 3
19.00 Marius; franz. Spielfilm v. 1931

MUSIK

ALLOTRIA mixie men

ALTE BURG roisin dubh

DREHLEIER r.r.'s 26. musikertreff

MEMOLAND second line

SCHWABINGER PODIUM
gerd vohwinkel

SCHWABINGER SPEKTRUM
schobert u. black

Bei uns finden sie "fast" alles!
Sendl. Flohmarkt, Mü 70, Implerstr. 10a, Tel. 77 58 31
Mo - Fr 10-18 h u. Sa 10-13 h und 3 x wöchentl. Nostalgie- u. Gebrauchtmöbel-Schau in **"von Hebels Raritäten-Keller" Mü 2, Schmellerstr. 7** Mo u. Mi 16 - 18 h u. Fr. 15 - 18 h

RADIO

B I
20.00 Die Aufsteiger (Hörsp.)

B II
19.00 Zündfunk
21.45 Intermezzo in Jazz

Ö III
15.05 D. Musicbox
21.30 Jazz m. E. KLeinschuster

Ö 1
21.05 Roots

Ö 2
18.30 Die Entdeckung des Meeres 2. Bericht über d. Meer als Lebensraum
20.00 Ein Mann will nach oben n. Hans Fallada
22.25 Beruf Reporter Regie: M. Antonioni (Ital. 1974)

Di. 4. 4.

FILMCLUBS

CINEMONDE
18.00 Elvis in Concert
20.00 Network
22.00 King Kong und die weiße Frau

FILMMUSEUM
Mizogouchi:
18.00 Das Leben der Frau
O Haro (1952, engl. Untertitel)
21.00 Eine Frau mit schlechtem Ruf (1974 fr. Untertitel)

KINOS

ABC
15.30 18.00 20.30
Moritz, lieber Moritz
22.40 Der Mieter

ARENA
14.30 16.30 18.30 20.30
Hab mich lieb (1942)

ARRI
15.30 18.00 20.30
Deutschland im Herbst
22.45 Jonas

CINEMA
18.00 200 Motels, Zappa
20.30 Der Pate Teil I

ELDORADO
12.00 14.45 17.45 20.45
Auf der Suche nach Mr. G

EUROPA
17.00 19.45
A star is born
23.30 Spy who loved me

FRANZISKANER
16.00 18.00 20.30
Bullit

ISABELLA
18.00 20.30 Kanga Mussa
22.45 C'est la vie Rrose

LEOPOLD I
13.00 15.30 18.00 20.30
Servus Bayern
22.50 Looking for Mr. G.

Leopold II
13.30 16.45 19.00 21.45
Auf der Suche nach Mr. G.

LUPE II
18.00 20.30 Nada, Chabrol
23.00 Gustav Maler OmU

MAXHOF
18.00 20.30 Easy Rider

MAXIM
16.00 18.15 Die Normannen kommen
20.30 Draculas Todesrennen

MUSEUM
16.00 18.00 20.00
Zwei Himmelhunde ...
22.00 Rocky Horror Picture Show
Kino II
14.00 16.00 18.00 20.00
Elvis, Pulverdampf und heiße Lieder

STUDIO SOLLN
20.15 Ein anderer Mann, eine andere Frau, Claude Lelouche

THEATINER
16.00 Broadway Melody of 1936
15.00 20.30 Harry und Tonto
OmU
22.30 Tanz der Vampire

TÜRKENDOLCH
15.00 20.30 Barry Lyndon
18.15 New York New York

KINO WEST
17.30 20.00 Butch Cassidy + Sundance Kid

THEATER

IM FRAUNHOFER
20.30 h Gesetzt den Fall — Kabarett von und mit Udo Lenze und Manfred Killer

TAMS
20.30 h Argentinische Straßengeschichten von OswaldoDragun (Premiere)

LACH & SCHIESS
21.00 h Im Jahre neun

THEATER K
20.00 h Siehe - wenn's gibt - Tagespresse

MODERNES
20.30 h Baukasten

STUDIOTHEATER
20.00 h Siehe - wenn's gibt — Tagespresse

THEATER 76
20.00 h Mit besten Empfehlungen

RATIONALTHEATER
20.30 h Fahr sicher mit dem Bundeswahn

WERKRAUMTHEATER
20.00 h Der Mann mit den Koffern

TV

ARD
16.10 Tagesschau
17.15 Aus meinem Reisetagebuch; Fahrten in Alaska
17.50 Tagesschau
20.00 Tagesschau
20.15 Ein Platz für Tiere
21.00 Report
23.00 Die Powenzbande; nach d. Roman v. Ernst Penzoldt
0.00 Tagesschau

ZDF
21.00 heute-journal

B 3
19.00 Das Erbe der Könige; Geschichte und Kunst Großbritanniens vom Mittelalter bis heute
20.00 Orlando Furioso; Regie: Luca Ronconi
21.20 Der Vormund und sein Dichter v. R. Walser

Ö 1
18.00 Paradiese der Tiere
Eisfrühling in Finnland

Ö 2
20.00 Der verrückte Professor
Mit Jerry Lewis

MUSIK

ALLOTRIA jazzkränzchen

ALTE BURG black bottom

DREHLEIER gastspiel

MEMOLAND tarogato hot 7

SCHWABINGER PODIUM
allotria

SCHWABINGER SPEKTRUM
schobert + black

DEUTSCHES MUSEUM 20 h
Ltg: Wiener Philharmoniker
Andre Previn Mendelssohn - Haydn - Prokofieff

RADIO

B I
20.00 Politische Gewalt gestern u. heute (Anarchismus u. s. Methode) (?)

B II
19.00 D. Jazz proträt G. Krupa

Ö III
15.05 D. Musicbox
21.45 JJazz; Oldies

UND AUSSERDEM

RANDSTEIN Französischer Abend

nachteile der Fabrikgesellschaft hihi

Mi. 5. 4.

FILMCLUBS

CINEMONDE
18.00 Elvis in Concert
20.00 Network
22.00 King Kong und die weiße Frau

FILMMUSEUM
Mizogouchi:
18.00 Die Musikanten von Gion
21.00 Ugetsu Monogatari (1953, OmU)

KINOS

ABC
15.30 18.00 20.30
Moritz lieber Moritz
22.40 Der Mieter, Polanski

ARENA
16.00 18.15 20.30
Der Prozess, Welles

LUPE II
18.15 20.30
Berlin Alexanderplatz
23.00 Gustav Maler, OmU

MAXHOF
18.00 20.30 Easy Rider

MAXIM
16.00 18.15 Vampire gegen Herakles
20.30 Invasion der Bestien

MUSEUM
16.00 18.00 20.00
Zwei Himmelhunde ...
22.00 Rocky Horror Picture Show
Kino II
14.00 16.00 18.00 20.00
Elvis, Pulverdampf und heiße Lieder

STUDIO SOLLN
20.15 Ein anderer Mann, eine andere Frau, Lelouche

TÜRKENDOLCH
15.00 20.30 Barry Lyndon
18.15 New York, New York

FAHRSCHULE DETTMER

HERBIE'S LADEN
REISEN FOTOS

Georgenstr. 24, Eingang Friedrichstr., Telefon 34 62 37
Bürozeit: Mo. - Fr. 10 - 13 und 15 - 18 Uhr

Grundgebühr Kl. III	100,-
Fahrstunde 45 Min.	
auf VW Käfer	23.-
auf BMW 316	24.-
Opel Kadett Autom.	24.-
Vorstellung zur Prüfung	72.-
Grundgebühr Klasse 1	100,-
Fahrstunde 45 Min.	
auf Honda CB 125	22.-
Vorstellung z. Prüf. Kl. 1	55.-
Grundgebühr 1 + 3	140,-

Fotokopien 20 Pf

SPARPREISE!
Farbfotos Abzüge
9 x 9 -.60
9 x 13 -.80
9 x 11 -.80
Filme: COLOR Kodak und Agfa 135/20 4.80
135/36 8.30

FLUG - REISEN
London, ÜF, 4 Tage, ab 199.-
Mallorca, ÜF, 4 Tage, ab 222.-
USA-Flüge 875.-

ARRI
15.30 18.00 20.30
Deutschland im Herbst
22.45 Jonas

CINEMA
18.00 20.30 1984

ELDORADO
12.00 14.45 17.45 20.45
Auf der Suche nach Mr. G.

FRANZISKANER
16.00 18.00 20.30
Bullit

Fortlaufende Gruppe Fr. 20 - 23 h Massage-Grundkurs Beg. Fr. 7. April (Atem-Zentrierungs- u. Erdungsübungen) **PSYCHOTANZ WORKSHOPs** Fr. 31.3.-So. 2.4. SELBSTDARSTELLUNG Fr. 14.4.-So. 16.4. DER TAROT - ein Lebenstanz-Theater. Arbeit mit den Symbolen der Tarot-Karten in Darstellung, Bewegung, Meditation
Studenten 85,-- ansonsten 120,-- / Leitung: Ma Prem Mudita Tel. 76 58 50, München 2 Lindwurmstr. 40

ISABELLA
18.00 20.30 Kanga Mussa
22.45 Erotischer Zirkus

LEOPOLD I
13.00 15.30 18.00 20.30
Servus Bayern
22.50 Looking for Mr. G.

LEOPOLD II
13.30 16.45 19.00 21.45
Auf der Suche nach Mr. G.

THEATINER
16.00 Broadway Melody 1936
OmU
18.15 20.30 Harry und Tonto
22.30 Tanz der Vampiere

KINO WEST
20.00 Alexis Sorbas

THEATER

THEATER 44
20.30 h Was der Butler sagt

TAMS
20.30 h Argentinische Straßengeschichten von Oswaldo Dragun

LACH & SCHIESS
21.00 h Im Jahre neun

MODERNES
20.30 h Baukasten

AM EINLASS
20.30 h Der Liebhaber — Der stumme Diener

IM WEINHAUS
20.30 h Erich Kästner: Kennst du das Land, wo die Kanonen blühn

IN DER LEOPOLDSTRASSE
20.00 h Sitarkonzert

THEATER 76
20.00 h Mit besten Empfehlungen

RATIONALTHEATER
20.30 h Fahr sicher mit dem Bundeswahn

RADIO

B II
19.00 Zündfunk
22.30 I. d. Nacht gesprochen Versuche u. Gespräche

Ö III
15.05 Die Musicbox
19.30 Die Minibox
21.30 Jazz Casino

OBERHEIM – PPG – SYNTHESIZER
Information und Vorführung bei Electric Keyboard Systems – Canedy & Haider, Landsbergerstr. 509, 8 München 60, Tel.: 83 42 78

Stadtgespräch einer längeren Bemerkung in der öffentlich ausgeführt wird,

Do. 6.4.

TV

ARD
16.10 Tagesschau
17.50 Tagesschau
20.00 Tagesschau
20.10 ARD-Sport extra
22.00 Die Vergangenheit ist nicht tot, sie ist nicht einmal vergangen; Museum als Medium
22.30 Tagesthemen

ZDF
20.15 Bilanz
21.00 heute-journal
22.50 Händler der vier Jahresten; von Rainer Werner Fassbinder

B 3
17.30 Rückbildungsgymnastik nach der Schwangerschaft
19.00 Charlie Chan beim Pferderennen; am. Krimi v. 1936, Regie H. Bruce Humberstone
20.15 Unser Land; Nicht nur für Landwirte
20.50 Die Sprechstunde; Bringt uns der Lärm um?
21.35 Zazie; Regie: Louis Malle

Ö 1
20.15 Hiob v. Joseph Roth 2. Teil

Ö 2
20.00 Erlebte Filmgeschichte Helmut Käutner
20.50 Schauplätze der Weltliteratur Hemingways Fiesta u. Pamplona

FILMCLUBS

B.O.A. VIDEO
19.00 21.00 Land des Schweigens und der Dunkelheit, Werner Herzog

CINEMONDE
18.00 Elvis in Concert
20.00 Network
22.00 King Kong und die weiße Frau

FILMMUSEUM
Muzigouchi:
18.00 Die Jungfrau Oyu
21.00 Die Dame aus Musashino

KINOS

ABC
15.30 18.00 20.30
Moritz, lieber Moritz
22.40 Der Mieter

ARENA
14.30 16.30 18.30 20.30
Nanot, Operette

ARRI
15.30 18.00 20.30
Deutschland im Herbst
22.45 Jonas

CINEMA
18.00 20.30 Ein irrer Typ, Belmondo

STUDIO SOLLN
20.15 Ein anderer Mann, eine andere Frau, Lelouche

THEATINER
16.00 BRoadway Meldody of 1936 OmU
18.15 20.30 Harry und Tonto OmU
22.30 Tanz der Vampire

TÜRKENDOLCH
15.00 20.30 Barry Lyndon
18.15 New York, New York

KINO WEST
17.30 20.00 Alexis Sorbas

TV

ARD
16.10 Tagesschau
16.15 Liebe muß man lernen
17.25 Songs und Geschichten; Protestsongs
20.00 Tagesschau
20.15 Im Brennpunkt; Aktuelle Dokumentation
22.30 Tagesthemen
0.55 Tagesschau

ZDF
20.30 Tegtmeiers Reisen
21.00 heute-journal
21.20 Kennzeichen D
22.05 Ernte: 300 Jahre; Afrikanische Vergangenheit — oder afrikanische Zukunft?

B 3
18.15 Der fremdsprachige Dokumentarfilm: A Girls Gets Temtations; Aus der Reihe "Whickter within a woman's world"
19.00 Washington — Hinter verschlossenen Türen (1); Nach d. Roman "The Company" v. John Ehrlichman
21.20 Der Mord, der keiner war; Regie: Richard Lang

Ö 1
20.00 Auf dem Chimborazo von Tankred Dorst

Ö 2
20.00 Barbarella (m. Jane Fonda)

THEATER

THEATER 44
20.30 h Was der Butler sagt

IM FRAUNHOFER
20.30 h Gesetzt den Fall — Kabarett von und mit Udo Lenze und Manfred Killer

TAMS
20.30 h Argentinische Straßengeschichten von Oswaldo Dragun

THEATER K
Siehe - wenn's gibt - Tagespresse

FREIES
20.00 h Firmling & Co. von Karl Valentin

LACH & SCHIESS
21.00 h Im Jahre neun
Immer nur auf Vorbestellung

MODERNES
20.30 h Baukasten

STUDIOTHEATER
20.00 h Siehe - wenn's gibt - Tagespresse

AM EINLASS
20.30 h Der Liebhaber — Der stumme Diener

IM WEINHAUS
20.30 h Erich Kästner: Kennst du das Land, wo die Kanonen blühn

IN DER LEOPOLDSTRASSE
20.00 h Puppenspiele mit Andree Tahon (Premiere)

TIK
20.00 h Bezahlt wird nicht von Dario Fo

THEATER 76
20.00 h Mit besten Empfehlungen

HINTERHOFTHEATER
20.30 h Premiere mit dem Münchner Kabarett "Die Lampenputzer"

RATIONALTHEATER
20.30 h Fahr sicher mit dem Bundeswahn

MARIONETTENSTUDIO
19.30 h Mann ist Mann von B. Brecht — Eintritt frei!

MUSIK

ALLOTRIA tarogato hot 7

ALTE BURG wildsauthaler waschbrettmusi

DREHLEIER gastspiel

MEMOLAND big old swing feet

SCHWABINGER PODIUM jazzkids

SCHWABINGER PODIUM schobert u. black

CIRCUS KRONE 20 h
eric burdon + band

RADIO

B II
22.35 Erich Mühsam (z. 100.Ge.

Ö III
15.05 Die Musicbox
21.30 JJazz Shop

Drehleier

BALANSTRASSE 23, 8 MÜNCHEN 80, TELEFON 48 43 37
Programm ab 20.30 h, Mo-So geöffnet 19.00 — 1.00 Uhr

INTERNATIONALE FOLKLORE
Sondergastspiele — Konzerte

Programm

Sa.-Mo. 25.-27.3. PAVEL RICAR, git. (villa-lobos, klass. eigenes u. folk)
Di.-Do. 28.-30.3. Alfons Gregor in Concert
Fr. 31.3. Drehleiergeburtstag: 2 Jahre Drehleier, geöff. bis 3 h m. d. besten Künstlern der Münchner Szene
Mo. 3.4. Rüdiger Ragins 26. Musikertreff
Di..-Do. 4.-6.4. Gastspiele

KLEINKUNSTBÜHNE · FOLKLORELOKAL

MUSIK

ALLOTRIA blue heaven

ALTE BURG regis rockers

DREHLEIER gastspiel

MEMOLAND Jazzkids

SCHWABINGER PODIUM new trad jazzb.

SCHWABINGER SPEKTRUM schobert u. black

TABARIN soul li ve

DEUTSCHES MUSEUM 20 h Sonderkonzert Yehudi u. Hephzibah Menuhin

THEATER AN DER LEOPOLDDSTRASSE 20 h

al gromer khan, sitar
trilok garta, tabla

ELDORADO
12.00 14.45 17.45 20.45
Auf der Suche nach Mr. G

FRANZISKANER
16.00 18.00 20.30
Frenchconnection

ISABELLA
18.00 20.30 Kanga Mussa
22.45 Ohne Gnade Schätzchen (Rassmeyer)

LEOPOLD I
13.00 15.30 18.00 20.30
Servus Achternbusch
22.50 Looking for Mr. G.

LEOPOLD II
13.30 16.45 19.00 21.45
Auf der Suche nach Mr. G

LUPE II
18.15 20.30 Tagebuch eines Diebes aus Shinjuku
23.00 Gustav Mahler OmU

MAXHOF
18.00 20.30 Easy Rider

MAXIM
16.00 18.15 Vampire gegen Herakles
20.30 Invasion der Bestien

MUSEUM
16.00 18.00 20.00
Zwei Himmelhunde ...
22.00 Rocky Horror Picture Show

Kino II
14.00 16.00 18.00 20.00
Elvis, Pulverdampf und heiße Lieder

Grüß Gott, hier spricht der

Schwabinger WASCHBÄR

11 Std. wasch i für euch.
Da bin i bis achte abends.
Am Samstag geht's bis zwei. Dann geh i hoam.
Die Flecken zaubre i weg.
Hemden bügel i mit der Hand. Wäsche mach i schrankfertig. Chemisch reinigen tu i auch.
Was mecht's no mehr?
Selbstbedienung
1 Maschine inkl. Waschpulver DM 4,50

Das alles macht nur einer so billig:

Telefon 34 49 51

der Schwabinger WASCHBÄR Herzogstraße 32

SONDERANGEBOT:

Vollreinigung	
Hose, Rock	DM 2.90
Mantel	DM 6.50
Sacco	DM 3.50

und

8 Pfd. Münzreinigung

UND AUSSERDEM

AUTORENBUCHHANDLUNG (Schwabing): 20.00 MARCEL REICH -RANICKI: über dt. Literatur, D. Gegenwart, Literaturkritik, Diskussion

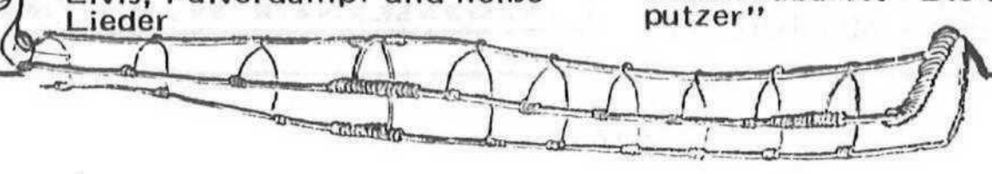
WG — BOTEN im Werkhaus i. d. Teestube um 20.00

UND AUSSERDEM

CORNELIUSLADEN, Corneliusstr. 29: 14.00 Spiel & Malgruppe für Kinder

Schon seit 450 Jahren ist der ALBERT DÜRER tod

Zum Geburtstag von ERICH MÜHSAM veranstaltet die Künstlergem. E. Mühsam 1 Fest in der Westendhalle um 19.00. Näheres Seite 2 & 3!



Leserbriefe

Zur "Emanzipationsmoral", Gewalt + Sexualität (115. Blatt)

Ich glaube, daß ein Grund, weshalb sich die Diskussion über die Frauenbewegung ewig hinzieht, ohne je zu neuen Gesichtspunkten, geschweige denn zu einem Ergebnis zu kommen, darin liegt, daß nur die sogenannten "linken" Männer überhaupt bereit sind, sich mit der Rauenbewegung auseinanderzusetzen.
Als "Linker" hat man davon auszugehen, daß jegliches Übel von der "Gesellschaft" kommt. Der Einzelne kann gegen die Zwänge wenig ausrichten. Die Tatsache, daß die Frauen in unserer Gesellschaft als soziologische Gruppe tatsächlich unterdrückt werden, weil sie innerhalb der machtausübenden Organe unterrepräsentiert sind kann man noch der "anonymen Gesellschaft" anlasten. Als Individuum bekommt man(n) aber insgeheim doch ein schlechtes Gewissen, weil man von diesen Zuständen offensichtlich profitiert. Die Reaktion darauf ist entweder Anbiederung an die FB, oder überzogene Aggression der Frauenbewegung gegenüber.
Dagegen wird innerhalb der Frauenbewegung der soziologische Aspekt fast völlig außer Acht gelassen. Die Gewalttätigkeit, Gefühllosigkeit, überhaupt die angeborene Minderwertigkeit des Mannes sind Schuld am Unglück der Frau. Ein neuer Mythos vom "Goldenen Zeitalter" des Matriarchats wird heraufbeschworen (vgl. Elizabeth Gould Davis, Am Anfang war die Frau)! Das Paradies war nichts anderes als das Matriarchat. Diese Lehre ist natürl . sehr erfolgreich und mag zur Stärkung des Selbstbewußtseins der Frauen nützlich sein, aber eine rationale Diskussion (männliche, wird die FB sagen) ist auf dieser Stufe nicht mehr möglich.
Ich selbst neige als Mann dazu, die Benachteiligung der Frau im öffentlichen Leben auf gesamtgesellschaftliche Mechanismen zurückzuführen, an denen die Frau als Übermittlerin der Normen sogar besonders stark beteiligt ist. Nachdem sich aber die Frauenbewegung nun einmal auf den einzelnen Mann eingeschossen hat, darf ich doch einmal die Frage stellen: Wie wirken sich die Unterdrückung, die geringen Entfaltungsmöglichkeiten auf die einzelne Frau (wie sie einem tatsächlich begegnet) aus?
Doch wohl nicht anders, als sie sich auf den einzelnen Mann auswirken würden, wie er einem tatsächlich begegnet!
Mir sind halt leider auffällig häufiger verlogene, hinterhältige, oportunistische und eigensüchtige Biester von Frauen begegnet, als entsprechende Exemplare von Männern. Aggression und Sadismus bei Frauen? Natürlich gibt es das, nur manifestiert es sich anders. Wer einmal den lustvollen Gesprächen von sonst sanften Mädchen zugehört hat, wenn sie sich voreinander brüsten, wie sie irgendwelche Knaben abblitzen ließen (die sie wahrscheinlich bewußt angelockt haben) der weiß das.

Wie soll sich selbst der gutwilligste und sanfteste Mann verhalten, wenn er einem solchen Musterexemplar von Weibchen auf den Leim gekrochen ist? Ich glaube, daß Schläge öfter als Frau glaubt lediglich ein Ausdruck der Verzweiflung und Ohnmacht des Mannes sind.

Hermann

Eine Antwort an die AUD

Lieber Max Winkler,
Ihr Brief hat uns etwas überrascht. Nicht allein weil ein Oberbürgermeisterkandidat an uns geschrieben hat, sondern vor allem, weil sich Ihr Brief zum größten Teil auf die kurze Geschichte der AUD bezog, die Sie zu 50 % als unwahr bezeichnen. Sie unterstellen uns, wir hätten schlecht recherchiert.
Zugegeben, unsere Behauptung, Augugst Haußleiter wäre Bundestagsabgeordneter der CSU gewesen, war falsch. Richtig ist, daß Haußleiter 1946 zu den Mitbegründern der CSU gehörte, in die er die von ihm gegründete Arbeiter-, Bürger- und Bauernvereinigung einbrachte und dafür 1948 zum stellvertretenden Landesvorsitzenden gewählt wurde. Außerdem war er Lantagsabgeordneter der CSU, aus der er am 20.9.1949 austrat. An eine Remilitarisierung war damals noch nicht zu denken (Sie kennen sicher die Äußerung von Strauß zu dieser Zeit). so daß Ihre Behauptung, es wäre im Zusammenhang mit der Remilitarisierungspolitik der CDU/CSU geschehen, recht gewagt erscheint. Er gründete dann die Deutsche Gemeinschaft (DG), deren Vorsitzender er von 1950 bis 1965 war.
Sie schreiben: 'Die Einstufung der Deutschen Gemeinschaft als einer rechtsradikalen Gruppierung erscheint nur von einem extrem linken Standpunkt möglich.' Wenn Sie nun aber behaupten, die DG sei eher links angesehen worden, kann das nur in Umkehrung Ihrer Worte von einem extrem rechten Standpunkt aus möglich gewesen sein, den Haußleiter hat die DG mehr als einmal als nationale Sammlungsbewegung bezeichnet und sich auch mehr als einmal mit anderen rechten Gruppen getroffen, so z.B. am 16.12.1956 in Stuttgart und am 27.1.1957 in München, um über Möglichkeiten einer 'Nationalen Sammlung' zu reden. An dem Treffen in München nahmen u.a. teil: Dr. H. W. Hagen, damaliger Kulturredakteur der 'Deutschen National-Zeitung', Adolf von Thadden und Wilhelm Meinberg von der Deutschen Reichs-Partei (später NPD), Karl-Heinz Priester, der Führer des neonazistischen Flügels der Nationaldemokratischen Partei in Hessen, Dr. Herbert Böhme, Präsident des Deutschen Kulturwerks Europäischen Geistes, außerdem Vertreter der Deutschen Sozialen Union (Strasser-Partei), des Deutschen Blocks und der Deutschen Sozialen Bewegung.
Zugegeben, die Zusammenarbeit scheiterte schließlich am Einspruch August Haußleiters und Otto Strassers (damals warden Sie sich wohl einig), die ihre Parteien nicht der DRP unterordnen wollten, doch geschah das nicht aus politischen sondern aus parteilichen Gründen. Daß die DG aber eher rechts als links stand, geht auch aus der Tatsache hervor, daß sie noch 1964 in den von Herbert Böhme gegründeten Arbeitskreis volkstreuer Verbände eintrat, dem u. a. die Aktion Oder-Neiße (AKON), der Stahlhelm - Bund der Frontsoldaten, die Deutsche Reichs-Partei und der Bund Heimattreuer Jugend angehörten. Herbert Böhme galt im 'Dritten Reicht' als einer der 'führenden Gestalter dichterischer nationalsozialistischer Ideen' und arbeitete in der Reichspropagangdaabteilung der NSDAP. Böhme forderte auf diesem Treffen: 'Recht, Kultur und Informationswesen müßten immer im unmittelbaren Besitz des durch Rasse und Raum geprägten Volkes bleiben.'
Auch Ihre Behauptung, Herr Winkler, daß zwischen der DG und dem BHE keine Gemeinsamkeiten bestanden hätten, hat uns sehr verwundert, denn die DG hat zumindest zweimal eine Listenverbindung mit dem BHE vereinbart, und zwar in Württemberg-Baden und in Bayern, wo sie 12,3 Prozent der Stimmen und damit 26 Mandate erringen konnten. Durch dieses Wahlbündnis wurde der berüchtigte Professor Oberländer bayerischer Staatssekretär und begann seine zweite politische Karriere, die Jahre später als CDU-Minister endete, nachdem seine Beteiligung an NS-Kriegsverbrechen bekannt wurde. Und als am 15. Mai 1965 die AUD gegründet wurde, gehörte dem ersten Vorstand neben August Haußleiter auch Dr. Oskar Lutz an, der bis 1958 im BHE war, von 1958 bis 1961 bei der Deutschen Reichs-Partei und dann bis 1965 bei der Deutschen Freiheits-Partei, zu der viele Strasser-Leute gehörten. Dritter im Bunde war Hermann Schwann von der Vereinigung Deutsche Nationalversammlung.
Auch die Kontakte zu Otto Strasser waren enger und häufiger als Sie behaupten. Nicht allein an den oben genannten Treffen nahmen Vertreter der Strasser-Partei und der DG teil, sondern auch am Kongreß Europäischer Neutralisten am 25.10. 1958 in Heidelberg. Daß es zwischen der DG und Strasser öfter Krach gegeben hat, wie Sie schreiben, glaube ich gerne, aber das war damals unter den Führern der rechten Gruppen gang und gebe, denn jeder wollte der alleinige Chef einer Nationalen Sammlungsbewegung sein.

Dies und nichts anderes hatte ich in dem kurzen Abriss der Geschichte der AUD in einige Zeilen zusammengefaßt und ich bin gern bereit, weitere Fakten und Daten zu nennen, die das Gesagte bestätigen. Im Gegensatz zu Ihren Behauptungen habe ich sehr gründlich recherchiert und kann auch viele Reden Haußleiters zitieren, die sowohl den rechten Standort wie den nationalen Sozialismus der DG bestätigen. Ich gebe allerdings zu, daß die AUD im Laufe der letzten zehn Jahre eine entscheidende Wandlung durchgemacht hat und viele der alten Rechten aus der Partei austraten. Doch gibt es noch heute rechte Strömungen in der AUD. So wurde z.B. vor einem Jahr in Hamburg ein Flugblatt herausgegeben, in dem die Flucht Kapplers begrüßt und außerdem die Freilassung anderer NS-Kriegsverbrecher, z.B. die des Stellvertreter Hitlers, Heß, gefordert wurde. Ich weiß nicht, warum Sie die Geschichte der DG und der AUD verleugnen wollen und so tun, als wäre die AUD seit eh und je eine 'linke Partei' gewesen, die gegen AKW's gekämpft habe. Sie hat sich eher seit ihrem Bestehen stets für aktuelle Probleme engagiert und dabei oft verschiedene Schwerpunkte gesetzt, von der Neutralitätspolitik über Fauenprobleme bis zur Ökologiepartei. Ich habe nichts gegen die AUD, aber ich habe etwas dagegen, wenn man ihre Geschichte verfälscht um vielleicht Wählerstimmen zu gewinnen.

Mit freundlichen Grüßen
Peter Schult

Dr. K
FERNREISEN
JET-Hin- und Rückflug
Rund um die Welt 2999,-
Australien 1999,-/Südsee 2790,-
USA 699,-/Kanada 799,-/Rio 1950,-
Südamerika/Lima 1790,-
Bangkok 1290,-/Ceylon 1250,-
Indien 1290,-/Tokio 1985,-
Singapore 1780,-/Nairobi 1110,-
Teheran 999,-/Mexiko 1295,-
Johannesburg 1325,-/Manila 1895,-
Weitere Reiseziele auf Anfrage
Prospekt bitte anfordern, Anruf genügt!
Dr. KNEIFEL FERNREISEN GmbH
Landwehrstr. 10, 8 Mü. 2, T. 089/596601

Einladung
zu einer Schale Tee
in unserem neuen Laden
Bücher (Bewußtseinserweit., Politik, Ernähr.) Schallplatten (Meditation usw.)
TANTRA
Kleidung (aus Ind.), dies alles auch gebraucht. Viele Teesorten und Versicherungsalternativen.
FRUNDSBERGSTR. 34, M 19 (Neuhausen) Nähe Werkhaus. T. 160305

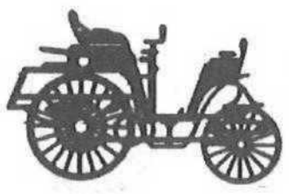
Zu "Wer rastet der rostet"
Sehr schön zu diesem Thema der Essay von C. Hofmann im Kursbuch 49.
Die Frage ist doch, wie können wir die Phantasie an der Macht (zumindest mal in uns) halten. Sie hoch zu kriegen ist nicht allzu schwer ('68 haben wir's ja schon a bissl geschafft) und notfalls geht's auch chemisch (so der Vorschlag im Artikel).
Wir waren aber nicht fähig sie zu halten; entweder wir gaben sie auf (z.B. Organisationsfrage etc) oder uns ('H' etc.).
In nostalgischer Rückschau das Jetzt an dem Damals zu messen bringt wenig. Ein ehrlicher Bericht über das Scheitern des eigenen Versuchs hilft mehr. Dies aus der Vereinzelung herauszuheben und das Allgemeine darin zu erkennen wäre wichtig. Falls der Blattartikel hierzu anregen wollte, wäre er in seiner Unzulänglichkeit einer der wichtigsten die je im Blatt standen.
Eigentlich müßte ich ja nun selber so einen Bericht schreiben, aber erstens hab ich Schiß davor und zweitens würde es zu lang werden. Ein Vorschlag wäre, falls ihr in dieser Richtung was machen wollt, die Themen enger zu fassen (z.B. Privatbesitz, Beziehungen oder noch enger) so daß dann mehrere zu diesen Themen relativ kurze eigene Erfahrungen schreiben könnten.
Gruß Klaus

Neulich hatte ich eine kleine Episode in der Straßenbahn beobachtet und mir dabei ausgemalt, wie das wohl in der Bildzeitung aussehen würde.
Aus der Zerr-Bild-Zeitung:
Ausländerbande bedroht deutsche Frauen (Eig. Bericht)
Ausländer haben gestern in der Straßenbahn deutsche Hausfrauen belästigt, die zu Einkäufen fuhren. Mit der verdächtigen Entschuldigung, auch aussteigen zu wollen, besetzten sie die Tür und ließen die deutschen Fahrgäste dahinter stehen. Die 3 kamen nach Zeugenaussagen aus der Gastarbeiter-Schule und sprachen südländisch. Eine der Täterinnen erdreistete sich sogar mit ihren schwarzen Haaren den neuen Persianer von Frau Berta K. zu streifen, während sie versuchte den Türöffner zu drükken. Erst als die übrigen Fahrgäste einschritten und ihre Verteidigungsbereitschaft zu erkennen gaben machten die Kinder Platz und hörten auf, ausländisch zu plärren. Das Opfer: "Man ist nicht mehr sicher. Jetzt soll man sich sogar schon hinter denen anstellen." Kurz darauf bestiegen deutsche Kinder mit ihrer Mutter den Wagen und sangen das Underberglied. Bei dem lustigen Gesang erholten sich die Fahrgäste wieder von ihrem Schock.
Hubert

Werte Schbezln.
Ihr solltet Euch nicht so oft das Hirn anschimmeln mit Fragen nach Eurem Selbstverständnis, Eurer Zukunft, Eurer Linie usw. Aus professionellen Gründen habe ich viel mit Gedrucktem zu tun, und ich finde: Es gibt nichts Hinreißenderes – und kaum Wichtigeres – als Euren 14tägigen Naturquark!
Andererseits, die Leserbriefbärbel von Nr. 115 hat ja irre recht. Eine unglaublich schöne Brüdergemeinschaft wittert man hinter Eurer Kuhhaut, ein großes dikkes Ding von innerer Solidarität. Alles optische Täuschung – lauter einsame, isolierte Irre treiben sich da rum u. hacken sich diverse Augen aus – o Ihr miesen Jugendlichen, Ihr seid die schlimmsten Erwachsenen, die es je gab.
Aber sollse sich doch nicht aufpumpen, die Bärbel, sie hat ja Mitschuld. Redste so eine an in der Disko, denktse gleich, man will ein Kind. Und wartet doch nicht immer darauf, daß E u ch jemand andreht! (anredet?) Ich hab da nie Schwierigkeiten. Ich geh auf die Leute los, und dann reden die schon. Dabei bin ich 47 und eigentlich schon längst ausm Verkehr. Aber Eure Lahmarschigkeit laß ich mir wirklich nicht aufzwingen.
Ne Seite vorher der Jacobs aus der JVA Rheinbach, und dann die Kontaktanzeigen der Weiber- u. Brüdersucher aus den Knästen – also die sollen sich doch alle mal schleichen? Wer Scheiße baut, soll abtreten u. dankbar sein für eine Schule, die das System erkennen lehrt. Aber er soll nicht schloßhundheulen an den Mond und jammern: Oh ich armes Marzipanschwein. Und dann setzt sich die Type "demonstrativ an die Maschine", u. ein anderer braucht Kassettenrecorder u. Kassetten! Zu meiner Zeit sind noch Leute z. Strafrapport marschiert, weil sie aufm Scheißhauspapier Notizen gemacht hatten fürs Silbenrätsel und selbst das zwar schwarz ins Haus gekommen. Und meine Literatur hab ich nachts bei Schmalzlicht geschrieben auf Papier, das ich mir unter Rauchverzicht einscherbeln mußte! Aber damals hieß das alles noch "Zuchthaus" und ich finde, das war ein guter deutlicher Titel, der keinerlei Unklarheiten aufkommen ließ. Und ich habe immer bestanden auf dem Namen "Zuchthäusler" – auf einem Titel also, den ich mir in 10 Jahren (von 1960-70) schwer genug verdient habe. Und schon gar nicht habe ich versucht, mir mit Hilfe von Verlöbnissen das Drittel zu ergaunern. Ich finde, wer kein Format hat, soll doch gar nicht erst stehlen gehen! Und Korrekt heit verangen von einem Staat den man seiner Unkorrektheite

heit verlangen von einem Staat den man seiner Unkorrektheiten wegen ablehnt, halte ich für pervers.
Und was sind das da in Euren Anzeigen auf einmal alles für Schwule, die betonen, sie hätten "kein persönliches Interesse"? Ich finde, wer nicht ficken will, soll nicht sagen, daß er schwul ist. Und wer es nicht kann, soll nicht inserieren sondern zum Arzt gehen.
Ich glaube manchmal, ich bin der letzte Gesunde, der noch rumläuft. Von den elegischen Nucklern der BLATTKultur ist nixn mehr zu erhoffen.
Kotz kotz Euer Schlö

ATZINGER
Schellingstraße 9
Sa. + So. + Feiertage
Täglich von 10 bis 1 Uhr geöffnet
Warme Küche von 10 bis 23 Uhr
Preiswerte Gerichte!



KLEINGEWERB

darunter verstehen wir Nebenbeschäftigungen. Kosten pro angefangene 5 Zeilen 7 deutschmark.

Wir, Mike u. Pete renovieren, dekorieren, tapezieren, streichen, machen Holz + Glasarbeiten (Fenster, Rahmen) usw. Tel. 47 87 02

Student mit VW Bus trägt, packt, fährt Ihnen Umzug, streicht u. tapeziert evtl. Ihre Wohnung. Tel. Josef 22 76 96

Der Josef in Poing töpfert starke Sachen und seine Töpferkurse bringen echt was 08121/81538

HIFI—TV—ELEKTRO
Wir möchten uns hiermit für die "etwas" zu früh aufgegebene Anzeige im letzten Blatt entschuldigen. Der endgültige Eröffnungstermin und nähere Informationen geben wir wieder im Blatt bekannt. Victor, Klaus + Heiner

Siebdruckarbeiten, preiswert und sauber: Plakate, Druckgrafik, Aufkleber, T-Shirts u.a. Tel. 76 38 37 u. 45 45 86 ab 17 h

TRANSPORTE — BENZ 406D
— aller Art günstig
— Umzüge (auch nach auswärts)
— Kleintransporte/Besorgungen
— Entrümpelung / Abfuhr
— Auch am Wochenende
Tel. 77 86 34 oder 17 04 19

H&H, MM, HIWATT, MARSHALL etc. DIREKTIMPORT — Enorm günstig Verstärker, Mischpulte und andere Geräte für MUSIKER. Auch Lichteffektgeräte und ähnl. Tel. 77 86 34 oder 17 04 19

Mache Kleintransporte mit Hanomag Klaus 53 18 27

Gruppenräume zu vermieten. Münchner Innenstadt und auf dem Land. Mit und ohne Verpflegung. Tel. 52 68 66

Bioenergetik und Reich'sche Massage Vedam e.V. Tel. 52 68 66

!. . . .transporte, umzüge . . . !
. . . . entrümpelungen . . . . .
. . .jederzeit u. überallhin . . .
. . . 45 25 98, 43 23 50 . . . . .
!!!! mit großem Ford Transit !!!

Gebe Gitarren-Unterricht Jazz, Rock, Folk. Pop mit oder ohne Noten. Tel. 333 886

Sparen beim Umzug? Rufen Sie 52 44 63. Ein freundliches Team besorgt Umzüge, Transporte, Entrümpelungen aller Art und verleiht D 406-Transporter

Stimme preisgünstig Klaviere (Studiostimmung) Bin Spezialist für Fender-Rhodes-Wurlitzer u. Hohner-Pianos. Verbessere bei jedem Fender-Piano den Anschlag um 100 %. Heinz 488 795 oder 52 44 63

Umzüge, Transporte, zuverlässig mit Transit, Dachträger, 15,-- DM/Std., Großaktionen billiger; f. Kleinkram VW-Variant, Evelyne u. Heinz Tel. 783 459

Intuitive Reich'sche bioenergetische Massagen zur Entspannung und Selbsterfahrung. Tel. 37 94 83 Maria. 1. Termin: 22. März

Wohnungsrenovierung (Tapezieren, Streichen, Bodenverlegung, Reperaturen) und Umzüge/ Transporte durch Tel. 811 7279

Übernehme Tipparbeiten Tel. 260 92 89 abends ab 18.30 h

Wer segelt mit? 14-Tagestörn im Sommer auf gut ausgerüsteter Hochseeyacht mit Skipper v. Südengland aus; DM 200,--/ Woche Tel. 601 46 61

Wir machen Renovierungen und tapezieren und streichen, Heide + Jo 226 119 (vormittags zw. 9-12 h anrufen)

Transporte aller Art auch nachts übernimmt LKW 508 D Koffer und VW Bus. Preis nach Vereinbarung. 08142/ 9754 - 089 / 45 06 29

Fahre euch eure Matratzen, Kisten, Bücher + Sonstiges zur neuen Wohnung. Tel. 17-19 h 268 263 Lothar

Bildhauerin hält Modellierkurs im eigen. Atelier. Kreatives Gestalten in Ton, Gips ..., verschiedene Techniken. Mittwoch 20-22 h Tel. 300 66 32

Dipl.-Psych, Gesprächstherap. ausgebildet, biete Beratung u. Behandlung, Kostenloses Erstgespräch, soz. Preise Tel. 583 709

Wir machen für euch: Alle Maler-, Tapezier- u. Lackierarbeiten Tel. 40 68 98 s/w Filme vergrößern (bis Lebensgröße) und Filmarbeiten (Schneiden, vertonen etc.) Tel. 40 68 98

. . Malschule Kirchenstraße. . .
. . . .Malen ... Zeichnen . . . .
. . . . . Druckgraphik. . . . . .
. . . . Kindermalschule . . . . .
. . 300 20 91 ... 651 47 63. . .

Übernehme Schreibarbeiten auch Englisch. Privat Tel. 48 62 81, ab 18 h

Musiker gibt Baßunterricht praktisch u. Theorie (E-Baß u. Kontrabaß) Tel. 96 82 38

Akis Parasoglou, Cartoonist u. ehemals Sänger im Kyklos hat 1 neues Buch gemacht: 65 neue Cartoons, 65x schwarzer Humor "böse" Karikatur mit gekonntem Strich gezeichnet.
Das Buch ist erhältlich gegen Überweisung von DM 5,80 auf Postscheck-Kto 200 845—805 Mchn (Stegmiller).

Gebe Saxophonunterricht Happinger Tel. 30 92 48

Selbsterfahrung für Frauen, Tanz, Massage, Meditation, Partner- u. Phantasieübungen, gesunde Ernährung, 14.-16.4. u. 26.-28.5., Ort auf dem Land, 70 DM + 30 DM für Unterkunft, Verpflegung Thekla Clemens und Bärbel Singer Hausackerweg 15a 69 Heidelberg Tel. 06221/ 13956

Junger Franzose gibt Nachhilfestunden. Unterricht in Französisch, macht Übersetzungen liest mit dir oder euch die Libe(ration). Jean-Michel Tel. 52 22 12

Tippe alle Arten von Texten (Deutsch, Englisch) Spezialisiert auf schöne Präsentation und Sorgfältigkeit. Mache auch Übersetzungen Deutsch-Englisch Englisch-Deutsch. Jeanette 189 163

Wohnungsrenovierung, tapezieren anstreichen Türen u. Fenster lackieren Wandverkleidung mit Holz Elektroinstallation, Möbelrestaurieren macht für euch, auch Samstag u. Sonntag, Josef u. Lis Tel. 52 84 21

Mache Schreinerarbeiten, Regale, Bänke, etc. Tel. 45 49 49

Mitsegelgelegenheit an der Südküste Englands auf priv. Hochseeyacht mit Skipper DM 200,--/ Woche. Tel. 601 46 61

Anarcho-Transporte mit großem Mercedes-Bus mit Dachgepäckträger macht schnell u. billig Björn Tel. 377 217

MOCTEZUMA—MEXICO

Kleider, Keramik, Stricksachen, Überdecken, Wandbehänge, Schmuck u.v.m. aus Mexico und Mittelamerika.

Ein ganzer Laden voll von originellen Geschenken

Vor allem sollten Sie unsere **Kressetiere** kennenlernen

Amalienstr. 87 **Telefon 28 72 91**

Verk. 2 Rolling Stones Bücher mit Bildern, Interviews u. Discography. Auch Photos (Stones) sw u. farbig kann man aussuchen u. bestellen. Lasse seltene Stones-Berichte umsonst kopieren. Ab 16.30 h Tel. 297 870

Verk. fast nagelneuen Roland J. C. Kofferverstärker (120 W, m. Hall, Verzerrer u. Leslie-Effekt) 1 WEM Echo, 1 Compact Phasing u. versch. Verzerrer u. Wah Wahs. Manfred 91 59 78

Musiker gesucht für Rock'n-Roll R&B-Band. Tel. 39 12 66

Verkaufe 2x5 l-E-Boiler. E-Herd Spüle, Küchenbuffet. Bank f. VW-Bus. 58 81 87

Zugreifen! Gears: 2 Hiwatt-Boxen je 100 W, je 100,--; 1 Meazzi-Mikro 80,--; 1 Sennheiser MD 421 120,--; Alles zusammen zum Schleuderpreis v. DM 500,--! Tel 651 48 77 Remi

Wir suchen - in Mengen - Seegrasmatratzen u. alte Teppiche für wenig oder gar kein Geld. Tel. 651 48 77

Schwarzweißes zärtl. Kätzchen an Wohng gewöhnt, geimpft u. sterilisiert, umständehalber in liebevolle Hände zu verschenken Tel. 218 02 862

Einige hübsche u. weniger hübsche Klamotten zu verscherbeln: Jeans, Rock, Weste, Winterpullis Mütze u.a. in Gr. 38-42. Außerdem gesucht intakter Fiat 500 mit viel TÜV; verkaufe auch Bergstiefel Gr. 5 1/2 Christl Tel. 53 24 62

Vox Amp. 100 W Box, E-Git., Rotorsound, einzeln od. zusammen abzugeben, VB Tel. 08065/ 516 Karl-Heinz Krause

Schluchz ... schluchz ... schluchz Ich muß mich v. meinem schönen Auto trennen, einem Citroen DS 21 Pallas, Bj 67, aufgesetzte Halogenscheinwerfer 100 PS TÜV Mai 79, 135 000 km f. DM 1600,-- in gute Hände abzugeben. Tel. 33 51 79 Christine (bin v. 27.3.-2.4. nicht da)

Musiker! Verkaufe preisgünstig: Bass-Anlage, 150 W, Mi Verst. Mi T 915 + Box Mi 6B200, neuwertig! Tel. 480 11 34 od. Gruber, Heideckstr. 12

Grüß' dich, Kraus Bivi-Bärbel, wann treibt's dich endlich mal gen Norden? Baci, Annelie - Anna - Miezl

Tierbesitzer (1 Hund, 1 Katze, 2 Vögel) suchen Tierfreunde bzw. -besitzer zwecks zeitweiliger evtl wechselseitiger Betreuung unserer Lieben. Tel. 59 11 16

Klappbett, Zimmerpflanzen, Daunenschlafsack gesucht. Tel. 59 11 16

Biete MFG vom 24.3. bis 28.3. nach Villingen/Schwarzw. gg. BKB. Tel. abends 34 59 68

Wer gibt Gitarrenunterricht! A. Hohenegg, Titurelstr. 3, M81

Zu verkaufen: 1 Paar 3-Weg Boxen, 100/70 W, 18-28000 Hz, hauptsächl. geeignet f. Partyräume u. Feste, da sehr groß u. massiv. DM 500; Philips HiFi Plattenspieler DM 100 Tel. 988 130 ab 16 h

Die Gruppe Xerxes (Melodie-Rock) sucht noch immer einen guten Sänder, der gleichermaßen lyrische wie aggressive Songs drauf hat u. der bereit ist, voll in Richtung Plattenproduktion mitzuziehen. 670 66 61 abends, öfter versuchen

Verkaufe DKW RT 125/2, Bj 53, 6 PS, Tüv 11.79, DM 850,-- u. Herkules K 100, ohne TÜV, mit Ersatzteilen u. Brief DM 120,-- BMW-Sitzbank DM 30,-- Thomas Tel. 08441/2507 verschenke Ski o. Bindung 2 m

Unsere WG verschenkt Kleiderschrank, Hamsterkäfig, Bremsleitungssatz für Ente u. jede Menge Holz Tel. 48 58 49

Suche dringend ein allgemeines VWL-Buch u. 1 R4 Reifen mit Felge. Tel. Nr. 77 26 49 abends bitte öfter versuchen

Stabiles dunkelbraunes Doppelbettgestell mit Stahlfederrost für 100,-- zu verkaufen Tel. 0821/40 49 30 (Augsburg) ab 18 h

April in Amsterdam! Ich kenn mich ein wenig aus, suche MFG od. Mittramper(in). Wer hat aktuelle Tips? Fritz 48 86 13 Bitte erst nach Ostern anrufen

Bert-Brecht-Brillen: Es gibt die Mögl. diese einschl. opt. Gläser gratis zu erhalten. Schubertbrillen (oval, nickel) 15,-- Aufpreis. Tel. 30 48 23 (jederzeit) od. 22 10 69 (Mo-Fr. 9-18 h; Sa 9-13 h)

2 Flokati-Teppiche frisch gewaschen je 1,70x2,40 m Neupr. 110,-- jetzt nur noch 45,-- pro Stück. Hermann 30 48 23

Gut erhaltenes Küchenbufett zu verschenken. Tel. 48 70 37 zw. 17 u. 19 h

Möchte als Sozialarbeiterin ins Ausland. Wer gibt mir Tips, bzw. erzählt mir von seinen Erfahrungen? Tel. 39 72 03 Monika

VW Käfer, Bj 59, Schiebedach TÜV 10/78, 30 PS Sparmotor leicht reparaturbedürftig trotzdem fahrbereit VB 300,-- Jochen Tel. 26 38 62

Sendlinger Zwischenmenschen Stempelt mich doch nicht immer als schizoiden Spastiker ab Thomas

Wer hat ein schönes Regal und eine Korbtruhe zu verkaufen? Shanta Tel. 34 53 69

Ich, 31, m, ohne abgeschlossene Berufsausbildg. suche dringend Arbeit + *Wohnung*. Am liebsten im sozialen Bereich. Auch andere Tätigkeiten angenehm. Bin ehrlich, zuverlässig + hab FS Kl. 3 Chiffre 117/5

Junge Mädchen f. anspruchsv. Proträt- u. Akt-Fotografie gesucht (Studienzwecke) Tel. 71 49 554

Wir 2 Töpferinnen suchen ab Sept. 78 jeweils einen Job in einer Werkstatt in Mü od. sonst wo, wer weiß od. hat was. Tel. 08761/1488 18 h Anita

Dringend! Klavier gesucht! Außerdem suchen wir noch genauso dringend jemand der uns das Klavierspielen (Pop-Blues-Boogie) u./od. das Singen (ebenso) beibringt. Tel. 39 15 02

Wer ist so lieb u. verkauft mir Klavier (bis 400,--) Damenfahrrad, Holzkiste ca. 90bx50h od. kl. Schrank. Silvi, Tel. 45 50 46

Verkaufe Gitarre: C.F. Martin X602 (alpha-Serie) fast neu 800,-- mit spezial-Koffer 960,-- suche Chapeau-Claque! Christian 08441/2507

Wer hat ein Sofa zu verschenken für unsere Küche. High 22 61 19

Wir suchen Siam- od. orient. Kurzhaar-Kater für unsere Negri (Ebony) — sie braucht ihn ganz dringend. Tel. 39 69 84 abends

Solex: fahrbereit und gut erhalten sucht Kathrin 52 55 56

Mitflugticket Mü-New-York-Mü 26.5.-4 Wo. (u.Preis 780,--) gibt ab Otto; 28 81 51

Zimmerman blues, the Dylan magazine bei Melody Maker und disco one.

Opel Rekord 'L' EZ. 5.69. TÜV 4.79 km 107 500 8fach bereift Auspuff defekt DM 400,-- Tel. 49 38 80

Verkaufe Gibson SG-Standard f. 501 DM Bass-Box 100 W f. 251,-- DM Tel. 64 94 55

Wer verscherbelt gebrauchte elektr. Nähmaschine? Petra 08152/1834 od. 6608

Auto-Lasar o.H.G.
Kfz - An- u. Verkauf
8 München 80
Steinstr. 56 - Tel. 48 80 26

Kleinbusse günstigst

Antiquarisch: Juristische Fachliteratur vorwiegend Becks Texte en bloc (100 Stück) billig. Tel. 141 03 23

Verschenke 2 schwarze Katzen (Kater, Katze) in gute Hände. Tel. 66 24 89 Marietheres u. Gerd

Verschenke alten Kinderwagen, alten Sportwagen (buggy-ähnl.) u. gut erhalt. neuwert. Babytragetasche ohne Matratze, alten Fernsehapparat u. dickes Federbett. Gisela, Rembrandstr. 2 Mü 60 (Pasing) Tel. 832 120

80 l Gasdurchlauferhitzer u. 1000 l Öltank m. Aufwangwanne gg. Angebot zu verkaufen. Tel. 48 45 52

Foto-Amateur/in als Assistent für Sommer-Saison in Spanien bei gutem Honorar gesucht. Kurzbewerbung an "Foto Sonntag", Elisabethstr. 30, 8000 München 40

Johanna, 7 Mte. sucht für Di u. Fr vormittag liebevolle + zuverlässige Betreuung.Außerdem gleichaltrige Babies zum spielen + für eine spätere Babygruppe. (Schwabing-West) Tel. 300 20 91

Liebe Edith, du warst im Dezember mit Petra auf einem Fest von mir. Leider habe ich deine Tel.-Nr. verschmissen. Ruf mich bitte mal an. Uwe 300 12 16

Wer überläßt mir einen Tag lang Tachometer u. Batterie seiner Honda Dax 50/70. Gg. Kalorienreiche Belohnung. Winfried Tel. 16 31 98

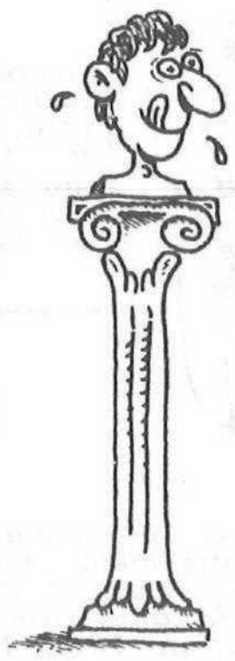
Verkaufe Hebel Technische Zeichenplatte, 3 'Rotring' Tuschefüller (0,7; 0,5; 0,18) u. TZ Zubehör. Alles zus. DM 30,-- Tel. 83 34 65

Nordafrika-Rundreise. 8 Woch. durch Italien, Tunesien, Alger., Marokko, Span., Frankr. im VW Bus. Mogst mitfahrn? (am 20. Apr.). Mit 2000,-- bis dabei, alles eingeschl. (auch Fressen). Harald 142 105 od. 08721/2009

Biete Mitfahrgelegenheit Richt. Bremen / Hamburg gegen BKB am 22.3. Rückfahrt irgendwann nach Ostern. Tel. 53 40 72

Suche kleinen Garten günstig zu mieten. Tel. 77 97 28 18-20 h Peter

Verschenke defekte Waschmaschine. Tel. 378 12 26



HELLENIKON

Bruderhoferstr. 5 (Nähe Thalkirchner-/ Brudermühlstraße) Tel. 723 32 47

Eine neue Taverne, wo man alle griechischen Spezialitäten und Weine zu günstigen Preisen bekommen kann.

Geöffnet täglich ab 10 Uhr. Bis nachts um 1 Uhr warme Küche.

Bus: 31, 44, 45, 46, 57, 131

Konfektions-Größe 38? Habe sehr chice Pullis, Blusen, Röcke, Mäntel u. Kostüme sehr preiswert zu verkaufen. Tel. ab 19 h 305 904

Käfer 66 Motor, Getriebe sehr gut, Radio o.k. TÜV-fällig f. Käfer-Preis 150,-- DM Irmi Camping-Heizung, Seilwinde, günst. Lackierer sowie Unterstellplatz f. kl. Bus gesucht. Tel. 14 11 538 Peter

Schlachte meinen VW-Bus (Bj 62) u. einen Ford Taunus aus. Günstige Gebrauchtteile zu verkaufen. Tel. 294 246

ZDL (noch 12 Mte Dienstzeit) sucht freie Zivildienststelle im Behindertenbereich. Bitte wenden an M.Sasse Tel. 65 00 65

Wir suchen Fahrräder und ein Mofa zu kaufen 37 91 52

Wir suchen einen Handwerksfreund für Holz u. Elektrik, der uns immer mal wieder hilft unsere Probleme zu bewältigen gg. etwas Geld u. gutes Essen. Erdgarten 37 9152

Verk. BMW R26, 25 000 km, § 6.79, 1000,-- DM. Tel. 300 39 05

Therapeutin tauscht Therapie gg. 1x wöchentl. Putzarbeit. Inge 37 67 12

Vom Leben auf dem unsinkbaren Flugzeugträger, Neuere Entwicklungen in Cypern (von Wolf Wagner) im neuesten 3,-Welt-/ Magazin März 78 (zu haben bei der Red., Postf. 1528, 53 Bonn)

Ältere Ski-Schuhe Gr. 43 zu verschenken. Tel. 98 11 08 Michael

große Zeichenmaschine gußeiserner Fuß, billig zu verkaufen Tel. 29 85 64

1 Kohleofen, 1 Kohleherd gg. Abholg. u. Selberschleppen zu verschenken. Haidhausen, Preysingstr. 63, Schlö, Tel. 45 39 46

Modernes Baukasten Freit. 3.3. War so schockiert, daß ich nicht reagierte. Hätte protestieren müssen. Möchte mit Betroffenem sprechen. Valerie 333 401

Billigst: Spielautomat Rotomat, 2 mod. elektron. Tischrechner, schreibend, Anrufbeantworter Zettler Telinform. 225 Tel. 22 01 74

Verkaufe Cockpit vom Passat L (Bj 75) (Tacho 32 600 km) Quarzuhr, Combi-Instrument) f. DM 20,-- Peter Plenk Knöbelstr. 30 M22, Tel. 29 65 19 od. 2134 /2324

Einsame Witwe sucht zum 2. Mal ihr Glück in der Ehe. Zuschriften an Liesl Karlstadt, 8 München

HIFI-ABHOLMARKT

Ganz München spricht davon

- Tolle Auswahl
- Nur beste testsichere Marken
- Knallharte Abholpreise

fröhlich

AKAI · SONY · KENWOOD · PIONEER · NIKKO · TECHNICS · JVC · AIWA · BRAUN · WEGA · UHER · DUAL · GRUNDIG · THORENS · CANTON · MAGNAT · usw. usw. usw.

HIFI-ABHOLMARKT MÜNCHEN, Augustenstraße 104
Tel. (089) 52 53 56, Parkplätze vorhanden

Suche mit meinen 3 Kindern dringend eine kleinere Wohnung, 3 Zi. Wer kann mir helfen? Adr.: Elisabeth Menzel, Mü 40, Germaniastr. 13

Zimmer in WG 26 qm z. 1.4. zu vermieten. 226,-- DM Tel. 16 77 66

Wir sind 10 Leute (zw. 25 u. 36 J.) in einem Haus am Stadtrand (5 Min. z. S-Bahn) Ab 1.5. werden in unserer WG zwei ineinandergehende Zi frei (je ca 14 qm) Wir suchen einen Mann, der offen u. kommunikativ ist u. gerne mit uns leben möchte. Tel. 67 68 56 (lange läuten!)

30-Jhr. (freiber) sucht dringend 1 Zi-App. od. gr. Zi in WG (ca. 300,--) od. Atelierwhg. mögl. Schwabing Tel. 71 38 52

Franz. Liege, 150 x 200, dkl.-braun f. DM 200,-- zu verkaufen. Hohendahl Tel. 40 50 25 abends 52 33 892

Schneider/in gesucht. Tel. 16 60 38 nur Sa.vormittags

Soldier Ah-De 21/180 Help! Wer laßt mi bei echte Menschen lebn u. gibt ma dazu no a Arbat! Wenns net hot sein solln dua i auswandern! Chiffre 117/1

Verk. VW 1200, Bj 68, ATmot. 65 000 km noch 1 Jahr TÜV für DM 400, mit einem Loch im Boden hinter Beifahrersitz. Gilching Tel. 08105/8628 Reinhold

100 Zappa-Fotos (Dia) stehen zur Auswahl. Abzüge gut und schnell. 66 34 07 anrufen, anschauen, kommen und auswählen. Achim Schäfer nach 19 h

Verkaufe Atomic-Ski (195) mit Marker Bindung u. Nordica-Stiefel; Spüle; Ibanez-E-Gitarre f. 280,--; Verschenke Staubsauger Tel. 18 36 19

Gute Hifi-Boxen 50 W sin, 4 Ohm verkauft Keil, M70, Frillenseestr. 12 (kein Telefon)

Altes Damenfahrrad gesucht. Tel. 19 99 58

NSU 1200C TÜV 3.79, opt. u. techn. 1a, VB 1000,-- u. 2 Motoren f. Renault 80; 10 weitere Ersatzteile zu verschenken Tel. 29 49 27

Seeking Englishman or American who can teach me the English language in the evening (DM 10,--/hour). Tel. 39 69 84

8 Woch. durch Italien, Tunesien, Alger., Marokko, Span., Frankr. im VW Bus. Mogst Mitfahrn? (am 20. Apr.) Mit 2000,-- bist dabei, alles eingeschl (auch Fressen). Harald 14 21 05 od. 08721 /2009

Lieber Doktor Wilhelm u. Frau Marcelle! Wo seid ihr? Es grüßt Reiner u. Seneb und der Schimmelturm.

Gebr. Umdrucker (Papiermatritzen) billig zu verkaufen. Heinz. Tel. 371 382 am best. morgens vor 8 od. abends nach 21 h

Video-Recorder s/2, Fernsehmonitor s/w, Fernsehcamera billig zu verkaufen. Tel. 779 796

Verkaufe VW Variant 1600 m. ganz neuem §, 144tausend km, sehr brav, zum drin übernachten geeignet VB 900,-- oder tausche gg. R4 od. Ente in ähnl. Zustand Außerdem suche ich ein Buch z. leihen od. kaufen: "Rhythmus, Musik u. Erziehung' vom Emil Jaques Dalcroze. Und dann brauch ich noch eine alte Schreibmaschine, kann auch ein bißchen kaputt sein. Silke, Tel. Starnberg 6284

Suche MFG nach Hamburg 11./ 12.3. Eva Tel. 29 72 19

Afrikanische Kunstgegenstände billig zu verkaufen: dazu Textilien, Schmuck usw. Schnitzerein Leder-Wand-Teppich, usw. zu verk. od. als Kommission in gut liegendes Geschäft abzugeben. Bitte an App.258 oder 247 Tel. 361 27 04 abends anmelden.

JAZZ LABEL: EGO RECORDS
Verlangen Sie Prospekt vom Joe Haider Musikverlag, Landsbergerstr. 509, 8000 München 60, Telefon 811 93 56

EUTONIE
NEU IN MÜNCHEN
Gruppenübungen für Haltungsstörungen, Bewegung, Sprechschwierigkeiten, allgem. Entspannungslehre
mit Odile GERINGER, Eutoniepädagogin **Diplom**: Gerda-Alexander-Schule / Copenhagen Landshuter Allee 73, Mü 19, Tel. 16 44 87

Würde gern WG aufmachen od. in eine WG einziehen. Bin 20 u. fang im Mai Psychologiestudium an. Andrea Tel. 08641/7256

Frau mit 2 Katzen sucht Zi in WG bis 200,-- Schön wär ein Haus od. große Wohnung. Tel. 88 71 05 oder 88 09 82 Ute

Wir haben noch ein Zi in unserem Bauernhof (Wochenend) bei Wasserburg frei. Suchen nette Mitbewohner (Mann/Frau/Paar) mit 4-6 jährig. Kind, die ideologisch nicht allzu festgelegt sind. Tel. 39 99 45 oder 08622/788

Wir suchen eine 4-5 Zi Whg in München zu mieten. Tel. 48 78 13

Wir zwei (m 30, w 22) haben 30 km südl. München Bauernhaus gefunden u. suchen noch 1 Pärchen o.ä. zum zusammenwohnen zwecks Mietteilung (3 Zi DM 450,--) Tel. 16 60 10 nach Ostern abends

... Für erfolgreiche Vermittlung eines Bauernhauses o.ä. in gutem Zustand bis zu 1 1/2 Std. Fahrt von München. Es darf bis um die 200 000 maximal kosten. Tel. 39 15 02

Wohngemeinschaft mit Geld sucht ebensolche zum gemeinsamen Kauf eines leeren großen Hauses in München oder Stadtrand. Chiffre 117/6

WG hat 2 Zimmer frei für ordnungsliebende u. gesellige Leute die auch mal was Kochen mögen. Wohnen in 6 Zi-Whg am Harras in Wohngemeinschaftshaus m. Wohnzimmer, 2 Bäder, Lift. 2 Modelle stehen tägl. zur Verfügung. Miete für 25 qm Zi 281,-- ohne Wohnzi 231,--. Bis z. U-Bahn 5 Min. Meldungen bei Dagmar, Michi, Patrick oder Margo unter 760 25 45 oder evtl. 641 23 41

Eku-Orgel zu verkaufen, Neupreis 1999,-- für 800,-- DM. Tel. 48 78 13

Duftes, elefantenbemaltes Wohnmobil namens Tembo zu verkaufen. Opel Blitz Bj 63, 125 000 km 70 PS § 7/78 Tel. 08261/8795

Verkaufe Plattenspieler (Telefunken) ohne Verstärker um 100,-- Tel. 714 88 03

Wbl. 24 J. sucht dringend Kurz- od. Dauerjob ganz oder halbtags gute Schr.masch. Kts. in Franz. u. Engl. (4jähr. Auslandserfahr.) suchen Werkstatt wo ich Motorrad rep. kann *u. wir suchen 4 bis 5 Zi-Whg Altb. Bis 600,-- kl. od. kl. Haus bis 800,-- im S-Bahnber. Tel. 77 63 51 Fritz oder Hildegard*

Verk. S8-Filmkamera Bauer C21 8-48 mm, Bel.Aut. + Zub. 220,-- Wer kann mir Drechseln beibringen od. weiß wo man es lernen kann? Jörn 45 28 57

Wir (Doris, 26, Maren 5 Mt) aus Kirchseeon freuen uns auf den Besuch von Müttern mit ca. gleichaltrigen Babies. Wir wohnen in einem Haus mit großem Garten. Tel. 08091/3369

Kinder-Sportwagen mit Fußsack 25,--; Kinderbett m. Matratze neuwert. 100,-- Tel. 68 80 62

El. Büroschreibmaschine f. nur 350,-- zu verkaufen Mech. Schreibm. 65,-- u. 150,-- DM. Tel. 65 94 56 (Anrufbeantw.)

Farbfernseher Grundig 66 cm Bild, einwandfrei i. O. alle Programme, billig. Tel. 68 80 62 ab 17 h oder Wochenende

VW 1600'68, § 2/80, 102 000 2 Winterreifen, 4 Sicherheitsgurte, rostfrei (vorn 2 neue Kotflügel + Haube): 1500,-- VB. Tel. 65 94 56

Wegen Afrika-Reise vermiete ich ab 15.4. für 2 Mte meine Atelier-Mansardenwhg in der Ruffinistr. Wohnung ist okay, wenn dus auch bist, ruf an: 16 08 11 Bernhard

Wir suchen ein Haus für 6-8 Leute in Mü zu mieten u. in naher Umgebung. 48 78 13

Elektr. Orgel-Dr Böhm (n TIL 2 manualig, 1 fingerbegleitautomatik Zugriegel 13-T-Pedal, Effekte u.v.a.m. Neupr DM 15000,-- für VB 8500,-- zu verkaufen. Tel. v. 8-16 h: 3891-510 abends ab 18 h; sowie Wochenende ab 10 h: 08178/4404

Suche Autoradio für 6 V oder Umspanner von 6 auf 12 V Achim 223 221 v. 14-18 h

Suche Garderobe geschenkt 35 82 70

VB Bus Bj 66 m. Fenster u. Schiebetür orig 95000 km unfallfrei TÜV neu 1800,-- Antee Klenzestr. 81/I

Leitz Wetzlar Objektiv 1:2,8 90 mm zu verkaufen Tel. 48 78 13

Zu verschenken: 2 Mtspck. Ortho-Novum 1/80 / 1 Mtspck. Ovalen.
Suche MFG nach Spanien Ende März/Anf. Apr. gg. BKB. Tel. 3518 742

Biete MFG von München nach Karlsruhe gg. BKB am 1.4. od. 2.4. (nach Wunsch) Werner 831134 ab 30.3.

Suche wetterfestes 2-3 Mann-Zelt u. Minolta Zubehör und gute billige Bücher. Wohne außerhalb deshalb Adresse: Michael Kremer, Turnhalle, 8102 Mittenwald

Brauchen dringend für Einrichtung einer großen Wohng Stahlgarnitur, Matratze, Bank gg. Abholung u. kl. Aufgeld u. Farbfernseher bis 500,-- u. Receiver m. Stationstasten, Ausgangsleistung 25-50 W bis 600,-- Tel. 760 25 45 od. 64 12 341 Michi

Suche Kassettenrecorder auch mono u. Normalkassetten jedoch voll funktionstüchtig und gute Aufnahme. 65 94 56 (bitte aufs Band sprechen)

Vk. Diktiergerät Grundig 'Stenorette' mit Fußschalter Kopfhörer, Mikrofon Koffer 2 Kassetten 200,-- 223 655 Tel. (Anrufbeantworter)

Ich suche ein gutes Schlagzeug um 1000,-- (auch etw. mehr) od. unifarbene Einzelteile (u. U. Pearl Profi) u. Becken Tel. 601 58 18 Andreas

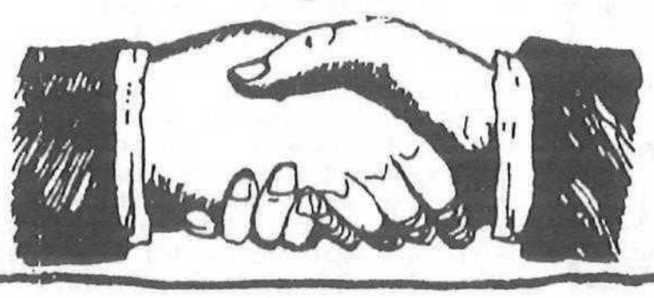
Für Theaterproduktion: billige Requisiten gesucht: Puppen (auch vergammelte), Plüschfrosch, Spielzeugherd, -geschirr, Tretroller, Zylinder, Humphry-Bogart-Hut, Christbaumständer, Rettungsring, Perücken, Panzerknackerringelpulli, Stöckelschuhe Gr. 39, Schmalfilm m. tradit. Western, Eishockeyärmelschoner, Stilett, Musik: "Spiel mir d. Lied v. Tod", "Hochzeitsmarsch", Aus Rühmann-Film: "Der Prinz ist da", "Arabia" v. Pink Floyd. Stroboskop Tel. 22 38 54

Biete: MFG nach W-Berlin; R4, Hinfahrt: Do, 23.3.; Rückf.: Sa. 1.4. (für 2 Pers. falls wenig Gepäck) Gustl: Tel. 78 54 273

Verkaufe: 3teilige mod. Couchgarnitur, schwarz/weißer Stoff, 200,--; Teppich ca. 3x3 senfbr., zu verschenken; Tel. 98 67 85 n. Ostern

Huhu Bea! Ich hab deine Tel.-Nr. verschlampt. Ruf doch mal an. Wer hat Blumentöpfe mit was drin für mich. Christl 697 561

Ansbacher Schöbl
Haidhausener Wirtschaft
Kellerstr. 21, 8 München 80
Tel.: 48 74 91
jetzt wieder ab 18h auf.
Haidhauser Frühschoppen
ab 10 Uhr



BASIS-BUCHHANDLUNG und ANTIQUARIAT, 8 Mü 40,
Adalbertstr. 41b-43 Tel. 280 95 22
Mo-Fr von 10 - 18 / Sa. von 10 - 13 h

Im Sortiment sind alle Titel d. linken Verlage. Titel aus bürgerl. Verlagen werden, wenn nicht am Lager, schnellstens besorgt.
Ständiger Ankauf von Büchern fürs Antiquariat.

DIE MUSCHEL
täglich von 10.00 - 18.30 Uhr, Samstag von 9.00 - 14.00 Uhr
Asiatica und Boutique
Ein vielfältiges Angebot an **Chinawaren**
zwangloser Kauf mit Teeprobe
kleine und große **Kostbarkeiten** zum **Verschenken** und **Behalten**
alter **Schmuck** und **Elfenbein** aus Indien und Afrika
Lackschirme und **Sammlermuscheln** von den **Philippinen**
Tee und **Porzellan**
afghanische **Kleider** und **Blusen**
Batiktücher und handgewebte **Decken**
besonders schöne **Lampen**, auch Art Deco
Räucherstäbchen und **Duftöle**
Der Weg in die Schulstraße lohnt sich immer
überzeugen Sie sich selbst.
Ecke Schul-/Hirschbergstraße,
Nähe Rotkreuzplatz, Telefon 164739

Habe diverse Motorradteile zu verkaufen. Auspufftöpfe, Hondasitzbank, Zusatzscheinwerfer Suche Tankrucksack, Packtaschen, Lederjacke. Werner Tel. 28 19 15

Konbi - Konflikt- u. Bildungsberatungsstelle der Falken sucht engagierte Leute, die in der Projektgruppe mitmachen wollen. Näheres unter Tel. 26 76 90 Josef verlangen

Kontakt - kritische Informationen aus Lateinamerika vom Lateinamerika-Komittee München. Als großes Faltblatt (A2), Rückseite Poster. Nr. 1 Kontakt - im Brennpunkt: Mexico Bestellungen gegen Einsendg. v. DM 1.50 in Briefmarken (1.- + -.50 Porto) bei: Heno Cano, Orleansstr. 15, M80

4 brauchbare VW-Reifen (5.60x 15), davon 2 mit 5Lochfelge u. 11 Rollen Tapete (großes Muster in violett u. hellblau) verschenkt Sepp Rauch, Kammerberg, Tel. 08137/8302

Achtung Musiker! Verkaufe Bass-Anlage (Maquis-Verstärker u. 2 100-W-Boxen; auch einzeln) Tel. 50 19 92 abends

Sofa (dkl.blau, Samt) gg. Abholung zu verschenken. Näheres unter 19 99 60 (nachm. + abends)

Suche Krauser-Packtaschen. Achim 223 221 od. 35 82 70

Wer kann mir Auskunft bzw. Unterlagen über Aufnahmeprüfung an MTA-Schule geben? Tel. 48 85 10 ab 20 h

Hat nicht jemand einen Schrank gg. Abholg abzugeben? Und 1 Plattenspieler preiswert zu verkaufen? Ruft mich doch an. Tel. 28 72 39 Astrid

Süße schwarze Katze (10 Mte alt) evtl schwanger - sucht liebevollen Platz, wo sie auch ihre Jungen bekommen könnte. (Mögl. mit Garten) Tel. 08092/4656

Hat jemand ein Fahrrad zu verkaufen? Wer schenkt mir eine Waschmaschine!? Oder einen kl. Elektroboiler? Tel. 39 15 02

Su. Morley Pwb od. Compact Phasing 'A' Christian bei Sachsenberg 307 727 bis 22 h

21jährig. Sie, Studentin, sucht ab sofort Zi in WG, mögl. Zentr. Meine zukünftigen Lebensgenossen(innen) sollten zw. 20-26 J. alt sein u. interessiert an gemeinsamen Aktionen. Tel. 37 21 51 ab 18 h Stupsie. Außerdem such ich jemanden der an der LUU Spanisch studiert u. mir seine Erfahrungen mitteilen kann.

Suche für meine 150 cc Dürrkopp einen Motor od. Teile dafür od. eine alte Maschine zum Ausschlachten. Tel. 50 17 92

Jamaha 50 zu verkaufen VB 700,-- (ist sie wert) Stefan Tiel 260 71 27 abends

Verkaufe für Sammler + Anfänger meinen lädierten NSU-Prinz (fahrtüchtig; 38 000 km) ganz od. stückweise (neuer Auspuff, Batterie etc) Außerdem 2 Ölöfen a 20,-- DM. Harald 714 72 71 (öfter probieren)

aktionskunst! Wer ist interessiert an Teilnahme + (oder) Management? Keine Eintagsfliegen. Für Musiker/innen u. künstlerische Mitarbeiter für kreative Leute u. alle die es nötig haben. Schreibt erst mal ein paar Worte über euch - dann setzen wir uns zusammen, gut so? Chiffre 117/2

Fender Telecaster de Luxe, Bestzust., optimale Saitenlage, mit Koffer DM 900,-- Tel. 77 31 46

Verkaufe Öltank (600 l) mit Wanne u. 2 Ölöfen für DM 100,- sowie Stiebel-Elektroboiler (80 l) für DM 80,-- Tel. 690 52 52 ab 15 h

I fotografier zur Gaudi MadIn Portrait, Ganzf sehr evt Akt) Zoin kon i nix, guade BuidIn warn drin. Wems Spaß macha dat soi mi oruafa, Sepp 58 70 29

Suche Heimarbeit, egal welcher Art, für einige Monate. (Handarbeiten bevorzugt) Claudia Kurzenberger, Connollystr. 3 G 0816, M40

Gutes bis mittelschlechtes Mofa (fahrbereit) gesucht, brauche außerdem billige Gitarren-Box Ralf verlangen Tel. 903 29 07

Verkaufe Elektrogitarre m. Kabeln, Gurt, Fuzz Wah, Tasche etc. für 205,-- Tel. 34 35 09 Marcus verlangen

Wenn du auf die HP Prüfung nicht alleine lernen willst ruf mich an. Udo 47 13 84

Tenorsaxophon "Keilwerht-Student", neu, mit Koffer und Zubehör zum Schleuderpreis v. DM 780,-- Tel. 77 31 46

Verkaufe: - Rarität - 2 alte Holzspeichenfahrräder (Postkutsche) Durchm. 1,20 m Orig. Stempel: "Magirus Ulm 1918" Angebote: Norbert 39 67 16

Verkaufe Radiogerät mit Netzanschluß Saba Mainau alle Wellenbereiche, Klasse Klang, Spitzenempfang! 95,-- DM Norbert Tel. 39 67 16

BODEGA
Capricho
8000 München 2
Schmellerstraße 17
Telefon 778849
Mo, Di, Mi, Fr, So ab 11.30 Uhr
Donnerstag Ruhetag
Samstag ab 9 Uhr geöffnet
Aus unserer Speisenkarte * SPANISCHE SCHMANKERL
Fabada asTuriana Bohneneintopf asturisch
CalamAres romana Tintenfisch gebacken
Gambas a la Plancha Krabben vom Rost
Pulpo A la gallega Tintenfisch galizisch
RiñoneS al Jerez Nieren in Sherrysoße
Original spanische Faßweine
und gutsortierte Getränkekarte
Spaten-Bier und Pils vom Faß

Wir helfen gern bei ernsten Problemen. Wer mehr über uns wissen möchte - Tel. 34 25 49

Taxifahrer gesucht für Tag und Nacht. Tel. 26 37 92

W.A. Mozart (1756-1791) ist einer von den vier Größten. Näheres ab früh um 6 bei Laube, Tel. 08171/19932

Suchen duften Typ/in für Mittelmeertörn, von 27.4. bis 5.6.78, mit eigenem Boot Kostenbeteiligung DM 820,-- Pfost Andy 4152/540

Mitfahrgelegenheit Jeden Donnerstag Straubing (ab 12 - 14 Uhr) Landshut München u. zurück (Mü ab 20 - 22 h) gegen geringe Benzinkostenbeteiligung. Anmeldung (wg. Treffpunkt etc) jeden Mittw. 18 h - 22.15 h Tel. 09421/32972

Seminare über den Sinn des Lebens. Wer mehr über uns wissen möchte - Tel. 34 25 49

2 Pr suchen dringend zum 1.4. 2-3-Zi-Wohnung im S-B-Bereich mit 20 Min. Fahrt Tel. 08106/22044

Suche 2-Zi-Wohnung - Küche, Bad (Mansarde) zum 1.7.78 Schreiber, Dr. Schreyer-Str. 17 8214 Bernau

WG su. mind. 5 Zi./Wohnkü. b. 7-Zi-Whg bevorz. Haus bis DM 1 200,-- kalt. Tel. 50 79 15

Liebhaberobjekt auf Mallorca Rustikales Herrenhaus mit 20 Zi (1000 qm) + 2 Badezi., Blk. etc. in romantischer Umgebung zu vermieten od. zu verkaufen, sowie rustikale renovierbedürft. Bauernhäuser mit Panoramasicht, 5 Min. zum Meer v. Privat zu verkaufen. Chiffre 117/3

Suche Zi in WG ab 1.5. mögl. Schwabing od. City bis 200,-- Bin 21, mache Foto und Architekt., WG-Erfahrg suche aber trotzdem schon lange. Tel. 34 35 09 Marcus verlangen

WG (4 Erw. 1 Ki - 2Jahre) im Erdinger Moos b. Freising, sucht Leute mit Kind(ern) die Interesse an Viehhaltung u. Gartenbau haben. Tel. 08761/8429

Su. zw. Gründg. v. Amat.Band Schlagz., Bass & Git. Stil: Blues Bluesrock Hardrock u. viel. gute auß. JazzJazzRock Christian bei Sachsenberg: 307 727 bis 22 h

Höfner-E-Baß (Beatle) mit Koffer zu verkaufen DM 200,-- Tel. 601 46 61

Suche Zi ab 1.5. in WG (auch außerhalb) bin 19, w, studiere Architektur. Tel. 16 24 00 Renate verlangen

Ich (25, m) habe 4 schöne Zi u. großen Raum u. möchte WG gründen oder an eine solche vermieten (günstig). Wünsche mir intensive Beziehungen ohne Gruppenterror zu Leuten, die ausgesprochen vielseitig interessiert sind. Das alles auf einem Bauernhof bei Odelzhausen - Autobahn Mü-Augsburg. Rührts Euch, fragts nach Seppi. Tel. 08134/312

Christine, 19 J. sucht dringend Zi in lieber WG, möglichst nicht außerhalb. Tel. 76 55 47

Vermiete Zi in WG, Schwabing Mte DM 190,-- von April bis einschließlich Juni 78 . Chiffre 117/4

Suche für Freunde (Kinderl. Ehepaar) aus Kassel z. 1.7.78 zentrale mod. 3-Zi-Whg Möglicst zivile Miete! Tel. 37 16 51 Gaby

Suche dringend bis 15.4. oder 1. Mai 2-3 Zi-Whg in München. Tel. 52 33 386 Gisbert

Dringend! Wir - Karin Manfred Rene 5 Marco 4 - suchen Anschluß an eine WG mögl. auf dem Land. Mit Leuten, mit denen man auch zusammen arbeiten kann (Kfz-Schreinern-Theater-Musik) schreibt Bitte an Karin Schulte, 5 Köln 80, Clevischer Ring 80

FOLK • ROCK • JAZZ • THEATER • FILM • KLEINKUNST

BLUESPUNKT
OBERDORFEN

Jedes Wochenende Live Music, Theater, Film, Aktionen.
Warme Küche.

Sa. 25.3. **Moira**
So. 26.3. **Embryo**
Fr. 31.3. **Magic Island**
Sa. 1.4. **Mythos**

Oberdorfen bei Erding
Tel. 08081/2008

WALDFRIEDEN
HÖHENBERG

Die erste niederbayerische Kleinkunstbühne ist ab Mittwoch mit Sonntag geöffnet. Regelmäßiges Programm am Freitag und Samstag. Ab Frühling Biergarten.
Warme Küche.

Sa. 25.3. **Eddy Griff & Nicki**
einm. Lichtbildershow
Fr./Sa. 31.3./1.4. **Elbdieker**

Höhenberg - Vilsbiburg
Tel. 08741/6647

CIRCUS
GAMMELSDORF

Ab Mittwoch mit Sonntag geöffnet, jeden Abend mit Programm: Filme, Live Music, Theater, Kleinkunst, ab Frühling Biergarten, ab Mai Schwimmbad (Warmwasser).
Kalte Küche, Übernachtungsmöglichkeit.
Ostermontag 20 h **Embryo**
2.4. **Georg Kreisler**

Gammelsdorf - Moosburg
Tel. 08766/254

Übernachtung, Frühstück, Räume für Seminare - bitte vorher anmelden -

vitus

Habe kl. Zi anzubieten! Kostet 150,-- inkl. + Übernahme der 250,-- Kt. Da wir wieder nach FFB gezogen sind wäre ein sofortiger Nachmieter sehr angenehm zwecks Kt. (Geldsorgen bla. etc.)! Das Zimmer wär in d. Baaderstr.! Alles weitere Tel. 08141/1545 bei Frau Gallasch

Es macht mir doch keiner weiß, daß es für mich (22, w) u. meinen Krempel kein annehmbares Zimmer gibt! Annehmbare Vorschläge: abends 88 73 22

Ab 15.3. 16 qm gr. Zi in Uninähe f. verträgl. Mädchen oder Frau frei. Mtl. incl. 150,-- + Hzg Keine Bruchbude! Tel. Tag 52 58 26 abends 52 92 64

Country-Rock-Band (Raum Mü Osten) sucht Bassisten (mit Gesang) + Schlagzeuger! Dringend: Tel. 17 38 53 oder 08042/1017 Michael

Verkaufe Bolero Schlagzeug; kompl. mit Stativen u. Paiste? Becken DM 900,-- Sedlmayer Tel. 56 96 24

Suche Frau, die auch ein Kind erwartet, od. hat u. in der Nähe des Nockherbergs wohnt, damit keine so allein ist. Renate Glas, Edelweißstr. 10/4, M90

Verkaufe Soda Yairi Country Gitarre m. Koffer, sehr guter Sound, fast neu DM 500,-- Wolfgang Tel. 80 32 18 abends

Eggman's Essband (Jazz-Rock) sucht E-Pianisten Tel. 48 38 33 Hans (Ü-Raum i. Osten v. Mü)

Verk. Westerngitarre (350,--), Harmony-Bottleneckgit. 200,-- Trenchcoat + Lodenmantel, je 50,--, Azente (neu) 30,-- Grundig Tonband TK 120 VB 150,-- Hans Tel. 34 47 99

Verkaufe Honda SS 50 5,1 PS Bj 73, § 7,78 3200 km techn. u. opt. wie neu. Nur in den Ferien gefahren. DM 500,-- Oft probieren Tel. 47 99 38

'Am Erker' Nr. 2 ist die beschissenste Literaturzeitschrift die wir je gemacht haben. Nicht zuletzt darum weil an ihr Leute wie Werner Schlegel, K.H. Paul, H.D. Meyer, Jürgen Völkert Marten, Michael Kuper usw. usf. mitgearbeitet u. die Heiligen auch nicht mehr das sind, was sie früher einmal waren. "Am Erker" Nr. 2 ist gegen 1,-- DM in Briefmarken zu haben bei: c/o Michael Kolfort, Droste-Hülshoff-Allee 53, 4407 Emsdetten

Verkaufe VW 1600 TI zum Ausschlachten Bj 66 § 10.78 Tel. 29 90 66 50,-- DM

Kl. Kindergruppe von Sozialpäd. betreut, sucht 2 1/2-4jähr. Haus mit Garten in Schwabing vorhanden. Tel. 300 18 86

Suche Leute aus dem soz.päd. Bereich die auf der Basis einer ehrl., menschl. Beziehung versuchen möchten, an einem Alternativprojekt zur derz. praktizierten Heimarbeit (evtl. mit verhaltensgestörten od. geistig beh.) mitzuarbeiten. Monika 08063/300 Hinterlaßt evtl. Eure Tel.-Nr.

sitzin

Wir fertigen Schaumstoffmöbel nach individuellen Wünschen zu vernünftigen Preisen. Für Selbstmacher: Schaumstoffzuschnitte in allen Qualitäten, Bezugsstoffe, Reißverschlüsse in jeder Länge. Wir geben Tips, wie man's am besten macht. Mann/Frau muß hier nichts kaufen, um fachmännisch beraten zu werden.

Restposten: Superwarme und -leichte Daunen-Jacken und Schlafsäcke ca. 200,-- unter Neupreis.

Wir beziehen Omas Sofa neu Mo-Fr 10-18.30 h u. Sa. 10 - 14 h Tel. 52 47 50, Schleißheimerstraße 78

sitzin

Suche großen schönen alten Schreibtisch, Tel. 218 02 616 Rainer

Studentin (nebenberufl. Mannequin) verkauft guterhaltene, mod. teils ausgefallene Jeans, andere Hosen, T-Shirts, Blusen, Pullis, Röcke, Kleider, Skiausrüstung (Rennanz.), Halb- u. Sommerschuhe, Pelzjacke, exklusiven kanad. Rotfuchsmantel. Alle Kleidungsstücke u. Schuhe haben normale Gr. 38. Tel. 35 18 368 günstig, 53 42 36 vormitt. bis 10 h oder abends

Suche dringend Schrank, Tisch, Stühle u. Sessel. Karolin Tel. 52 12 95

Wer war schon mal in Entwicklungshilfe u. kann mir Tips geben über DED od. sonstige Möglichkeiten. Tel. 19 93 03

Die Festivalorganisation des Tagesprogrammes sucht für das Münchner Theaterfestival 78 im Mai (28.4. - 14.5.78) für auswärtige Gruppen, die in München gastieren, 30 Schlafplätze. Meldet Euch bitte bei der Festivalorganisation des Tagesprogramms. Tel. 480 15 78 oder 85 13 56

Nähe Isartor: WG, derz. 3 Fr. 2 Männer sucht Nachmieter (-in) z. 1.4. f. schönes Altbauzi (29 qm, Miete 225,-- evtl auch 21 qm Miete 195,--). Angemessener Komfort vorhanden. Haken: Hohe Kt. (4200,-- bzw. 3500,-- f. erfolgte Renovierung erforderlich. Rückzahlg wird garantiert Näheres Tel. 221 882 abends

1 Monat wurde ich von so Ärschen vertröstet. Jetzt such ich wieder 1-2 Zi-Whg (auch o. Bad) max. 300,-- Andreas 39 99 79 Nachr. Hinterlassen

Wir (Anselm, Sylvia, Andrea) suchen noch 1 Mitbewohner (m) f. unsre WG in der Maistr. 33. Miete 154,-- (incl.) Tel. 53 68 01

Suche dringend Werkstatt/Schuppen für Autobastelei, sowie Adresse f. preiswerten Betrieb oder Teile verchromt Tel. 141 15 38 Peter

Asiatische Lebensmittel
(+Kochberatung)
Gebrauchsgegenstände
Bücher uber Ostasien
im 'taiping-shop',
Gabelsbergerstr. 17
(Nähe Türkenstr.)
Eing. durch die
GALERIE TAIPING

TEELADEN

in Haidhausen, Metzstr. 15. Wir haben bis jetzt über 100 Sorten Tee u. es sollten noch mehr werden — dazu Kandis und Zubehör Kommt doch mal vorbei! Öffnungszeiten: Mo-Fr 10^{30}-18^{30}, Sa 9^{00}-12^{30}

PSYCHOLOGISCHE PRAXIS

Dr. A. Krefting - Dipl.Psych. G. Sonntag
— Telefon 532 155 —

Konfliktberatung, Entspannungstraining, Gesprächstherapie (GwG), Gruppentherapie, **Selbsterfahrungsgruppen** - 1. Gespräch kostenlos.
Berufsorientierte Selbsterfahrung für Lehrer u.a. im päd./soz. Bereich tätige. Tel Voranmeldung Mo - Do 11 - 13 Uhr.

Verkaufe für 100,-- von König 1 gr. Matratze 1,40x2.10 m (neu zu beziehen) 6 einzelne Polster 0,70 m x 0,70 m (guter Zustand) alles in olivgrünem Velour, 12 cm dick Tel. 14 26 82

Icn möchte mein Ludwig-Schlagzeug verkleinern u. verkaufe deshalb Teile davon (z.B. zweite Bass-Drum) Tel.: 08106/22044

Verschenke: Waschmaschine (kaputt) Fiat 770 muß vor 23.3. abgeholt werden sonst Schrottleute. Peter Deisler M80 Steinstr. 12 Tel. 48 21 98

3 Flokati-Teppiche, 2x1 m, neuwertig, je Stck für DM 40,-- Angela, Tel. 77 31 46

Wer will mit Hanse u. Helle nach Griechenland mitfahren, Abfahrt Anfang bis Mitte April, Tel. 34 72 58 Hanse

Verkaufe Schlaggitarre (neu 380,--) mit Koffer für 200,--, G. Wilhelm, Freising, Tel. 08161/64899 ab 17 h

Verk. Superempfang-Autoradio Blaupunkt Frankfurt, Uukml-Stationstasten, incl. R4-Einbaukonsole m. Lautspr. schweren Herzens f. DM 120,-- Max 33 27 65

Verk. Autoradios: U-Stereo MW Stationst. 90,--; Blaup. Essencer Vollst. Cass.+Einbau-Satz Polo 250,--; Hauptscheinw. Polo/Audi 50; Paar 50,-- Norbert 39 67 16

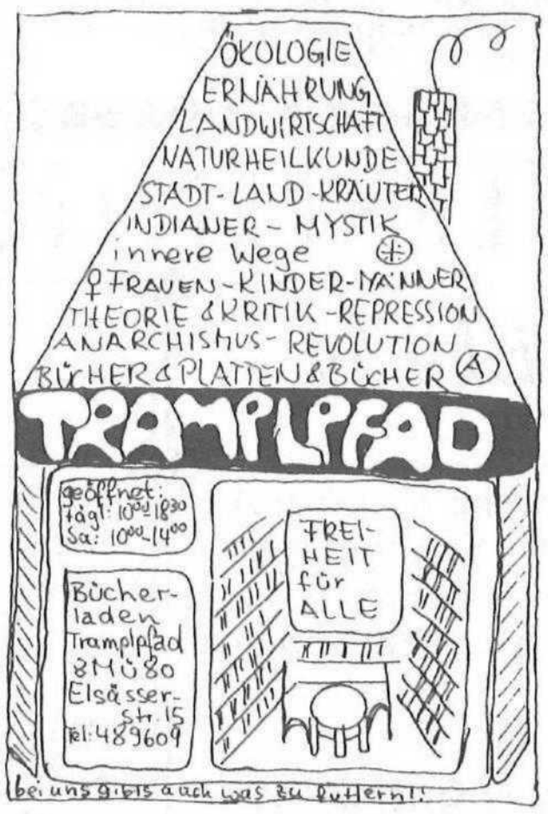
Funktionierende Wäscheschleuder zu verschenken. Tel. 222 494

Verschenke: Jugendzimmer grün/weiß, matt. (Schrank, Sekretär, Tisch) Pasing, Tel. 88 88 006

Wer gibt mir guterhaltenes Klavier bis 800,-- DM, Dora Tel. 45 39 71

Notruf! Wo gibt es eine Land-WG, die noch Platz hat für mich u. mein 6 Mte altes Kind? Ich möchte unter liebevollen Menschen leben, die keine großen Konsumansprüche stellen u. mit der Natur zu leben versuchen. Meldet euch schnelle, bevor wir hier geistig u. seelisch ersticken. Postkarte genügt. Lilli v. Schönberg, M80, Kellerstr. 34, 4. St.

Verkaufe 250er DKW, 14 PS § 11/79, Heizgriffe, Blinkanlage, guter Zust., 450,-- Finzel, Landshuter Allee 79



Ihr Windmacher tut immer, als ging es Euch Gott weiß wie schlecht. Diese so überaus sozial eingestellten WGs bieten Euch Zi an f. 180,-- bis 300,--, für die Ihr Windmacher anscheinend doch das Geld habt. Ich wiederhole mein bisher vergebliches Gratisangebot: Biete einer Frau um die Dreißig, auch mit Kind aber sonst anhanglos Gratis-Einwohnen. Chiffre 117/21

Wir (24 m, 25 w) suchen wieder Mitbewohnerin in WG, der an alternativen Umgangsformen echt was liegt. Zi wird ab 1.4. frei. Kommt doch mal ab 19 h bei uns Reichenbachstr. 19, 1 Stock vorbei

3er WG Schellingstr./schöne gr. Mansarde/Thomas + Helmut + ?/280,-- incl. + 600,-- Kt. p. Per. muß klargehen/Offenheit und Jedermachtseinendreckselberweg/Tel. 65 16 649 (Helmut) 37 67 12 (Thomas verlangen)

Ladenwohnung in der Baaderstr. Laden + 1 Zi, Küche m. Dusche + Außenklo für DM 500,-- zu vermieten. 50 m von Neuer U-Bahn. Jakob, M5, Baaderstr. 74

Wir (2 w/3 m) wollen weder Landwirte noch Therapeuten werden, aber trotzdem bald m. anderen auf dem Land zusammenleben (S-Bahn-Ber.) Viell. meldet sich auch mal eine Frau? Romlewski, Winthirstr. 4, postlagernd, M19

Suche Abstellplatz vorüberg. für 2-3 Autos oder alte Garage, Schuppen etc. Tel. 34 88 15

Suche zu Anfang April 1 Zi in WG. Bin 19, von zu Haus ausgezogen u. vers. in der heutigen Hektik zu überleben. Tel. 69 52 21 oder 69 75 61 Rainer verl.

Suche Bauernhof o.ä., bis 100 km von Mü entfernt, auf Leibrente oder bis 80000,-- darf renovierbedürftig sein. Chiffre 117/23

Ich suche an der S6 (Planegg bis Mühltal) eine 2 Zi-Whg od. kl. Gartenhaus bis incl. 350,-- Maxi Eibl, w, 32, berufstätig Tel. 16 87 33 ab 19 h

Wir wollen zusammenziehen (24 u. 25 w) beide berufstätig u. suchen deshalb dringend eine 3 od. 4 Zi-Whg Wer eine weiß ruft doch bitte ab 18.30 h an. Tel. 36 94 83

Verkaufe meinen Kadett Bj 67 Tüv 1.79, ATM 45 000, hat eine kleine Delle. Suche elektr. Grill Tel. 29 42 46

München - Buchloe täglich ca. 6 bis 7 h Buchloe - München tägl. ca. 16 - 18 h Suche Mitfahrer mit Humor. Tel. 760 78 35

NORDAFRIKA RUNDREISE 8 Wo. durch Italien, Tunesien, Alger. Marokko, Span. Frankr. im VW-Bus. Mogst mitfahrn? (am 20.April). Mit 2000,-- bist dabei, alles eingeschl. (auch Fressen) Harald 14 21 05 oder 08721/2009

Suche Abendjob bei Grafikerin viell. Kneipe oder Diskothek f. mich u. einen Freund (Senegalese) kocht phantastisch! Tel. 760 78 35

Verkaufe: Mantel Gr. 42-44 schwarz, fast neu, 60,--, jd. Menge Klamotten, Herrenschuhe, Schieberkappen, Novum/Bücher, Polster, Deckenlampe, Spiegelrahmen. Verschenke: 1 Mappe m. Bilder u. Grafiken, Plakaten sowie Material f. Grafiker, Föhn u. Bürste (Braun), Uhr (Braun), Ladyshave (Braun) Kommt vorbei vielleicht findet ihr etwas zu kaufen
Marlies Jedelhauser, 760 78 35
Rund um die Uhr, tagsüber schlecht zu erreichen Faberstr. 10

Zimmer frei in WG (Olympiadorf) für Mädchen - Miete 250,-- Tel. 35 171 85

Hilfe! Suche dringend 1-2 Zi-Whg. Bei Erfolg Essen o.ä. Tel. 69 14 472

Ich möchte jetzt doch lieber mit Leuten zusammenwohnen die auch Kinder haben. Desh. suchen wir (w 22, m 2) WG mit Kindern in der Stadt bzw. S-Bahn-Bereich. Es eilt bei mir nicht so. Für mich ist es auch wichtig, daß wir uns zuerst kennenlernen. Li Tel. 16 86 39

KONTAKTE

Wir die Regenbogengemeinschaft leben in einem Bauernhaus 60 km südl. vom München u. möchten gerne, daß in unsere freien Zimmer ein oder zwei Mädchen einzeihen. (Miete 30,-50,-) was wir wollen.. Der Georg (22) will seine Gefühle ausleben, mit seiner Kommunikatin arbeiten, den Garten herrichten u. viel Spaß haben. Die Hanna(20) möcht gern, daß ein zweites Mädchen hier wohnt. Der Werner (19) möchte gern mit Leuten die am Zusammenleben interessiert sind und ihre Freizeit kreativ gestalten wollen zusammen sein. Alles Nähre: Regenbogengemeinschaft 8125 Huglfing, Bachstr. 15

Welche Frau versteht, daß cich (26),m,meine 2er Beziehung nicht lösen will, dennoch eine zärtliche Freundin suche? —

Schöne, Leopoldstr. 57, postlagernd 8/44

32 bin ich mit einer Frau geworden. Jetzt suche ich (56/174), da bisexuell, festen jüng. Freund für gel. Treffen. Chiffre 117/51

Junger Semegalese (29), bübsch, lieb und mehr, sucht Frau für verwöhnen, lieben und alles was dazugehört. Chiffre 117/52

Wir suchen immer noch eine Frau, diie mit uns im Stadtgebiet Münchens eine WG gründen möchte. Mechael T. 50 19 17 oder Sven& Sabiene T. 260 93 20

33 w sucht Partnerin f. griech. Inselurlaub 2-3 Wochen im Mai Anne 16 99 29

Welche liebe Frau schmust bzw. schläft ab und zu mit nettem großen gutaussehenden Mann.

(34/Akd. Chiffre 117/53

Ich (m) wünsch mir Wärme, Geborgeneheit, Entspannung und Ruhe. Dazu gehören emotionaler Kontakt, der sich mehr im Spüren, in Zärtlichkeit und Sexualität ausdrückt, als in vielen Worte. Und gerade dabei habe ich Schwierigkeiten und Ängste. Ich suche drum sensible Frau, die ähnlich empfindet und das überwinden dieser Ängste mit mir probieren will. Möcht aber keine feste Bindung eingehen! Chiffre 117/54

SOS 21(m) 188 SOS Vielleicht liest mal irgendein netter Typ zwischen ? und 18 das Blatt der mir beweisen kann, daß die schwule Szene nicht nur aus abgekochten Strichern besteht. Chiffre 117/56

Junges, blondes Würstelchen sucht süße, zärtliche Wurstelline zum Herumwürschteln oder ein Schnuckelchen zum Schnuckeln oder einfach ein Schmusemäuschen. Chiffre 117/57

STOP! Verspielter Techno-Crack in spätpubertäter Phase (25,m,182) möchte zwecks Überwindung derselben, fantasievollen Kontakt mit weibl. Wesen. Da z.Z. ohne Telefon freue ich mich über jede Zuschrift. Chiffre 117/34

Bin 27 Jahre alt Bisexuell, dunkelharrig mit Bart. Suche Mädchen mit gleicher Veranlagung, welche nicht den üblichen Bummssex mag, sondern ihre intimsten Wünsche endlich mal verwirklichen möchte, wie ich selbst. Ich habe bereits Erfahrung in diesen Dingen. Nur ernstgemeinte Zuschriften, Bildzuschrift wird mit Gleicher beantwortet. Helmut Löser, Robert- Koch-Str. 9, 8 Mü. 22

Habe bisher Innenleben (nicht immer m. Komfort) geführt, möchte nun dringend raus u. suche neuen Bekanntenkreis. Humor u. Fantasie ja — tagträumer u. Fanatiker nein! (32 w + kind + Zoo) ab 20 h Tel. 08141/ 12087 / FFB

Liebe Leute — ehe die RASCHAUER für den Urlaub anfängt und auch der letzte Flugplatz zu griechischen und spanischen Inseln, Malaga und Sardinien an unsere lieben Familienväter mit Betriebsferien weggeht, meldet Euch doch mal bei mir: Kristel von der HFM Reisekooperative
Tel. 26 88 82 (100 m von Frauenhoferkneipe/Ecke Klenzestr.)
Billigflüge überall hin — auch nach Ceylon, Indien, USA (auch wenn's pressiert) suche ich Euch auf die Schnelle raus! Über MEHR wollen wir hier erst gar nicht reden. Also seid's net so — ein Telefon und ihr habt mich dran. Servus!

Mir pressiert's (w, 25). Suche m, der Sommer-, Sonnen-, Lufthungrig, zärtlich, einfühlsam, lustig u. unternehmungslustig ist, mit dem ich lachen u. weinen, laut und leise sein kann. Chiffre 117/58

Von der Freiheit der Seele

Vorträge und musikalische Beiträge

Hotel HILTON, Tucherpark, München — Samstag 8. April 78, 15 Uhr Eintritt DM 3,--

ECKANKAR — Die uralte Wissenschaft der Seelenreise.

Africain. Noir. 31 Ans 1M85 Signe du Lion voudrait. Connaitre. Une amie femme pour lamitie et partage les heurs de loisirs. Acreable. J'aime la musique le. Cinima les sorties et l'amour. Chiffre 117/59

Wer (w.18-30) fährt mit mir 20ä m mit PKW von 26.3.-2.4. nach Frankreich oder Holland Paul 29 64 71

Wir, Wally, Ritschie und Walter machen Anfang Mai ein "Mini-Restaurant" in der Algave-Portugal auf. Wir suchen noch 2-3 Mädchen, die Lust haben uns in der Zeit von Apr.-Okt. zu helfen. Für Hin- und Rückfahrt, Wohnung und Tashcnegeld sorgen wir. Wer Interesse hat — auch wenn Ihr nicht ganz so lange Zeit habt—ruft Ritschi an. T. 48 43 85. P.S' Hallo Rui! Melde Dich, wir haben Deine Nummer verschlampt!

Münchner, fünfziger, 1,83 m groß sucht charmante Freundin, die auch evtl. bei ihm wohnen kann. Tel. 98 63 52

Knastkontakte P

edward westphal, 32
neuen-Gammerheerweg 75
2050 Hamburg 80

K.H. Bechimie van Lazan, Theodor-Fliednerstr. 12, 3560 Kassel

Hans Werner Morckwardt, 27 Jahre, 1,93 hoch Neuen-Gammerheerweg 75, 2050 Hamburg 80

Karl Heinz Krempl Entlassung 5.5.78 Postfach 23/1070-8214 Bernau

Rainer Mechler, Obere Kreuzäkkerstr.6-8, JVA I, 6 Frankfurt 50

M. Jörges 38 Jahre, Klechbergstr. 23, 6308 Butzbach

Biete hübschem, fröhlichen u. unkompliziertem Mädchen MFG zu Skifahren, Bertouren u. Spanienurlaub. Bin 36m NIchtraucher. Bei Zuneigung Dauerfreundschaft oder WG möglich. Tel.: 34 33 04 priv. o. 35 11 1 101 Sepp

Seebegeisterter sucht seearbeitslose für Seeparadies. Kelly 37 11 80

An die weibliche Welt! Es ist lächerlich einsam zu sein, pathetisch zu verzweifeln, absurd sich anzuzeigen, aber mein Versuch meint es ernst. Bin Jura- und Philosphiestudent, vor dem Examen, weiß nicht wie meine Zukunft aussieht, außer schwarz. Gibt es ein ernsthaftes Wesen, das sich ernsthaft mit mir einläßt? Meine Eigenarten: Seele & Körper 179 groß, blauäugig, dunkelblond, iitalienliebend, Spaziergänger, innen etwas ausgehöhlt, nach außen die Fassade, aber kein problematischer Typ, sogar Theater- und Literaturneigung, nur von der Welt zu sehr nach innen abgezogen, der weiblichen Vermittlung bedürftig. Außerdem ist der Frühling da. Ich bitte um Antwort. Chiffr 117/60

HIFI-SHOP-HiFi
Heisig & Vehns
Cimbernstr. 46/Ecke Franz-Senn-Straße
Individuelle Beratung mit besten Preisen!

Technics Frontlader Technics SU 7300 2x48 W	435,-
Sansui AU 117 60 W 0,02 %	535,-
Sansui TU 217 1,0 uV	425,-
Sansui Frontlader 67 db 0,08 %	535,-
Kenwood 4070 110 W, 1,5 uV	595,--
Kenwood 3700 60 W, 0,09 % Klirr	735,--
kpl. mit Runer 5300	375,-
80 W-Box-Sansui	750,-
Epi MT-2 Türme	345,-
Thorens/SME	385,-
	495,-

Weitere Preise, Service + Beratung bei uns
Die Münchner Hifi-Nummer 714 79 79

Einsamer Boy, 29, sucht jungen sympatischen Freund. Bitte Bildzuschrift. Chiffre: 117/7

Suche Urlaubskumpel(in) für eine Reise in den Süden im April (nach Italien oder Griechenland) Bin Stud., 20, w. Auto(Ente) vorhanden. Leider kein Telefon. Chiffre: 117/8

Junger Mann 22/180/schl.(noch ziemlich unerf. aber sonst nor; mal) sucht nettes Mädchen — Frau 18-30J. für gelegentl. Treffs auch tagsüber. Bei Sympatie Dauerfreundschaft nicht ausgeschlossen. Bild wäre gut. Chiffre 117/9

Meine 4 Wände werden mir zu eng und der Frühling ist auch schon fast da. Ich,23m Stud. E-Tech. ruhig, suche deshalb li liebes, verständnisvolles Mädchen für gemeinsame 2-Zi-Whg od. ähnl. oder für Bekanntschaft Chiffre 117/10

Sie, 22/174, gesch., Kinder 1&4 ganz neu in München, fühlt sich einsam und verlassen und wünscht sich viele Menschen, die sich um sie kümmern. Tel.: ab 18Uhr da berufstätig 78 54 299

Also, du bist aus der Straßenbahn ausgestiegen und ich bin durch die gleiche Tür eingestiegen und dann wolltest du in den ersten Wagen doch wieder einsteigen, aber die Türen waren schon zu und dann ist die Bahn mit mir abgefahren in Richtung Stachus. Das ganze freitags abends so halb elf am Sendlinger Tor. Lutz Tel. 52 55 45. Ich Ich hatte einen gemusterten Pelzmantel an.

M, groß, schlank, 26, jungenhafter Typ, möchte schlanke, sinnliche (möglichst nichtrauchende) Frau kennenlernen und mit Ihr eine vielleicht dauerhafte 2-erBeziehung aufbauen. Chiffre 117/11

(Ehe)Mann, 38/167, schlank, sucht sinnliches weibliches Wesen, das scharf darauf ist mit mir ins Bett zu gehen.Ich freue mich auf Deine Zuschrift unter Chiffre 117/12 Günther

Einen sensiblen und zärtlichen Freund suche ich (männlich, 32 Jahre, 1,65 klein) bin leider etwas Typ-fixiert: bevorzuge Bartträger. Ist aber nicht Bedingung. Würde es sehr begrüßen wenn Du kein Riese bist. Ich male gerne, Kino, Literatur, Reisen. Mag: CCat Stevens, Francesco de Gregori, Luciano Rossi, Kerzenschein, Pflanzen, Natur, Tanzen und Hand-Halten. Wer FReude hat mit mir zu sprechen und mich zu sehen rufe micht bitte an. Tel.: 37 75 22 Gerd verlangen.

Welches nette Mädchen (bis Ende 20) möchte lieben, vielseitig interessierten Atheuer (23 178) für echte 2 er- Beziehung, kennenlernen. Tel.: vorhanden. Chiffre: 117/13

Sensibler Abiturient, 20m, blond und lieb, sucht nettes, zärtliches Mädchen zum liebhaben und schmusen. Ulli, Tel.: 08151/1 35 51 ab 19 Uhr

Mann trifft sich bei privat zum Ratschen bei Problemen, Bekannschaften machen, Kontakt usw. Getränke meine Unkosten müßten schon drin sein. Tel.: 265614 Franz

KONTAKTE

Bist Du schwul oder Bi-? Hast Du Probleme mit deiner Neigung? (auch an Körperbehinderte und Ausländer) Bist Du sat vom nutzlosen Versuche einer Freundschaft nachzujagen? Wir wollen und können dir mit Rat kostenlos helfen. Schreibe an Chiffre 117/42

26(w), 26(m), nicht ausgeflippt, möchten Flaschentaucher kennenlernen, um gemeinsam Tauchunternehmungen zu planen. Taucherfahrungen, Boot und teilweise Ausrüst. vorhanden. Tel.: abends 260 34 65 Holger

Student,24,sucht liebes weibl. Wesen, das auch am Aufbau einer intensiven, länger halteenden Zweierbeziehung interessiert sit. Hobbies: Bergwanderungen, Schwimmen, Musik (Klaus Schulze, Dang Dream) etc. Chiffre 117/ 43

Welche lieben schlauen Leute helfen mir (w,27/176) frisch aus dem feindlichen Ausland (Preußen) zugezogen, bei der Einbürgerung? Chiffre 117/44

Junger Mann 22/180/schl. (z.Zt. bei Bundesw. im Schichtd. daher viel Zeit auch tagsü.) kein Diskothekentyp sucht nettes Mädchen 19-23 zum was unternehmen, reden, gernehaben, schmusen u.s.w., daß ihn davon abhält zu verblöden oder dem Suff zu verfallen. Bitte mit Bild. Chiffre 117/45

Ich (26,w) suche nette Leute für neuen Bekanntenkreis in München Tel.: 35 94 998 Monika

Gerti Kiefer(?) bitte melde Dich beim Achim, die Tel-Nr. kennst Du ja. Mich interessiert warum Du dich so verhältst.

Mann (Mitte 20) sucht Freundschaft mit einer Frau bis 30 (Bildzuschrift unter Chiffre 117 /46

August, Bettina u. Eva-Marie (2 Mo.) su. ein liebes Paar mit Kind(ern), um gemeinsam eine Wohnung od. ein Haus im Grünen zu finden. Chiffre 117/47

Wir (m 20,20) suchen 2w Wesen zwischen 16-28 J. zur lockeren Freizeitgesteltung usw. Chiffre: 117/48

Süsser Boy(15), hübsch, intelligent, reiselustig, sucht zürtlichen Homo (keine Stubenhokker) bis 18 J. Chiffre 117/49

M,21 sucht w für alles mögliche, das Mädchen, das ich suche würde hier sicher nicht schreiben. Wenn du wie ich gern fröhlich bist. Dich wie ich nach einem Partner sehnst mit Sinn für gute Gespräche, gegenseitige Vertrautheit und Zärtlichkeit und du oben nicht schreiben würdest schreib mir Chiffre 117/50

Suche Leute, die Lust haben im April in Italien Urlaub zu machen. ab 17.00 Petra 16 36 20

ALLEIN? Ich (31J./m) such Kontakt genau wie Du. Welches weibliche Wesen möchte bei gegenseitiger Sympatie eine Beziehung mit mir aufbauen. Hobby: Ski, Reiten, Tauchen u. Psychologie. Ruf halt einfach mal an, Tel.: 71 15 74, Peter

Ich, nebenberuflich Student (21/ 168), Rheinländer, suche nette, unternehmungslustige Freundin, die auch Lust hätte mich 1-2mal monatlich nach Hause zu begleiten. Chiffre: 117/15

Letzt ging ich wohlgelaunt in einen Krämerladen, um einem kleinen, schwarzen Hund, der einer mir sehr vertrauten Dame gehört, das Mittagsfreßchen zu besorgen. Überrascht von der großen Auswahl an Hundemenüs murmelte ich abschätzend:"Was wird ihm heute schmecken?" — Ich wählte ein Mahl bestehend aus Leber, Rindfleisch und Panzen in Blech verpackt. Das Dosenfutter schmeckte dem Hund nicht und so trennte sich die Dame und ich. Suche Frau ohne Hund. Chiffre: 117/16

M,23, groß, schlank sucht Mädchen/Frau für Bedürfnisse die beim Körperlichen anfangen, aber nicht unbedingt aufhören. (Foto) angenehm). Ich bin zwar schon ziemlich desillusioniert, aber der Traum von einer ganzheitlich möglichst intensiven Beziehung scheint mir dennoch auszutreiben zu sein. Wenn wir unter Um. auch "klein" anfangen müssen. Chiffre 117/17

Walter 27/184 schlank sucht aktive Freundin zum Schilaufen, S Schwimmen, Isarfahrten, für Reise nach Portugal mit Wohnmobil und sonstige Zweisamkeiten. Chiffre 117/18

Suche Frau, die an Segeltörn mit 9-m-Jacht Spaß hätte. Revier: SW-Irland, Segelkenntn. n. erforderlich. Wir wären dann zu 4. 2 W, 2 m Tel.: 08 142/15 956 Wolfi

33 jährige sucht Freunde, die sich mit Bhagwan Shree Rajneesh beschäftigt haben bzw. in Indien waren o. noch Indien wollen, vielleicht findet sich auch ein Partner darunter. Tel.: 29 74 68 abends

Netter junger Mann sucht Freundin evt.. mit sehr guten Englisch, Französisch Kenntnissen. Chiffre: 117/19

Ich habe im Augenblick zuviel Zeit und kenne zu wenig Leute hier, um mit der Zeit etwas anfangen zu können. Ich möchte deshalb Leute kennenlernen, denen es ähnlich geht, und Lust haben, ab und an mal was gemeinsam zu machen. Ich, 21, w, stud. habe viele Interessen, brauche aber mal wieder ein bißchen Aktivität. Da kein Telefon, Chiffre: 117/20

Welche liebe Frau schmust bzw. schläft ab und zu mit nettem großen gutaussehenden Mann (34, Akd.) Chiffre 117/39

Gutaussehender junger Freak (19), 180 cm sucht zärtliches Mädchen, das seinen unermeßlichen Durst nach Wärme und Zärtlichkeit stillen kann. Über jede Nachricht freut sich Hannes M., Knöbelstr. 12, Tel.: 29 93 59

Unsere Clique würde eine kleine Auffrischung recht gut vertragen. So suchen wir einige Leute die bei uns mitmachen möchten. — Schifahren, Segeln, Grillfeste, Wanderungen, Biergartentreffs und was sonst noch so Spaß macht — nach dem Motto — je mehr Leute umso mehr Möglichkeiten, etwas auf die Beine zu stellen. Also Aktivisten, Optimisten, jedoch nicht Terroristen bitte melden unter Tel.: 40 51 74, 1 57 48 05 oder 3 51 71 98

SOS-Blochererschule! Schüler, "R", welcher am 17.2.77 alten Rathausturm zeichnete und später mich im Cafe "Rathaus" porträtierte und um Wiedersehen bat, (er hat Name & Telefon Nr. von mir) bitte, bitte melden. Ich habe noch große Hoffnung auf Deinen Telefonanruf! B.S. Telefon: 65....

Mädchen 20 sucht zärtliche, anschmiegsame Freundin, bis ca. 35 Jahre, evtl. Bild, gar. zurück. Chiffre: 117/35

Mann, 40,183/sucht aufricht. Freundsch. mit duften schlanken Boy. Interessen: Musik, Tischtennis, Schach, Bergwandern. Chiffre: 117/36

Kontaktkreis mal nur Frauen mal gemischt. Getränke bei Unkosten Tel.: 26 56 14 Franz

Herr 34 mit Tochter 8 sucht Beziehung, nette Wohnung vorhanden, sowie Tolleranz, Zusammenhalten u. Vertrauen wichtig, unter Chiffre 117/37

Ich, 35/186/m, suche Menschen, denen Zeit, sinnliches Erleben & pers. Wachstum wichtiger sind als Konsum u. äußerer Erfolg. Chiffre 117/38

Ich,21,m,183, bi,schlank, such' einen gleichaltrigen Freund, nicht nur zum "Pferdestehlen", sondern auch zum Reden und Liebhaben. Mögl. mit Bild an: Chiffre: 117/24

Student, 25/179, sportlich, lieb, sucht schlanke, furchtbar schüchterne Partnerin. Zuschr. bitte m. Bild (garantiert zurück) Chiffre 117/25

Netter Uni-Aspirant (Med) 22/ 165, bi, sucht lieben Freund zum gernhaben! Chiffre 117/26

Ich, 24J, w., suche Leute für Südamerikareise Herbst 78, außerdem jemand der mit mir S Spanisch sprechen üben möchte. (Grundkenntn. vorh.) Tel.: 08131/15 894 Monika

Mann, 27, 190 sucht intensive Freundschaft mit Mann (ca. 20-40). Habe u.a. Interesse für Kunst und Natur. Bei gegenseitiger Zuneigung , Zusammenleben erwünscht. Chiffre 117/27

Schlanker Lausbub, 36/173, zärtlich, lieb u. tolerant wünscht sich ein hübsches "Dickerchen" zur Freundin. Chiffre 117/28

Welches ungef. gleichaltrige Mädchen hat Lust, mit mir im Sommer für ca. 4 Monate durch Nordamerika und Mexiko zu reisen? (20/w) Chiffre 117/29

Zärtlicher Schmusekater, gefühlv., weltoffen, 36, schl., Naturfreund, gern zärtlich, möchte nette, jg. Dame kennenlernen. Vollschl., Kind od. Behinder. kein Hindernis) Chiffre 117/30

WELCHES hübsche, schlanke Mädchen (damit's mehr Spaß macht) kann mir (27,m) Gitarrenunterricht geben (Richtig: Eagles-Songs). Sind 10 Mark u. garantiert gute Laune pro Std.? Ruf doch mal an: Sieben/ eins/ drei/ acht/ fünf/ zwo.

Ich bin von Kopf bis Fuß auf Liebe eingestellt! Wo ist das zärtliche , sinnliche, Frauenherz, das mich braucht? (Brauch dich auch ,nur Mut!) Rudi,24,Chiffre 117/31

Ach du lieber Himmel! Kann man denn wirklich so total auflaufen? Also, wenn eine romantische sinnliche Frau das liest, vielleicht aus den frühen 50er Jahren, die sich allein auch so wahnsinnig langweilt wie ich, soll sie doch an Chiffre 117/32 schreiben. Dann schlagen wir dem Schicksal ganz diskret ein paar gehörige Schnippchen! Liebe Grüße, Richard.

21,w, sucht nette Freundin für geimeinsame Unternehmungen. (Kneipe, Theather)& jedm, der mit losziehen mag, Fotos zu machen Su 71 26 08 ab 18.00 Uhr

Hat jmd.(w) Lust, mit mir, (w, 20, keine Lesbe) i.d. Pfingstferien Heidelb., rum zu stampern? Kennenlernen vorher wär gut! Da telef. schwer erreichbar, Antwort bitte bald an Chiffre 117/ 33

In dem biologischen Essen kann eine Verbindung sein mit dem, was einfach so gewachsen ist, und es kann sein, daß in dem Einfach-so-Wachsen etwas ganz Wichtiges für das eigene Wachsen liegt.
Vielleicht kann das eigene Wachsen etwas sein, das anderes Wachsen unberührt läßt:
In dem, was das nicht Biologische Essen ist, kann ein Anfang sein von dem, was das eigene Einfach-so-Wachsen ist, und es kann sein, daß in dem, was das Nicht Biologische an dem Essen ist, eine Richtung liegt zu dem Essen aus dem, was schon ohne biologisches Wachsen einfach so da ist.

VIER JAHRESZEITEN
Naturkost
Jahnstr. 20
8000 München 5
Tel. 2603410

Bluegrass Banjo zu verkaufen DM 280,-- Tel. 29 26 14

Zu verkaufen: Schreibmaschine 35,-- Kassettenrekorder 40,-- Tel. 29 26 14

Verk. Wohnzimmerschrank modern, flach, holzbraun, Neu 480,-- F. nur 65,-- u. suche 190 B Mercedes bis Bj 67 Tel. 651 67 02

Hauptschüler sucht Lehrstelle als Kfz-Mechaniker bzw. Auto-Elektriker o.ä. ab 1.9.78. Wer gibt Anfänger Unterricht in Violine. Tel. 651 67 02

Verk. VW 1300, 68 § neu, 1a, SSD, blau, HH, VB 1900,-- außerdem 1 VW 1200 m. def. Motor 4 Mt. Tüv, SSD, neu lackiert f. nur 200,-- Tel. 651 67 02

Suche Leute zum Fußballspielen sowie Hilti-Bohrmaschine, div. Werkzeuge, Marketing-Bücher, Mofa, Gewichtshandln billig. Tel. 651 67 02

Gibson S.G. mit Koffer. ARP Axxe Synthesizer m. Flight Case u. extras. PEAVEY Musician-Verstärker (f. Guitarre/Bass/Keyb.) 200 W., equalizer, reverb u. extras PEAVEY TNT-Verstärker (f. Bass/Guitarre) 45 W. zu verkaufen. Alle in sehr gutem Zustand, neuwertig! Notverkauf Tel. 65 46 29

Wichtig — ausschneiden!
Neue Tel.-Nr.
52 47 50
elfa
schleißheimerstr. 78
8000München 40

Außerdem such ich einen Kleiderschrank. Nicht zu breit, aber hoch genug für meine Maxikleider. Traudel Tel. 69 73 66

Wer verkauft Anruf-Beantworter mögl. mit Fernabruf. Tel. 42 25 59

Suche Haimex-Zoom-Objektiv mit Olympus-Anschluß. Tel. 42 25 59

Fiat 850 Spider stillgelegt, ohne Tüv Mot. 50 000, neues Verdeck auch zum Ausschlachten. Tel. 42 25 59

3 Paar Ski zu verschenken ohne Bindg. Vockl. Perfek. 2,10, Head 720, 2,08, Kästle XLSc 2,09 Tel. 98 68 42 / 93 66 04 Skio

im Sommer löst sich unsere WG auf, daher suchen wir so ab august 2 zi. im einer wg. es wär schön, wenn wir die leute jetzt schon kennenlernen könnten! robert u. ulrike, 29 81 16 o. neuturmstr. 10 (beim hofbräuhaus).

Ich suche noch immer dringendst ein Zimmer in einer WG. Mit Leuten für die das Zusammenleben nicht nur reiner Zweck ist. Willi 165 207

DRINGEND! Suche Zimmer in WG mit Frau od. Mann.Schön wäre Lehel, Schwabing, Haidhausen. T.: 299 271, 296 387 Regina

Laden oder Büro wird von mir immer noch gesucht. Ich brauche. Nur 1 Zimmer, vielleicht also mit anderen Leuten zusammen, aber bald, Tel.: 298 441

Diesemal endgültig: Bald werden wir 31/13/10 w rausgeschmissen (Wohin?). Deshalb: Kauft's uns noch alles übrige ab: Schulbänke Ladenregale, Schränke, Werbank, Army Planen u. Umhänge, Drehstühle, Bücher, Töpfe, Tafel Tische, Spiegel, Bretter, Ski-Anzüge u. haufenweise Kleidung, alte Nähmaschine, elektr. Büroschreibmaschine, Schlösser, Bett, Fahrräder, autom. E-Herd mil Grill, Balken u. Schaukel u.v.a. Für WG's Kommerz-WAschmaschine, Trockner & Geschinrrspülautomat zus. 400,- Wir sind sehr froh, daß wir beim letzten Inserat so viele liebe Leute kennengelernt haben! Wer weiß einen Keller o.ä., wo wir unser Zeig unterstellen können? Erika 723 48 67

melody maker
TEL. 28 56 53
Adalbert str. 25

FÜR SAMMLER, LIEBHABER & KENNER !!

UNSER KLASSIKSONDERANGEBOT D. MONATS
* * * * * * *
"INSTRUMENTALMUSIK DER RENAISSANCE"
(EARLY MUSIC CONSORT OF LONDON - DAVID MUNROW)
MIT 98-SEITIGEM BUCH 2 LP's NUR 19.80

Wer braucht freiwillige Helfer! Ich suche Kontakte f. Wohlstandswaisen jeden Alters, die Zeit, Kraft u. (manchmal) Mittel haben ohne eigene Verwendg dafür. Schreibt mal an: D. Wild, Wankweg 2, 8084 Freising, Tel. 08143-1609

Suche 28 od. 32 PS Motor für Dyane Tel.: 45 49 49

Verk. Ford Transit + 1,7 65 PS geschl. Kasten 2 J. alt Np 18000 DM geeign. f. Umzüge Transporte Camping TÜV neu 1a nur 7900,-- Tel. 651 67 02

Verk. Testski Entw. Kosten 2000,-- f. nur 180,-- L 2,05 Tyrolia Bindg u. Puma Bluestar Turnschuhe neu Gr. 40 DM 20,- Tel. 651 67 02

Verk. Holzski 2, 10 m Bj 30 DM, Metallski o. B. 2,05 m. 25,- 25,--; Skischnürstiefel Gr. 40 20,--; Div. Elektro Motoren bis 0,5 PS a 20,-- Tel. 651 67 02

Amateur-Rockband (gi, ba & dr) sucht dringend Gitarristen m. Gesang! Tel. 320 25 46 Eugen verlangen abends 19 bis 21 h

Rosettenmeerschweinchen, w. in gute Hände zu verschenken. Boschetsriederstr. 120a, Ottenbacher, zw. 12 u. 14 Uhr

Ich hab etwas zu verschenken: Ein Meerschweinchenkäfig mit Heu, Streu, Futter u. Zubehör Traudel Tel. 69 73 66

Griechischer Student sucht dringend Zimmer in WG, Miete bis 200,- DM Tel.: 36 78 43

WG, 3w, 2m, 25-30Jahre, fast alle berufstätig, sucht 3. Mann, der auch bereit ist was für die WG zu tun. Lage: Schellingstr., Nähe Uni, Kosten: DM 217,-- incl. Heizung, Anruf unter 28 284 erst ab 17.00 Uhr möglich. Felix W. Färber

Ölofen zu verkaufen Dm 50,-- und Abholung. Gerd 29 71 43

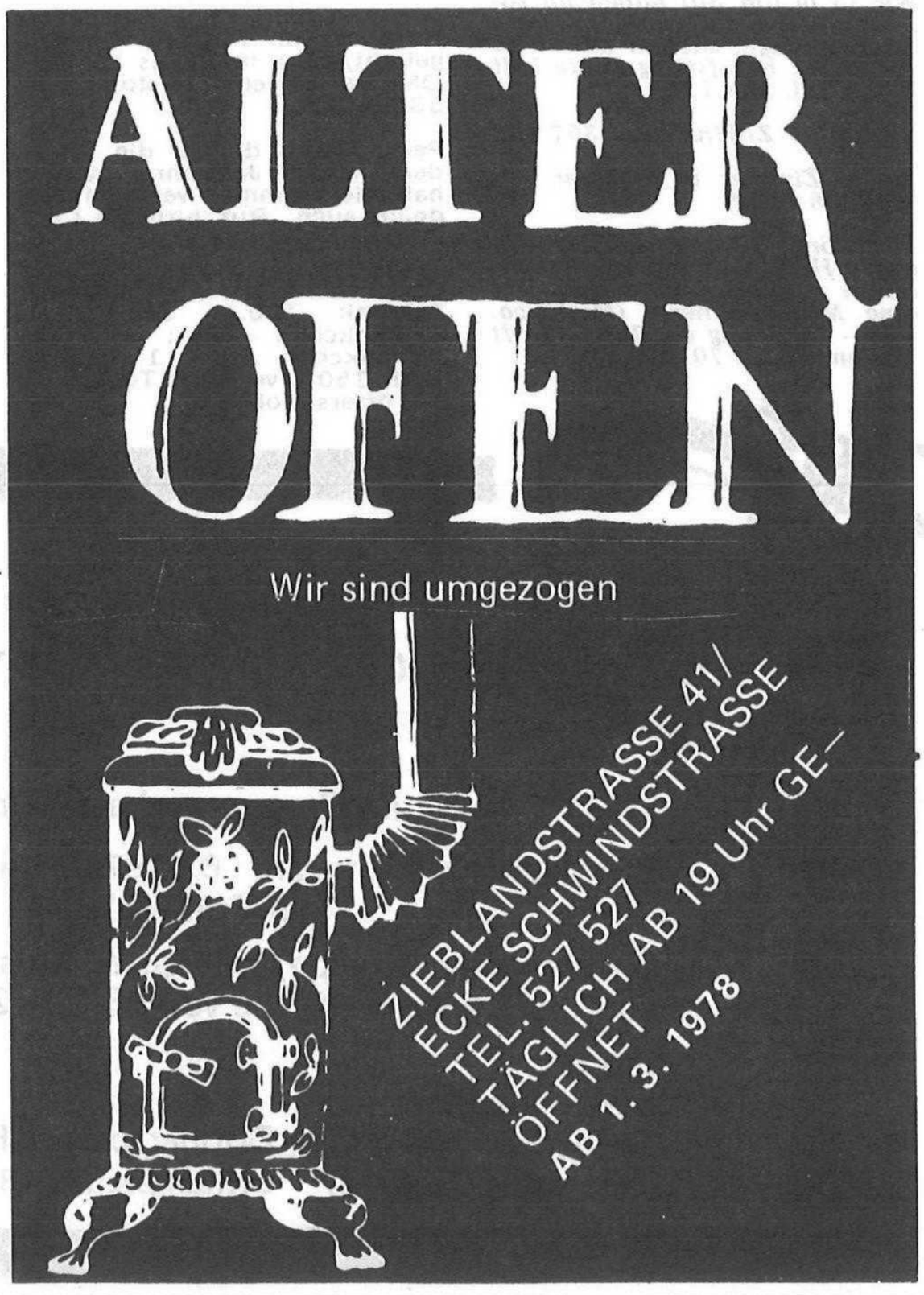
Klavier (Flügel) vom Between zu verkaufen ca. 650,--. Anfragen im Between 20.30 - 1 h Tel. 29 74 32

Sauschnelles Mofa, Motoguzzi 6 J. alt, gut in Schuß, zu verk., VB 200,--; oder zu tauschen gg. 2 Fahrräder Tel. 56 24 65 nach 17 h Waldi

Suche gebraucht u. nicht zu teuer Schwangerschaftskleider (40/42) aber nicht das übliche 'Umstandszeug' aus dem Kaufhaus. Tel. 56 24 65 nach 17 h Brig

Das is 'ne echte Hunde-Bums-Anzeige: Ich, Freitag, 5 J., Schäferbastard, etwas kleiner u. schlanker als 'n Schäferhund aber gut, suche liebe Hündin bei der ich mal darf. 'N gutes Fressi wäre dafür scho drin. Tel. 56 24 65

BMW 1802 ganz oder teilweise zu verkaufen Tel. 363 720



Verkaufe R4 Fourgonette 4 Sitze, mit Seitenfenstern § 9/78, 72 000 km, neuer Boden, etwas Rost. VB 650,-- Fusaro tags 484 454 abends 48 79 61

NORDAFRIKA-RUNDREISE 8 Woch. durch Italien, Tunesien Alger. Marokko, Span. Frankr., im VW-Bus. Mogst mitfahrn? (am 20.4.) Mit 2000,-- bist dabei, alles eingeschl. (auch Fressen). Harald 14 21 05 oder 08721/2009

Verkaufe 1 kW Scheinwerfer Aktzeichenpuppe, baue Webstühle Bernhard 53 18 27

Ford 12 M, § 2 Jahre Techn. gut in Schuß, für 850,-- zu verkaufen: Tel. 29 84 41

Wohnungsauflösung wegen Auswanderung, versch. Möbel, TV, Cassettenrekorder m. Boxen usw. billigst abzugeben 77 35 14

Verkaufe billigst Tonkacheln für Bad o.ä. *suche dringend 1-2 Zi Wohnung zwischen Haidhausen + Schwabing, evtl. in lieber WG Hans 260 8116*

Zuverlässige Putzfrau für Laden in der Schellingstraße gesucht. Täglich 1 Stunde. Tel. 28 00 613

Suche MFG nach Mainz am 24. od. 25.3. Bärbel 08092/4478 oder 222 184

Verk. Fender-Box 90 W 300,-- Verstärker 50 W 270,-- Wah-Wah Pedal 60,-- Tel. 18 63 60 Wolfgang

VW 1200 Bj 65 zum Ausschlachten zu verschenken. Tel. 56 24 65 (Gerd) nach 17 h

Jugendstil-Commode gut erhalten für 100,-- Hans Tel. 43 28 47

Hauptthema des FLIEGENPILZ Nr. 3: Schwule in Bewegung. Wir suchen Texte, Erfahrungsberichte, Fotos. Redaktion Fliegenpilz, Postf. 869, 8 Mü 1

Mitfahrgelegenheit nach Griechenland für Ende März gesucht. Wolf Tel. 19 62 68

Verkaufe J.B. Lansing Gesang Boxen 18" Bass Bin für 700,-- 12" m. hochton für 800,-- Bass-Gitarre Hofner mit Koffer 175,-- Tel. 333 886

Da wieder ein Freund dringend nach Indien mußte, verkaufe ich seinen VW Variant Bj 71, § 6/79 Farbe: getarntes Braun; VB 1200 - 1000 DM On the road again usw. Tel. 432 350

Ich suche dringend einen Job in einer Diskothek Tel. 329 18 70 Erika verlangen od. Nachricht hinterlassen

Suchen Holzregal. Wer repariert meinen Korb? Jürgen + Diana Tel. 691 44 72

Neuwertige Baßanlage (Voice) günstig abzugeben. 35 82 70 nach 18 h Jörg

Schöne alte Drums mit allem Drum und Dran evtl. auch einzeln in gute Hände abzugeben. Ab 29.3. unter 755 49 97 öfter versuchen. Stilltrauernd Pezi

*** Frisch angekommen und gleich ganz liebe Grüße an Kirschblüte und Fliegende Feder vom Grükro ***

Sofa zu verschenken von 1920 Angnesstr. 6, Trödelkeller Helga

Tausche VW 1300 Käfer 40 PS Bj 70 § 5/78 gegen *1 Zimmer 15-20 qm max. 200,-- am liebsten in WG, Uninähe wäre gut. Augustin Hans, 8190 Wolfratshausen 2, Gebechstr. 26*

Sonniges Mansardenzimmer im Grünen in ruhiger Lage für 100,- 110,-- an Frau zu vermieten: 40 Min zur Uni, Tel. 755 72 77 Fritz

Suche (27, w) Zimmer in WG mögl. mit sogen. "Berufstätigen" u. nicht auf'm Land, sondern in d. Stadt. Gudrun Tel. 32 32 149

Mediziner, 29, m, 5 J. WG-Erf. Berlin, berufst., sucht Platz in WG mit dialogfreudigen, undogmat. Menschen u. genügend eig. Qu. Tel. 33 39 41 Michael

Mofa Mofa Mofa Mofa Mofa Mo (guterhl. u. mögl. preiswert) dringend v. ZDL gesucht!! W. Goy, Prinz-Ludwigstr. 7, M2

Verschenke gegen Abholung nur komplett: 1 Bettgestell, 2 Nachtkastl, 1 Bettenüberbau. A. Samwald, Tel. 308 36 60

Kaufe alte Kameras die mind. 20 Jahre alt sind u. auch kaputt sein können. Werner 70 36 30

Suche Mütter mit Baby im Süden Mü zum Erfahrungsaustausch, Spazierengehen u. evtl. gegenseitigem Babysitting. Gisela 26, Kerstin 4 Mte. Tel. 70 36 30

Als Grundlage für eine künstlerische Arbeit möchten wir gern eine hochschwangere Frau fotografieren. Wer weiß eine solche, die auch gern selbst gute Fotos haben möchte? Anne und Uwe 723 62 88

Wir verschenken: Spiegel-Jahrg. aus 1960-70; 4 Winterreifen von VW 1500 Variant Küchentisch m. Schubladen, 100x60 Küchenbank m. Wäschefach, 100 lang Gartenstuhl aus Holz, bequem Tel. 26 38 94

Suche 200 D Bj 68 zum Ausschlachten Tel. 19 67 01 od. 08665/7486

Verk. 2 Plattensp. (1x m. 2x 10 W-Boxen) 1 Tonbandger.-Automat.-Volltrans. Durchm. 18 cm Spule, 1 kl., dto. mit Netzt. Durchm. 10 cm Spule, 1 Digital-Uh-Ra., verk. auch über 30 Rock-LPs a 5,-- = wenig abgesp. Tel. 93 85 73 G. Meyer ab 16 h

Suche dringend Material (Rep-Anl. etc.) u. Motor für Zündapp-Kombinette o. ganze z. Ausschlachten. Georg 18 36 14

VIETNAM AM REICHENBACHPLATZ

VIETNAM. SPEZIALITÄTEN-RESTAURANT

Utzschneiderstr.14,T.242430,tagl.12.-15h u.17-24h Mo ab 17h

mittagsmenü nach ihrer wahl

inclusivpreis: dm 6.- (o. vorspeise) dm 8.- (mit vorspeise)

die abendkarte bietet ihnen die umfangreichen küchengeheimnisse aus der berühmten kochkunst vietnams

wir laden sie herzlich ein

Verk. Stereoanlage komplett. Für 700,--. Auch etwas zu schenken dazu. Harper, Tel. abends 64 68 04 tagsüber 69 00 631

Süditalien: Viel Frühling, ein bißchen Kultur. Student, 21, sucht Mitreisende (m, w) für Anfang April. Stefan 75 42 23 (vormittags)

Suche 1 Doppelliege ausklappb. m. Bettkasten, 3*** Kühlschrk. 1 Flöt-Otto-Kinderschreibt. 1 Hamsterkäfig u. 2 Wüstenrennmäuse, Bürodrehstuhl Tel. 430 42 75

Verk. Gibson SG (Zust. 1A) m. Koffer + Bigsby, 1 Hohner-E-Piano (500,--), 1 MXR, 1 Colorsound u. 1 Schaller Verzerrer, 2 WahWahs, 1 WEM Copycat, 1 Compact Phasing Manfred Tel. 91 59 78

Musiker! Verk. accustic Universalverstärker 450 150 w sin. Mit Equalizer 1300,--. Stefan 35 83 84

Zu verschenken: Gasherd, Marke "Allgas". Tel. 16 82 73

Verkaufe R4, Bj 73, neuer Boden u. Getriebe; Extras; § 2/79 96 000 km, 1800,-- Martin, Landshuterstr. 31, Freising, Tel. 08106/64032

Audi 60L, Bj 68, für 250,-- zu verkaufen, der linke Kotflügel ist leider a bisserl ei'detscht. Motor ist aber o.k. (§ 3/78) Tel. 300 74 53 Jochen

Türkeifahrer, falls ihr bei Eurem Trip in die Nähe von Izmir kommt, besucht doch Angelo. Er sitzt in Burkaniye (80 km nördl. v. Izmir) für 30 Jahre im Knast (wegen Hasch) und freut sich auf jeden Besuch. Seine genaue Anschrift: Angelo Winkler Burkaniye, Kapali Cezaevi, Burkaniye-Balikesir

Verk/tausche: Wurstschneidemasch/mod. Vorhänge/Stores/Lampen/gr. Matratze/10-Mann-Zelt/Metallregal. Suche: alt. Schrank/Kommode/Schlafsack Tel. v. 9-18 h 16 20 31

Ölofen zu verschenken 723 62 88

Wir sitzen ab April bis August m. unserem Kind (1 1/2 J.) auf der Straße. Wer fährt in Urlaub o.ä. u. kann uns vorübergehend seine Wohng gegen Miete überlassen? Manuela u. Gerhard Tel. 222 076

Wir (3 w um 30) haben ab sofort 1 1/2 Zi frei in WG 175 qm Zentrumslage, suchen m um 30 möglichst berufstätig Miete kalt 330,-- Tel. 533 128

Suche 3-5 Zi-Whg Suse 367 158

Suche Zimmer in lockerer WG Wolli 36 71 58

Wir, Jörg, Gitta, Gea u. Achim und 1 Hund wohnen in Milbertshofen u. suchen für unsere WG eine Mitbewohnerin (Miete ca. 130,-- Ablösung ca. 700,--) Ruft mal an: 35 82 70

Zimmer frei in WG(Haus mit Garten —Südseite) - München/ für April bis Mitte Mai(190,- incl NK) Tel.: 43 28 47,

Biete MFG nach Afghanistan — Näheres George T.: 43 28 47

Nachdem unsere Wohnung lange Zeit Bahnhofshalle, Discothek, Hundezwinger und Baustelle in einem war, brauch ich nun meine Rua. Deswegen möchte ich 2-2 1/2 Zimmer an eine berufstätige Frau weitervermieten, die auch ihre Rua will. Die ca. 400,-- sind allerdings viel, obwohl gleich am Sendlinger

Tor. Jochen Tel.: 260 33 85 (nur Mi, Do, 19--22 Uhr)

Suche Nachmieter für 1-Zimmer Appartment zum 1.4. 300,- incl. Außerdem habe ich 2 Couchen, 1 Schreibtisch und 1 E-Herd zu verkaufen. Tel.: 83 45 77 (öfter probieren)

Pony billig oder gg. Abholung zu verschenken; ca. 10 J., Stute Stockmass 1,35 an Land-WG o. ä. Veronika Mahlke, Birkachstr. 34, 8702 Margetshöchheim

Selbständige erfahrene Bedienung (weibl. od. männl.) für Pilsbar gesucht (Tel. 13 38 36) Diskothek Black Horse

Bett aus Holz mit Kasten zu verkaufen 90x180 cm f. 60,--. Suche Kontakt mit Leuten, die sich, wie ich, für Theater/Pantomime, Ausdruckstanz u. Kunstmalerei interessieren. Tel. 332 732 Alwin vorm. bis 11 h

Wegen Umzug günstig zu verkaufen: kleiner Holz-Rundtisch, dklbraun 55,--; orig. türk. Wasserpfeife, 2 Schläuche 12,--; stabiler Setzkasten 45,--; weißer Hängeschrank f. Küche/Bad 100x60 cm, 50,--; elektr. Stiebel-Eltron Zitruspresse 50,--; Hoover-Klopfstaubsauger 145,--; handgearbeit. griech. stabile Lederumhängetasche f. Mann/Frau 125,--; weißes Regal, 2 Auflageflächen 120x25 cm 55,--; Renate Tel. 58 83 09 bis 28.3. abends

Suche guten Klarinettenlehrer für Jazz hab 2 Jahre Klassisch gelernt/kann max. bis zu 20,-- DM/Std zahlen Christoph Tel. 538 07 32

Peiti, kannst du mir die Tel. v. dem einen Jazzlehrer geben, hab die Nummer verloren und deine auch. Ruf bitte an Christoph 538 07 32

1 Couch, 2 Sessel 200,--; 1 Couchtisch 85,--; 1 Wohnzi-Schrank 200,--; 1 2türiges Schränkchen 80,--; 1 Eckschränkchen 50,--; 1 Schreibtisch 150,-- verkauft Tel. 29 90 94; öfters probieren

Möchte im Juni durch die Toscana wandern. Suche Leute, die Zeit u. Lust haben, mitzukommen. Monika Tel. 18 07 45

Juhu Kreta! Nochmals, weils nicht geklappt hat. Wer nimmt mich mit gegen BKB nach Griechenland oder Süditaly Anf. April. Ich träum schon davon, Elmar. Tel. 34 93 19 Angela verlangen

ZDL'er sucht ebensolchen um zu zweit die Büroarbeit bei der GAG (Gruppenanalyt. Gesellschaft) zu erledigen. Der Einstellungstermin wär der 1.5.78. GAG Rankestr. 4 Tel. 305 305

Tante Emma ist tot, es lebe Tante Emma. Und mir ihr

Der Laden

Vollgestopft mit Körben, Korbregalen, Edelschmuck, Volkskunst, Antiquitäten ... In Thalkirchen, Fraunbergstr. 24, Tel. 723 38 31
Mo - Fr 9 - 13 h und 15 - 18 h

Bei uns sind 2 Zi frei (30 qm m. Balkon, 12 qm) u. eine Küche ab 1.4. oder 1.5. Miete (alles inkl.) 480,--. Wir wohnen in Freimann ruhig u. mit Garten. Wir sind: 2 Frauen (40 u. 27 J.) 3 Jugendliche (17 m, 16 m, 15 w) 2 Kinder (11 m, 7 m). Ilse Tel. 32 69 64

Suche Zi in WG ab 1. Mai. Michael Nordschild, Koperinkkastr. 48, 8510 Fürth, Tel. 0911/73 11 66

Zi für jg. Frau frei. Wir 28 m, 25 25 w, 5 w wünschen Integrierung in Familie. Bittschön net gar so gspinnert. Tel. tagsüber 53 76 41 abends 15 74 822

Und schon wieder ist es uns gelungen, keine kinderfreundliche WG zu finden, die uns 23 J. w u. 4 J. m aufgenommen hat. Nichtsdestowenigertrotz versuchen wir's nochmal. Tel. 1255 - 231, ab 18 h 60 61 89

NORDAFRIKA RUNDREISE 8 Wo. durch Italien, Tunesien, Alger. Marokko, Span. Frankr. im VW-Bus. Mogst mitfahrn? (am 20.4.) Mit 2000,-- bist dabei, alles eingeschl. (auch Fressen) Harald 14 21 05 od. 08 721/2009

Verk. Emaille-Spüle 15,--. Gesucht: Mischhahn f. Niederdruckboiler (= 3 Anschlüsse) od. Druckboiler 5 l. Tel. 18 36 14

Verkaufe 1 Kinderbett, 1 Allzweckkommode, 1 Lehrgang Schriftstellerseminar, 1 Dr. Böhm-Orgel Cnt mit vielen Extras + Kunstledergehäuse, A. Samwald, Tel. 308 36 60

Bei Knittel

im Genossenschaftsheim

Zur Neueröffnung am 6.4.1978 gibt es für jeden **ein Freibier!!!!**

Einfach eine Kneipe, mit guter Musik, 3 Biersorten vom Faß, warmer Küche von 18.30 - 24 Uhr

Wo ??
8 München 2
Tulbeckstr. 44 (Nähe Donnersberger Brücke)
Telefon: 502 37 37 Öffnungszeiten 18 bis 1 Uhr

Verkaufe 2 CV4 Bj 70, TÜV Nov. 78 Rücklicht, Auspuff, Bodenblech defekt sonst Weltklasse. Für Bastler VB 350,-- Tel. v. 9-18 h Werner 53 80 665

Wir verschenken u. verkaufen billig Tisch, Küchenschrk, Kühlschrk, Ölöfen, Matratzen, gr. Regal, Teppiche, Bretter, Stühle, Autoreifen u. Gerümpel. Angelika Mähler, Hackenstr. 6/8, 2.St. Mü 2

For Worldtrip! Ideal als 3 Pers.-Wohnbus: Hanomag Kurier II, Diesel, Zwillingsreifen, Innenhöhe 175, breite 180. § neu DM 4500,-- Tel. 58 17 60 tgl. v. 9 u. nach 22 h

Verkaufe kompl. Zeichenmaschine mit solidem Stativ u. großem Brett aus Konstruktionsbüro. Das ganze ca. 500,-- Tel. 07131/53092 Dietrich

Suche Motorrad bis 10 PS (z.B. Zündapp KS 100 od. ähn. Füh. Kl. 1) Auch älteres u. §fällig. Werner 311 47 93

Wer schenkt oder verkauft mir billig altes, gemütliches Omasofa u. ein Radl älterer Bauart. Tel. 14 92 490 Geli verlangen

Suche MFG f. 2 Personen nach Süd-Spanien gg. BKB; ca. Anf. April. J. Ennen, Bühl 23, 8581 Creussen

Verkaufe 1 Ikea-Regal mit 5 Seitenteilen, 180x50, ca. 17 Einlagebretter, 1 Kommode, 2 Bambus-Rollos, NP 620,--, für ca. 400,-- sowie ein Stierfell Tel. 77 26 49 abends, bitte öfter versuchen

R16 TL Mod. 71 TÜV Ende 78 Atm. 1.Hand in sehr gutem Zustand 1390,-- Tel. 32 69 65 (Mohr)

Englischlernen auf einer kleinen amerikanischen Landkommune:
Sprachunterricht, Seminare im biologischen Gartenbau, Dichtung, Verlagswesen, Reitmöglichkeit!
Monatl. Kosten incl. Verpflegung DM 700,--. Hin- u. Rückreise möglich für DM 700,--. Write to Downhill Farm, Hancock, Maryland 21750 USA

Verkaufe Fiat 127, Bj. 12/75, Tüv 1/80, H4-Halogen, Kopfstützen, Sitzfelle, evtl. Drehzahlm. u. Nebel-Halogen; VB 4.900 DM. T. 28 67 54

Wer fährt Anfang bis spätestens Mitte April mit VW-Bus nach Berlin und kann mich nebst Umzugskram - gegen BKB - mitnehmen? Bitte bald melden! - Charlotte 378 16 62

R4 / 72 fahrbereit, technisch einwandfrei + ohne Mucken, kein Tüv mehr wegen Bodenrost, für DM 150 zum Ausschlachten. Wolf 37 36 41

67er VW-Bus, Tüv 12.79, guter Zustand, als Wohnmobil umgebaut, z. verkauf. VB 3500 DM, Tel 28 56 15 ab 20.00 h

Der Werkhaus-Kaufladen macht ab 1.4. auch einen Versand über Dinge, die man so im täglichen Leben braucht. Wenn ihr einen Katalog haben wollt, so schickt uns eure Adresse. Leonrodstr. 19, M19

Wir brauchen dringend jemand der im Werkhaus die Teestube macht. Evtl. abends ab 18 h bis 22 h. Leonrodstr. 19

Das Werkhaus vermietet tagsüber mehrere Räume von 15 qm bis 70 qm ziemlich günstig und mit Kochgelegenheit. Tel. 16 14 69 Rolf oder Büro

Für Leute, die's noch nicht wissen sollten, wir haben jetzt regelmäßig einen Bürodienst von 18-20 h Werkhaus, Leonrodstr. 19/III. Stock, Tel. 16 14 69

Hilfe! Wir suchen dringend jemand, der gußeiserne Gefäße (schadhaft) löten kann. Bitte melden unter Tel. 28 00 613

FREMDSPRACHEN OHNE BALLAST

Englisch, Französisch, Italienisch und Spanisch nach der direkten Methode

Abendkurse Ausländische Lehrer
Samstagkurse Modernes Lehrmaterial
Vormittagskurse Kleine Gruppen

Beratung und Einschreibung
9 bis 12 und 14 bis 19 Uhr

Sprachstudio Lingua Nova
Thierschstraße 36, 8 München 22
Telefon 22 11 71

Sprach Studio lingua nova

Verkaufe fast neuen, großen rd. Tisch ausziehbar für 100,-- sowie 2 Bürostühle a Dm 20,-- 3 Vorhangstangen a 15,-- u. eine Käferrückbank für DM 20,-- Bernhard Tel. 811 96 53

R4 GTL, EZ Nov. 77 zu verkaufen 77 35 14

Ente zum Ausschlachten, Motor (16 PS), Getriebe u. Reifen sind noch gut. Suche Duschkabine. Tel. 59 72 93

VW 1200 Bj 61, 34 PS § fällig aber noch §-fähig. ATM 50 000 zugelassen, fahrbereit. DM 170 Tel. 65 91 81

Ges.: 1 alte Kaffeemühle u. Buch v. d. Kommune 2. Zu verkaufen "100 Dollar Boots" Gr. 7, u. wer weiß einen guten Neurologen? (letzteres sehr wichtig) Robert o. Ulrike 29 81 16

Verschenken: Kinderfahrrad Matratzen 3teil Flohmarktware RC-Flugmodell (UFO o. Motor) 2 schöne Kater möchten lieber bei netten Leuten leben als im Tierheim. Verkaufen: 3 Striebel 5 l Speicher Doppelspüle (Feuerton) Erdgasgebläsebrenner Ray 200,-- DM Tel. 87 50 74

Verk. 2 Skiausrüstungen 1. Head 160 cm mit Ess-Nevada 2. Gilbert Rossignol 190 cm m. Allmat je 150,-- (Ski je 100,-- Bindg je 50,--) Außerdem 1 Paar neue Hanomag-Tourenskistiefel Gr.8 f. 180,-- u. einen Kombi Peugeot 404 Diesel f. 2800,-- Tel. 13 12 47 oder 16 53 45

Verkaufe meinen VW-Bus für Bastler nicht für Hohlköpfe Bj 70, Gürtelreifen, Dachfenster, Stereocassette, Automatikgurte TÜV-fällig, schon viel repariert Preis muß ausgehandelt werden. Conny 189 163

5 Zi Whg bei Grafing frei. 2 Fam Hs. m. Garten in ruhiger Lage. 30 Min n. S-Bahn v. Ostbahnhof Gute & sichere Spielmögl. im Garten u. im Wald nebenan. T. 08092/ 49 89

Musiklehrerin 22 + Kind 1 1/2, sucht dringend 1 1/2 Zimmer mit Kü + Badbenutzung im Raum Nymphenburg o. WG mit Frau od. Mann mit Kind angenehm. Gegens. Kinderbetreuung erwünscht. Verk. kl. Badewanne + Gestell 15,-- + Falschenwärmer 5,--. Hedwig abends Tel. 26 87 52

Suche Mitfahrgelegenheit nach Griechenland für Ende März. Alexander Tel. 14 92 316

Biete MFG Richtg Oostende am 24.3. Retour 7. od. 8.3. Tel. 08761/8859 Gerhard

Suche großen leichten Kleiderschrank (Mögl. hell), Küchenschrank, 4 dkl-braune Stühle, kl. Eckbank. 29 60 48 abends

Raum Buttermelcher Hof
Suche Leute zum reden, blödeln,spielen, Tee trinken od. sonst was zu machen - verkaufe einige Reflexhammer + Supraphone günstig. Tel. ab 19.30 268 155 oft versuchen, Gerd verlangen

Wir (2 Frauen + Hund) träumen vom Landleben u. guter Luft u. wollen den Traum in ca. 1 1/2 Jahren verwirklichen. Wer von Euch träumt mit u. ruft an. Bis bald, Renate, Christine, Wurzel Tel. 76 29 71

Zu verk.: Kleiderschrank 2tür., mass. Holz, 30,--; Küchenschrk 60,--; neue Nappalederjacke, Gr. 38 (Damen) dklblau (Np 198,--) VB 100,--; 4 Matratzen 100x66x 15 a 20,-- / zu verschenken: 1 Matratzenbezug mit Reißverschluß, schw.-rot kariert 1,90x 90x8; Tel. 260 84 52 Nanette Bitte lang läuten lassen

Bozo (13) sucht jemanden, der (die) ihm Nachhilfe in Mathe gibt. Schreibt bitte an Furkes, Wörnzhoferstr. 9, M60

Die Hita, die sich in Afrika einen Virus eingefangen hat wird z.Z. in Hongkong mit Akupunktur behandelt u. braucht 1 Pfleger, der sie wäscht, einkauft, mit ihr Krafttraining macht, ihr den Tampax schiebt u. seelisch so robust ist, zwischenmenschlichen Streß zu ertragen. Wir können kein "Gehalt" zahlen, nur Flug, wohnen u. Essen ist frei. Du solltest schon am 3.4. abfliegen können u. mind. bis Ende Juni Zeit haben. Wenn das alles o.k. ist, ruf mich ab 28.3. an: 260 36 79 (Udo)

Suche Iser-tourenbindung, Tel.: 13 12 47

Asien über Land mit
INTERCONTINENTAL-BUS-CHRISTOPHERUS

Zürich - München Abfahrt: 5. September
1/2 Monate bis Goa - (Südwestindien), über u.a.
Afghanistan (Mazar-I-Sharif, Nuristan)
Pakistan
Indien (Srinagar, Delhi, Varanasi)
Nepal, Bangla Desh,
Südindien (Madras, Auroville, Tamil Naudu)
Goa — Bombay

Preis:

Zürich — Kathmandu	650,--
Zürich — Kathmandu — Goa	1 000,--
mit Retourflug Indien — Europa	1 700,--
Retour mit Bus bis März 79	2 000,--

Information u. Anmeldung jeweils Di - Sa-Nachmittags oder schriftlich bei
Armadillo-Laden, Bäckerstr. 56, CH-8004 Zürich
KINDER fahren GRATIS mit CHRISTOPHERUS

Da das Blatt ständig über die Kleinanzeigen lästert und die Kleinanzeigenaufgeber und Leser diskriminiert und oft beschimpft werden, hat der Rolf vom Werkhaus beschlossen, dieser Minderheit einen neuen Spiel- und Freiraum zu schaffen. Wir - einige Leute vom Werkhaus machen ab 1. Mai ein 14täglich erscheinendes Anzeigenblatt und hoffen, daß das Blatt uns unterstützen wird, da wir ja den Blatt-Redakteuren die lästige Arbeit abnehmen. Also kommt und bringt oder schickt uns eure Anzeigen. Wir werden auch etwas billiger sein können. Werkhaus, Leonrodstr. 19, Laden oder II. Stock

Verkaufe Waschmaschine 250,- Suche Gitterbett geliehen od. billig, E-Gitarre, Hoyer, Gibson Tonabnehmer m. Koffer 800,-- 12saitige akustische mit Koffer 600,-- Inge u. Hansi Heldmann Tel.: 48 34 84

Wer kann unserem Heinrich Tips geben über Busfahrt v. Türkei n. Indien, evtl nach Taiwan? - Und noch viele liebe Grüße an alle, natürlich auch an die Bärbl! (Robert u. Ulrike 29 81 16)

Zehn Psychotherapeuten machten Schluß mit der isolierten Einzelpraxis. Daraus entstand eine therapeut. Gemeinschaft mit ca. 350 Menschen. Wesentlich für sie wurde das LEBEN AUS TRÄUMEN und Teilen von Träumen. Wir laden ein zum Traum-Wochenende (Vorlesung u. Workshop) Anmeldeschluß: 4.4.78 Nähere Auskunft M22, Mannhardstr. 3 Tel. 22 76 96 von 18 - 20 h

HILFE wer kann 4 Blattverkäufer, denen 450 Märker geklaut worden sind, mit einer Geldspritze unterstützen? Wer kann, spende zu Hauf ans Blatt Kennwort: Alex, Oli, Robert, Manuel

Wer zieht im Aug./Sept. aus? Mutter 43 J. med. techn. Assist. sucht ein kleines Haus oder Wohng. i. Süden von Mü. Stbg. Gauting mit 2 Jgdl. 16 u. 18, die dort in die Schule müssen. Tel. abends 08846 / 536

Suche 3-4 Zimmer-Wohnung im Stadtgebiet möglichst billig. Wir sind Berufstätige und Stud., Alter 22-23. T 164 230 nach 18 h

rausch fahrschule

Führerschein
Tel.: 34 62 62

Die Fahrschule im jungen Stil

Kadett	23,--	Kl 1 Ausbildung
AUDI 80	24,--	auf Honda 200
Grundgebühr	110,--	und Honda 500
Vorst. z. Prüfg.	72,--	

Schwabing, Clemensstr. 15, U-Bahn Münchener Freiheit
Bürozeit Mo. mit Fr. 14 - 18.30 Uhr

Suche billige Whg. oder Zimmer in WG bis 1. Mai. Leute, es ist sehr dringend, bitte ruft mich an Cornelia 311 25 24

Suche z. 1.5. (auch früher od. später) 1 Zi-Whg. (keine WG!) bis ca. DM 270,-- inkl. Nähe Isartor/Gärtnerplatz. T. 292 897 Wolfgang verlangen

Wir, Stefan und Barbara, 30 J., wollen auf dem Land leben. Wir suchen 2-3 Zimmer bei (mit) lieben Leuten auf einem Bauernhof o.ä. bis zu 100 km von München weg. Wir bringen mit: 2 Katzen, Musikinstrumente, Gesprächsbereitschaft ... Tel. 19 84 69 (ab Ostersamstag)

Wohnungstausch: Bieten 3-Zi-Whg. Haidh., 63 qm, (kl. Hausmeisterei). Suchen gr. Altbauwhg. / Haus / Hof. T. 47 12 33 ab 19.00 h

Klaus (21) und Rudolf (22) suchen noch Gleichgesinnte zur Gründung einer Wohngemeinschaft. Miete soll so um die 200 DM sein. — Falls uns jemand mit einem heißen Tip zu einer 4-Zi-Bad-Küche-Whg. verhilft, so ist ihm ein Belohnungsessen sicher. Rudolf 48 93 21 vormittags oder von 21. bis 22.30 h (Die Woche nach Ostern bin ich nicht da.)

ZDL'er sucht ebensolchen um zu zweit die Büroarbeit bei der GAG (Gruppenanalyt. Gesellschaft) zu erledigen. Der Einstellungstermin wär der 1.5.78. GAG Rankestr. 4 Tel. 305 305

Traum-Kultur. In Los Anpeles entsteht eine neuartige Kultur. Menschen am Center for Feeling Therapy leben zusammen, indem sie wie alte Indianerstämme ihre Träume miteinander teilen und aus ihnen leben. Aus Psychotherapie von außen wurde eine machtvollere Therapie von innen. Sie ist jedem zugänglich. Wir laden Sie ein zum Traum-Wochenende (Vorlesung + Workshop). Anmeldeschluß: 4.. 4.78. Nähere Auskunft T. 227 696, 18-20 h, Mü 22, Mannhardtstr. 3

Suche dringend Zimmer in WG oder sep. Zimmer. Tel 53 94 39 (Anneliese Jell verlangen)

Su. baldmögl. Zi., am allerliebsten: Bei Leuten o. gradlinigh. zwang, i. Lehelnähe od. a. Stadtrand., s. gern m. Kindern, Schlagz.spiel - möglich (zus.?) Od.: Frauen-WG, Zweckg., Einzelzi. Susanne ab 31.3. 224 733

Wir drei suchen ab sofort fröhlichen Typ, soll Pflanzen und Georges Benson mögen für helles Durchgangszimmer; 23 qm; Balkon Blick auf Isar in 4 1/2 Zi Altbau Wohnung mit vielen Bäumen drumherum und überhaupt. Miete 250,--; Kaution 730. Soll einfach vorbeikommen. Wittelsbacher Str. 15, II. Stock rechts

Suche große 1-Zimmer-Wohnung im Raum Pasing - Obermenzing - Laim. Bis 300 DM. T. 79 64 59

Eine kl. 2-Zi-Whg mit Bad/WC u. Küche ist ab 1.4. zu haben. Teilmöbl. daher 1500,-- Ablöse 1200 Kt. Miete 235,--/Nk, näheres Tel. 260 31 49 am 24.2.78 14 - 18 h

Suchen Büro mit 6-8 Zi Miete max. DM 1000,--. Wenn mögl. ehemal. Werkstatt od. Laden im Parterre in d. Innenstadt od. Umgebung od. Westend. Angeb. bitte an SJD/Die Falken Tel. 26 76 90 Josef verlangen

In unserem Bauernhof sind 3 Zi frei. Miete 175,--, 150,-- u. 80,-- alles inkl. Connection Rainer od. Theo Tel. 08123/884

Suche dringend f. 26j. Frau 1 Platz i. e. WG, wenn mögl. m. therap. Unterstützung. Wer was weiß, soll mich u. 45 40 30 anrufen. Hanspeter

Suchen 4-6-Zi-Whg bis spät. 1.7. Tel. 470 37 24

Schwabinger Bücherturm

Inh. Dieter Schinnerer
8000 · München · 40
Hohenzollernstr. 120
Telefon 089/307228

Wir ziehen um:
Ab **20. März** findet Ihr uns in der **Kaulbachstraße 64** zwischen Ohm- und Schackstraße. Vorher gibt's natürlich Sonderangebote

Aktuelles Antiquariat

Suche Becken mit od. ohne Ständer zu kaufen od. zu leihen. Susanne, erst ab 31.3. T. 22 47 33

E-Flügel (davoli 1,5mx1m) Dämpfer defekt VB 1900,--, 5 Monitorboxen a 90,--, Cannon + Klinke Gesangsverst. 4 Kanal 430,--, 2 Hi-Hat Becken 80,--, Lautsprecher 15" neu a 200,--. T. 08142/9754 - 089/450 629

Wir hätten gern baldmöglichst ein Bad. Wer kann uns billig eines installieren? Außerdem suchen wir: Maisstrohteppiche, Ölofen und Hundehütte. Wir haben zu verschenken: altes Geschirr und Couch. Tel. 08142/7938

Suche MFG (2 Pers.) zu (über) Ostern nach Herford. 260 43 89 Petra

Wer weiß billige Übernachtungsmöglichk. in Mchn oder näherer Umgebung (evtl. auch Leerzi. od. WG) nur f. wöchentl. Fr./Sa., Sa./So.? Chiffre 117/40

Kleiderschrank B 160 x H 240 x T 120 ca 120,--, Arbeitsplatte 150 x 200, weiß + Böcke 100,--, Kinderkleidung + Schuhe (bis 14 J.), Schweißbrennerspitzen, Autoradio 60,--, etc ... ab 17 h † 47 36 55 Bernd

Zimmerman Blues, The Dylan magazine bei Shirokko und in der Muschel

Wir lieben uns in bifältigster Zwietracht: Schocky Fummel & Dr. Wonnaton Nymphomann nach dem Motto: eiskalt + glibberig, schleimig + schlibberig, klamm + schlabberig, wibbelig + wabbelig. Alles klar?

Rotbuch Verlag

Internationales Russell-Tribunal

Die Situation der Menschenrechte in der Bundesrepublik Deutschland

Dokumente · Verhandlungen · Ergebnisse

Band 1

erscheint ca. Ende April ←
ca. 160 Seiten ca. DM 7,– (Abo 6,–)

Dieser Band wird vom Internationalen Russel-Tribunal herausgegeben und ist die **offizielle Publikation** über die Verhandlungen der Jury „Zur Situation der Menschenrechte in der Bundesrepublik Deutschland". Der erste Teil des Tribunals beginnt am 28. März in Frankfurt und untersucht vorrangig die **Praxis der Berufsverbote.** Entsprechend enthält der erste Band die **Materialien, Zeugenaussagen, Verhandlungsprotokolle und Ergebnisse der ersten Sitzungsperiode.**

Dazu Gutachten über die Fragestellungen der zweiten Sitzungsperiode, die im Herbst stattfinden soll.

Das Werkhaus macht am Samstag 1. April ein Frühlingsfest zur Unterstützung des WH mit Musik + Essen. Alte Werkhäusler und einige Gäste willkommen. Beginn ca. 21 h

Wer schenkt dem Laden im Werkhaus einen Teppich, Tische und Stühle? Tel. 16 14 69 Deli

Im Werkhaus laufen nach Ostern folgende Kurse: Töpfern (Aufbau, Drehen, Glasur) Kreatives Töpfern, Goldschmieden, Siebdruck, Malen und Zeichnen, Gitarre, Volkstanz, Schreinern, Theater (Frei und Klassisch), Yoga, Meditation. Alles weitere am Infoabend jeden Dienstag 20 - 22 h

Bauernhof gesucht! für Ferienaufenthalt f. Kindergruppe (irgendwann zw. April + Juli) Tel. 34 25 80 (Regina)

Numerus Clausus Initiative e.V. sucht billigst Mitbenützung in Büro o. Laden, Zi zur Untermiete o. ähnl. Angebot. Benutzung mehrmals wöchentl. Tel. 50 22 955 Gabi

Jg. Paar sucht zum 1.4. oder 1.5. 2-3 Zi-Whg im Raum Starnberg-Tutzing (evtl auf Bauernhof, da Pferd vorhanden) Tel. 79 61 68

Der Alternativ-Laden
afghanische Nomadenkleider, Pluderhosen, Woll- u. Ledersachen — ganz billig !
Ruft mal an
Tel.: 760 79 89

Manuela (Amsterdam) ! bitte melde dich nochmal ! Norbert 266 357

Junge Leute für seriöse Fotoaufnahmen gesucht. Tel. 29 96 54

Seminare zur Persönlichkeitsstärkung. Wer mehr über uns wissen möchte — Tel. 34 25 49

HILFE: wer kann 4 Blattverkäufer, denen 450 Märker geklaut worden sind, mit einer Geldspritze unterstützen? Wer kann, spende zu Hauf ans Blatt! Kennwort Alex, Oli, Robert, Manuel

Verkaufe Plattensammlung zeitgenöss. Musik (Kagel, Stockhsn, etc. Konzeptions-, Synthesizermusik), Bücher aus dem Growth Movement. Tel. 39 25 12

Suche jemanden der meinen Gasherd anschließt (sehr einfach mit dem richtigen Werkzeug) Tel. 39 25 12

Suche kl. Tisch. Verschenke Schreibtischstuhl (Holz), Küchenkasten, Entlüftungskrümmer. Tel. 39 25 12

Arbeitsloser Dipl-Psych., mit viel theoretischer und praktischer Erfahrung in Primärtherapie und verwandten Therapien (Ich schrieb meine Diplomarbeit über kathartische Therapien und unterzog mich selbst einer Primärtherapie), sucht andere (arbeitslose oder berufstätige) Diplompsychologen, um gemeinsam mit ihnen eine primärtherapeutische Arbeitsgruppe (theoret. Arbeit) u. prakt., d.h. primärtherapeutische Selbsterfahrungs-Arbeit) zu gründen, die sich auf die Dauer zu einem Therapeuten-Team entwickeln soll, das primärtherapeutische Behandlungen durchführt. Auch Nicht-Psychologen sind willkommen. Raben, M81, Oberföhringer Str. 156, Tel. 95 10 63 (mit Nr. 64 verbinden lassen)

Ich möchte nach Los Angeles um Punkttherapie zu machen. Wer weiß was über Adressen dortiger Institute, Jobs, Wohnungen etc? Für Tips gibts Freibier. Dieter Rothmeier, M80, Breisacherstr. 18/IV abends

Skier 1,70 (50,--) Skischuhe Gr. 39 (50,--) fast neu zu verkaufen. Ma Prem Gonri, Isenburgstr. 10, M19, Tel. 16 77 66

Privater Flohmarkt am 2.4. v. 11-18 h bei Gosslich, Ysenburgstr. 10

Verkaufe Master E-Gitarre Ast-+Bundreih 200,--, 1 Leslie-Box 60 W 200,--, für Orgel + Gitarre Tel. 17 - 19 h 26 82 63

Das Olympiadorftheater sucht noch einen Mann mit Interesse und Engagement z. Mitspielen. Tel. 351 33 16 Helen 69 40 87 Jürgen

Gute Skier (185) m. Bindg, Stiefel (42) sehr günstig zu verkaufen. Tel. 77 35 14

BLUELIGHT SUCHT ROCKGRUPPE Wir planen eine neuartige KINOLIGHTSHOW in Verbindung mit harter Rockmusic. Wir suchen eine Rockgruppe, die auch längerfristig an der eyes&ears Show interessiert ist, Auftrittserfahrung und Können mitbringen u. zu harter rockiger Musik tendiert. Kontakte: M. Rehle Mannheimerstr. 10 Schwabing Tel. 98 78 44 9-17 h 34 35 09 18-23 h Marcus verlangen

Welcher Zivildienstleistende sucht interessante u. anspruchsvolle Tätigkeit in einer therapeutischen Gemeinschaft. Wir suchen einen jungen Mann mit Initiative u. Flexibilität für unser neues Haus (S-Bahn-Anschl.) Tel. 613 16 25 - vor dem 1.4. 08681/9340

Wer lernt mir Gitarre spielen. Tel. 35 34 43

Hilfe: wer kann 4 Blattverkäufer, denen 450 Märker geklaut worden sind, mit einer Geldspritze unterstützen? Wer kann, spende zu Hauf ans Blatt! Kennwort: Alex, Oli, Robert, Manuel

Bitte ausschneiden, wenn auf der anderen Seite nichts Besseres steht!! Reparatur und Wartung von manuellen Reise- & Kofferschreibmaschinen sämtlicher Modelle, auch Oldtimer- & Sturzmaschinen.
Sehr billig! selbst bringen & holen! Tel.: 35 95 496

Globetrotter bietet Dame Mitflug: 26.5. - 4 Wo. Mexiko, Karibikins, Bermuda, Canada, USA, Mü. (Kostenbet. einschl. Hotel 2.500 DM) Ruf 28 81 51

Verk. Integralhelm / Jethelm Gr. 56 70.-- / 30.--, Zeitschrift Motorrad 6 Jg. 50.--, Wildlederjacke Gr. 46 120,--, Jeans neu 30x34 30,--, Tel. 32 88 31

Verkaufe VW Variant Bj. 66 § fällig Mai 78, neu bereift, Schiebedach, VB 200,--, Tel. 08105 / 48 45

Wir haben einige Sachen zu verscherbeln: 1 Kühlschrank & 1 Spiegel (Bad) & 1 Kaffeekanne. Dafür fehlt uns noch: ein Jemand, der eine Nähmaschine reparieren kann (evtl. gegen 1 Mittagessen) & 1 Waschmaschine & 3 Matratzen-Kopfkeile. Außerdem fehlt uns ein ganz junger schwarzer Kater. Tel. 50 78 37 Herbert (Leider erst ab Dienstag abend)

Asahi Pentax SP 500 mit SNC 1.8/55 mm u. Zubeh. neuwert. für 350 DM zu verk. Karte an: M. Ponkratz, Mü 19, Menzinger Str. 48

NORDAFRIKA-Rundreise 8 Woch. durch Italien, Tunesien, Alger., Marokko, Span., Frankr. im VW-Bus. Mogst mitfahrn? (am 20.4.) Mit 2000,-- bist dabei alles eingeschl. (auch Fressen); Harald 14 21 05 od. 08721/ 2009

Minox-C mit Zubeh. für 300,-- zu verkaufen. Außerdem Hirschmann Zi-Antenne m. Verstärker f. 50 DM. Beides 1A in Schuß. Tel. 26 34 43

Verkaufe neuw. Öltank f. 70,-- 480 14 02

Wer gibt Unterricht für 5saitiges Banjo? Christine Tel. 45 34 04 oder 31 11 840

Zu verk. Schneeketten, neu (käfer) Lederjacke (ca. 48-50) Bayr. Bauern-Barock-Bett 290,-- Skistiefel Gr. 7 Tel. 33 39 28

Roller zu verkaufen. Zündapp R 150. Astrein. § 79. Billig in Unterhalt. Unverwüstlicher Veteran VB 600,--. Sandro 430 19 89

Suche jemand der Phantasie hat u. mein Ladenfenster hübsch bemalen kann. Margit 480 14 02

Die Trip-Karin wollte doch zum Monopteros? Außerdem sucht der Leander immer noch ein FenderRhodes Piano! Leander c/o Jochen Wilke Daiserstr. 15

Ich möchte im Frühj./So. irgendwo im Süden an Touristen Selbstgemachtes (Bikinis) verkaufen. Wer kann mir Tips geben oder hat Lust mitzumachen. Helga 53 38 12

Wer hat das Patti-Smith-Concert vom 17.3. im Schwabingerbräu mitgeschnitten? Zahle gut! Wer kann "the motors" (11.4.) mitschneiden? Tel. 16 83 36 (zw. 21-22 h) Peter

Christian, auch in 10^{x} Tagen habe ich dich noch sehr lieb und werde all das Schöne, das du mir gegeben hast, nicht vergessen. Kuß Birgit

Verk. VW-Bus Export Bj. 67, Tüv Sept. 78, Schiebedach, Liegeeinr. DM 1500, T. 33 39 28

Suche zum Mieten fahrtüchtigen Kleinbus für Reise innerhalb Griechenlands; Juli 78. 08152 - 63 19 abends / Wolfgang

Ikea-Bett 120x200 cm, Ölbild, Teewagen, einige engl. antiquar. Möbelstücke, Kinderfahrrad (4-6) u. -Kleidung ganz billig. Suche Entsafter, billig. Tel. 308 29 76

Verschenke 4 VW Winterreifen m. Felge (5 Loch). Verkaufe: Elektrolux Sauger 20 DM, Plattenspieler PE 502 Magnetsyst. + Verstärker DM 80, Gr. Dachgepäckträger f. VW Bus DM 100 (neu 330), T. 88 64 05 nach 17 Uhr, öfters versuchen

Wir sind eine Frauengruppe (6 Frauen) die den Vorgang mit Massage gerne lernen möchten. Welche Frau hat Interesse uns zu helfen, bitte an mich wenden. Friedl Will, M80, Orleansstr. 47, Tel. 45 05 49

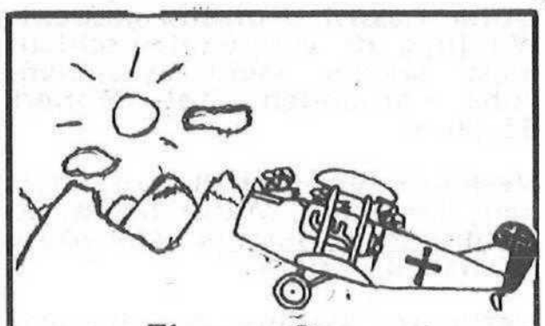
Wir, Pascha (bg) Schubi (g) u. Eric (p) suchen einen Schlagzeuger u. 1 Saxophonisten. Stil: Im Grenzbereich zw. Jazz u. Rock. Es wäre abgesehen davon daß du Banderfahrg haben solltest (Pascha ist Profi) vorteilhaft wenn du Engl. sprichst u. so Tel. 28 21 85

Foto-Amateur/in als Assistent f. Sommersaison in Spanien b. gutem Honorar gesucht. Kurzbewerbung an Foto Sonntag M40 Elisabethstr. 30

Suche schönen alten Tisch u. Sitzkissen nicht zu teuer Margit 480 14 02

Mercedes 180 D mit Ersatzteilauto DM 2000,-- , Marantz Verst., Grundig Cass. Rec. 2x60 W, 2x40 W Boxen 800,-- Jakob im Laden, Baaderstr. 74

Suche Lehrstelle als Gärtner (nicht unbedingt biologisch) Wer kann mir Adressen od. seine Erfahrungen mitteilen? Tät mich freuen Wuschel 227 232



Flug zur Sonne

Hin- und Rückflug

Mexico City, Stud.	1 260,--
Mexico City, 3 Mte.	1 590,--
Mexico City, 4 Wo.	1 490,--
New Orleans	1 380,--
Guadeloupe-Matinique	1 250,--
Haiti	1 250,--
Lima	1 480,--
Lima	1 545,--
Lima	1 750,--
Rio	1 750,--
Montevideo	1 850,--
Buenos Aires	1 950,--
Lapaz	2 050,--
Caracas	1 675,--
Trinidad	1 697,--
Sta. Lucia	1 340,--
Sta. Lucia ab London	925,--
Kingston/Jamaica	1 325,--
New York	779,--
Miami	969,--
Los Angeles	1 119,--
Lome/Togo	1 050,--
Dakar/Senegal	1 295,--
Nairobi	1 150,--
Seychellen	2 050,--
London	195,--
Palma/Mallorca	225,--
Athen	320,--
Malaga	385,--
Crotone/Kalabrien	385,--
Sydney	2 390,--
Bombay	1 200,--
Kairo	598,--
Bangkok	1 300,--
Colombo	1 450,--

T.T. AIR SUPPLY GmbH
REISEBÜRO
Wörthstr. 49, 8 M 80
Tel.: 45 44 48

SUCHEN GUTE BASSGITARRE MIT KOFFER BIS 800 - DM 'TRAM' TEL. 526649 WOLFI ODER 08153/3558 BONZO BEVORZUGT: FENDER-JAZZ-B. BZW. GUTE KOPIE. ZUSTAND: OPTISCH EGAL, TECHNISCH EINIGERMASSEN OK.

Suche Vormittags-Arbeit, Kenntnisse: Tippen, Führerschein, Krankenschwester, Lehrerin (1. Ex.) Wilfriede Klauber Brunhamstr. 34, Tel. bei Matheis 87 54 23

Erwachsenwerden ...
Es gibt keinen Stärkeren mehr über mir, der beurteilt, was ich gut oder schlecht mache. Es gibt keinen Menschen, der sich darüber freut, wenn ich Fortschritte mache, wenn ich mich verändere Wer ist der Starke, den ich suche? Der mich lenkt, führt, begleitet? Nur ich, ich, ich, ich, ich, ich, darin kann ich nicht Egoist genug sein!

Wegen Wohngem.-auflösung E-Boiler (80 l) u. Öltank mit Wanne u. Pumpe billig abzugeben. Tel. 260 86 07 (bis 23.3. u. 25.3. 16-17 h)

Verkaufe VW-Bus Bj 67 (mit orig. geteilter Windschutzscheibe) getönten kl. Dachfenstern, gr. Schiebedach, 12 V Anl., § im Dez.77 neu gemacht, Eberspächer Hzg, Radio. Rechng. vom letzten Jahr über ca 2000,-- vorhanden (neue Bremsen, ATM usw.) Kosten soll er u. tut er 1700,--. Kurze Karte mit Adresse an: Gernot Richter, Hamberg 1, 8201 Amerang/Chiemgau.

Würde gerne meine selbstgezogenen orig. Kerzen in Kunstladen o.ä. verkaufen, da in Tirol Absatzschwierigkeiten. Christof Höckner A-6060 Mils, Tel.: 0043/5223/68755

"Klinefelter Syndrom" (Steril) sucht Leute mit gleichem od. ähnl. Problem, um Erfahrung auszutauschen u. viell. eine Freundschaft (nicht schwul) aufzubauen. Befinde mich seit Jahren in fast totaler Isolation Chiffre 117/22

Guter Bassist dringend gesucht. Wir (p, g, dr, voc) wollen schleunigst wieder Geld verdienen. Jobs vorhanden. Tel. Robert 35 26 93

Verkaufe Vespa 150 ccm, TÜV neu, Lack neu, Motor la, ca. 80 km/h, Höchstgeschw., VB 900,-- Michael 45 60 79

Verkaufe Philips Staubsauger 40,--; Elektrogrill 20,--; sowie 100 Rockplatten ab 3,-- Stein, Tel. 22 29 34

Achtung Musiker! Nervie Stress & Hectics suchen soliden Drummer. Ruf doch mal an! 313 40 70 (Martin Hert)

Suche Kühlschrank, s/w-Fernseher, Teppiche (1 großen, 1 kleinen) soll alles sehr billig sein. Verkaufe 6V-Batterie 15,-- Klaus Tel. 18 39 83

Theater Workshop (ganztägig Sonntag) Trainings-Methoden des Gruppentheaters (Körper, Sprache, Improvisation) Vorkenntnisse nicht nötig aber Bereitschaft z. intens. Mitarbeit. Tel. 34 55 63

VEDAM e.V. Zentrum für Meditation u. Therapie
täglich geöffnet:
SAUNA u. Teestube, Meditation
GRUPPENNEUBEGINN Yoga TAI CHI, Eutonie, Bioenergetik, Massage, Therapeut. Malen für Erwachsene u. Kinder Schwangerschaftsgruppe.
23.3.-27.3. Bioenergetik, Meditation, Encounter - Inge Heinrichs
14.4.-16.4. PRIMÄR-Therapie Nadam Munk
12.4.-15.4. Enlightment Intensiv, Otto Hanns

Alles für 200 Märker (oder einzeln): 1 Schreibtisch; 1 Eisschrank (Funktioniert gut) 2 abgebeizte große Schränke 1 franz. Bett (Eigenbau) 1 Psychiaterliege (um 1900) Tel. 22 20 49

Sehr preisgünstig zu verkaufen: Altes Radio, repbed. Kassett.-Rec., Wein-Schenker, Lederstiefel Gr. 39, Halbstiefel aus Omas Zeiten Gr. 37/38, selbstgestr. lg. Pulli, Bettwäsche, neuw. Frottee Handtücher m. Waschlappen, Bett-Zudecke mit Bezug. Wir suchen: 2 gebr. Da-Fahrräder Erika abends 288 977

Verk. Hoyer-E-Git., SG-Mod. u.. Koffer, neuw. VB 650 u. neuw. 80 W Schaller Kofferverstärker, eingeb. Hallspirale VB 600, s/w TV VB 200,-- Tony Tel. 300 34 00

Wer verkauft Querflöte? Michael 65 67 38

Suche: 4-Kanal-Tonbandger. TEAC 3340 S + Verst. + Boxen Tel. 71 38 52

Zu verschenken: s/w Fernseher (m. kl. Macke), Kanin-Pelzmantel (dklbraun, Gr. 52) billig: Echolette-Verstärker +Hallgerät Tel. 71 38 52 (Ingo)

Wanted: Engl./amer. girl for English-Conversation (not too expens.) Call Claus 713 85 21

Suchen Kinderbett, Wickelkommode u. alles, was unser Nachwuchs (Mai 78) noch so alles benötigt. Tel. 65 68 99

Junge Mutter m. Sohn 2 1/2, möchte jemand zur gegenseitigen Kinderbetreuung kennenlernen (In Nähe Cosimapark) Tel. 93 59 35 abends

Wir leben in einem halbrenovierten Bauernhaus. Wir das sind Christa , Karl, Heine und 3 kleine Kinder, Oliver, Barbara und Katja. Karl-Heine geht arbeiten.Christa wird die Arbeit mit den 3 Kindern zu viel. Wer hat Lust u uns zu helfen. Du kannst dafür umsonst bei uns wohnen und essen. Etwas Geld wär auch noch drin, aber nicht viel, da wir selbst kaum eines haben. Tel.: 08 441/ 15 04 (Pfaffenhofen/ Ilm)

Zimmer mit Küche- u. Badebenützung in Milbertshofen DM 200,- an berufstät ige Frau ca. 1.5. zu vermieten. Chiffre: 117 /41

Irgendwo muß es doch ein Haus mit Garten geben, in das zwei freiberufl. Journ. (m&w 28) und Ben (5) ab Juli einz. können. (Nicht zu weit) Tel.: 18 87 21

Wer hat Interesse an einer kleinen Wohngemeinschaft? (3-4 Pers.) Tel.: 280 07 40

Zimmer (16qm) zuvermieten bis Ende April. Preis 130,-- DM , Tel.: 77 99 01 Klaus (am besten um 17.00 Uhr)

Ab sofort für 2-3 Monate kleines Zimmer in WG (Hexenhäuschen mit Garten) an w zu vermieten (ca. 100 DM) Ingo, Angela, Fredy, Tel.: 311 68 51 (möglichst vor 9.00 oder öfters probieren) Dohlenweg 16, 8 Mü. 45

Ich (28J,ψ suche 1 Zi. (zentral) in aufgeschlossener WG, welche ehrlich & offen zusammenleben wollen. Außerdem verkaufe ich meinen Fiat 127 TÜV 11/78, läuft einwandfrei für DM 900,- T.: 460 48 75 (abends)

Wer kann 2-4 Zi Wohnung (auch Altbau,renovierbedürftig) vermitteln. Tel.: 280 07 40

Wer weiß eine 3-Zi. Wohnung? Bitte ruft uns an Tel.: 36 12 701. Es ist ganz dringend. Spätestens bis 1. April. Möglichst Raum Schwabin oder Zentrum. Bis 700,--, Manu, Carola, Sonny

2 Zimmer in WG bei Grafing f. ca. 2 MOnate zu vermieten. Ruhige Lage, gute S-Bahn Verbindung. 35 km v. Mü. 08092/49 89

Soll ich jetzt einen Kopfstand machen, damit endlich jemand aufmerksam wird, daß ich ein Zimmer suche?! Verschläge dazu: 88 73 22 abends.

TEEGESCHIRR

TONKANNEN · MIT EINSATZ · 3 GRÖSSEN ·	ab DM	18.80
PORZELLANKANNEN · 2 GRÖSSEN ·	ab DM	19.80
PORZELLANKANNEN mit Reiskornmuster ·	DM	16.80
PORZELLAN-TEACUPS mit Reiskornmuster ·	DM	3.00
TON-TEACUPS · 3 GRÖSSEN ·	ab DM	1.80
PORZELLAN-SCHÄLCHEN ·	ab DM	3.40
STÖVCHEN (TEEWÄRMER) · GUSSEISEN ·	DM	8.50

FILTER AUS BAMBUS & STOFF • DOSEN IN GROSSER AUSWAHL !!!

SHIROKKO

LEDERERSTRASSE 19 (NUR 3 MIN. VOM MARIENPLATZ)
TELEFON Nº. 297121

Wir — 2 w (25,30) 2m (30,27), berufs., Kind unterwegs, 1 Hund (m) suchen f. unsre WG noch 2 Leute, am liebsten ein Paar, weil ein gutes und ein weniger gutes Zimmer frei sind. Wir haben ein Haus m. gr. Garten u. jede Menge Gemeinschaftsraum, woraus sich ergibt, daß es leider nicht ganz billig ist (325 incl./Pers.), Auf eine Selbstdarstellung verzichten wir hier, weil's erfahrungsgemäß nix brint. Ruft's an dann sehen wir schon. Tel.: 56 24 65

Ich, Anji, (29 w) suche Zimmer in WG. Wo die Leute ohne Zwang und nicht aus Zweckgründen zusammenwohnen. Ich möchte, daß wir uns vorher kennenlernen, um zu sehen, ob wir miteinander leben können statt aneinander vorbeizuleben. Näheres am Tel.: Ich freue mich auf euren Anruf: 16 24 00

Wir suchen 4-5 Zimmer Wohnung auch renovierbedürftig in Westschwabing/Neuhausen Susanne, Tel.: 96 83 10 od. Anso Tel.: 96 71 30

Hilfe — SOS — Hilfe - Seit Monaten versuche ich meine Sachen zu verkaufen. Da rufen Leute an, machen Termine aus u. kommen nicht. Ich verk.: 1 Bisamrattenmantel (Modell Gr. 38) 300,--; Toaster gleichzeitig kl. Grill (braun) 10,--; kl. schw./ weiß überzog. Polster a 5,--; Küchenuhr (Batterie) 8,--; Herrenschuhe Gr. 41/42 versch. Modelle a 10,--; 2 gr. Taschen voller Klamotten sehr billig, Schieberkappen (weiß, rose bunt gemalt) a 15,--; Deckenleuchte (Glas) 25,--; Jahresbücher, Grafis Annual (neu ca. 100,--) caro? 45,--; schwarzer Stoffmantel (Gr.42) 50,--; Fransenledermantel m. Reißverschluß (Rock u. Jacke 50,--; Schuhe/Stiefel Gr. 38 a 10,--; Zylinder (Seide) 30,--; 2 alte Porzellanpots 30,--; Teppich 40,--; Metallski m. Sicherh.-bindg (atomic) 80,--; viele BücherTel. 760 07 835 rd. um die Uhr Maje

Suche in Pasing u. Umgebg. Mütter u. Väter mit ungef. 10 -15 Mte. alten Kindern, die an Spielgruppe interessiert sind. Gisela Rembrandstr. 2, M60, Tel. 83 21 20

Nachmieter für 2-Zi-Whg gesucht in Buchenau/FFB, 63 qm 5 Min. z. S-Bahn (zum 15.3.) Neubau, ca. 500,-- incl. Mittags anrufen 55 77 81/Nebenstelle 20 Schlichtling verlangen

Suchen ganz dringend fürs Frühjahr einen schönen, alleinstehenden Bauernhof + ca. 10 Tagwerk Land zu kaufen. 37 91 52

Bis Mitte Juni schönes Zimmer zu vermieten WG 52 68 66

Suche dringend für 1. April auch vorher Zimmer in WG od. 2 Zi. Wohnung, oder Zi. allein auch für kürzere Zeitspanne. Tel.: 28 00 671

Dringend: Paar mit Klavier sucht immer noch 2 Zimmer in WG. Nicht zu weit außerhalb! Ab 1. Mai, Tel.: 29 51 19 Luh o. Brigitte

Suche wieder 1 Frau die mit mir & meinen 2 Kindern (7&5) leben möchte. Große Wohnung & Garten in Ottobrunn. Elke 60 93 717

Kostenlos sind Kleinanzeigen, wenn jemand etwas verschenkt oder ein Zimmer, eine Wohnung od. eine Mitfahrgelegenheit anbietet. Andere Kleinanzeigen sind spottbillig: 2,-- DM in 20er od. 50er Briefmarken mit dem Text an BLATT, Adelgundenstr. 18, 8 München 22, schicken. Chiftre-Anzeigen kosten 5,-- DM. - DIE ANZEIGEN SIND AUF 5 ZEILEN BESCHRÄNKT ! (1 Zeile = 28 Satzzeichen) Alle weiteren angefangenen 5 Zeilen kosten 5,-- DM mehr. Telefonisch nehmen wir keine Anzeigen an! Und in die Rubrik "Kleinanzeigen nehmen wir keine gewerblichen Anzeigen auf. — Annahmeschluß ist DONENRSTAG vor Erscheinen um 18 Uhr.
Alles, was bis Donnerstag 30.3. nicht bei uns ist, kann leider nicht mehr in die nächste Nummer kommen. Wir behalten uns vor, Anzeigen nicht zu veröffentlichen.

Bürozeiten von 14 bis 18 Uhr
Antworten auf Chiffre-Anzeigen werden zugeschickt. **Di vor und Fr. bis So. nach Erscheinen geschlossen!**

Sich liebende Paare für Lebensgemeinschaft gesucht. Kauf eines Landwirtschaftlichen Anwesens 90Km östl. Münchens zu gleichen Anteilen von 15.000 DM steht kurz bevor. Tel.: 36 87 00

Ein o. zwei eigenständige Frau Frauen für Lebensgemeinschaft gesucht! Gemeinsamer Erwerb eines Bauernhofs mit 15.000.-- Eigenkapital! Eilt! T.: 36 87 00

Wir sind gerade dabei die MÜHLE zu kaufen. Es wäre sch schön, wenn noch einige Leute mit Eigenkapital und viel Eigeninitiative dazukämen! Tel.: 36 87 00

Sofort junge Hunde zu verschenken. Tel.: 76 80 59

Barcelona! 2 Leute mit Führerschein suchen Mitfahrgelegenheit geg. BKB ab 9. April. Bitte abends anrufen 351 32 88

Corso di distenzione e autoconoscenza in italiano (gratis). Telefonare al 33 26 41 ala 18 a 20 Verkaufe meinen Fridolin VW Kastenwagen von der Post mit Schiebetüren 34 PS, Baujahr 71, Tüv 12.79 mit Standheizung. T. 79 74 83 Wilfried, 2.200 DM

MFG geboten nach Venedig Gründonnerstagabend bis Montagabend für 2 Personen. Tel. 37 70 77

Verk. Motorrad Gilera Strada 150 ccm, 14 PS, 16.000 km, Steuer + Versicherung 163 DM pro Jahr! Auch sonst sehr billig in d. Unterhaltung. Tel. 36 34 12, werktags ab 19.00 h

Verk. Mini 1000, Bj. 68, Tüv 1. 79, techn. ok., Motor 71.00 km, VB 580 DM. Außerdem 5 gute Gürtelr. auf breiten orig. 1275 GT Felg. F. 300 DM. Tel. 377 263 abends

Verkaufe günstig: 1 Eberspächer Stanohzg. 12 V 120,--, Jede Menge gute Diagonalreifen für VW-Bus auf 5 Loch-Felge + ausgewuchtet Stk. 30,--, 1 Fahrradkindersitz (kommt auf'n Gepäckträger) 25,--, 1 Arbeitsplatte Presspan 2x1 m 60,--, 1 Flachbettrost 20,--, 1 altes Wagenrad 20,--. Tel. 26 82 63, 17 - 19 h

Fiat 124 Spezial zum Ausschlachten zu verkaufen + 4 Winterreifen für Fiat 127; *außerdem suche ich noch Leute, die an der Gründung einer WG interessiert sind, die über den üblichen Charakter einer WG hinausgeht. (Selbstdarstellung + gemeinsamer Schlafraum etc.) 5-Zi Whg. 400 DM vorh. Näheres bei Helmut T. 48 21 48*

Hallo Dylan-Freunde! Jetzt gibt es das Dylan-Magazin Zimmerman Blues auch bei uns. Rare Fotos, Interviews, news, Kleinanzeigen, guitar-tutor section etc. Dylan Fans haben es für Euch importiert. Gegen 4.80 DM in Briefmarken oder auf Postscheckkonto Mchn. 77508-804 schicken wir Euch die laufende Nummer 7 zu, sowie weitere Informationen. Hobo - Wendel-Dietrich-Str. 6, 8 Mü 19

Jazz-Club-Kneiting (Tel.: 0941/ 51 791) bei Regensburg wird frei. Interessenten bitte melden!

VW Bj. 65 / zum ausschlachten / zu verk. Motor soweit ok. / Radio, gute Batterie / § abgelaufen 34 18 14 Rene / abends

Die Kerstin mit den Zehnerlutschern aus'm Cinema (1984) soll sich bitte mal melden. Außerdem such ich billige Bongos. Michi 88 31 09

Trenne mich schw. Herzens von braunen Ledagaloschen (Stifl o. Zipper) Gr. 43, neuwertg. (wie immer) VB 60 DM / 344 610

Gesucht: PKW leihweise an sensible Fahrer, um den 30/3-14/4 für 3000 km. Fahrfreude und glatten 200 Märkern T. 484 256

Fotomodell w. - Anfängerin - (auch Akt) von seriösem Künstler ges. Spesen, Tagespauschale nach Vereinb. Fotozuschr. unter Chiffre 117/39

Les Paul-Kopie mit DiMarzio TA und Koffer 450 DM, Hoyer E-Bass 250 DM. Stereo-Tuner 120 DM. Ibanez Phaser 85 DM. Cry Baby Wha Wha 65 DM. Bernhard 08141/90 358 um 18h
Hallo Essener SchwuchtIn — Liebesgrüße aus Bayern

Für unsere Kindergruppe suchen wir noch ein sechstes Kind zwischen 1 und 2 Jahren. Die Kindergruppe findet vormittags statt, die Kinder werden von 2 Bezugspersonen betreut. Christa 52 66 55

Wir verkaufen R§, Bj. 68, Tüv 9/ 78, rep.bed. billigst. Und verschenken 3 Stck noch gut erhaltene Winterreifen mit 5-Loch-Felgen für VW-Käfer. Tel. 714 88 73

Akkordeon Hohner Verdi I, 48 B. (alt) mit Koffer zu verk. VB 500,--. Tel. 45 25 17 nur nachmittags

Wer leitet mich an, meine Wurstfinger elegant über Klaviertasten gleiten zu lassen? Instr. vorhanden, Geld (leider) kaum. Tel. 53 40 72

Hallo Elektrobastler! Wer repariert mir mein Tonband S 6 520 Variocord für ein leckeres Essen? Darüber würde sich der Oliver sehr freuen! Te. 87 66 22 (nach 19 h)

Suche MFG ab. 23.3. nach Heidelberg. Möglichst umsonst! Tel. 141 93 49, bitte öfters versuchen! Manu

Wohnungsaflösung: Wohnzimmerbüffet, hübsches Küchenbüffet, Doppelbett (Schleiflack), Matratzen, Klappcouch, Eckbank, Tisch, alten Kühlschrank zu verk. (je 10 - 50 DM). T. 590 35 02 (8-18h), H. Straub

3-teilige Matratzen Schlaraffia und schöne alte Schlafcouch billig zu verkaufen. Wer verkauft alte Spüle, Waschmaschine, Palme? Tel. 45 29 55

Zwecks Interview suche ich junge Homosexuelle (0-25 J.) die ältere Männer (50-100 J.) begehren und lieben. Chiffre 117/38

Suche guterhaltenes franz. Bett bis ca. DM 150,-- Tel. 29 28 97 Wolfgang verlangen

Zu verk. 2 Sansui Boxen, 7500X 130 Watt, 750 DM für zwei. Akai 1730 DSS 4 Spur Tonband Deck 550 DM. Vergrößerungsapparat - Vivitar für Kleinbild und 6.6, 75 mm F 3,5 Obj. 300 DM. Uher 4200 - überholt durch bei Uher - 550 DM. Bauerle Vergrößerungs-Welkere 2 bis 60 sec 85 DM. 2 Klein Lautsprecher 30 DM Tel. vor 10.00 Uhr 39 32 55

2 kaputte Fernseher zu verschenken. — VW 1300 13 J. 66 noch 1 Jahr Tüv zum Herrichten oder Ausschlachten (läuft nicht mehr richtig, wahrscheinlich der Motor im Arsch) mit 5 Sommerreifen und 2 Türen vom 67er Käfer und 2 fast neuen Batterien (6 V) für 250 DM. Fritz 16 42 30, abends

Wer hat ne ahnung über hypnosetherapie bei Freßsucht, Erfahrungen, Adressen o.ä.? Ich wäre dankbar. 47 53 16 tags

Weibliches Modell von Künstlergruppe (Aktzeichnen) gesucht. Monatlich 2-3 Mal, Mittwoch abends. Näheres: Riza Topal, Mü 90, Auerfeldstr. 27/I. Tel. 488 9[illegible]

IMPRESSUM

Verkaufspreis: 1,50 DM

HERAUSGEBER:
VERLAG:

223 221

BLATT Stadtzeitung für München GmbH

erscheint 14tägig am Mittwoch, Adelgundenstr. 18, 8000 Mü 22
Tel.: 223 221, Bürozeit: 10-12.h; 14-18 h
Freitag bis Sonntag nach Erscheinen geschlossen.

Verantwortlich für diese Nummer:

Edmond Neuber

Blatt—Kollektiv:
Uta Kopp, Joachim Meyer, Thomas Tielsch, Franz Maierhofer, Wolfgang Gartmann

Bankverbindung: Stadtsparkasse München
Kto.Nr.: 3301, BLZ 70150000
PSchK: München 235 841 — 804

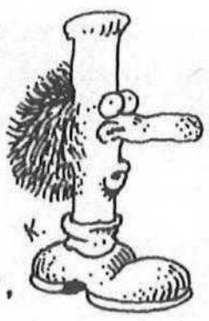
Auflage: 15.000 Meier-Druck, Türkenstraße

© für alle Beiträge, Cartoons, Anzeigenentwürfe bei BLATT Abdruck nach vorheriger Absprache — Belegexemplar erbeten.

Der Abdruck von Programminformationen im Veranstaltungskalender ist kostenlos. Alle Angaben sind ohne Gewähr, Programmänderungen sind möglich.

Ständige Mitarbeiter:
Claus Biegert, Peter Schult, Herbert Straub, Renate Bach, Edmond Neuber, G.S.Seyfried, Wolfgang Marquart, Kif

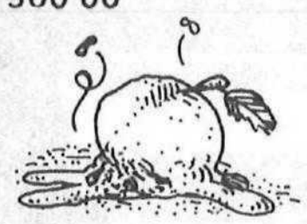
Gültig ist die Anzeigenpreisliste VII. Wird auf Wunsch zugeschickt.



BLATT – ABONNEMENT

Hiermit bestelle ich BLATT für 6 / 12 Monate zum Preis von 22 / 40 DM.

- O Das Geld habe ich auf das Bankkonto: Stadtsparkasse München KtoNr 3301 überwiesen. BLZ 701 500 00 PSchKto: München 235 841 — 804
- O Scheck liegt bei
- O Neubestellung } WICHTIG f. unseren !! Handcomputer
- O Verlängerung }



BLATT, Adelgundenstraße 18, 8000 München 22

NAME . . . . . .

ADRESSE . . . . . .

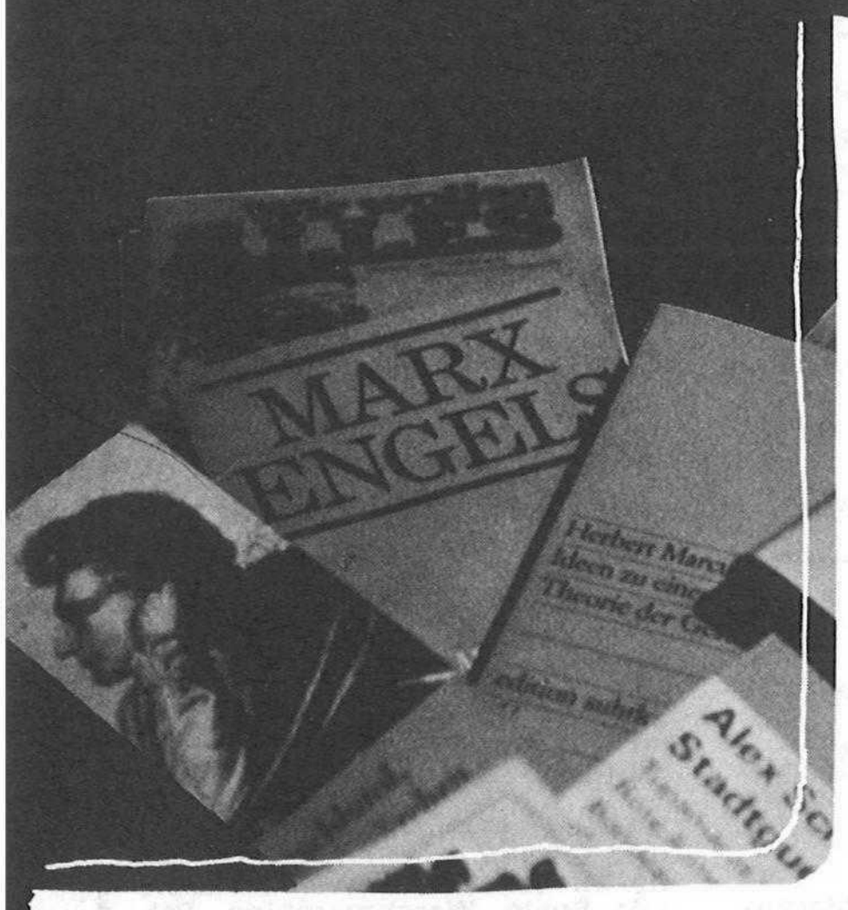
. . . . . .

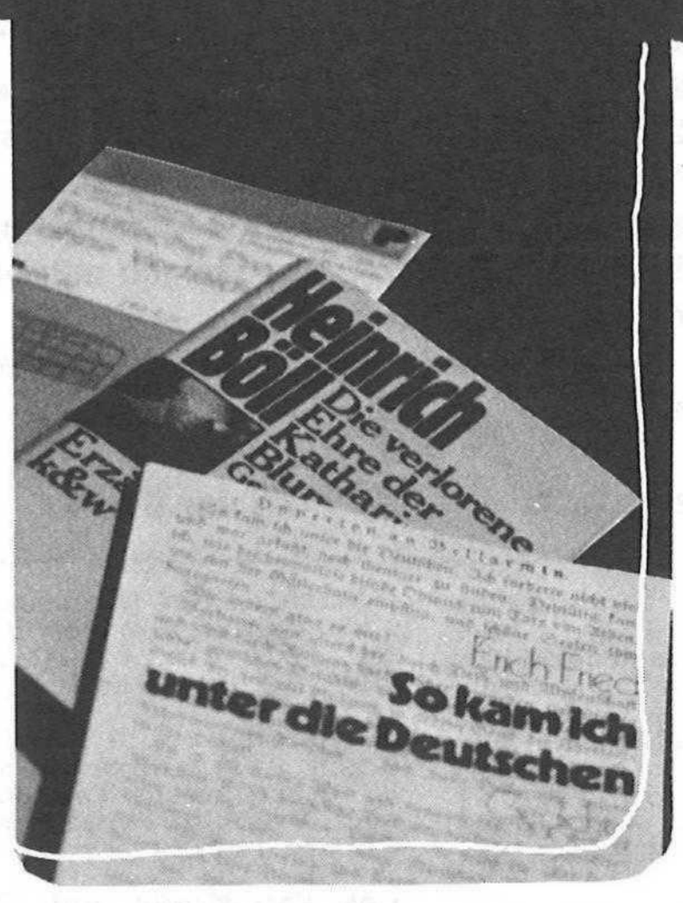
UNTERSCHRIFT: . . . . . .

BLATT garantiert das Recht, dieses Abonnement innerhalb einer Woche zu widerrufen.

Zur Kenntnis genommen:

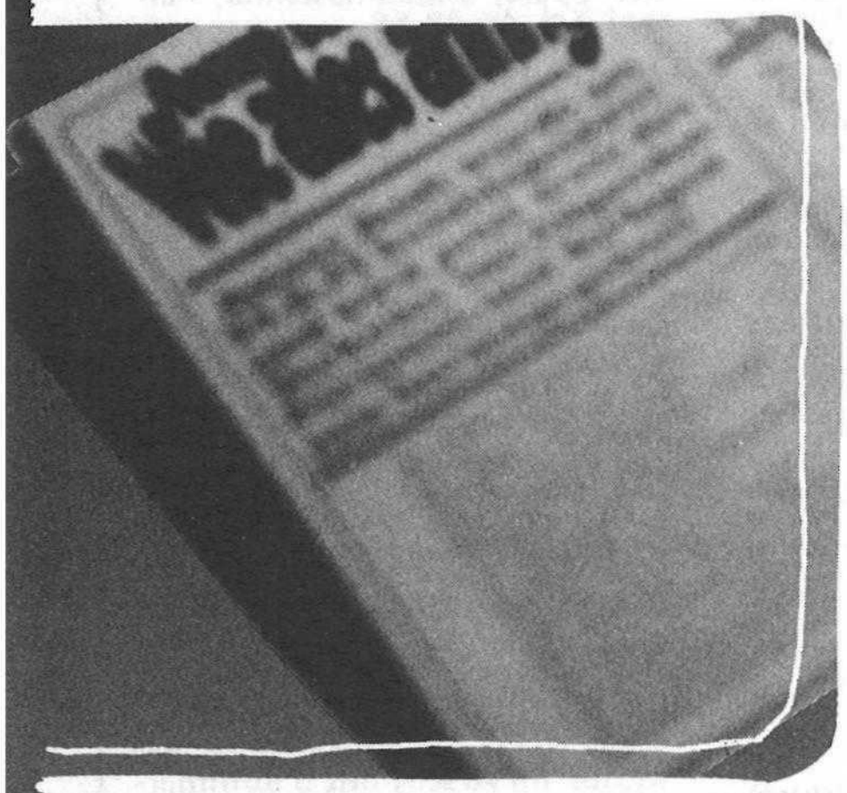
. . . . . .
(Unterschrift des Bestellers)

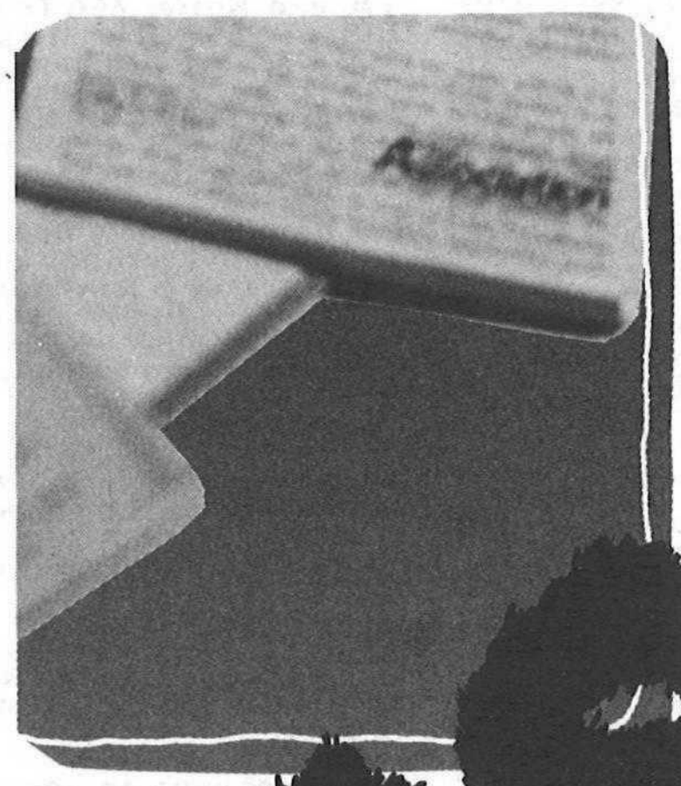


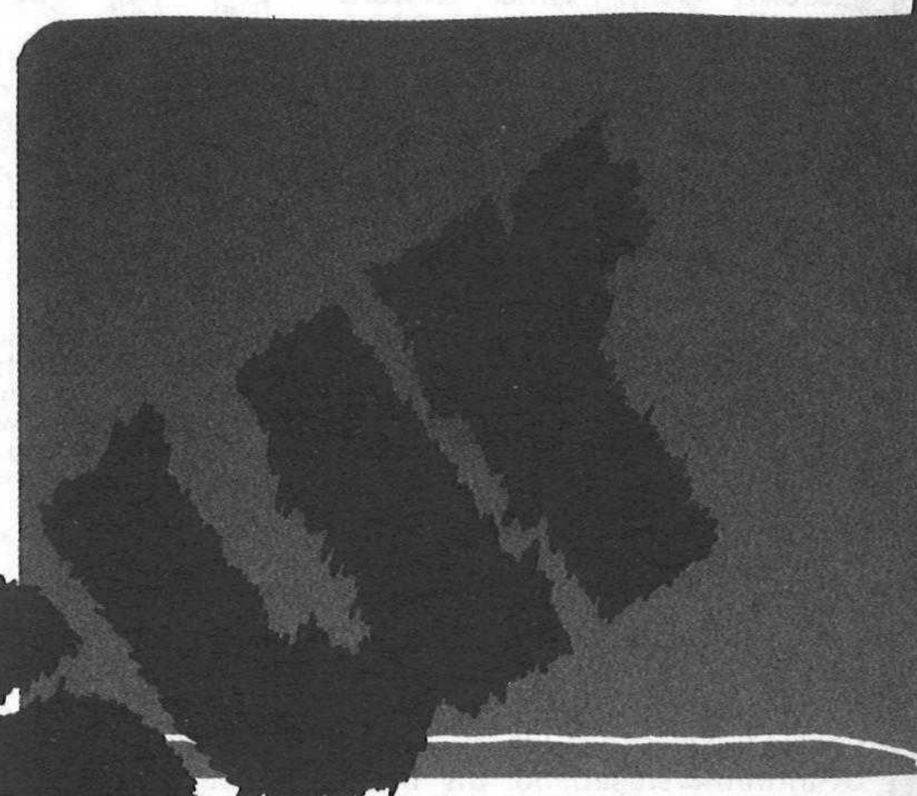


Zensur in Deutschland

Veranstaltung der Initiative Bayerischer Strafverteidiger







1984

Referenten:

Erich Fried
RA Jürgen Arnold
RA Jerzy Montag

Schwabinger Bräu
30. 3. 78, 19 Uhr
Eintritt DM 3,-

Podiumsdiskussion:

mit Journalisten, Schriftstellern u. a. Heinar Kippardt, Hella Schlumberger